

# Rechtspflege

Fachserie 10

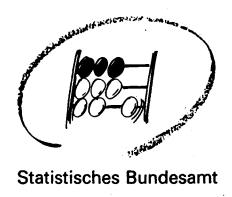
Reihe 2

Gerichte und Staatsanwaltschaften

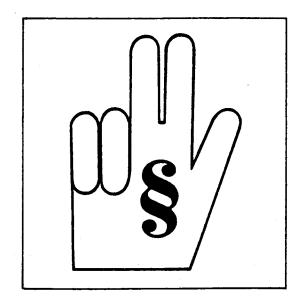
1994







# Rechtspflege



Fachserie 10

Reihe 2
Gerichte und Staatsanwaltschaften

1994





Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden: Gruppe VII C. Telefon: 06 11 / 75 - 41 14 oder Fax: 06 11 / 75 - 41 83

#### 

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

#### ■ T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Informationen: Statistisches Bundesamt

Allgemeiner Auskunftsdienst 65180 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 75 - 24 05Telefax: 06 11 / 75 33 30

● T-Online (Btx): \* 48484#

• Internet: http://www.statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276, 10124 Berlin

Telefon: 030 / 23 24 68 66
Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52 72125 Kusterdingen Telefon: 0 70 71 / 93 53 50 Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1996

Preis: DM 23,--

Bestellnummer: 2100200 - 94700

#### © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

## Inhalt

Vorbe	zungen und Zeichenerklärung	Seite 5 6 7
Tabe	llenteil	
1	Organisation der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften	
1.1	Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1993	9
2	Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)	
2.1 2.1.1	Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht 1982 bis 1994	14
2.1.2	1994 nach Ländern und OLG-Bezirken	16
2.2	Erledigte Verfahren vor dem Amtsgericht Gegenstand des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens - Streitwert	20
2.3	Geschäftsentwicklung beim Landgericht	
2.3.1 2.3.2	1982 bis 1994	28 30
2.4	Erledigte Verfahren vor dem Landgericht in erster Instanz Gegenstand des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens - Streitwert	34
2.5	Erledigte Verfahren vor dem Landgericht in der Rechtsmittelinstanz  Gegenstand des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens	42
2.6 2.6.1 2.6.2	Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht 1982 bis 1994 1994 nach Ländern und Oberlandesgerichten	46 48
2.7	Erledigte Berufungssachen vor dem Oberlandesgericht Gegenstand des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens	52
2.8	Geschäftsentwicklung der Revisionen beim Bundesgerichtshof seit 1951	57
3	Familiengerichte	
3.1	Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht	
3.1.1 3.1.2	1982 bis 1994 1994 nach Ländern und OLG-Bezirken	58 60
3.2	Erledigte Verfahren vor dem Amtsgericht Art der Erledigung - Dauer des Eheverfahrens - Gegenstand der Folgesachen	64
3.3 3.3.1	Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht 1984 bis 1994	69
3.3.2	1994 nach Ländern und Oberlandesgerichten	70
3.4	Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen vor dem Oberlandesgericht Art der Erledigung - Dauer des Verfahrens - Gegenstand der Folgesachen	74
4	Strafgerichte	
4.1 4.1.1	Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht 1989 bis 1994	79
412	1994 nach Ländern und OLG-Bezirken	80

		Seite
4.2	Erledigte Strafverfahren vor dem Amtsgericht Art der Einleitung - Art der Erledigung - Dauer des Verfahrens	84
4.3 4.3.1	Geschäftsentwicklung beim Landgericht 1989 bis 1994	89
4.3.2	1994 nach Ländern und OLG-Bezirken	90
4.4	Erledigte Strafverfahren vor dem Landgericht in erster Instanz Art der Einleitung - Art der Erledigung - Dauer des Verfahrens	94
4.5	Erledigte Strafverfahren vor dem Landgericht in der Rechtsmittelinstanz Art der Einleitung - Betreiber der Berufung - Art der Erledigung - Dauer des Verfahrens	98
4.6	Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht	103
4.6.1 4.6.2	1989 bis 1994	103
4.7	Erledigte Revisionen vor dem Oberlandesgericht Art der Vorinstanz - Betreiber der Revision - Art der Erledigung - Dauer des Verfahrens	108
4.8	Geschäftsentwicklung der Revisionen beim Bundesgerichtshof seit 1951	112
5	Staatsanwaltschaften	
5.1 5.1.1	Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft  1989 bis 1994	113 114
5.1.2 5.2	1994 nach Ländern und OLG-Bezirken  Erledigte Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft	
	Einleitungsbehörde - Art der Erledigung - Dauer des Verfahrens	118
5.3 5.3.1 5.3.2	Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht  1989 bis 1994  1994 nach Ländern und Oberlandesgerichten	123 124
5.4	Erledigte Ermittlungsverfahren OJs bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht	128
•		
6	Finanzgerichte	
6.1.1 6.1.2	Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht 1990 bis 1994	133 134
6.2	Erledigte Klagen vor dem Finanzgericht Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens	136
6.3	Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof seit 1982	138
7	Verwaltungsgerichte	
7.1	Geschäftsentwicklung beim Verwaltungsgericht	
7.1.1 7.1.2	1989 bis 1994	139 140
7.2	Erledigte Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht Art des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens	142
7.3 7.3.1	Geschäftsentwicklung beim Oberverwaltungsgericht 1989 bis 1994	145
7.3.2	1994 nach Ländern	146

		Seite
7.4	Erledigte Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht in erster Instanz Art des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens	148
7.5	Erledigte Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht als Rechtsmittelinstanz Art des Verfahrens - Art der Erledigung - Prozeßerfolg - Dauer des Verfahrens	150
7.6	Geschäftsentwicklung beim Bundesverwaltungsgericht seit 1982	152
8	Arbeits- und Sozialgerichte, Kurzdarstellung 1992 bis 1994	
8.1. 8.2	Arbeitsgerichte Sozialgerichte	153 153
Anha	ang	
	nzende Eckzahlen zur Geschäftstätigkeit der Gerichte für diejenigen Länder, in denen die Justizgeschäfts- istiken für das Jahr 1994 noch nicht in vergleichbarem Umfang durchgeführt wurden	154
Tabel	lenverzeichnisse der einzelnen Arbeitsunterlagen	
Zivilge	erichte 1991 - 1993	156
	iengerichte 1994	162
Strafo	gerichte 1994	163
Staat	sanwaltschaften 1994	164
Finan	zgerichte 1995	165
Verwa	altungsgerichte 1994	166

#### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

### Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	Js	=	Aktenzeichen für Verfahren der Staats- anwaltschaft beim Landgericht
AO	=	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzu- widerhandlungen)	NATO	=	
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz	OJs	=	Aktenzeichen für Verfahren der Staats- anwaltschaft beim Oberlandesgericht
AsylVfG	=	Asylverfahrensgesetz	OLG	=	Oberlandesgericht
BNotO	=	Bundesnotarordnung	OWIG	=	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BRAGO	=	Bundesgebührenordnung für Rechts- anwälte	StPO	=	Strafprozeßordnung
BRAO	=	Bundesrechtsanwaltsordnung	StrEG	=	Gesetz über die Entschädigung für Straf- verfolgungsmaßnahmen
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichtsver- fassungsgesetz	StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
EntlG	=	Entlastungsgesetz	StVollzG	=	Strafvollzugsgesetz
FGO	=	Finanzgerichtsordnung	Ws	=	Aktenzeichen für Beschwerden bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandes- gericht gegen gerichtliche Entschei- dungen
GVG	=	Gerichtsverfassungsgesetz	ZPO	=	Zivilprozeßordnung
JGG	=	Jugendgerichtsgesetz	Zs	=	Aktenzeichen für Beschwerden bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandes- gericht gegen Staats-/Amtsanwaltschaft

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 . = Zahlenwert unbekannt
 . = Angabe fällt später an
 x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
 r = berichtigte Zahl

#### Vorbemerkung

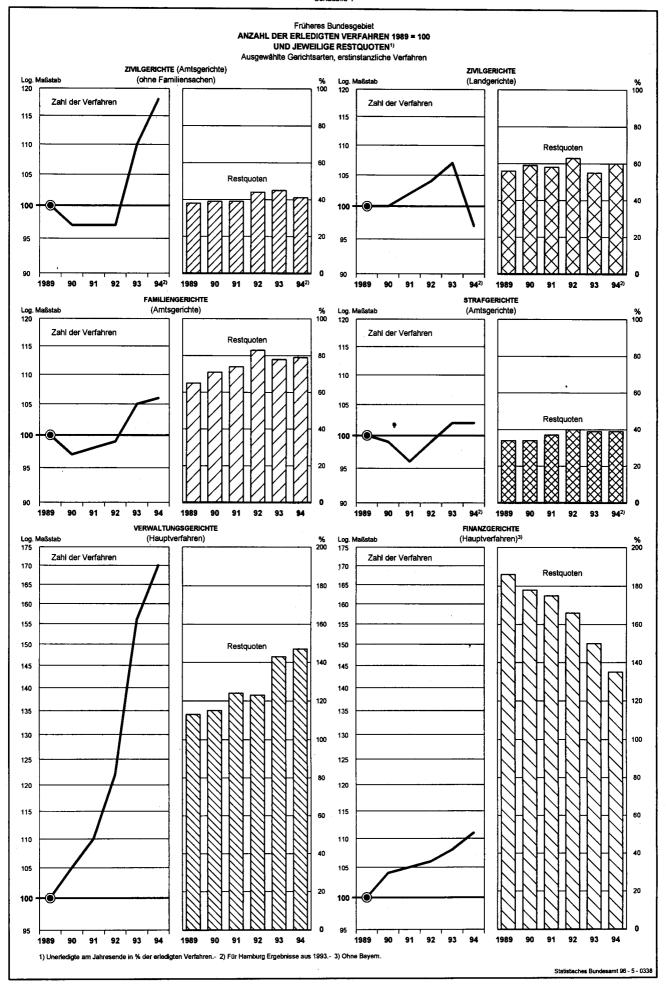
In der Reihe 2 der Fachserie 10 wird über die Tätigkeit verschiedener Gerichtsarten und der Staatsanwaltschaften berichtet. In dieser Justizgeschäftsstatistik wird jeweils zunächst ein Überblick über die Geschäftsentwicklung (Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn/Neuzugänge/Erledigungen/unerledigte Verfahren am Jahresende) in den letzten Jahren sowie - für das aktuelle Berichtsjahr - in regionaler Gliederung gegeben. Es folgen bei jeder dieser Statistiken nähere Informationen zu den im Berichtsjahr erledigten Verfahren, beispielsweise über den Gegenstand des Verfahrens und die Art der Erledigung sowie über die Dauer des Verfahrens. Allerdings enthält die Reihe 2 nur Ausschnitte aus den insgesamt anfallenden Daten. Die ausführlichen Ergebnisse sind in Arbeitsunterlagen dargestellt, die jährlich einzeln für folgende Bereiche erscheinen:

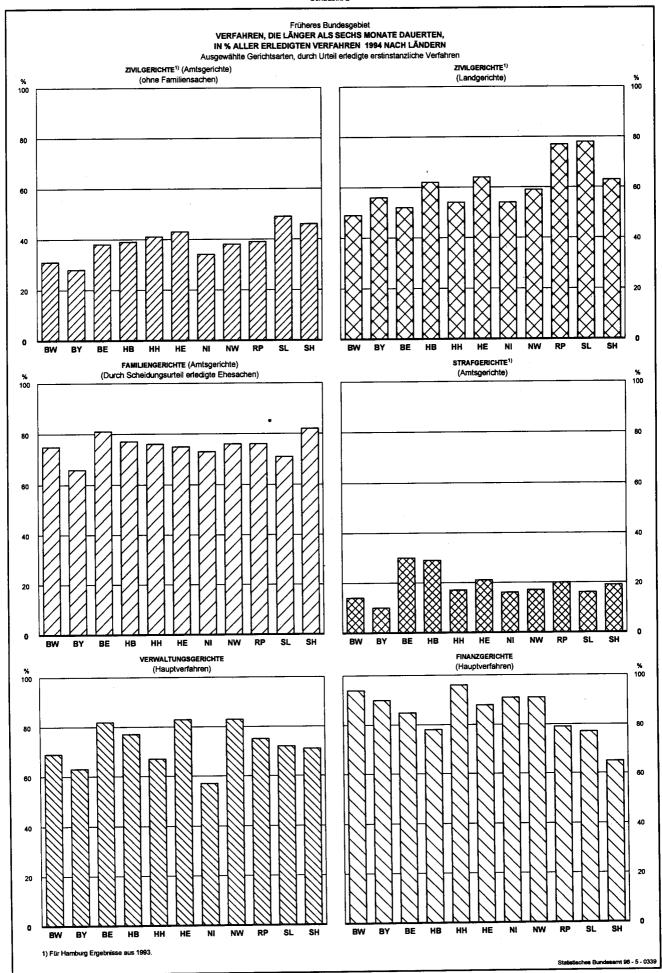
Zivilgerichte
Familiengerichte
Strafgerichte
Staatsanwaltschaften
Verwaltungsgerichte
Finanzgerichte

Die Arbeitsunterlagen (deren Tabellenverzeichnisse im Anhang dieses Heftes abgedruckt sind) können direkt vom Statistischen Bundesamt bezogen werden. Über die Tätigkeit der Arbeitsund der Sozialgerichte gibt es solche detaillierten Statistiken nicht.

Die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich, soweit in den Tabellen nichts anderes vermerkt ist, auf Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990. Zusätzlich werden jeweils Ergebnisse für die Teilgebiete "Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin-Ost" sowie "Neue Länder" ausgewiesen. Bezüglich einzelner Gerichtsarten wurde die bundeseinheitliche Justizgeschäftsstatistik allerdings noch nicht in allen neuen Ländern im vergleichbaren Umfang durchgeführt. So fehlen ausführliche Angaben zur Tätigkeit der Zivil-, Straf-, Finanzgerichte und der Staatsanwaltschaften für 1994 aus Mecklenburg-Vorpommern sowie umfassende Daten zur Tätigkeit der Finanz- und der Verwaltungsgerichte aus Sachsen-Anhalt.

Für diese Länder liegen aber einige Eckzahlen zur Geschäftsentwicklung in den genannten Bereichen (mit Ausnahme der Staatsanwaltschaften) vor, die im Anhang abgedruckt sind. Dort finden sich dann auch - auf der Grundlage dieser vergleichbaren Eckzahlen berechnete - Bundesergebnisse zur Geschäftsentwicklung 1994 bei den Zivil-, Straf-, Finanz- und Verwaltungsgerichten.





### 1 Organisation der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1994

					Durchschnitt- liche Ein-	Landge	erichte 1)	Oberlande	sgerichte 1)
	Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	wohnerzahl der Amtegerichte-	Zivil-	Straf-	Zivil-	Straf-
					bezirke	kam	mern		nate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	,	- Ar	nzahl	
				Baden-Württe	mberg				
LG	Baden-Baden	31	320	5	64	4	12	\	/
LG	Freiburg	98	760	10	76	13	13	\	
LG	Heidelberg	39	437	3	146	8	11	/	
LG	Karlsruhe	50	907	7	130	17	20	\	<b>\</b>
LG LG	Konstanz Mannheim	60 17	546 528	7 3	7.8 176	9	10	,	$\wedge$
LG	Mosbach	ł	234	5	176 <b>4</b> 7	14 3	20 11	/	\
LG	Offenburg	39	325	6	54	5	11		
LG	Waldshut-Tiengen	56	209	5	42	3	10		
OLG	Karlsruhe	429	4 266	51	84			21	3
LG	Ellwangen	72	574	8	72	7	13	\	/
LG	Hechingen	44	278	4	69	5	9		
LG	Heilbronn	118	912	9	101	12	10	/	
LG	Ravensburg	98	588	8	74	7	10	\	<b>/</b>
LG	Rottweil	74	386	6	64	5	19	/	$\wedge$
LG	Stuttgart	115	2 089	11	190	40	42		
LG	Tübingen	67	631	7	90	9	15		
LG	U(m	94	548	4	137	8	22		_
OLG	Stuttgart	682	6 006	57	105			24	5
	Zusammen	1 111	10 272	108	95	169	258	45	8
				Bayern					
LG	Augsburg	173	915	5	183	13	17	\	,
LG	Deggendorf	50	193	2	97	3	4	\	
LG	Ingolstadt	68	411	3	137	5	7		
LG	Kempten (Allgäu)	94	450	3	150	6	6	\	
LG	Landshut	132	630	5	126	10	8	`	$\checkmark$
LG	Memmingen	104	444	3	148	6	7	,	$\wedge$
LG	München I	30	1 523	1	1 523	53	27	/	
LG	München II	169	937	8	117	16	13		
LG	Passau	64	313	2	156	5	4		. \
LG	Traunstein	152	750	5	150	9		,	
OLG LG	München	1 036 61	6 566 288	37 2	177 144	4	5	37	3
LG	Ansbach	86	309	2	155	6	5 4		
LG	Nürnberg-Fürth	143	1 470	7	210	21	18		<b>/</b>
LG	Regensburg	143	655	4	164	10	9		
LG	Weiden i.d. OPf	65	222	2	111	_ 3	4.		
OLG	Nürnberg	498	2 944	17	173		<	16	1
LG	Aschaffenburg	65	362	2	181	6	6	\	/
LG	Bamberg	92	401	3	134	5	5	/	
LG	Bayreuth	56	257	2	129	6	5	/	
LG	Coburg	47	281	3	94	4	6		Χ
LG	Hof	45	252	2	126	4	6		
LG	Schweinfurt	93	362	3	121	5	7		
LG	Würzburg	124	498	3	166	10	9		` `
OLG Bayer	Bamberg	522	2 413	18	134			10	1
-	isches Oberstes desgericht							4	9
	Zusammen	2 056	11 923	72	166	210	188	67	14

## 1 Organisation der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften 1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1994

					Durchschnitt-	Landgerid	chte 1)	Oberlander	sgerichte 1)
					liche Ein-	75.0	Ctrof	Zhill	Straf-
	Gericht,	Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	wohnerzahl der	Zivil-	Straf-	Zivil-	Strai-
	Gerichtsbezirk				Amtsgerichts-				-4-
			<u></u>		bezirke	kamm			nate
		Anzahi	1 000	Anzahi	1 000		Ar	nzahl	<del></del>
				Berlin					
LG	Berlin	1	3 472	11	316	<u>7</u> 6	54_		
Kamm	ergericht Berlin	1	3 472	11	316			27	5
	Zusammen	1	3 472	11	316	76	54	27	5
				Bremer	1				
					•			_	
LG	Bremen	2	680	3	227	17	24		<
OLG	Bremen	2	680	3	227			11	3
	Zusammen	2	680	3	227	17	24	11	3
				Hambur	a				
	,								
LG	Hamburg	1	1 706	6	284	55	60	16	<u>_</u>
OLG	Hamburg	1	1 706	6	284			16	5
	Zusammen	1	1 706	6	284	55	60	16	5
				Hesser	1				
		1							
LG	Darmstadt	89	1 458	11	133	22	18		
LG	Frankfurt am Main	26	1 097	5	219	44 4	37 5		
LG	Fulda	44	342	4	86 92	7	11	\	
LG	Gießen	52	555	6 3	133	7	6	`	<b>/</b>
LG	Hanau	29	399		72	14	10	,	$\wedge$
LG	Kassel	83	860	12		7	10	/	
LG	Limburg a.d. Lahn	42	430	6	72	,			
LG	Marburg	41	359	5	72	3	11		\
LG	Wiesbaden	20	481	6	80	13	10	38	6
OLG	Frankfurt am Main	426	5 981	58	103	-		30	0
	Zusammen	426	5 981	58	103	123	118	38	6
				Niedersac	hsen				
	D	l aa	050	. ^	100	14	11	_	
LG	Braunschweig		950	9	106	14	11	10	3
OLG	Braunschweig		950	9	106 54	4	10	/,	7
LG	Bückeburg	38 55	161	3	54 70			· \	
LG	Göttingen	55	490	7	70	8	16	/	
LG	Hannover		1 162	6	194	30	22	`	$\checkmark$
LG	Hildesheim	110	723	8	90	9	22	/	/\
LG	Lüneburg	150	656	6	109	12	18		
LG	Stade	1	562	8	70	10	12		\
LG	Verden		687	10	69	10	15	/	`
OLG	Celle	679	4 430	48	92			22	5

## 1 Organisation der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften 1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1994

Commission   Com	gerichte 1)
Carichtabezirk	1
Anzahl   1 000   Anzahl   1 000   Anzahl   1 000   Anzahl	Straf-
Anzahi   1 000	
Nordrhein-Westhalen	ate
LG Aurich	
LG Aurich	
LG Oldenburg	_
LG   Oenabrück	
Cold   Oldenburg   258   2325   23   101	
Nordrhein-Weetfalen   Nordrhein-Weetfalen	
Nordrhein-Westfalen   LG   Düsseldorf   10	3
LG Düsseldorf 10 1 153 4 288 40 31 LG Duisburg 9 1159 7 166 21 17 LG Kleve 23 527 5 105 8 12 LG Krefeld 7 428 3 143 8 7 LG Mönchengladbach 10 574 5 115 10 14 LG Wuppertal 9 933 5 187 16 17 LG Wuppertal 9 933 5 187 16 17 LG Mönchengladbach 10 574 5 115 10 14 LG Wuppertal 9 933 5 187 16 17 LG Bielefeld 34 1209 10 54 9 7 LG Bielefeld 34 1209 10 121 21 28 LG Bochum 8 981 5 196 16 17 LG Detmold 16 356 3 119 8 6 6 LG Dortmund 12 1231 6 205 19 27 LG Essen 9 1403 10 140 26 15 LG Hagen 21 814 9 90 13 14 LG Münster 66 1483 15 99 21 20 LG Paderborn 24 536 6 89 7 8 LG Siegen 18 436 4 109 7 9 CLG Hamm 232 8965 78 115 LG Aachen 238 989 8 124 16 13 LG Bonn 29 1022 6 170 17 8 LG Köh 29 2047 9 227 42 22 CLG Köh 96 4058 23 176   Zueammen 396 17 817 130 137 325 292 114   CG Bad Kreuznach 315 307 5 61 5 10	11
LG Duleburg 9 1 159 7 166 21 17  LG Kleve 23 527 5 105 8 12  LG Krefeld 7 428 3 143 8 7  LG Mönchengladbach 10 574 5 115 10 14  LG Wuppertal 9 933 5 187 16 17  CLG Düeseldorf 68 4 774 29 165  LG Arnsberg 24 536 10 54 9 7  LG Bielefeld 34 1209 10 121 21 28  LG Bochum 8 991 5 196 16 17  LG Detmold 16 356 3 119 8 6  LG Dortmund 12 1231 6 205 19 27  LG Essen 9 1403 10 140 26 15  LG Hagen 21 814 9 90 13 14  LG Münster 68 1483 15 99 21 20  LG Paderborn 24 536 6 89 7 8  LG Siegen 18 436 4 109 7 9  CLG Aachen 38 989 8 124 16 13  LG Bonn 29 1022 6 170 17 8  LG Bonn 29 2047 9 227 42 22  CLG Köln 96 4 058 23 176  Zusammen 396 17 817 130 137 325 292 114	
LG       Duisburg       9       1 159       7       166       21       17         LG       Kleve       23       527       5       105       8       12         LG       Krefeld       7       428       3       143       8       7         LG       Mönchengladbach       10       574       5       115       10       14         LG       Wuppertal       9       933       5       187       16       17         OLG       Düsseldorf       68       4 774       29       165       9       7         LG       Arnsberg       24       536       10       54       9       7         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6	,
LG Kleve	
LG       Krefeld       7       428       3       143       8       7         LG       Mönchengladbach       10       574       5       115       10       14         LG       Wuppertal       9       933       5       187       16       17         OLG       Düsseldorf       68       4774       29       165       35         LG       Arnsberg       24       536       10       54       9       7         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Detmold       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Bagen       1       814       9       90       13       14         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14 <t< td=""><td></td></t<>	
LG       Mönchengladbach       10       574       5       115       10       14         LG       Wuppertal       9       933       5       187       16       17         OLG       Düsseldorf       68       4 774       29       165       35         LG       Arnsberg       24       536       10       54       9       7         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Dortmund       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Münster       66       1 483       15       99       21       20         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8       16	<u> </u>
LG       Wuppertal       9       933       5       187       16       17         OLG       Düsseldorf       68       4 774       29       165       35         LG       Arnsberg       24       536       10       54       9       7         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Dortmund       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         <	
OLG       Düsseldorf       68       4 774       29       165       35         LG       Arnsberg       24       536       10       54       9       7         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Dortmund       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115       15       16       13	
LG       Arnsberg       24       536       10       54       9       7         LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Detmold       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Badrorn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9	6
LG       Bielefeld       34       1 209       10       121       21       28         LG       Bochum       8       981       5       196       16       17         LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Dotmund       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Hagen       24       536       6       89       7       8         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115       15       13         LG       Bonn       29       1 022       6       170       17       8 <td< td=""><td>,</td></td<>	,
LG Bochum	-/
LG       Detmold       16       356       3       119       8       6         LG       Dortmund       12       1 231       6       205       19       27         LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Münster       66       1 483       15       99       21       20         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115       52         LG       Aachen       38       989       8       124       16       13         LG       Bonn       29       1 022       6       170       17       8         LG       Köln       29       2 047       9       227       42       22         OLG       Köln       96       4 058       23       176       7       29       114	
LG Dortmund 12 1 231 6 205 19 27  LG Essen 9 1 403 10 140 26 15  LG Hagen 21 814 9 90 13 14  LG Münster 66 1 483 15 99 21 20  LG Paderborn 24 536 6 89 7 8  LG Siegen 18 436 4 109 7 9  OLG Hamm 232 8 985 78 115  LG Aachen 38 989 8 124 16 13  LG Bonn 29 1 022 6 170 17 8  LG Köln 29 2 047 9 227 42 22  OLG Köln 96 4 058 23 176  Zusammen 396 17 817 130 137 325 292 114  CH Bad Kreuznach 315 307 5 61 5 10	
LG       Essen       9       1 403       10       140       26       15         LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Münster       66       1 483       15       99       21       20         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115       52         LG       Aachen       38       989       8       124       16       13         LG       Bonn       29       1 022       6       170       17       8         LG       Köln       29       2 047       9       227       42       22         OLG       Köln       96       4 058       23       176       7       29       114          Pheinland-Pfalz    LG  Bad Kreuznach  315 307 5 61 5 61 5 10	/
LG       Hagen       21       814       9       90       13       14         LG       Münster       66       1 483       15       99       21       20         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115       52         LG       Aachen       38       989       8       124       16       13         LG       Bonn       29       1 022       6       170       17       8         LG       Köln       29       2 047       9       227       42       22         OLG       Köln       96       4 058       23       176       27 <b>Rheinland-Pfalz CRANKEN MARKEN MARKE</b>	(
LG       Münster       66       1 483       15       99       21       20         LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115       52         LG       Aachen       38       989       8       124       16       13         LG       Bonn       29       1 022       6       170       17       8         LG       Köln       29       2 047       9       227       42       22         OLG       Köln       96       4 058       23       176       27     Rheinland-Pfalz  LG Bad Kreuznach 315 307 5 61 5 61 5 10	\
LG       Paderborn       24       536       6       89       7       8         LG       Siegen       18       436       4       109       7       9         OLG       Hamm       232       8 985       78       115         LG       Aachen       38       989       8       124       16       13         LG       Bonn       29       1 022       6       170       17       8         LG       Köln       29       2 047       9       227       42       22         OLG       Köln       96       4 058       23       176       27	\ .
LG Siegen	\
OLG Hamm       232       8 985       78       115         LG Aachen       38       989       8       124       16       13         LG Bonn       29       1 022       6       170       17       8         LG Köln       29       2 047       9       227       42       22         OLG Köln       96       4 058       23       176       27              Zusammen       396       17 817       130       137       325       292       114     Rheinland-Pfalz           LG Bad Kreuznach       315       307       5       61       5       10	\
LG Aachen 38 989 8 124 16 13 LG Bonn 29 1 022 6 170 17 8 LG Köln 29 2 047 9 227 42 22 OLG Köln 396 4 058 23 176  Zusammen 396 17 817 130 137 325 292 114  Rheinland-Pfalz  LG Bad Kreuznach 315 307 5 61 5 10	<b>\</b>
LG Bonn	4
LG Köln	
OLG Köln	
Zusammen 396 17 817 130 137 325 292 114  Rheinland-Pfalz  LG Bad Kreuznach	
Rheinland-Pfalz  LG Bad Kreuznach	2
LG Bad Kreuznach	12
10 Mathina	
1G Kohlenz	/
LG Koblenz	
LG Mainz	
LG Trier 557 503 8 63 9 10	
OLG Koblenz	3
LG Frankenthal (Pfalz)	/
LG Kaiserslautern	
LG Landau i.d. Pfalz	
LG Zweibrücken	
OLG Zweibrücken 500 1 407 15 94 8	2
Zueammen 2 305 3 952 47 84 67 73 27	5

## 1 Organisation der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften 1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1994

Caricht   Carichte	·					Durchschnitt-	Landger	ichte 1)	Oberlandes	gerichte 1)
Anzahi   1 000   Anzahi   1 000   Anzahi			meinden	Bevölkerung	Amtegerichte	Amtegerichts-	'		'	Straf-
LG   Saarbrücken		<u>-</u>	ınzahl	1 000	Anzahi	<del> </del>				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Cl.G.   Searbrücken					<u> </u>	<u>.                                    </u>				
Coling   C						d				
Sacheen   S2		1	50	1 004		99	19	17		
Sacheen		i					*	$\overline{}$	9	2
Sachsen   Sachsen   Sachsen	G Saarbrucken		32	1 004				<del></del>		
LG   Bautzen   103   340   3   113   4   6	Zı	usammen	52	1 084	11	99	19	17	9	2
LG   Bautzen   103   340   3   113   4   6		•						. •		
LG Chemitz 218 1 017 7 145 15 14  LG Dresden 175 1 081 5 216 26. 15  LG Görlitz 95 343 4 86 3 9  LG Leipzig 210 1 116 7 159 21 18  LG Zwickau 169 687 4 172 10 12  OLG Dresden 970 4 584 30 153 79 74 17   Zusammen 970 4 584 30 153 79 74 17   Zusammen 970 4 584 30 153 79 74 17   Sacheen-Anhalt  LG Halle 381 917 10 92 11 20  LG Magdeburg 318 912 11 83 15 7  LG Deseau 271 577 6 96 7 6  LG Stendal 334 353 8 44 6 112  OLG Naumburg 1304 2 759 35 79 39 45 10  Zusammen 1 304 2 759 35 79 39 45 10   Zusammen 1 304 2 759 35 79 39 45 10   Zusammen 1 304 2 759 35 79 39 45 10   Schleewig-Holetein  LG Fieneburg 278 434 5 87 8 4  LG Itzehoe 280 546 4 137 9 10  LG Kiel 346 946 8 118 15 8  LG Lübeck 227 782 13 60 15 13  OLG Schleewig 1 131 2 708 30 90					Sachsei	n				
Common	Bautzen		103	340	3	113	4		\	
LG Goffitz	Chemnitz		218	1 017	7	145			/	
LG Leipzig 210 1116 7 159 21 18  LG Zwickau 169 687 4 172 10 12  OLG Dresden 970 4 584 30 153 79 74 17  Zusammen 970 4 584 30 153 79 74 17   Sachsen-Anhalt  LG Halle 381 917 10 92 11 20  LG Magdeburg 318 912 11 83 15 7  LG Dessau 271 577 6 96 7 6  LG Stendal 334 353 8 44 6 12  OLG Naumburg 1304 2 759 35 79 10  Zusammen 1 304 2 759 35 79 39 45 10  Schleswig-Holstein  LG Fiensburg 278 434 5 87 8 4  LG Itzehoe 280 546 4 137 9 10  LG Kiel 346 946 8 118 15 8  LG Lübeck 227 782 13 60 15 13  OLG Schleswig 1131 2 708 30 90 25 5	Dresden		175	1 081	5	216				<b>(</b>
LG Zwickau 169 687 4 172 10 12  OLG Dresden 970 4 584 30 153 79 74 17  Zusammen 970 4 584 30 153 79 74 17  Sacheen-Anhalt  LG Halle 381 917 10 92 11 20  LG Magdeburg 318 912 11 83 15 7  LG Deesau 271 577 6 96 7 6  LG Stendal 334 353 8 44 6 12  OLG Naumburg 1304 2 759 35 79 10  Zusammen 1304 2 759 35 79 39 45 10  Schleswig-Holstein  LG Flensburg 280 546 4 137 9 10  LG Kiel 346 946 8 118 15 8  LG Lübeck 227 782 13 60 15 13  OLG Schleswig 1131 2 708 30 90	Görlitz		95	343						
Clic   Dresden   970   4 584   30   153   17	Leipzig		210	1 116	7					
Sacheen-Anhalt   Sacheen-Anhalt	Zwickau		169	687			10	12	,	`
Sacheen-Anhalt    Comparison	.G Dresden		970	4 584	30	153			17	2
LG       Halle       381       917       10       92       11       20         LG       Magdeburg       318       912       11       83       15       7         LG       Dessau       271       577       6       96       7       6         LG       Stendal       334       353       8       44       6       12         OLG       Naumburg       1 304       2 759       35       79       39       45       10     Schleswig-Holstein   LG Flensburg  Schleswig-Holstein  LG Itzehoe  280 546 4 137 9 10  LG Kiel 346 946 8 118 15 8 LG Lübeck 227 782 13 60 15 13 0LG Schleswig 1 131 2 708 30 90  25  CG	Zı	usammen	970	4 584	30	153	79	74	17	2
LG       Halle       381       917       10       92       11       20         LG       Magdeburg       318       912       11       83       15       7         LG       Dessau       271       577       6       96       7       6         LG       Stendal       334       353       8       44       6       12         OLG       Naumburg       1 304       2 759       35       79       39       45       10     Schleswig-Holstein           LG       Flensburg       278       434       5       87       8       4         LG       Itzehoe       280       546       4       137       9       10         LG       Kiel       346       946       8       118       15       8         LG       Lübeck       227       782       13       60       15       13         OLG       Schleswig       1 131       2 708       30       90       25										
LG Magdeburg					Sachsen-A	nhait				
LG Dessau	Halle		381	917	10	92	11	20		/
LG Stendal 334 353 8 44 6 12  OLG Naumburg 1304 2759 35 79 10  Zusammen 1304 2759 35 79 39 45 10  Schleswig-Holetein  LG Flensburg 278 434 5 87 8 4  LG Itzehoe 280 546 4 137 9 10  LG Kiel 346 946 8 118 15 8  LG Lübeck 227 782 13 60 15 13  OLG Schleswig 1131 2708 30 90 255	Magdeburg		318	912	11	83	15	7		
OLG Naumburg 1304 2759 35 79 10  Zusammen 1304 2759 35 79 39 45 10  Schleswig-Holstein  LG Flensburg 278 434 5 87 8 4  LG Itzehoe 280 546 4 137 9 10  LG Kiel 346 946 8 118 15 8  LG Lübeck 227 782 13 60 15 13  OLG Schleswig 1131 2708 30 90 255	i Dessau		271	577	6	96	7	6		
Zusammen   1 304   2 759   35   79   39   45   10	Stendal		334	353	8	44	6	12		
Columbia	.G Naumburg	1	1 304	2 759	35	79			10	2
LG       Flensburg       278       434       5       87       8       4         LG       Itzehoe       280       546       4       137       9       10         LG       Kiel       346       946       8       118       15       8         LG       Lübeck       227       782       13       60       15       13         OLG       Schleewig       1 131       2 708       30       90       25	Z	usammen 1	1 304	2 759	35	79	39	45	10	2
LG       Flensburg       278       434       5       87       8       4         LG       Itzehoe       280       546       4       137       9       10         LG       Kiel       346       946       8       118       15       8         LG       Lübeck       227       782       13       60       15       13         OLG       Schleewig       1 131       2 708       30       90       25					•					
LG Itzehoe					Schleewig-H	loletein				
LG     Itzehoe     280     546     4     137     9     10       LG     Kiel     346     946     8     118     15     8       LG     Lübeck     227     782     13     60     15     13       OLG     Schleewig     1 131     2 708     30     90     25	Flensburg		278	434	5	87	8	4		/
LG Lübeck	=	l l	280	546	4	137	9	10		<b>/</b>
OLG Schleswig	3 Kiel		346	946	8	118	15	8		
OLG Schleewig	Lübeck		227	782	13	60	15	13		
Zusammen 1 131 2 708 30 90 47 35 25	_G Schleswig		1 131	2 708	30	90			25	3
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	z	usammen	1 131	2 708	30	90	47	35	25	3
					<b>~.</b> .					
Thüringen	•				t nuring				•	م
LG Erfurt 278 701 7 100 15 8	3 Erfurt		278							
LG Gera		4								×
LG Meinigen 231 517 7 74 10 5	à Meinigen							5		
LG Mühlhausen							7	6	_	<u>`</u>
OLG Jena 1 238 2 518 30 84 8	LG Jena		1 238	2 518	30	84			8	2
Zusammen 1 238 2 518 30 84 44 25 8	Z	usammen	1 238	2 518	30	84	44	25	8	2

#### 1 Organisation der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1994

Gericht, Gerichtebezirk	Gemeinden Anzahl	Bevölkerung	Amtegerichte Anzahl	Durchechnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amtegerichte- bezirke 1 000	Zivil-	erichte 1) Straf- mern Ar	Oberlandeege Zivil-   senate	Straf-
		Fr	üheree Bundes	egebiet 2)				
Insgesamtdarunter: Bundesgerichtshof	8 536	67 300	556	121	1 242	1 291	437 a)	79 a) 5
			Neue Lände	ar 3)			12	J
inegesamt	3 512	9 861	95	104	162	144	35	6
			Deutschland	d 4)			•	
Insgesamt	12 048	77 161	651	119	1 404	1 435	472 a)	85 a)

Spruchkörper der Berufsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltssachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfaßt.

Einschl. Berlin-Ost.
 Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.
 Ohne Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.
 Einschl. Bundesgerichtshof.

Lfd.	Stand der Erledigung					
Nr.		1982	1983	1984	1985	1986
	Art des Verfahrens					
						Zivilprozeß
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	387 772	411 599	465 605	472 759	505 029
2	Neuzugänge 1)	1 088 753	1 210 890	1 216 576	1 275 442	1 319 212
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	39 983	50 378	46 205	48 325	61 872
4	Erledigte Verfahren 1)	1 064 926	1 156 884	1 209 422	1 243 172	1 306 628
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	411 599	465 605	472 759	505 029	517 613
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	38,7	40,2	39,1	40,6	39,6
	•					
						Geechäfteanfall be
7	Mahneachen	5 699 485	5 852 927	5 898 632	6 085 363	6 100 865
8	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	81 730	43 765	189 973	76 726	47 108
				•		
						Geechäftsanfall be
		278	500	470	405	
9	Verteilungsverfahren	7.7	533	470	496	389
9 10	Zwangeversteigerungen von unbeweglichen					
10	Zwangeversteigerungen von unbeweglichen Gegenetänden	52 612	57 906	60 548	66 048	65 045
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenetänden	52 612 4 909	57 906 6 936	60 548 10 613	66 048 17 538	65 045 18 080
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenetänden Zwangsverwaltungen Sonstige Volletreckungssachen	52 612	57 906	60 548	66 048	65 045
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenetänden	52 612 4 909	57 906 6 936	60 548 10 613	66 048 17 538	65 045 18 080
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durch-	52 612 4 909	57 906 6 936	60 548 10 613	66 048 17 538	65 045 18 080
10 11 12 13	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenetänden	52 612 4 909 3 153 486	57 906 6 936 3 330 229	60 548 10 613 3 272 462	66 048 17 538 3 321 515	65 045 18 080 3 426 102
10 11 12 13	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	52 612 4 909 3 153 486	57 906 6 936 3 330 229	60 548 10 613 3 272 462	66 048 17 538 3 321 515	65 045 18 080 3 426 102 • 1 499 730
10 11 12 13 14	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Abgegebene eidesstattliche Versicherungen  Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der	52 612 4 909 3 153 486 1 438 088 341 491	57 906 6 936 3 330 229 1 511 003 377 644	60 548 10 613 3 272 462 1 455 924 380 590	66 048 17 538 3 321 515 1 470 944 384 207	65 045 18 080 3 426 102 • 1 499 730 388 543
10 11 12 13 14	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Abgegebene eidesstattliche Versicherungen  Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der	52 612 4 909 3 153 486 1 438 088 341 491	57 906 6 936 3 330 229 1 511 003 377 644	60 548 10 613 3 272 462 1 455 924 380 590	66 048 17 538 3 321 515 1 470 944 384 207	65 045 18 080 3 426 102 • 1 499 730 388 543 602 328
10 11 12 13 14	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Abgegebene eidesstattliche Versicherungen  Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der	52 612 4 909 3 153 486 1 438 088 341 491	57 906 6 936 3 330 229 1 511 003 377 644	60 548 10 613 3 272 462 1 455 924 380 590	66 048 17 538 3 321 515 1 470 944 384 207	65 045 18 080 3 426 102 • 1 499 730 388 543 602 328
10 11 12 13 14	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Abgegebene eidesstattliche Versicherungen  Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der	52 612 4 909 3 153 486 1 438 088 341 491	57 906 6 936 3 330 229 1 511 003 377 644	60 548 10 613 3 272 462 1 455 924 380 590	66 048 17 538 3 321 515 1 470 944 384 207	65 045 18 080 3 426 102 • 1 499 730 388 543
10 11 12 13 14 15 16	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungssachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Abgegebene eidesstattliche Versicherungen  Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	52 612 4 909 3 153 486 1 438 088 341 491 588 343	57 906 6 936 3 330 229 1 511 003 377 644 616 551	60 548 10 613 3 272 462 1 455 924 380 590 597 706	66 048 17 538 3 321 515 1 470 944 384 207 589 376	65 045 18 080 3 426 102  1 499 730 388 543 602 328  Geechäfteanfall an
10 11 12 13 14 15 16	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen  Zwangsverwaltungen  Sonstige Volletreckungseachen  dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO  Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Abgegebene eidesstattliche Versicherungen  Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  Anträge auf Konkurseröffnung  Eröffnungen von Konkursverfahren	52 612 4 909 3 153 486 1 438 088 341 491 588 343	57 906 6 936 3 330 229 1 511 003 377 644 616 551	60 548 10 613 3 272 462 1 455 924 380 590 597 706	66 048 17 538 3 321 515 1 470 944 384 207 589 376	65 045 18 080 3 426 102  1 499 730 388 543 602 328  Geechäfteanfall an

<sup>\*)</sup>Ohne Familiengerichte.
\*\*)Früheres Bundesgebiet; seit dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Oet.

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	N
			•					
ichen								
517 613	503 912	479 121	469 823	465 823	463 705	524 445	613 447	1
1 300 941	1 273 274	1 235 310	1 198 782	1 196 881	1 261 405	1 455 094	1 456 459	
45 782	43 452	43 196	36 785	39 408	46 700	74 755	60 313	
1 314 642	1 298 065	1 244 608	1 202 782	1 198 999	1 200 665	1 366 092	1 465 813	
503 912	479 121	469 823	465 823	463 705	524 445	613 447	604 093	ļ
38,3	36,9	37,7	38,7	38,7	43,7	44,9	41,2	
em Prozeßgeric	ht							
5 609 801	5 492 183	5 323 288	5 145 256	5 337 390	6 272 238	6 919 024	7 276 112	
45 521	198 027	62 823	43 041	35 374	257 107	43 347	44 834	
em Volletreckun	gegericht							
398	379	379	449	453	376	323	250	
55 718	48 848	41 231	37 099	35 063	37 157	39 284	42 516	10
16 116	15 130	11 708	7 317	6 773	7 831	9 175	8 919	1
3 325 320	3 319 204	3 261 496	3 238 536	3 155 482	3 144 594	3 188 147	3 356 172	.   12
•		•	•	463 401	488 701	530 699	566 111	1:
1 432 358	1 409 154	1 355 673	1 310 532	1 270 035	1 303 227	1 410 870	1 517 763	14
390 435	388 189	378 602	366 173	352 278	367 319	393 211	422 967	15
588 026	578 316	563 197	555 794	541 717	542 545	582 012	617 554	16
onkure- und ∇er	gleichesachen							
41 507	39 081	37 742	34 644	34 730	37 864	45 924	49 524	17
0.004	3 621	3 490	3 333	3 311	3 944	4 943	5 315	18
3 881								1
3 881 576	418	380	326	360	466	573	621	15

	Stand der Erledigung		Früheres		E	laden-Württembe	rg
Lfd.	Stand der Eriedigung	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 3)		QLG-	Bezirk
Nr.	Art des Verfahrens	land 1)2)	einschl. Berlin-Ost 2)	11000 201101 1,	zusammen	Karleruhe	Stuttgart
							Zivilprozeß
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	613 447	613 447	•	69 662	34 133	35 529
2	Neuzugänge 4)	1 745 653	1 456 459	289 194	186 065	83 229	102 836
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	90 965	60 313	30 652	5 832	1 596	4 236
4	Erledigte Verfahren 4)	1 655 841	1 465 813	190 028	188 903	83 896	105 007
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	703 259	604 093	99 166	66 824	33 466	33 358
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	42,5	41,2	52,2	35,4	39,9	31,8
	,						
						G	eschäftsanfall be
7	Mahneachen	7 802 286	7 276 112	533 174	1 047 322	•	1 047 322
8	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen					2 222	0.010
	Verfahrens	51 711	44 834	6 877	4 313	2 300	2 013
							•
						G	eschäftsanfall be
9	Verteilungsverfahren	387	250	137	16	2	14
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	49 202	42 516	6 686	5 505	2 491	3 014
1 1	Zwangsverwaltungen	9 453	8 919	534	1 034	549	485
12	Sonstige Volletreckungssachen	3 740 028	3 356 172	383 856	398 751	169 404	229 347
13	dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durch-	0 / 10 000					
	suchung der Wohnung gemäß § 758 ZPO	636 112	566 111	70 001	39 956	20 343	19 613
14	Verfahren zur Abnahme der eidesstatt- lichen Versicherung	1 701 297	1 517 763	183 534	186 063	82 927	103 136
15	Abgegebene eidesstattliche Versiche- rungen	467 506	422 967	44 539	53 613	22 270	31 343
16	Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	677 111	617 554	59 557	78 141	35 389	42 752
	asi siassocatilorisi varsionalarg	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
						G	ieschäftsanfall ar
17	Anträge auf Konkurseröffnung	59 930	49 524	10 406	8 016	3 485	4 531
18	Eröffnungen von Konkursverfahren						
	(einschl. Anschlußkonkursverfahren)	6 926	5 3 1 5	1 611	643	210	433
19	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	638	621	17	. 111	33	78
	Zui Abweildung des Normaless						

Ohne Familiengerichte.
 Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebniese aus 1993.

Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

	Bay	yern OLG-Bezirk				_			Mecklen- burg-	Lfd
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	Vor- pommern	Nr.
							e .			
achen										
72 090	43 093	15 920	13 077	52 334	•	6 827	26 040	67 371		1
207 790	123 906	47 878	36 006	112 608	70 529	15 797	46 983	129 799	•	2
7 345	3 727	1 733	1 885	2 035	9 799	863	3 495	4 725	•	3
210 173	125 306	49 062	35 805	110 778	42 213	16 395	46 983	129 863	•	4
69 707	41 693	14 736	13 278	54 164	28 316	6 229	26 040	67 307	•	5
33,2	33,3	30,0	37,1	48,9	67,1	38,0	55,4	51,8	•	6
				<b>?</b>						
em Prozeßge	richt									
1 503 952	942 753	366 233	194 966	461 740	98 161	76 538	423 210	895 103	•	7
6 054	2 580	2 748	726	7 479	2 727	518	1 126	2 827	•	8
em Vollstreck	ungegericht									
15	12	1	2	4	134	-	8	17		9
5 607	2 899	1 396	1 312	1 090	2 276	512	489	4 259		10
618	374	141	103	461	164	170	150	704	•	11
535 094	313 836	124 164	97 094	221 145	79 560	34 780	97 541	292 815		12
69 687	46 796	11 185	11 706	70 044	17 333	9 573	22 442	55 051	•	13
267 351	151 462	66 873	49 016	85 856	34 673	18 143	43 304	135 850	•	14
57 111	31 323	14 403	11 385	21 181	9 344	6 069	11 425	32 346	•	15
85 650	49 201	20 930	15 519	36 743	13 267	7 180	18 339	52 691	•	16
onkure- und \	/ergleichesache	n								
8 000	4 751	1 947	1 302	3 031	1 928	527	1 288	5 414	•	17
559	381	89	89	216	283	51	165	529	•	18
124	103	15	6	34	6	2	25	45	•	19
7	5	2	-				4	7		20

2 Zivil 2.1 Geschäftsentwicklung 2.1.2 1994 nach Ländern

	Stand day Faladiana		Niederss	chsen			Nordrhein-
Lfd.	Stand der Erledigung		1	OLG-Bezirk			
Nr.	Art des Verfahrens	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
							Zivilprozeß
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	55 328	6 935	33 510	14 883	188 618	55 263
2	Neuzugänge 4)	144 638	16 184	86 457	41 997	445 942	125 260
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 996	356	1 991	1 649	23 595	5 724
4	Erledigte Verfahren 4)	144 646	16 293	86 334	42 019	451 072	125 565
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	55 320	.6 826	33 633	14 861	183 488	54 958
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	38,2	41,9	39,0	35,4	40,7	43,8
				•			
	•					G	eschäftsanfall bei
7	Mahnsachen	564 913	96 129	356 424	112 360	1 814 399	607 290
8	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	4 235	476	2 469	1 290	13 124	3 963
						G	eschäftsanfall bei
						-	
9	Verteilungsverfahren	44	4	29	11	107	33
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	5 481	490	3 058	1 933	12 966	4 618
11	Zwangsverwaltungen	1 068	82	428	558	3 606	1 248
12	Sonstige Vollstreckungssachen	385 456	42 398	229 472	113 586	985 769	296 586
13	dar.: Verfahren zur Genehmigung der Durch- suchung der Wohnung gemäß						
	§ 758 ZPO	63 774	6 442	43 179	14 153	181 673	60 783
14	Verfahren zur Abnahme der eidesstatt- lichen Versicherung	173 533	18 914	100 136	54 483	429 084	125 655
15	Abgegebene eidesstattliche Versiche- rungen	49 568	6 489	28 407	14 672	133 958	39 248
16	Haftanordnung in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	75 297	8 313	42 950	24 034	188 329	55 279
	·						
						` G	ieschäftsanfall an
17	Anträge auf Konkureeröffnung	5 418	532	3 218	1 668	12 595	3 720
18	Eröffnungen von Konkursverfahren						
	(einschl. Anschlußkonkursverfahren)	769	65	488	216	1 824	710
19	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	82	6	60	16	150	66

gerichte beim Amtsgericht\*) und OLG-Bezirken

Westfalen			Rheinland-Pfal	z						T
OLG Bezirk	1.0			-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Saarianu	Jacinsen	Anhalt	Hoistein	Thüringen	Nr.
				. •						
eachen								•		
77 743	55 612	37 557	23 724	13 833	12 061			25 559		1
209 108	111 574	89 665	54 914	34 751	23 257	91 348	65 172	53 916	62 145	2
10 547	7 324	4 426	2 803	1 623	1 682	5 672	8 299	2 319	6 882	3
213 096	112 411	89 440	55 074	34 366	23 183	65 159	40 211	54 378	42 445	4
73 755	54 775	37 782	23 564	14 218	12 135	26 189	24 961	25 097	19 700	5
34,6	48,7	42,2	42,8	41,4	52,3	40,2	62,1	46,2	46,4	6
dem Prozeßger	icht							•		
1 207 109		277 722	277 722	-	50 065	203 394	116 908	161 148	114 711	7
6 363	2 798	2 762	1 702	1 060	653	1 340	1 488	1 473	1 322	-8
dem Volletreckt	ungegericht							•		٠.
40	24		•							1 -
40	34	28	28	-	1	-	1	10 、	2	9
5 517	2 831	3 697	2 437	1 260	885	1 595	1 672	2 025	1 143	10
1 568	790	581	439	142	128	140	136	399	94	11
462 220	226 963	209 610	129 338	80 272	53 730	139 825	89 370	141 481	75 101	12
78 520	42 370	25 958	18 002	7 956	7 235	. 21 214	17 806	20 718	13 648	13
202 169	101 260	90 134	54 829	35 305	26 248	69 304	41 879	62 197	37 678	. 14
63 847	30 863	28 664	16 775	11 889	9 125	17 310	10 733	19 907	7 152	15
87 294	45 756	39 023	24 107	14 916	9 665	19 793	14 645	26 496	11 852	16
Konkurs- und V	ergleichesach	en								
6 048	2 827	2 476	1 542	934	759	3 468	2 466	2 000	2 544	17
829	285	224	153	71	85	540	404	250	384	18
46	38	24	15	9	11	-	-	13	11	19
17	1	5	1	4	-	-	-	2	6	20

	Verfahrensgegenstand			Früheres		E	Baden-Württembe	rg
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Einheit	Deutsch- land 1)2)	Bundes- gebiet	Neue Länder 3)		OLG-	Bezirk
	Prozeßerfolg		.,	einschl. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
	1	<u> </u>						Gegenstand
. 1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	1 655 841	1 465 813	190 028	188 903	83 896	105 007
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahl	1 548 296	1 374 833	173 463	178 604	79 035	99 569
3	Kaufrecht	Anzahl	242 993	209 321	33 672	25 895	9 398	16 497
4	Wohnungsmietrecht	Anzahl	272 459	251 727	20 732	26 783	12 727	14 056
5	Bau-, Architektenrecht	Anzahi	13 595	12 121	1 474	1 557	663	894
6	Verkehrsunfallrecht	Anzahl	158 332	146 669	11 663	17 165	8 125	9 040
7	Unterhaltsrecht	Anzahl	16 244	10 336	5 908	1 218	483	735 59 347
8 9	Sonstiger Gegenstand Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro-	Anzahl	844 673	744 659	100 014	105 986	47 639	58 347
	zesse	Anzahi	9 069	7 590	1 479	1 017	550	467
10	Klagen in Zwangsvollstreckungs- sachen u.ä.	Anzahl	6 109	5 367	742	624	272	352
11	Arrest, einstweilige Verfügung	Anzahi	45 401	38 251	7 150	3 782	1 853	1 929
12	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	Anzahi	29 915	25 535	4 380	3 109	1 425	1 684
13	Aufgebotssachen	Anzahi	13 133	10 710	2 423	1 453	645	808
14	Prozeßkostenhilfe-Verfahren ohne folgenden Prozeß	Anzahi	3 918	3 527	391	314	116	198
		•						Art de
		1						
15	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlußurteil)	Anzahl	481 572	446 172	35 400	54 332	28 083	26 249
16	dar.: Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	Anzahl	93 878	87 806	6 072	12 984	6 997	5 987
17	Vergleich	Anzahl	151 120	133 633	17 487	24 015	9 268	14 747
18	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahl	424 568	369 023	55 545	44 042	18 174	25 868
19	Beschluß über Arrest oder einstweilige	Anzahl	18 795	16 057	2 738	1 370	714	656
20	Verfügung  Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahi	47 441	40 864	6 577	5 977	2 391	3 586
21	Sonstiger Beschluß (ohne Ifd. Nrn. 24 bis 26)	Anzahi	24 348	20 373	3 975	2 053	864 ″	1 189
22	Zurücknahme der Klage oder des	/ 11.2.2.11	2,010	200.0				
	Antrage	Anzahi	268 032	233 812	34 220	29 631	12 958	16 673
23	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahi	5 732	5 067	665	169	103	66
24	Ruhen des Verfahrens oder Nicht-	A	07.450	74 855	12 304	11 621	4 939	6 682
25	Verweisung oder Abgabe an ein		87 159 117 306	100 304	17 002	12 362	5 011	7 351
26	anderes Gericht Verbindung mit einem anderen	l				1 010	433	577
27	Verfahren Sonstige Erledigungsart	Anzahi Anzahi	7 835 21 933	7 029 18 624	806 3 309	2 321	958	1 363
	Conoligo Enouigangoaix miliminin	,	-, -, -,					Prozef
						,		
28	Erledigte Verfahren mit Kostenent- scheidung zusammen	Anzahi	1 119 466	996 049	123 417	129 365	59 144	70 221
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten							
29	der Kläger (Antrageteller) ganz	%	18,2	18,3	18,0	16,6	17,9	15,4
30	der Kläger (Antragsteller) über- wiegend	%	4,9	5,1	2,7	5,6	5,5	5,7
31	jede Partei zur Hälfte		7,9	7,9	7;5	10,4	10,3	10,5
32	der Beklagte (Antragsgegner) über-	1	•	, -	-			
	wiegend	1	7,8	0,8	5,8	9,2	9,2	9,1
33	der Beklagte (Antragsgegner) ganz		60,2	59,8	63,8	57,4	56,3	58,4
34	Sonstige Kostenentscheidung	%	1,0	0,9	2,2	0,8	0,7	8,0

<sup>\*)</sup> Ohne Familiengerichte.
1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

gerichte vor dem Amtsgericht 1994\*)

	Ba	yern							Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg-	Lfd Nr
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
des Verfahrens	•									
210 173	125 306	49 062	35 805	110 778	42 213	16 305	46 983	129 863	•	1
198 306	118 419	46 286	33 601	105 450	38 014	14 966	44 389	121 576		2
28 646	15 865	7 161	5 620	6 077	9 305	3 082	5 108	18 725		3
31 400	20 207	6 946	4 247	22 200	5 693	3 397	10 978	23 214	•	4
2 76,1	1 097	838	826	145	295	90	22	984	•	5
29 382	15 500	7 664	6 218	9 063	1 454	1 322	3 520	11 596	•	6
1 391	872	302	217	1 689	1 313	107	158	803	•	7
104 726	64 878	23 375	16 473	66 276	19 954	6 968	24 603	66 254	•	8
1 240	802	238	200	497	736	63	196	737	•	9
1 455	975	313	167	392	77	31	54	488	•	10
3 944	2 234	943	767	1 772	1 813	715	1 454	3 794	•	11
3 849	2 119	947	783	2 032	852	424	576	2 175	•	12
870	552	184	134	497	641	142	174	883	•	13
509	205	151	153	138	80	54	140	210	•	14
Erledigung										
63 987	40 311	13 645	10 031	25 456	7 127	3 667	12 968	41 421		15
10.501	11.000	0.505	4.050							
16 531 23 961	11 093 13 250	3 585 6 195	1 853 4 516	4 280 6 070	1474 2 971	696 1 890	1 664 3 195	6 854 12 011	•	16   17
									•	
49 617	29 002	12 168	8 447	34 072	12 584	4 764	12 168	30 302	•	18
1 611	893	419	299	612	752	331	827	1 584	•	19
6 026	3 396	1 520	1 110	2 427	1 226	515	1 366	3 061	•	20
3 181	2 088	634	459	1 930	841	287	781	1 812	•	21
34 512	19 545	8 619	6 348	17 303	7 584	2 883	8 585	21 005		22
239	88	82	69	803	272	23	37	222		23
10 001	6 586	1 849	1 566	8 235	2 907	666	1 599	5 581	_	24
									•	
12 287	7 279	3 002	2 006	12 910	4 811	1 056	4 641	8 887	•	25
882	465	257	160	404	212	55	147	603	•	26
3 869	2 403	672	794	556	926	258	669	3 374	•	27
erfolg		<i>;</i> .								
130 070	79 161	29 655	21 254	67 407	25 876	11 921	30 811	93 178	•*	28
18,8	19,6	17,7	17,5	17,4	16,3	14,9	19,0	20,1		29
5,0	5,0	4,8	5,0	4,0	2,3	5,0	4,9	5,9		30
5,0	4,7	5,3	5,6	3,6	5,9	12,6	6,5	9,3	•	31
7,3	6,7	8,0	8,2	6,8	5,2	8,8	7,2	8,7		32
63,3	63,3	63,2	63,4	67,7	65,9	56,7	61,7	54,8	•	33
0,7	0,7	0,9	0,3	0,5	4,3	2,0	0,8	1,1		34

2 Zivil noch: 2.2 Erledigte Verfahren

	Verfahrensgegenstand			Nieders	acheen			Nordrhein
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Einheit			OLG-Bezirk			
	Prozeßerfolg		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
								Gegenstand
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	144 646	16 293	86 334	42 019	451 072	125 565
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahl	133 749	14 897	79 729	39 123	423 578	117 674
3	Kaufrecht	Anzahl	25 339	2 886	14 688	7 765	67 093	13 435
4	Wohnungsmietrecht	Anzahl	22 947	2 797	14 151	5 999	84 242	23 915
5	Bau-, Architektenrecht	Anzahl	1 152	72	713	367	3 662	<sub>e</sub> 1 126
6	Verkehrsunfallrecht	Anzahl	13 661	1 038	7 917	4 706	44 178	9 675
7	Unterhaltsrecht	Anzahl	1 016	117	604	295	2 636	615
8	Sonstiger Gegenstand	Anzahl	69 634	7 987	41 656	19 991	221 767	68 908
9	Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro- zesse	Anzahi	691	59	441	191	2 115	538
10	Klagen in Zwangsvollstreckungs-		~		404			
	sachen u.ä.		797	232	461	104	882	236
11	Arrest, einstweilige Verfügung		4 077	441	2 510	1 126	12 868	3 920
12	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	Anzahi	2 887	453	1 575	859	7 294	2 235 742
13	Aufgebotssachen	Anzahl	1 664	150	1 086	428	3 354	142
14	Prozeßkostenhilfe-Verfahren ohne folgenden Prozeß	Anzahl	781	61	532	188	980	219
								Art der
15	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts-	ŀ						
16	und Ausschlußurteil)dar.: Streitiges Urteil im vereinfachten	Anzahl	51 078	5 408	30 579	15 091	141 971	43 504
	Verfahren gemäß § 495a ZPO	Anzahl	8 464	243	6 004	2 217	25 908	8 076
17 18	Vergleich Versäumnis-, Anerkenntnis- oder	Anzahl	10 720	1 064	6 790	2 866	35 884	8 505
	Verzichtsurteil	Anzahl	34 997	4 117	20 952	9 928	117 690	32 302
19	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	Anzahl	1 620	165	1 022	433	5 661	1 849
20	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahl	4 371	535	2 573	1 263	12 559	2 990
21	Sonstiger Beschluß (ohne lfd. Nrn. 23 bis 25)	Anzahl	2 331	256	1 367	708	5 833	1 449
22	Zurücknahme der Klage oder des							
	Antrags	Anzahi	21 817	2 344	12 962	6 511	71 605	18 368
23	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahl	363	42	239	82	2 514	526
24	Ruhen des Verfahrens oder Nicht- betrieb	Anzahi	. 5 933	842	3 146	1 945	23 335	6 430
25	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahi	8 999	1 236	5 237	2 526	27 781	8 164
26	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahi	557	63	335	159	2 525	559
27	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	1 860	221	1 132	507	3 713	918
		•						Prozeß
28	Erledigte Verfahren mit Kostenent-	I						
	scheidung zusammen	Anzahi	104 633	11 787	62 836	30 010	311 262	89 015
29	der Kläger (Antragsteller) ganz	%	19,9	20,8	19,4	20,4	17,7	17,9
30	der Kläger (Antragsteller) über- wiegend	%	5,3	4,4	5,5	5,3	5,1	5,4
31	jede Partei zur Hälfte	%	8,1	9,3	7,9	8,0	7,9	7,6
32	der Beklagte (Antragegegner) über-		-11	-,-		-10	. 1=	. 1-
	wiegend	%	7,9	7,3	8,2	7,7	8,1	7,7
33	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	%	57,2	56,6	57,1	57,6	60,5	60,5
34	Sonstige Kostenentscheidung	%	1,6	1,6	1,9	1,0	0,7	0,8

gerichte vor dem Amtsgericht 1994\*)

Westfalen		j	Rheinland-Pfal	lz						
OLG-Bezirk			OLG	i-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfo
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken				1		``
des Verfahrens								<u> </u>		
213 096	112 411	89 440	55 074	34 366	23 183	65 159	40 211	54 378	42 445	1
199 811	106 093	82 686	50 664	32 022	21 412	59 785	36 594	50 117	39 070	2
35 629	18 029	15 202	11 106	4 096	3 655	11 658	5 844	10 499	6 865	3
36 559	23 768	12 496	7 628	4 868	3 818	6 586	4 193	10 252	4 260	4
1 949	587	843	615	228	356	478	205	549	496	5
z 23 105	11 398	9 928	5 700	4 228	2 852	4 081	1 593	4 002	4 535	6
1 477	544	524	350	174	139	2 276	1 146	655	1 173	7
101 092	51 767	43 693	25 265	18 428	10 592	34 706	23 613	24 160	21 741	8
1 150	427	634	449	185	158	325	146	242	272	9
435	211	348	232	116	61	498	49	235	118	10
5 883	3 065	3 177	2 002	1-175	917	2 289	1 479	1 751	1 569	11
3 400	1 659	1 548	931	617	403	1 530	1 147	1 238	851	12
1 758	854	861	659	202	196	594	712	616	476	13
659	102	186	137	49	36	138	84	179	89	14
Erledigung										
62 732	35 735	27 802	17 280	10 522	6 953	11 502	7 565	16 537	9 206	15
11 746	6 086	6 724	4 581	2 143	1 247	1 821	1 132	0.454	1 645	١.,
17 790	9 589	8 343	5 391	2 952	2 922	7 141	2 742	2 454 4 622	1 645 4 633	16
57 541	27 847	20 513	12 613	7 900	5 336	18 630	12 524	15 522	11 807	18
2 488	1 324	1 488	870	618	253	803	666	700	517	19
6 518	3 051	2 071	1 295	776	443	2 757	1 334	2 048	1 260	20
2 894	1 490	1 040	679	361	382	1 525	860	743	749	21
34 349	18 888	14 636	9 058	5 578	3 900	11 650	7 194	7 935	7 792	22
1 308	680	417	309	108	205	196	137	75	60	23
11 004	5 901	5 044	2 895	2 149	956	4 512	2 659	1 884	2 226	24
13 452	6 165	6 843	3 937	2 906	1 391	5 059	3 831	3 147	3 301	25
1 144	822	482	286	196	125	259	169	239	166	26
1 876	919	761	, <b>4</b> 61	300	317	1 125	530	926	728	27
rfolg										
144 697	77 550	59 640	37 391	22 <b>24</b> 9	16 601	41 969	28 224	41 161	27 348	28
17,5	18,0	19,0	19,2	18,5	18,3	17,0	21,7	18,7	17,1	29
4,9	5,1	4,8	4,9	4,7	5,7	3,0	2,0	4,2	3,3	30
7,7	8,6	8,6	9,4	7,2	13,0	8,1	8,0	9,8	7,8	31
8,2	8,2	8,0	8,0	8,0	8,3	6,2	4,7	6,9	7,0	32
61,1	59,4	59,0	57,8	61,0	52,8	64,2	62,2	59,5	63,0	33
0,6	0,8	0,7	0,7	.,-	-,-		,-	23,0	55,5	, ~

	Verfahrensdauer			Früheres		8	Baden-Württember	rg
Lfd.	verialite i addoi	Einheit	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 3)		OLG-I	Bezirk
Nr.	Streitwert	Einheit	land 1)2)	einechl. Berlin-Ost 2)	Neue Lancer 3)	zusammen	Karleruhe	Stuttgart

								Dauer der
	Von den inegesamt erledigten Ver- fahren (vgt. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
35	bis 3 Monate	%	50,6	51,5	44,3	56,4	50,8	60,8
36	mehr als 3 bis 6 Monate	%	27,5	27,4	28,4	25,7	28,1	23,8
37	mehr als 6 bis 12 Monate	%	16,8	16,2	20,7	14,4	16,8	12,6
38	mehr als 12 bis 24 Monate	%	4,4	4,3	5,9	3,1	3,9	2,5
39	mehr als 24 Monate	%	0,6	0,6	0,7	0,4	0,5	0,4
40	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,3	4,2	4,9	3,8	4,2	3,5

								Streit
41	Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahi	1 538 535	1 365 509	173 026	176 541	78 885	97 656
42	bis 500 DM	%	18,5	18,5	17,9	16,7	17,3	16,2
43	mehr als 500 bis 1 500 DM	%	28,9	29,3	25,7	25,9	25,8	26,0
44	mehr als 1 500 bis 3 000 DM	%	16,2	15,8	19,3	19,4	19,6	19,3
45	mehr als 3 000 bis 6 000 DM	%	21,0	20,8	22,4	21,3	21,3	21,3
46	mehr als 6 000 bis 8 000 DM	%	6,4	6,4	6,5	6,8	6,7	6,9
47	mehr als 8 000 bis 10 000 DM	%	5,0	5,0	5,0	5,5	5,2	5,8
48	mehr ais 10 000 DM	%	4,1	4,2	3,1	4,4	4.2	4,5
49	Bei diesen Verfahren mit einem Streit- wert von maximal 25 000 DM belief sich der durchschnittliche Streitwert auf	DM	3 041	3 051	2 963	3 191	3 130	3 240

<sup>\*)</sup> Ohne Familiengerichte.
1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

gerichte vor dem Amtsgericht 1994\*)

3 248

3 328

3 200

	Bay	yern		-					Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg-	Lfd
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vor- pommern	Nr.
Verfahren										
60,2	60,6	62,0	55,9	51,7	37,1	44,1	52,5	42,7		35
24,8	24,3	24,5	26,9	29,5	29,5	32,4	27,6	29,9	•	36
12,0	11,9	10,7	13,7	14,7	24,6	18,4	15,3	20,3		37
2,8	2,8	2,5	3,0	3,7	. 8,0	4,0	4,0	6,1	•	38
0,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,9	1,1	0,6	1,0	•	39
3,5	3,5	3,4	3,7	4,1	5,6	4,7	4,2	5,1	•	40
wert										
197 886	118 027	46 060	33 799	97 868	37 402	15 339	42 342	120 976	•	41
16,4	16,2	15,7	18,0	23,9	18,1	18,3	21,9	17,7		42
24,3	23,9	24,9	25,0	22,9	24,3	25,6	26,3	33,6		43
20,4	20,3	21,0	20,1	16,9	19,5	18,9	18,2	11,3		44
22,0	22,0	22,0	21,7	20,4	22,8	23,0	21,3	20,8		45
7,0	7,1	7,0	6,8	6,4	6,2	6,4	4,2	6,3		46
5,6	5,7	5,5	5,3	4,7	5,1	4,7	3,1	5,0		47
4,4	5,0	3,8	3,1	4,8	3,9	3,2	5,0	5,3	•	48
										1

3 028

2 983

2 805

3 035

2 991

3 093

2 Zivil noch: 2.2 Erledigte Verfahren

	Verfahrensdauer			Nieders	achsen			Nordrhein-
Lfd.		Einheit	,		OLG-Bezirk			
Nr.	Streitwert		zusammen	Braunechweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
								Dauer der
	Von den insgesamt erledigten Ver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
35	bis 3 Monate	%	52,8	49,1	52,1	55,6	48,7	46,6
36	mehr als 3 bis 6 Monate	%	26,5	26,8	26,6	26,3	28,4	29,2
37	mehr als 6 bis 12 Monate	%	15,7	17,7	16,0	14,1	17,7	18,3
38	mehr ais 12 bis 24 Monate	%	4,4	5,6	4,6	3,6	4,6	5,1
39	mehr als 24 Monate	%	0,6	0,7	0,7	0,4	0,6	0,8
40	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,2	4,6	4,3	3,9	4,4	4,6
								Streit
41	Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht)	-						
	zusammen	Anzahl	135 647	15 057	81 097	39 493	423 290	117 401
42	bis 500 DM	%	18,7	19,6	18,4	19,0	19,1	18,2
43	mehrals 500 bis 1 500 DM	%	26,2	25,4	26,3	26,3	35,1	35,3
44	mehrals 1 500 bis 3 000 DM	%	19,2	17,7	19,4	19,6	11,0	11,1
45	mehrals 3 000 bis 6 000 DM	%	20,5	22,1	20,2	20,4	20,1	20,4
46	mehr als 6 000 bis 8 000 DM	%	6,5	6,8	6,6	6,2	6,2	6,2
47	mehrals 8 000 bis 10 000 DM	%	5,0	4,8	5,1	5,1	4,9	4,9
48	mehr als 10 000 DM	%	3,8	3,6	4,1	3,5	3,6	3,9
49	Bei diesen Verfahren mit einem Streit- wert von maximal 25 000 DM belief sich der durchschnittliche Streitwert							
	auf	DM	3 024	3 031	3 054	2 959	2 940	2 993

gerichte vor dem Amtsgericht 1994\*)

Westfalen			Rheinland-Pfal	z						
OLG Bezirk			OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken		-	Anhalt	Holetein	ritaringeri	Nr.
				•						
Verfahren										
54,5	40,2	51,4	50,3	53,1	39,6	52,9	35,8	47,1	46,3	35
26,5	31,1	26,6	27,3	25,5	29,2	25,6	30,5	26,7	29,9	36
15,3	21,6	17,0	17,3	16,4	21,4	16,9	25,1	18,8	18,6	37
3,3	6,3	4,5	4,5	4,4	7,5	4,3	7,6	6,2	4,6	38
0,4	0,8	0,5	0,5	0,5	2,2	0,4	1,0	1,3	0,7	39
3,9	5,1	4,3	4,3	4,2	5,7	4,2	5,6	4,9	4,6	40
wert										ı
199 644	106 246	82 597	51 137	31 460	21 792	60 100	36 380	51 231	39 144	41
20,0	18,5	18,3	18,3	18,3	17,3	17,7	18,0	17,3	18,1	42
34,6	35,8	26,8	26,6	27,0	20,6	25,2	19,4	35,3	33,8	43
10,9	11,0	19,5	19,5	19,6	26,2	20,4	25,8	10,7	11,3	44
20,1	19,8	20,4	20,6	20,1	22,0	22,4	22,4	20,4	22,1	45
6,4	6,0	6,1	6,1	6,0	6,1	6,5	6,5	6,2	6,7	46
4,8	4;9	5,0	5,1	4,7	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	47
3,1	4,1	3,9	3,7	4,2	2,9	3,0	2,8	5,1	3,1	48
2 883	2 989	3 005,	3 008	2 999	2 937	2 941	2 946	3 145	2 951	49

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ———	1982	1983	1984	1985	1986
- 141.	Art der Kammer					<u> </u>
						Landgericht in
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	201 415	219 761	180 112	177 894	190 814
2	Neuzugänge 1)	418 833	338 057	330 978	351 523	361 589
	·					
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	25 238	24 165	17 365	17 661	18 833
						050.000
4	Erledigte Verfahren 1)	400 487	377 706	333 196	338 603	353 292
5	Zivilkammern	332 749	313 561	275 024	278 520	292 <b>4</b> 26 59 107
6	Kammern für Handelssachen	64 765	61 058	55 396	57 955 484	59 107
7	Kammern für Baulandsachen	669	599	644 2 086	1 622	1 205
8	Entschädigungskammern	2 217	2 359	46	22	5
9	Wiedergutmachuńgskammern	87	129	40	22	ŭ
40	Un arte dinte Verfahren om Jahropando	219 761	180 112	177 894	190 814	199 111
10	Unerledigte Verfahren am Jahresende	219701	100 112	177 004	100 014	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
11	Restquote (Zeile 10 in % von Zeile 4)	54,9	47,7	53,4	56,4	56,4
''	Trestquote (2010 To III 75 To Louis 4)	.,,-		·		
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen					
-	Rechtsstreits	877	1 214	1 020	1 239	1 245
					•	
						Landgericht in der
						<b></b>
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 412	30 415	31 125	37 595	41 596
, •	•					
14	Neuzugänge 1)	72 154	72 047	82 354	85 938	92 103
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 960	3 296	3 351	3 484	4 045
16	Erledigte Verfahren 1)	68 151	71 337	75 884	81 937	87 981
17	Zivilkammern	67 627	70 791	75 083	81 148	87 175
18	Kammern für Handelssachen	524	546	801	789	806
19	Unerledigte Verfahren am Jahresende	30 415	31 125	37 595	41 596	45 718
			40.0	40 F	50.0	52.0
20	Restquote (Zeile 19 in % von Zeile 16)	44,6	43,6	49,5	50,8	52,0

<sup>\*)</sup> Früheres Bundesgebiet; seit dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd Nr
reter instanz								
		×						
199 111	201 187	198 914r	197 373	205 392	207 272	227 504	206 277	1
359 026	357 219	351 448r	359 102	360 426	386 887	357 020	339 283	2
18 951	18 551	18 125	18 276	18 713	19 293	28 307	22 710	3
356 950	359 492	352 989	351 083	358 546	366 655	378 247	342 145	4
296 921	301 609	298 392	296 411	303 020	307 642	314 197	282 468	5
58 529	56 559	53 401	53 408	54 482	57 933	62 853	58 301	6
448	455	422	416	370	394	371	476	7
1 044	863	760	826	673	686	820	894	8
8	6	14	22	1	1	6	6	9
201 187	198 914	197 373	205 392	207 272	227 504	206 277	203 415	10
56,4	55,3	55,9	58,5	57,8	62,0	54,5	59,5	11
1 219	3 060	3 396	3 364	8 988 .	15 415	15 423	15 890	12
lechternittelinetar	NZ.							
45 718	46 879	46 387r	45 387	44 409	36 396	34 404	35 491	13
45710	40 0/3	40 0071	40 007		00 000	04 404	00 401	"
94 228	96 418	96 797r	95 042	84 540	81 425	82 455	91 317	14
4 165	4 269	3 432	3 466	3 587	3 118	3 271	3 645	15
93 067	96 910	97 797	96 020	92 553	83 417	81 368	86 625	16
92 242	96 056	96 986	95 221	91 852	82 840	80 700	85 854	17
825	854	811	799	701	577	668	771	18
46 879	46 387	45 387	44 409	36 396	34 404	35 491	40 183	19

	Stand der Erledigung		Früheres		E	Baden-Württembe	rg
Lfd.	Stand der Enedigung	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 3)		OLG-	Bezirk
Nr.	Art der Kammer	land 1)2)	einschl. Berlin-Ost 2)	,	zusammen	Karleruhe	Stuttgart
							Landgericht in
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	206 277	206 277	•	23 561	11 711	11 850
2	Neuzugänge 4)	425 420	339 283	86 137	49 615	21 481	28 134
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	29 111	22 710	6 401	2 227	689	1 538
4	Erledigte Verfahren 4)	395 076	342 145	52 931	49 507	21 301	28 206
5	Zivilkammern	323 631	282 468	41 163	41 961	18 099	23 862
6	Kammern für Handelssachen	70 042	58 301	11 741	7 481	3 172	4 309
7	Kammern für Baulandsachen	503	476	27	65	30	35
8	Entschädigungskammern	894	894	•	•	-	-
9	Wiedergutmachungskammern	6	. 6	-	, -	-	•
10	Unerledigte Verfahren am Jahresende	236 621	203 415	33 206	23 669	11 891	11 778
11	Restquote (Zeile 10 in % von Zeile 4)	59,9	59,5	62,7	47,8	55,8	41,8
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits	20 800	15 890	4 910	2 129	1 094	1 035
							Landgericht in
13	Unerledigte Verfahren zu Jahreebeginn	35 491	35 491	•	3 710	2 206	1 504
14	Neuzugänge 4)	99 608	91 317	8 291	9 730	5 193	4 537
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 073	3 645	428	203	93	110
16	Erledigte Verfahren 4)	92 193	86 625	5 568	9 544	5 173	4 371
17	Zivilkammern	91 350	85 854	5 496	9 483	5 149	4 334
18	Kammern für Handelesachen	843	771	72	61	24	37
19	Unerledigte Verfahren am Jahresende	42 906	40 183	2 723	3 896	2 226	1 670
20	Restquote (Zeile 19 in % von Zeile 16)	46,5	46,4	48,9	40,8	43,0	38,2

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

Brandenburg, Sacheen, Sacheen-Anhalt und Thüringen.
 Ohne Abgaben innerhalb des Gerichte.

gerichte beim Landgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

	Bay	yern			T	·			Mecklen-	<u> </u>
	OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	urg 2) Hessen	burg-	Lfd.	
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg			2.3	,		Vor- pommern	Nr.
				-						•
ereter Instanz										
36 051	23 531	7 073	5 447	15 371	•	2 303	9 240	21 569		1
60 614	38 835	12 936	8 843	27 195	19 219	3 214	17 197	31 749	•	2
3 672	2 269	765	638	1 910	1 562	295	1 314	2 002	•	-3
61 473	39 665	13 353	8 455	27 426	9 378	3 457	17 197	31 678	•	4
51 602	32 836	11 698	7 068	22 487	6 763	2 723	13 083	26 138	•	5
9 481	6 525	1 634	1 322	4 898	2 615	730	4 104	5 493	•	6
137	51	21	65	4	-	4	4	25	•	7
253	253	-	-	32	-	-	5	22	•	8
-	•	-	-	5	- -	-	1	-	•	9
35 192	22 701	6 656	5 835	15 140	9 841	2 060	9 240	21 640		10
57,2	57,2	49,8	69,0	<b>′</b> 55,2	104,9	59,6	53,7	68,3	•	11
4 627	2 686	1 390	551	508	895	75	432	1 209	•	12
				,						
der Rechtemitte	elinetanz									
4 849	3 274	1 000	575	2 625		246	1 330	3 115		13
13 057	8 428	2 657	1 972	6 151	1 971	737	3 068	8 184	•,	14
432	271	127	34	486	278	46	264	291		15
10 550	6 100	0.646	1 700	£ 700	1 104		3.069	7 400		1.5
12 550 12 504	8 108 8 070	2 646 2 639	1 796 1 795	5 798 5 790	1 184 1 146	706 698	3 068 3 003	7 486 7 409	•	16
12 504	8 070 38	2 639	1 /95	5 790 8	38	698	3 003 65	7 <b>4</b> 09 77	•	17
40	30	,	ı	0	30	d		,,	•	'0
5 356	3 594	1 011	751	2 978	787	. 277	1 330	3 813		1,9
42,7	44,3	38,2	41,8	51,4	66,5	39,2	43,4	50,9	•	20

2 Zivil 2.3 Geschäftsentwicklung 2.3.2 1994

	Stand der Erledigung		Niedere	sachsen			Nordrhein-	
Lfd.	Stand der Eriedigung			OLG-Bezirk				
Nr.	Art der Kammer	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf	
							Landgericht in	
1	Unerledigte Verfahren zu Jahreebeginn	16 762	1 859	9 977	4 926	55 153	19 947	
2	Neuzugänge 4)	29 584	3 479	17 512	8 593	87 038	25 257	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 676	14	1 790	872	6 405	1 944	
4	Erledigte Verfahren 4)	28 924	3 300	17 378	8 246	88 641	26 405	
5	Zivilkammern	24 854	2 854	14 958	7 042	71 261	20 862	
6	Kammern für Handelssachen	3 970	440	2 360	1 170	17 117	5 336	
7	Kammern für Baulandsachen	85	6	45	34	75	19	
8	Entschädigungskammern	15	-	15	-	188	188	
9	Wiedergutmachungekammern	-	•	-	-	-		
10	Unerledigte Verfahren am Jahresende	17 422	2 038	10 111	5 273	53 550	18 799	
11	Restquote (Zeile 10 in % von Zeile 4)	60,2	61,8	58,2	63,9	60,4	71,2	
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtestreits	1 675	304	1 059	312	3 711	1 322	
							Landgericht in	
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 054	342	2 457	1 255	10 763	3 805	
14	Neuzugänge 4)	10 862	1 168	6 342	3 352	29 095	8 555	
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	755	-	461	294	996	265	
16	Erledigte Verfahren 4)	10 333	1 075	5 970	3 288	27 181	7 862	
17	Zivilkammern	10 230	1 071	5 919	3 240	26 836	7 752	
18	Kammern für Handelssachen	103	<b>4</b>	51	48	345	110	
19	Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 583	435	2 829	1 319	12 677	4 498	
20	Restquote (Zeile 19 in % von Zeile 16)	44,4	40,5	47,4	40,1	46,6	57,2	

gerichte beim Landgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

Westfalen		1	Rheinland-Pfal	z					<u> </u>	T
OLG-Bezirk				-Bezirk			Sachsen-	Schleswig-		Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
			·			1		<u>.</u>	<u> </u>	
erster instanz				,						
19 161	16 045	13 883	9 490	4 393	4 912			7 472		1
38 669	23 112	17 417	11 342	6 075	5 453	30 452	18 783	10 207	17 683	2
2 421	2 040	1 308	1 033	275	145	1 896	820	756	2 123	3
•							,	,		
38 780	23 456	17 600	11 564	6 036	5 449	20 404	11 680	10 793	11 469	4
30 572	19 827	14 620	9 583	5 037	4 733	16 452	9 280	9 006	8 668	5
8 170	3 611	2 544	1 559	985	709	3 939	2 395	1 774	2 792	6
38	18	60	46	. 14	6	13	5	11	9	7
-	-	376	376	•	1	•	-	2	-	8
<del>-</del>	•	-	-	-	-	-	-	· -	•	9
19 050	15 701	13 700	9 268	4 432	4 916	10 048	7 103	6 886	6 214	10
49,1	66,9	77,8	80,1	73,4	90,2	49,2	60,8	63,8	54,2	11
1 361	1 028	972	509	463	192	1 309	1 873	360	833	12
								*		
der Rechtsmitteli	inetanz									
4 110	2 848	2 516	1 497	1 019	686			1 597	•	13
12 892	7 648	5 726	3 358	2 368	1 306	2 495	1 705	3 401	2 120	14
338	393	73	44	29	8	83	34	91	33	15
12 460	6 859	5 492	3 135	2 <b>3</b> 57	1 168	1 712	1 166	3 299	1 506	16
12 261	6 823	5 454	3 102	2 352	1 166	1 706	1 166	3 281	1 478	17
199	36	38	33	5	2	6	•	18	28	18
4 542	3 637	2 750	1 720	1 030	824	783	539	1 699	614	19
36,5	53,0	50,1	54,9	43,7	70,5	45,7	46,2	51,5	40,8	20

2 Zivil 2.4 Erledigte Verfahren vor dem

	Verfahrensgegenstand			Früheres		В	aden-Württembe	rg
Lfd.	Erledigungsart	Einheit	Deutsch- land 1)2)	Bundes- gebiet	Neue Länder 3)		OLG-	Bezirk
Nr.			land 1)2)	einschl. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
	Prozeßerfolg	<u> </u>	,	<u> </u>	<u>.</u>			
								Gegenetand
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	395 076	342 145	52 931	49 507	21 301	28 206
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahi	352 187	304 854	47 333	45 379	19 296	26 083
3	Kaufrecht	Anzahi	55 925	49 339	6 586	7 251	2 992	4 259
4	Bau-, Architektenrecht	Anzahi	20 338	18 650	1 688	2 046	851	1 195
5	Verkehreunfallrecht	Anzahl	17 188	16 398	790	1 579	747	832
6	Sonetiger Gegenstand	Anzahl	258 736	220 467	38 269	34 503	14 706	19 797
7	Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro- zesse	Anzahi	7 813	6 692	1 121	924	431	493
8	Klagen in Zwangsvollstreckungs- sachen u.ä.	Anzahl	4 478	3 976	502	694	335	359
9	Arrest, einstweilige Verfügung	Anzahl	25 819	22 108	3 711	2 112	1 064	1 048
10	Baulandsachen	Anzahl	479	457	22	64	29	35
11	Entschädigungs-, Rückerstattungs-		₹, ♥	-				
	sachen	Anzahl	895	895	-	•	-	-
12	Prozeßkostenhilfe-Verfahren ohne							
	folgenden Prozeß	Anzahl	3 405	3 163	242	334	146	188
								Art der
								AIT USI
13	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts-	1						
	urteil)	Anzahi	111 091	100 253	10 838	11 255	5 887	5 368
14	Vergleich	Anzahl	60 937	52 881	8 056	10 775	4 017	6 758
15	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahl	83 166	70 169	12 997	10 762	4 324	6 438
16	Beschluß über Arrest oder einstweilige							
	Verfügung	Anzahl	11 416	10 056	1 360	876	465	411
17 18	Sonetiger Beschluß (ohne Ifd. Nrn.	Anzahl	6 153	5 291	862	760	285	475
19	21 bis 23) Zurücknahme der Klage oder des	Anzahl	6 716	5 801	915	747	326	421
	Antrags	Anzahl	44 720	38 076	6 644	5 386	2 200	3 186
20	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahi	1 352	1 135	217	23	11	12
21	Ruhen des Verfahrens oder Nicht-							
	betrieb	Anzahl	30 679	26 274	4 405	4 546	1 913	2 633
22	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahi	30 776	25 542	5 234	3 520	1 552	1 968
23	Verbindung mit einem anderen			·				
	Verfahren	Anzahl	2 757	2 378	379	423	144	279
24	Sonetige Erledigungsart	Anzahl	5 313	4 289	1 024	434	177	257
								Prozeß
25	Erledigte Verfahren mit Kostenent- scheidung zusammen	Anzahl	244 614	211 510	33 104	28 783	14 287	14 496
	Gerichtskosten	- 1						
26	der Kläger (Antrageteller) ganz	%	21,1	21,3	19,7	17,0	17,5	16,5
27	der Kläger (Antrageteller) über-		* ^			6.0	6.6	E 0
00	wiegend	%	5,8	6,0	4,0	6,0	6,8	5,2 6.0
28	jede Partei zur Hälfte	%	6,1	5,7	9,2	8,6	11,2	6,0
29	der Beklagte (Antragsgegner) über- wiegend	%	11,2	11,2	11,0	12,1	13,9	10,4
30	der Beklagte (Antragegegner) ganz	%	54,3	54,4	53,7	55,3	49,1	61,5
31	Sonstige Kostenentscheidung	%	1,5	1,4	2,4	1,0	1,5	0,5
		1	-•-		-,	·	·	

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

<sup>3)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

gerichte Landgericht in erster Instanz 1994

	Bay	/ern							Market	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	Mecklen- burg-	Lfo Nr
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	"
									•	
des Verfahrens	1									
61 473	39 665	13 353	8 455	27 426	9 378	3 457	17 197	31 678	•	1 1
54 595	34 820	12 161	7 614	23 356	8 520	3 051	14 160	28 000	•	2
8 599	5 319	1 563	1 717	1 046	1 039	151	698	8 042	•	3
7 591	4 288	2 064	1 239	360	205	82	16	1 654	•	4
3 501	2 061	926	514	1 178	63	107	1 123	1 613	•	5
34 904	23 152	7 608	4 144	20 772	7 213	2 711	12 323	16 691	•	6
1 345	950	217	178	354	183	41	466	850		7
1 142	830	163	149	154	13	26	98	391		8
3 507	2 472	678	357	3 390	624	263	2 315	2 110		9
135	50	21	64	4	•	4	3	25		10
251	251	-		35	-	-	6	22	•	11
498	292	113	93	133	38	72	149	280		12
Erledigung										
									,	1
16 358	10 757	3 605	1 996	7 606	1 617	852	4 503	9 842		13
11 908	7 363	2 845	1 700	2 865	1 118	651	2 575	4 263	•	14
12 155	7 653	2 670	1 832	6 488	2 037	666	3 309	6 571	•	15
1 391	981	252	158	2 238	186	102	1 142	993	.	16
1 038	641	206	191	450	139	63	307	453		17
1 046	706	178	162	308	162	95	277	474	-	18
6 690	4 313	1 511	866	3 074	1 347	462	2 096	3 557	_	19
49	27	6	16	132	96	10	21	97		20
4 622	3 064	947	611	2 373	895	180	1 100	2 255		21
4 843	3 336	830	677	1 529	1 415	282	1 420	2 445		22
379	236	97	46	168	120	24	62	248		23
994	588	206	200	195	246	70	385	480		24
rfolg										
32 995	21 311	7 223	4 461	17 502	4 844	2 509	12 254	22 329	.	25
22,6	22,6	22,9	22,3	20.1	19,5	19,6	19,1	22,8		26
5,5	5,4	6,2	5,2	4,4	3,8	8,4	5,7	6,0		27
2,9	2,9	2,6	3,5	1,7	9,2	11,2	9,4	8,1		28
9,9	9,7	10,8	9,7	8,9	12,2	13 6	11.0	11.9		20
58,6	59,0	57,1	9,7 59,1	64,6	12,2 53,6	13,6 43,6	11,2 51,5	11,3 49,1	•	29 30
									• [	

2 Zivil 2.4 Erledigte Verfahren vor dem

	Verfahrensgegenstand			Nieders	acheen			Nordrhein
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Einheit			OLG-Bezirk			
141.	Prozeßerfolg		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
				-				Gegenetand
								<b>g</b>
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	28 924	3 300	17 378	8 246	88 641	26 405
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahi	26 203	2 983	15 779	7 441	80 135	23 506
3	Kaufrecht	Anzahl	5 020	321	3 490	1 209	14 553	4 035
4	Bau-, Architektenrecht	Anzahi	1 280	114	516	650	3 855	609
5	Verkehrsunfallrecht	Anzahl	1 533	115	787	631	4 065	1 063
6	Sonstiger Gegenstand	Anzahi	18 370	2 433	10 986	4 951	57 662	17 799
7	Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro- zesse	Anzahl	520	58	296	166	1 370	495
8	Klagen in Zwangsvollstreckungs-	Anzahl	242	23	125	94	761	294
_	sachen u.ä.	Anzahi	1 398	152	824	422	5 278	1 736
9	Arrest, einstweilige Verfügung	Anzahi	80	6	41	33	67	18
10 11	Baulandsachen Entschädigungs-, Rückerstattungs-	AIZUNI	ου	O	41	55	0,	10
	eachen	Anzahi	15	-	15	-	188	188
12	folgenden Prozeß	Anzahl	466	78	298	90	842	168
					X.			Art der
13	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts-	1		•				•
	urteil)	Anzahi	10 678	1 133	6 504	3 041	28 113	9 707
14	Vergleich	Anzahl	3 221	285	1 928	1 008	11 645	2 472
15	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahi	5 649	712	3 277	1 660	17 736	5 232
16	Beschluß über Arrest oder einstweilige		540		006	192	2 132	760
	Verfügung	Anzahl	543	55	296 254	157	1 193	297
17	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahi	461	50	254	157	1 133	231
18	Sonstiger Beschluß (ohne lfd. Nrn. 21 bis 23)	Anzahi	669	128	370	171	1 501	390
19	Zurücknahme der Klage oder des Antrage	Anzahl	2 996	266	1 845	885	10 380	2 892
20	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahl	94	32	50	12	518	106
21	Ruhen des Verfahrens oder Nicht-							•
	betrieb	Anzahl	1 570	191	966	413	7 070	2 207
	anderes Gericht	Anzahl	2 415	364	1 485	566	6 772	1 954
23	Verbindung mit einem anderen			_				470
24	Verfahren Sonstige Erledigungsart	Anzahi Anzahi	182 446	8 76	134 269	40 101	659 922	178 210
						·		Prozef
25	Erledigte Verfahren mit Kostenent-							
	Bei diesen Verfahren trägt die	Anzahl	19 261	2 266	11 317	5 678	54 296	17 159
26	Gerichtskosten der Kläger (Antragsteller) ganz	%	23,3	21,4	23,0	24,6	22,0	22,7
26	der Kläger (Antragsteller) über-	70	20,0	21,7	20,0		,~	,
£1	wiegend	%	6,7	5,2	6,8	7,0	6,4	6,5
28	jede Partei zur Hälfte	%	5,4	8,1	4;3	6,7	4,9	3,7
29	der Beklagte (Antragegegner) über-	-						
	wiegend	%	12,1	10,9	12,4	11,9	12,0	11,5
30	der Beklagte (Antragegegner) ganz	%	50,4	51,9	50,7	49,2	53,6	54,5
31	Sonetige Kostenentscheidung	%	2,1	2,5	2,7	0,7	1,1	1,1

gerichte Landgericht in erster Instanz 1994

Westfalen			Rheinland-Pfal	z						
OLG-Bezirk		1	OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfo
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken						
•										
des Verfahrens					•					
38 780	23 456	17 600	11 564	6 036	5 449	20 404	11 680	10 793	11 469	1
35 550	21 079	15 471	10 058	5 413	4 780	18 224	10 643	9 724	9 946	2
7 959	2 559	2 634	1 646	988	376	2 811	716	969	2 020	3
1 944	1 302	1 415	944	471	54	792	160	297	531	4
2 141	861	1 100	731	369	274	304	116	325	307	5
23 506	16 357	10 322	6 737	3 <b>58</b> 5	4 076	14 317	9 651	8 133	7 088	6
548	327	446	261	185	158	428	206	218	304	7
275	192	256	135	121	116	115	37	96	337	8
1 815	1 727	843	586	257	323	1 547	719	569	821	9
38	11	58	45	13	6	13	2	11	7	10
-	-	375	375		1	-	-	2	-	11
554	120	151	104	47	65	77	73	173	54	12
										•
Erledigung										
11 312	7 094	5 422	3 697	1 725	1 965	3 630	3 087	3 659	2 504	13
5 524	3 649	2 790	1 805	985	728	3 993	1 121	1 460	1 824	14
7 925	4 579	3 547	2 285	1 262	974	5 076	2 990	2 312	2 894	15
648	724	335	237	98	97	585	232	207	357	16
564	332	280	193	87	87	365	176	199	182	17
792	319	286	196	90	154	348	233	244	172	18
4 576	2 912	1 748	1 202	546	636	2 639	1 315	1 051	1 343	19
235	177	115	76	39	59	33	70	17	18	20
3 146	1 717	1 447	847	600	432	1 647	1 077	679	786	21
3 296	1 522	1 304	816	488	245	1 664	1 101	767	1 054	22
270	211	124	77	47	43	124	67	66	68	23
492	220	202	133	69	29	300	211	132	267	24
erfolg										
22 916	14 221	10 359	6 959	3 400	3 315	13 151	7 762	7 907	7 347	25
	•									
21,6	21,8	22,8	22,9	22,7	26,0	18,1	21,7	19,7	20,4	26
6,3	6,4	7,0	7,1	6,8	5,3	4,0	3,8	7,3	4,5	27
5,4	5,7	4,0	4,5	3,1	2,9	12,6	6,0	9,6	6,7	28
12,2	12,3	10,5	10,6	10,1	10,3	10,3	10,8	.12,1	11,7	29
53,1	53,3	53,2	51,8	56,1	54,8	53,6	54,4	50,2	53,0	30
1,5	0,5	2,4	3,1	1,2	8,0	1,4	3,2	1,0	3,7	31

2 Zivil noch: 2.4 Erledigte Verfahren vor dem

	Verfahrensdauer	T		Früheres			aden-Württember	g
Lfd.	Verialiterisador	Einheit	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 3)		OLG-	Bezirk
Nr.	Streitwert	Ciriloit	land 1)2)	einechl. Berlin-Oet 2)	11000 2211001 0,	zusammen	Karlsruhe -	Stuttgart
								Dauer de
	Von den insgesamt erledigten Ver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gerich anhängig	t						
32	bis 3 Monate	%	41,4	41,3	41,9	49,6	40,5	56,4
33	mehr als 3 bis 6 Monate	%	25,5	25,0	28,9	24,9	27,4	23,1
34	mehr als 6 bis 12 Monate	%	20,6	20,3	23,0	16,8	20,6	13,9
35	mehr als 12 bis 24 Monate	%	9,3	9,9	5,9	6,7	8,7	5,2
36	mehr als 24 Monate	%	3,1	3,5	0,3	2,0	2,8	1,4
37	Durchechnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,2	6,4	4,9	5,0	5,9	4,3
38	Erledigte Verfahren - ohne Entschädi- gungs- und Rückerstattungsver-					507	04.004	28 206
	fahren - zusammen	- 1	394 181	341 250	52 931	49 507	21 301	
39	bis 10 000 DM	%	15,7	16,5	10,5	7,9	9,2	7,0
0	mehr als 10 000 bis 15 000 DM	. %	15,2	14,9	17,0	20,9	21,4	20,6
41	mehrais 15 000 bis 20 000 DM	%	14,4	14,2	15,4	14,1	13,9	14,2
42	mehr als 20 000 bis 25 000 DM	%	8,5	8,5	9,0	8,8	8,5	9,0
13	mehr als 25 000 bis 30 000 DM	%	7,0	7,0	6,9	7,2	7,2	7,2
14	mehr als 30 000 bis 50 000 DM	%	15,0	14,9	15,4	15,5	15,2	15,7
15	mehr als 50 000 bis 100 000 DM	%	12,4	12,3	13,1	13,1	12,7	13,4
16	mehr als 100 000 bis 200 000 DM	%	6,0	6,0	6,4	6,5	6,1	6,7
47	mehr als 200 000 bis 1 000 000 DM	%	5,0	5,0	5,3	5,4	5,3	5,5
18	mehr als 1 000 000 DM	%	0,8	0,7	1,0	0,6	0,5	0,7
49	Bei diesen Verfahren mit einem Streit- wert von maximal 100 000 DM belief sich der durchschnittliche Streitwert							

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

<sup>3)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

gerichte Landgericht in erster Instanz 1994

	Be	yern							Mecklen-	
zusammen	Moss	OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
	München	Nürnberg	Bamberg						pommern	<u> </u>
Verfahren										
44,7	45,7	42,8	42,9	42,5	40,4	32,9	45,9	30,4	•	32
25,3	24,9	27,1	24,5	27,4	32,1	27,4	22,9	28,3	•	33
17,8	17,1	19,6	18,3	21,7	26,5	23,9	18,8	25,0		34
8,8	8,6	7,9	10,9	7,2	0,9	11,1	8,5	11,7	•	35
3,4	3,7	2,6	3,4	1,3	0,1	4,7	3,8	4,6		36
6,0	6,0	5,7	6,4	5,2	4,5	7,4	6,1	7,5	•	37
										1
wert										
61 222	39 414	13 353	8 455	27 391	9 378	3 457	17 191	31 656	•	38
7,5	6,9	8,2	9,3	9,4	7,9	10,7	22,9	26,7		39
20,7	20,5	21,5	22,1	20,7	21,4	22,3	16,0	4,6		40
14,2	14,1	14,3	14,8	13,9	15,2	14,2	12,1	14,1	•	41
8,5	8,2	8,9	9,6	7,8	9,0	8,3	6,7	8,2	•	42
7,2	7,1	7,4	7,2	7,4	6,7	6,1	5,8	6,6		43
15,2	15,2	14,9	15,8	15,3	14,9	15,1	12,9	15,3		44
13,3	13,7	13,3	11,6	13,1	12,7	11,0	11,4	12,5		45
6,6	7,0	6,1	5,3	6,3	6,7	6,4	5,6	6,0	•	46
5,8	6,5	5,0	3,8	5,0	4,7	5,1	6,0	5,3		47
0,9	1,0	0,6	0,5	1,3	0,8	0,8	0,8	0,8	•	48
29 288	29 909	28 710	27 442	28 <b>8</b> 55	28 380	26 957	26 015	28 368		49

2 Zivil noch: 2.4 Erledigte Verfahren vor dem

	Verfahrensdauer			Nieders	achsen			Nordrhein-
Lfd.		Einheit			OLG-Bezirk	•		
Nr.	Streitwert	2,,,,,	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
				,				Dauer der
	Von den insgesamt erledigten Ver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
32	bis 3 Monate	%	39,8	39,9	39,4	40,6	40,0	32,9
33	mehr als 3 bis 6 Monate	%	26,5	27,8	26,7	25,3	24,5	24,2
34	mehr als 6 bis 12 Monate	%	20,4	21,2	20,5	19,8	20,8	23,3
35	mehr als 12 bis 24 Monate	%	10,1	8,5	9,9	10,9	10,9	13,9
36	mehr als 24 Monate	%	3,3	2,5	3,4	3,5	3,8	5,7
37	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,4	5,9	6,4	6,4	6,7	8,2
								Streit
38	Erledigte Verfahren - ohne Entschädi-	,		•				
	gungs- und Rückerstattungsver- fahren - zusammen	Anzahl	28 909	3 300	17 363	8 246	88 453	26 217
39	bis 10 000 DM	%	9,9	10,2	9,5	10,6	27,3	27,1
40	mehr als 10 000 bis 15 000 DM	%	23,0	21,6	23,0	23,9	4,5	4,2
41	mehr als 15 000 bis 20 000 DM	%	14,9	14,7	14,8	15,3	14,7	13,8
42	mehr als 20 000 bis 25 000 DM	%	8,8	8,7	8,9	8,7	8,8	8,6
43	mehr als 25 000 bis 30 000 DM	%	7,3	7,5	7,5	6,7	7,0	6,7
44	mehr als 30 000 bis 50 000 DM	%	14,6	15,2	14,4	14,7	14,7	14,3
45	mehr als 50 000 bis 100 000 DM	%	11,7	11,6	12,0	11,2	11,8	12,3
46	mehr als 100 000 bis 200 000 DM	%	5,5	6,2	5,6	5,0	5,7	6,3
47	mehr als 200 000 bis 1 000 000 DM	%	3,7	4,0	3,9	3,2	4,8	5,9
48	mehr als 1 000 000 DM	%	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,9
49	Bei diesen Verfahren mit einem Streit-							
.5	wert von maximal 100 000 DM belief eich der durchechnittliche Streitwert					00.555	07.674	. 07.000
	auf	DM	27 129	27 333	27 379	26 530	27 571	27 980

gerichte Landgericht in erster Instanz 1994

27 711

26 396

26 409

26 372

25 475

29 470

28 903

Westfalen			Rheinland-Pfal	z						
OLG Bezirk			OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken		- Cachioon	Anhalt	Holstein	rnanngon	Nr.
Verfahren				*.						
50,2	31,1	35,6	33,7	39,2	30,8	46,1	36,3	38,1	41,2	32
24,2	25,4	20,0	18,9	22,0	18,9	27,0	28,2	21,9	30,5	33
16,0	26,0	22,8	23,4	21,8	24,3	19,7	26,3	22,4	22,5	34
7,6	12,8	15,3	16,6	12,8	17,9	7,2	8,6	12,3	5,1	35
1,9	4,7	6,3	7,4	4,2	8,1	0,1	0,6	5,3	0,7	36
5,1	7,7	8,3	8,9	7,1	9,5	4,7	5,6	7,6	5,0	37
wert										ı
38 780	23 456	17 225	11 189	6 036	5 448	20 404	11 680	10 791	11 469	38
27,2	27,7	12,1	12,0	12,3	3,9	6,7	7,6	27,8	22,4	39
4,8	4,3	23,1	23,3	22,8	33,7	19,8	20,7	5,6	4,5	40
15,8	14,0	14,1	13,9	14,6	14,4	14,8	15,5	14,1	16,5	41
9,0	8,6	8,4	8,5	8,2	8,3	8,7	9,1	8,8	9,3	42
7,2	7,1	6,8	6,7	6,8	6,9	7,1	6,5	7,1	7,3	43
15,1	14,7	14,7	14,8	14,6	14,4	15,7	15,2	14,9	15,7	44
11,5	11,9	11,2	-11,1	11,3	10,2	13,1	13,3	12,1	13,2	45
5,3	5,5	5,1	5,1	5,0	4,5	6,7	6,2	5,5	5,8	46
3,8	5,4	4,0	4,0	3,9	3,2	6,2	5,0	3,7	4,6	47
0,4	0,9	0,5	0,6	0,4	0,5	1,2	0,9	0,5	0,8	48

2 Zivil
2.5 Erledigte Verfahren vor dem Landgericht

-	Verfahrenegegenetand			Früheres Bundes-		Ε	Baden Württembe	rg
Lfd. Nr.	Erledigungeart	Einheit	Deutsch- land 1)2)	gebiet	Neue Länder 3)		OLG-	Bezirk
	Prozeßerfolg			einechl. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
								Gegenetand
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	92 193	86 625	5 568	9 544	5 173	4 371
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahl	90 633	85 244	5 389	9 390	5 093	4 297
3	Kaufrecht	Anzahi	8 157	7 598	559	672	341	331
4	Wohnungsmietrecht	Anzahi	21 417	20 970	447	1 572	974	598
5	Bau-, Architektenrecht	Anzahi	1 582	1 531	51	147	98	49
6	Verkehrsunfallrecht	Anzahi	13 134	12 697	437	1 234	676	558
7	Unterhaltsrecht	Anzahl	688	594	94	59	36	23
8	Sonstiger Gegenetand	Anzahl	46 655	41 854	3 801	5 706	2 968	2 738
9	Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro-	Anzahi	159	136	23	9	4	. 5
10	Klagen in Zwangsvollstreckungs-							
	sachen u.ä		303	286	17	26	16	10
11 12	Arrest, einstweilige Verfügung Prozeßkostenhilfe-Verfahren ohne	Anzahl	867	746	121	86	48	38
12	folgenden Prozeß	Anzahl	231	213	18	33	12	21
								Art der
13	Streitiges Urteil	Anzahi	46 243	44 049	2 194	4 629	2 635	1 994
14	Vergleich	Anzahl	11 944	11 158	786	1 805	943	862
. 15	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder							
	Verzichtsurteil	Anzahi	1 210	1 117	93	108	50	58
16	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahi	1 364	1 316	48	184	100	84
17	Beschluß gemäß § 519b ZPO	Anzahi	3 610	3 279	331	319	170	149
18	Sonetiger Beechluß (ohne Ifd. Nrn. 21 bis 23)	Anzahi	1 225	974	251	121	67	54
19	Zurücknahme der Klage oder des					54	47	24
	Antrage	Anzahl	785	709	76	51	17 1 093	34 1 058
20 21	Zurücknahme der Berufung Ruhen des Verfahrens oder	Anzahl	23 593	22 145	1 448	2 151		
00	Nichtbetrieb	Anzahl	587	539	48	76	45	31
22	anderes Gericht	Anzahi	344	154	190	13	7	6
23	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	369	358	11	38	18	20
24	Sonstige Erledigungeart		919	827	92	49	28	21
		•						Prozeß
	Dei den donek skrikinen (lakel) sala							
	Bei den durch etreitiges Urteil erle- digten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 13) lauteten die Berufungsentschei- dungen auf							
25	Aufhebung und Zurückverweisung	% I	5,9	4,8	27,2	9,8	10,5	8,8
26	Änderung und/oder eigene	%	24.0	24.0	31,5	36,4	36,7	36,0
27	Sachentscheidung Volle Zurückweieung der Berufung als		34,8	34,9				
28	unbegründet Verwerfung der Berufung ale	%	55,0	56,1	32,7	48,7	46,6	51,6
	unzulässig	%	1,8	1,5	6,5	0,8 4,3	0,9 5, <b>4</b>	0,7 2,9
29	Anderweitige Entscheidung	%	2,6	2,7	2,1	4,3	5,4	2,9
								Dauer des
	Von den inegesamt erledigten Ver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren ab Eingang beim Berufungegericht anhängig							
30	bis 3 Monate	%	33,6	32,9	44,2	32,1	26,1	39,3
31	mehrals 3 bis 6 Monate	%	40,9	40,9	41,2	45,4	46,6	44,0
32	mehrals 6 bis 12 Monate	%	21,6	22,1	13,2	20,2	24,6	15,0
33	mehr als 12 bis 24 Monate	%	3,5	3,6	1,3	2,0	2,4	1,6
34	mehr als 24 bis 36 Monate	%	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1
35	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	•	0,0	·-	0,0
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,9	4,9	3,8	4,6	5,0	4,1
			•		3,8		5,0	

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

<sup>3)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

	Bay	yern							Mecklen-	١.
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg-	L
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
ies Verfahrens	•									
12 550	8 108	2 646	1 796	5 798	1 184	706	3 068	7 486		ı
12 324	7 971	2 606	1 747	5 763	1 153	698	3 054	7 380		
963	565	183	215	96	62	40	35	1 107		
2 012	1 498	279	235	2 637	77	73	1 230	2 100		
399	176	110	113	47	3	5	-	81		
2 620	1 494	683	443	687	33	114	337	905		
64	33	21	10	91	14	-	22	45		l
6 266	4 205	1 330	731	2 205	964	466	1 430	3 142	•	
24	16	5	3	1	7	-	•	10		
50	32	, 7	11	1	4	1	-	33		1
117	66	20	31	. 11	16	2	. 8	53	•	1
35	23	8	4	22	, 4	5	6	10	•	1
rledigung										
6 152	3 898	1 374	990	0.674	200	000	1 200	2.056		1 1
1 925	1 290	393	880 242	2 674	368	289 92	1 309	3 856	•	
1 923	1 290	393	242	849	155	92	571	885	•	
142	103	25	14	151	25	10	33	- 83		
153	113	23	, 17	77	10	12	78	84		Г
475	307	78	90	251	49	25	92	323	•	
162	113	36	13	80	83	23	54	52	•	
84	49	22	13	53	15	9	39	121		
3 157	2 021	634	502	1 455	298	230	788	1 859	•	2
96	72	15	9	32	13	4	18	62	•	2
22	9	10	3	5	150	2	31	9	•	2
95	86	5	4	49	3	3	7	29		2
87	. 47	31	9	122	15	7	48	123		2
folg										
5,3	3,8	11,4	2,4	2,2	47,8	21,1	11,9	5,6		2
33,2	32,1	32,9	38,9	36,9	17,9	32,2	34,8	32,9		:
60,0	62,9	54,0	56,7	57,6	16,0	42,6	46,0	58,4		:
1,0	0,9	1,3	1,0	2,7	15,5	3,1	4,0	2,4		
0,5	0,4	0,4	1,0	0,6	2,7	1,0	3,3	0,6	•	1
erranrene										
erranrene										
erranrene										
erfanrene 37,2	36,3	34,6	45,0	27,6	46,6	41,2	26,1	29,0		3
		34,6 44,3	45,0 37,7	27,6 42,8	46,6 33,6	41,2 49,3	26,1 39,6	29,0 43,3	•	3
37,2	36,3						39,6		•	
41,6	36,3 41,5	44,3	37.7	42,8	33,6	49,3		43,3	•	3
37,2 41,6 18,3	36,3 41,5 19,0	44,3 18,4	37.7 14,8	<b>42</b> ,8 25,7	33,6 17,7	49,3 7,8	39,6 24,5	43,3 23,4	•	3
37,2 41,6 18,3 2,6	36,3 41,5 19,0 2,9	44,3 18,4 2,2	37.7 14,8 2,2	42,8 25,7 3,6	33,6 17,7 1,9	49,3 7,8 1,7	39,6 24,5 7,9	43,3 23,4 3,9	•	3

2 Zivil
2.5 Erledigte Verfahren vor dem Landgericht

	Verfahrensgegenstand			Nieders	achsen			Nordrhein-
Lfd.	Erledigungsart	Einheit			OLG-Bezirk			<u> </u>
Nr.	Prozeßerfolg		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
			- ··· <del>- · ·</del>					Gegenetand
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	10 333	1 075	5 970	3 288	27 181	7 862
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahi	10 143	1 060	5 860	3 223	26 771	7 731
3	Kaufrecht	Anzahl	1 043	78	623	342	2 735	605
4	Wohnungsmietrecht	Anzahi	2 043	266	1 180	597	7 281	2 289
5	Bau-, Architektenrecht	Anzahi	159	8	38	113	447	119
6	Verkehrsunfallrecht	Anzahi	1 294	107	679	508	3 956	869
7	Unterhaltsrecht	Anzahi	80	10	50	20	158	52
8 9	Sonstiger Gegenstand	l	5 524	591	3 290	1 643	12 194	3 797
10	zesseKlagen in Zwangsvollstreckungs-	Anzahi	18	3	9	6	50	11 .
	sachen u.ä.	Anzahl	31	2	21	8	84	34
11 12	Arrest, einetweilige Verfügung Prozeßkostenhilfe-Verfahren ohne	Anzahl	98	6	58	34	237	74
	folgenden Prozeß	Anzahi	43	4	22	17	39	12
								Art der
13	Streitiges Urteil	Anzahi	6 083	620	3 428	2 035	13 712	5 164
14	Vergleich	Anzahi	782	88	546	148	3 077	304
15	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder							
	Verzichteurteil	Anzahl	133	15	85	33	366	104
16	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahl	171	17	106	48	434	145
17	Beschluß gemäß § 519b ZPO	Anzahl	387	43	231	113	1 020	282
18	Sonetiger Beschluß (ohne lfd. Nrn. 21 bis 23)	Anzahl	143	37	71	35	262	81
19	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	Anzahl	57	4	23	30	241	37
20	Zurücknahme der Berufung		2 326	227	1 340	759	7 627	1 619
21	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb		56	9	32	15	139	45
22	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht		14	3	9	2	47	7
23	Verbindung mit einem anderen						24	20
	Verfahren		30	-	13	17 53	91 165	29 45
24	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	151	12	86	53	165	
								Prozeß
	Bei den durch streitiges Urteil erle- digten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 13) lauteten die Berufungsentschei- dungen auf							
25	Aufhebung und Zurückverweisung	%	3,6	2,9	2,6	5,4	3,1	2,7
26	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	%	34,3	40,2	32,5	35,6	36,3	36,8
27	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	%	59,3	56,1	60,8	57,9	54,6	58,5
28	Verwerfung der Berüfung als unzulässig	%	1,5	0,3	2,1	1,0	1,3	0,9
29	Anderweitige Entscheidung	%	1,2	0,5	2,1	0,0	4,8	1,1
								Dauer des
	Von den insgesamt erledigten Ver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren ab Eingang beim Berufungegericht anhängig							
30	bis 3 Monate	%	32,7	35,8	28,7	39,0	36,2	28,0
31	mehrals 3 bis 6 Monate	%	40,7	48,9	41,5	36,5	39,6	37,4 27,9
32	mehr als 6 bis 12 Monate		22,8	13,6	25,8 3.6	20,3 4,0	20,4 3,3	27,9 5,8
33	mehr als 12 bis 24 Monate	% %	3,5 0,2	1,7	3,6 0,2	4,0 0,2	0,4	0,7
34 35	mehr als 24 bis 36 Monatemehr als 36 Monate	% %	0,2	-	0,1	-	0,1	0,2
35 36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			4,1	5,0	4,6	4,8	5,7
30	Durchschillittiiche Dauer je venamen	MOHELE	I 7,3	7,1	0,5	.,5	.,.	-,-

gerichte in der Rechtsmittelinstanz 1994

OLG-Bezirk										
OLG DOLIN			OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lf N
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken						
ies Verfahrens		•								
12 460	6 859	5 492	3 135	2 357	1 168	1 712	1 166	3 299	1 506	1
12 247	6 793	5 330	3 027	2 303	1 142	1 654	1 136	3 249	1 446	
1 827	303	580	412	168	88	135	90	239	272	
2 979 287	2 013 41	1 024 187	646 127	378 60	232 20	177 15	74	766 39	119 20	Ī
2 238	849	1 047	561	486	184	160	13 46	39 319	198	
70	36	29	10	19	8	31	26	38	23	
4 846	3 551	2 463	1 271	1 192	610	1 136	887	1 848	814	
34	5	19	16	3	1	7	2	4	7	
41	9	44	29	15	9	7	4	7	2	1
124	39	87	54	33	15	36	20	32	49	1
14	13	12	9	3	1	8	4	. 7	2	1
rledigung								2		
5 461	3 087	3 009	1 799	1 210	673	663	585	1 663	578	<u> </u>
1 901	872	646	327	319	59	294	81	467	256	1
150		47	30	17	8	25	24	36	19	,
150 17 <b>4</b>	112 115	47 65	30	28	12	25 6	11	46	21	;
475	263	240	123	117	63	82	100	84	100	
137	44	39	27	12	17	84	37	21	47	1
163	41	30	13	17	2	29	13	22	19	1
3 775	2 233	1 344	732	612	325	451	261	883	438	2
65	29	35	19	<sup>16</sup> ,	2	18	12	19	5	2
33	7	5	4	1	<del>-</del>	16	13	6	11	2
42	. 20	4	3	1	7	1	7	5	•	2
84	36	28	21	7	•	43	22	47	12	2
rfolg										
		·								
2,9	4,3	2,0	2,0	2,1	3,6	21,7	19,8	6,9	27,7	2
39,5	29,6	32,7	28,0	39,8	24,4	37,6	33,8	38,7	31,0	2
51,7	53,0	60,2	67,8	48,8	68,4	33,0	40,9	52,7	34,6	2
	1.2	4.5	1.5	1.5	0.4	4.0	2.0	0.0		١,
1,7 ° 4,2	1,3 11,9	1,5 3,6	1,5 0,7	1,5 7,9	2,4 1,3	4,2 3,5	3,8 1,7	0,8 0,9	6,2 0,5	2
	,-	-,-	-,-	.,-	.,-	-,-	.,.	-,-	-,-	1
erfahrens										
43,4	32,6	29,3	29,4	29,1	24,4	41,9	47,5	24,1	42,4	
44,0	34,1	39,2	36,7	42,6	19,3	43,2	44,4	36,7	42,5	3
11,3	28,4	25,8	27,3	23,9	49,8	13,2	7,7	30,5 7.5	13,8 1,3	3
1,3 0,1	4,3 0,5	5,2 0,3	6,1 0,4	4,0 0,3	5,2 0,5	1,6 0,1	0,3 0,1	7,5 0,8	1,3	
0,1	0,3	0,3 0,1	0,4	·	0,3	-	- 0,1	0,8	-	
U.U										

Lfd.	Stand der Erledigung	1982	1983	1984	1985	1986
Nr.	Verfahrensart					
		•				
1	Unerledigte Berufungssachen zu Jahresbeginn	33 146	37 456	38 861	38 517	39 424
2	Neuzugänge 1)	56 573	56 454	53 143	53 219	55 991
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 129	4 430	3 896	3 884	4 389
. 4	Erledigte Berufungssachen 1)	52 263	55 049	53 487	52 312	53 633
	Die Verfahren richteten sich gegen ein Urteil					
5	eines Richters beim Amtsgericht	539	580	521	496	520
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	10 786	12 165	11 227	10 741	10 712
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	35 556	36 386	35 820	35 101	36 250
8	einer Kammer für Handelssachen	5 382	5 918	5 919	5 974	6 151
					•	
9	Unerledigte Berufungssachen am Jahresende	37 456	38 861	38 517	39 424	41 782
				,		
10	Restquote (Zeile 9 in % von Zeile 4)	71,7	70,6	72,0	75,4	77,9
	1					
	Anfall von Beschwerdeverfahren					
11	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	439	398	418	402	352
12	Verfahren nach § 23 EGGVG	48	58	59	49	79
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen					
	Gerichtebarkeit u.ä	2 210	2 197	2 185	2 396	2 353
14	Sonstige Beschwerden	21 602	22 600	26 010	26 036	27 133
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	27	36	25	13	24
	TOTIQUEOUS	21	30	25	10	24

<sup>\*\*)</sup> Ohne Familiensachen.
\*\*\*) Früheres Bundesgebiet; seit dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte beim Oberlandesgericht\*) bis 1994\*\*)

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd. Nr.
41 782	44 399	44 492	45 000	43 889	42 775	43 453	43 584	1
59 887	59 867	60 678	58 520	58 918	60 313	61 077	57 569	2
4 923	4 928	4 040	4 916	4 628	4 544	4 658	4 946	3
57 270	59 774	60 170	59 631	60 032	59 635	60 946	59 024	4
			·					
519	562	515	519	579	525	486	512	5
11 566	12 635	12 791	13 333	13 512	13 213	14 138	15 100	6
39 015	40 386	40 707	39 414	39 657	39 583	39 478	36 224	7
6 170	6 191	6 157	6 365	6 284	6 314	6 844	7 188	8
44 399	44 492	45 000	43 889	42 775	43 453	43 584	42 129	9
77,5	74,4	74,8	73,6	71,3	72,9	71,5	71,4	10
400								
428 93	378 80	385	407	349	271	284	265	11
93	80	90	65	59	138	70	111	12
2 504	2 614	2 610	2 677	2 389	2 704	2 849	3 173	13
27 662	28 547	27 629	25 266	24 449	24 788	24 111	23 063	14
24	12	14	7	10	12	18	258	15

2 Zivil 2.6 Geschäftsentwicklung 2.6.2 1994

						Baden-Württembe	ra
Lfd.	Stand der Erledigung	Deutsch-	Früheres Bundesgebiet			<del></del>	lesgericht
Nr.	Art der Kammer	land 1)2)	einschl. Berlin-Ost 2)	Neue Länder 3)	zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
1	Unerledigte Berufungssachen zu Jahres-				4 004	0.549	1 821
	beginn	43 584	43 584	7.000	4 364	2 543	
2	Neuzugänge 4)	65 375	57 569	7 806	6 726	3 560	3 166
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 602	4 946	656	588	216	372
4	Erledigte Berufungseachen 4)	63 712	59 024	4 688	7 053	3 637	3 416
	Die Verfahren richteten sich gegen ein Urteil						
5	eines Richters beim Amtsgericht	1 259	512	747	72	35	37
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	15 485	15 100	385	3 577	2 132	1 445
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	38 917	36 224	2 693	2 448	1 011	1 437
8	einer Kammer für Handelssachen	8 051	7 188	863	956	459	497
9	Unerledigte Berufungssachen am Jahresende	45 247	42 129	3 118	4 037	2 466	1 571
10	Restquote (Zeile 9 in % von Zeile 4)	71,0	71,4	66,5	57,2	67,8	46,0
	Anfail von Beschwerdeverfahren					•	
11	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	629	265	364	20	2	18
12	Verfahren nach § 23 EGGVG	114	111	3	14	7	7
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit u.ä.	3 590	3 173	417	315	158	157
14	Sonstige Beschwerden	25 215	23 063	2 152	2 588	1 316	1 272
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	264	258	6	8	8	-

<sup>\*)</sup> Ohne Familiensachen.
1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

<sup>3)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte beim Oberlandesgericht\*) nach Ländern und Oberlandesgerichten

		yern							Mecklen-	
zusammen		Oberlandeegericl	I	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
	München	Nürnberg	Bamberg	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			<b></b>		pommern	<u> </u>
									,	ı
6 012	4 301	827	884	3 461	•	247	1 742	5 784	•	1
9 857	6 523	2 107	1 227	4 434	1 446	500	2 478	5 685	•	2
833	677	117	39	1 021	145	7	267	208		3
10 159	6 784	2 082	1 293	4 032	922	478	2 478	5 905	•	4
86	53	19	14	41	600	. 7	8	27		5
4 258	2 583	1 099	576	307	66	32	12	1 276		6
4 481	3 173	735	573	3 074	185	310	2 070	3 869	•	7
1 334	975	229	130	610	71	129	388	733		8
5 710	4 040	852	818	3 <b>8</b> 63	524	269	1 742	5 564	•	9
50.0	50.0	40.0	20.0		E0.0	50.0	70.2	04.0		10
56,2	59,6	40,9	63,3	95,8	56,8	56,3	70,3	94,2	•	"
		•								
10	**	4			129		3	11		11
16	10	4 3	2. 2	14	-	1	1	34	•	12
10	5		2	14	•	'	•	34	•	'2
11	11	-		354	85	50	134	495		13
4 421	2 897	903	621	1 705	508	268	1 165	2 144	•	14
•	-						7	£		15
3	3	-	-		-	-	7	5	•	15

**2 Zivil** 2.6 Geschäftsentwicklung 2.6.2 1994

	Stand der Erledigung		Nieders	achsen			Nordrhein-
Lfd.				Oberlandesgericht	t		
Nr.	Art der Kammer	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
1	Unerledigte Berufungssachen zu Jahres-					44.000	4047
	beginn	4 246	343	3 294	609	11 060	4 247
2	Neuzugänge 4)	6 014	570	3 731	1 713	15 759	5 360
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	230	37	132	61	1 330	409
4	Erledigte Berufungssachen 4)	6 129	604	3 772	1 753	16 238	5 429
	Die Verfahren richteten sich gegen ein Urteil						
5	eines Richters beim Amtsgericht	81	4	50	27	127	16
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	1 267	29	355	883	1 426	690
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	4 293	520	3 091	682	12 699	3 887
8	einer Kammer für Handelssachen	488	51	276	161	1 986	836
•	eller Kalliller für Harideleeachen		31	210	101	, 1000	000
9	. Unerledigte Berufungssachen am Jahresende	4 131	309	3 253	569	10 581	4 178
10	Restquote (Zeile 9 in % von Zeile 4)	• 67,4	51,2	86,2	32,5	65,2	77,0
			-				
	Anfall von Beschwerdeverfahren		•				
11	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	118	-	68	50	54	-
12	Verfahren nach § 23 EGGVG	13	13	•		18	2
13	Beschwerden in Angelegenheiten der						
	freiwilligen Gerichtsbarkeit u.ä.	488	123	267	98	1 085	404
14	Sonstige Beschwerden	2 495	254	1 466	775	5 763	2 023
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2	_	1	1	226	-
	TOTAL POLICE CONTRACTOR CONTRACTO	1		•	•		

gerichte beim Oberlandesgericht\*) nach Ländern und Oberlandesgerichten

Westfalen			Rheinland-Pfal	z			T			1
Oberlandesgeric	cht	<u> </u>		desgericht	0		Sachsen-	Schleswig-		Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
						•				<u> </u>
										1
4 183	2 630	3 141	2 264	877	930	•	•	2 597	•	1
6 432	3 967	2 991	2 030	961	1 074	2 413	2 133	2 051	1 814	2
86	835	304	266	38	19	205	150	139	156	3
6 868	3 941	3 243	2 177	1 066	1 139	1 444	1 324	2 170	998	4
64	47	26	16	10	5	58	20	20	50	
686	50	805	427	378			39	32	50	5
000	30	603	421	3/0	848	100	3	1 292	216	6
5 343	3 469	2 082	1 502	580	217	985	1 053	681	470	7
775	375	330	232	98	69	301	229	165	262	8
3 747	2 656	2 889	2 117	772	865	969	809	2 478	816	9
54,6	67,4	89,1	97,2	72,4	75,9	67,2	61,1	114,2	81,8	10
. 41	13	9	9	•	•	163	54	34	18	11
7	9	4	2	2	-	3	-	2	-	12
435	246	146	2	144	35	154	97	60	81	13
2 092	1 648	1 134	765	369	389	827	410	991	407	14
										''
-										
226		1	1	•	6	5	-	•	1	15

2 Zivil 2.7 Erledigte Berufungssachen\*) vor

	Verfahrensgegenstand			Früheree		Е	aden-Württembei	rg
Lfd.	5.4 11	<u></u>	Deutsch-	Bundes-	Neue Länder 3)		Oberland	esgericht
Nr.	Erledigungsart und Prozeßerfolg	Einheit	land 1)2)	gebiet einschl. Berlin-Ost 2)	Nede Lander of	zusammen	Karleruhe	Stuttgart
	Verfahrensdauer	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			<u> </u>			Gegenetano
							0.007	-
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	63 712	59 024	4 688	7 053	3 637	3 416
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahi	60 648	56 303	4 345	6 749	3 489	3 260 136
3	Kaufrecht	Anzahi	5 105	4 742	363	537	401	80
4	Bau-, Architektenrecht	Anzahl	4 151	4 062	89	461	381	105
5	Verkehreunfallrecht	Anzahi	4 176	4 114	62	364	259	2 939
6	Sonetiger Gegenstand	Anzahi	47 216	43 385	3 831	5 387	2 448	2 535
7	Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro-	Anzahi	282	262	20	20	12	8
8	Klagen in Zwangevolletreckungs- eachen u.ä.	Anzehl	193	173	20	27	20	7
9	Arrest, einstweilige Verfügung	Anzahl	1 348	1 149	199	158	82	76
10	Kindechaftssachen nach § 640 ZPO	Anzahi	356	297	59	45	22	23
11	Entschädigungs-, Rückerstattungs-							
	sachen	Anzahi	565	543	22	14	<del>-</del>	14
12	Baulandsachen	Anzahl	87	85	2	8	1	7
13	Prozeßkoetenhilfe-Verfahren ohne	A	000	212	21	32	11	21
	folgenden Prozeß	Anzahi	233	212	21	ŰŽ.	•••	Art de
14	Streitiges Urteil	Anzahi	28 517	26 858	1 659	3 065	1 924	1 141
15	Vergleich	Anzahil	11 046	10 208	838	1 596	648	948
16	Versäumnie-, Anerkenntnie- oder					00	41	47
	Verzichtsurteil	Anzahl	1 460	1 330	130	88	40	44
17	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahl	855	811	44	84	81	52
18	Beschluß gemäß § 519b ZPO	Anzahi	1 373	1 170	203	133	01	32
19	Sonetiger Beechluß (ohne lfd. Nrn. 22 bis 24)	Anzahl	378	318	60	34	14	20
20	Zurücknahme der Klage oder des						10	41
	Antrags	Anzahi	583	517	. 66	59	18	995
21	Zurücknahme der Berufung	Anzahl	17 677	16 276	1 401	1 787	792	993
22	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	Anzahl	1 110	993	117	155	60	95
23	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahi	64	24	40	5	-	5
24	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahi	207	198	9	27	16	11
25	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	442	321	121	20	3	17
		·						Prozef
	Bei den durch streitiges Urteil							
	erledigten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 14) lauteten die Berufunge-							
	entscheidungen auf				44.0	4.0	1.2	10,8
26	Aufhebung und Zurückweisung	%	4,6	4,2	11,6	4,8	1,3	10,0
27	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	%	40,8	41,0	36,5	37,2	36,7	37,9
28	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	%	52,7	53,0	47,3	56,2	60,8	48,6
29	Verwerfung der Berufung als				2,7	0,7	0,5	1,0
	unzuläesig	%	0,7	0,6	2,7	1,0	0,7	1,7
30	Anderweitige Entscheidung	%	1,2	1,2	2,0	1,0		Dauer de
	•							5430, 461
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren ab Eingang beim Berufungegericht anhängig							
31	bis 3 Monate	%	19,4	18,4	32,2	17,9	16,5	19,4
32	mehr ale 3 bis 6 Monate	%	24,6	23,3	40,2	30,9	24,9	37,1
33	mehr als 6 bis 12 Monate	%	35,0	35,9	24,1	38,1	38,6	37,6
34	mehr als 12 bis 24 Monate	%	17,8	18,9	3,2	11,4	17,5	4,9
35	mehr als 24 bis 36 Monate	%	2,1	2,2	0,2	1,3	1,9	0,6
36	mehr als 36 Monate	%	1,2	1,3	0,0	0,5	0,6	0,4
37	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	8,6	8,9	4,9	7,4	8,5	6,2
		•			r Hamburg Ergebni			

<sup>\*)</sup> Ohne Familiensachen.
1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

<sup>2)</sup> Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

gerichte dem Oberlandesgericht 1994

		yern		]					Mecklen-	_
	(	Oberlandesgeric	ht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vorpommern	1
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						vorpommern	
es Verfahrens					•					
10 159	6 784	2 082	1 293	4 032	922	478	2 478	5 905		ı
9 627	6 419	1 969	1 239	3 835	899	440	2 419	5 597		ł
750	484	109	157	98	16	15	84	1 220	•	
1 076	650	325	101	155	1	5	6	365		l
972	650	179	143	237	3	27	127	455		1
6 829	4 635	1 356	838	3 345	879	393	2 202	3 557	•	
61	50	9	2	7	1	-	11	37	•	
64	35	24	5	6	1	•	3	23		
261	191	52	18	125	9	27	23	186		l
44	27	9	8	37	6	7	8	15	•	١
41	35	•	6	9	-	-	. 1	21	•	١,
21	6	6	. 9	1		4	3	5	•	1
40	21	13	6	12	6	-	10	21	•	
rledigung			1							
4 397	3 148	717	532	1 418	188	164	1 068	2 377		1
1 920	1 124	507	289	<b>6</b> 51	185	91	466	1 243	•	1
137	90	31	16	129	33	11	34	121	•	
169	122	23	24	103	9	6	36	79	•	١.
212	141	45	26	105	54	7	53	118	•	
59	37	12	- 10	17	17	-	26	37	•	
110	74	24	12	86	. 31	5	23	63	•	:
2 920	1 882	676	362	1 353	266	187	695	1 698	•	1
180	121	41	18	80	34	7	35	116	•	2
3	1	2	-	1	33	-	1	1	•	2
14	11	1	2	46	2		6	31	•	۱
38	33	3	2	43	70	-	35	21	•	2
folg										
5,1	5,6	3,6	3,8	1,5	8,5	. 1,8	3,7	3,7	. !	:
38,1	39,2	35,7	34,6	42,6	33,5	39,0	29,6	38,2	•	: ا
53,4	51,1	60,0	58,5	53,7	44,1	55,5	65,2	56,7		2
0,4	0,5	0,3	0,2	8,0	11,2	3,0	0,4	0,9		۱,
3,0	3,6	0,4	3,0	1,4	2,7	0,6	1,2	0,5	•	3
erfahrens									·	
20,3	15,9	37,2	15.9	19,2	38,5	25,7	25,7	15,0		3
20,3 33,2	32,7	43,0	20,4	16,3	39,5	43,5	29,8	13,2	•	3
٠٠,٤	42,6	16,2	51,2	30,2	19,8	25,3	27,8	31,1		3
38.3	72,0	10,2	0112						•	
38,3 6.4	6.8	2.8	10.1	31.8	18	3.1	12.1	34.7	_	1 3
6,4	6,8 1.2	2,8 0.6	10,1 1.9	31,8 1.7	1,8 0.3	3,1 0.8	•	34,7 3.4	:	
	6,8 1,2 0,8	2,8 0,6 0,3	10,1 1,9 0,6	31,8 1,7 0,8	1,8 0,3	3,1 0,8 1,5	, 12,1 2,3 2,3	34,7 3,4 2,5	•	3

2 Zivil 2.7 Erledigte Berufungssachen\*) vor

	Verfahrensgegenstand			Niedersa	cheen			Nordrhein
Lfd. Nr.	Erledigungsart und Prozeßerfolg	Einheit	•	Ot	oerlandesgerich	t		
141.			zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
		<u> </u>	. 9	<u></u>			L .,,,,,	Gegenstand
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	6 129	604	3 772	1 753	16 238	5 429
2	Gewöhnliche Prozesse zusammen	Anzahl	5 673	587	3 630	1 456	15 883	5 258
3	Kaufrecht	Anzahl	241	7	134	100	1 219	496
4	Bau-, Architektenrecht	Anzahi	702	10	567	125	1 123	208
5	Verkehrsunfallrecht	Anzahl	423	. 11	354	58	804	355
6	Sonstiger Gegenstand	Anzahi	4 307	559	2 575	1 173	12 737	4 199
7	Urkunden-, Wechsel-, Scheckpro- zesse	Anzahi	34	2	25	7	53	2
8	Klagen in Zwangsvollstreckungs-		_		•		•	
_	sachen u.ä.		5	2	3	-	3	-
9	Arrest, einstweilige Verfügung		78	6	55	17	155	105
10 11	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO Entschädigungs-, Rückerstattungs-	Anzahl	33	3	27	3	69	15
•	sachen	Anzahl	257	-	4	253	34	34
12	Baulandsachen	Anzahl	17	1	4	12	14	3
13	Prozeßkostenhilfe-Verfahren ohne folgenden Prozeß	Anzahl	32	3	24	5	27	12
	•	'						Art der
14	Streitiges Urteil	Anzahi	3 357	307	2 033	1 017	7 623	2 971
15	Vergleich	Anzahi	542	85	374	83	2 726	545
16	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder							
	Verzichtsurteil		186	9	144	33	427	128
17	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahl	89	3	47	39	187	47
18 19	Beschluß gemäß § 519b ZPO	Anzahl	82	12	44	26	283	105
	Nrn. 22 bis 24)	Anzahl	48	7	34	7	56	22
20	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	Anzahl	11		7	4	122	42
21	Zurücknahme der Berufung	Anzahi	1 660	174	966	520	4 448	1 423
22	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	Anzahl	90	4	77	9	230	102
23	Verweisung oder Abgabe an ein							
24	anderes Gericht  Verbindung mit einem anderen	Anzani	3	-	3	•	10	•
	Verfahren	Anzahl	23	2	19	2	36	12
25	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	38	1	24	13	90	31
								Prozeß
	Bei den durch etreitiges Urteil erledigten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 14) lauteten die Berufungs- entscheidungen auf							
26	Aufhebung und Zurückweisung	%	4,9	12,1	4,8	3,0	4,1	4,9
27	Änderung und/oder eigene	%	43.3	,		39.8	45.6	48.2
	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung Volle Zurückweisung der Berufung als	%	43,3	40,1	45,6	39,8	45,6	48,2
27	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	% %	43,3 50,1	,		39,8 56,9	45,6 49,1	48,2 45,6
27 28 29	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet Verwerfung der Berufung als unzulässig	%	50,1 0,4	40,1 46,6 0,3	45,6 47,2 0,5	56,9 0,1	49,1 0,6	45,6 0,6
27 28	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet Verwerfung der Berufung als	%	50,1	40,1 46,6	45,6 47,2	56,9	49,1	45,6
27 28 29	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet Verwerfung der Berufung als unzulässig	%	50,1 0,4	40,1 46,6 0,3	45,6 47,2 0,5	56,9 0,1	49,1 0,6	45,6 0,6
27 28 29 30	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	% % %	50,1 0,4 1,3	40,1 46,6 0,3 1,0	45,6 47,2 0,5 2,0	56,9 0,1 0,1	49,1 0,6 0,6	45,6 0,6 0,7 Dauer des
27 28 29 30	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	% % %	50,1 0,4 1,3	40,1 46,6 0,3 1,0	45,6 47,2 0,5 2,0	56,9 0,1 0,1	49,1 0,6 0,6	45,6 0,6 0,7 Dauer dee
27 28 29 30 31 31 32	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	% % %	50,1 0,4 1,3 24,5 22,7	40,1 46,6 0,3 1,0	45,6 47,2 0,5 2,0	56,9 0,1 0,1 40,0 46,7	49,1 0,6 0,6 17,6 21,8	45,6 0,6 0,7 <b>Dauer dee</b> 17,9 13,8
27 28 29 30 31 32 33	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung  Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet  Verwerfung der Berufung als unzulässig  Anderweitige Entscheidung  Von den inegesamt erledigten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren ab Eingang beim Berufungsgericht anhängig  bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate	% % % %	50,1 0,4 1,3 24,5 22,7 25,3	40,1 46,6 0,3 1,0	45,6 47,2 0,5 2,0 	56,9 0,1 0,1 40,0 46,7 11,3	49,1 0,6 0,6 17,6 21,8 43,0	45,6 0,6 0,7 <b>Dauer dee</b> 17,9 13,8 43,5
27 28 29 30 31 32 33 34	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung  Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet  Verwerfung der Berufung als unzulässig  Anderweitige Entscheidung  Von den inegesamt erledigten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren ab Eingang beim Berufungsgericht anhängig  bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate  mehr als 12 bis 24 Monate	% % % %	50,1 0,4 1,3 24,5 22,7 25,3 24,4	40,1 46,6 0,3 1,0 18,7 37,6 34,4 7,0	45,6 47,2 0,5 2,0  18,3 9,1 30,3 37,6	56,9 0,1 0,1 40,0 46,7 11,3 1,9	17,6 21,8 43,0 14,9	45,6 0,6 0,7 <b>Dauer dee</b> 17,9 13,8 43,5 22,5
27 28 29 30 31 32 33	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung  Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet  Verwerfung der Berufung als unzulässig  Anderweitige Entscheidung  Von den inegesamt erledigten Verfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren ab Eingang beim Berufungsgericht anhängig  bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate	% % % %	50,1 0,4 1,3 24,5 22,7 25,3	40,1 46,6 0,3 1,0	45,6 47,2 0,5 2,0 	56,9 0,1 0,1 40,0 46,7 11,3	49,1 0,6 0,6 17,6 21,8 43,0	45,6 0,6 0,7 <b>Dauer dee</b> 17,9 13,8 43,5

gerichte dem Oberlandesgericht 1994

Westfalen			Rheinland-Pfal	z			] _			
Oberlandesgerich	nt		Oberian	desgericht	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Li
Hamm	Köln .	zusammen	Koblenz	Zweibrücken		-	, , , , , , ,	110.0.0.0	:	
ies Verfahrens				<u>,                                    </u>		<del></del>	<u>L.</u>			
6 868	3 941	3 243	2 177	1 066	1 139	1 444	1 324	2 170	998	ı
6 767	3 858	3 005	2 005	1 000	1 088	1 289	1 248	1 987	909	
596	127	393	239	154	130	95	227	55	25	ļ
877	38	124	41	83	15	58	26	30	4	
367	82	376	236	140	116	39	13	213	7	
4 927	3 611	2 112	1 489	623	827	1 097	982	1 689	873	
41	10	16	10	6	10	9	6	13	4	
_	3	40	22	18	1	12	4	1	3	
4	46	67	46	21	28	101	. 41	41	48	
45	9	17	8	9	4	23	13			Ι.
40	J	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	0	9	4	23	13	18	17	1
-		73	73	•	•	6	2	93	14	1
6	5	. 8	8	-	2	-	-	2	2	1
5	10	17	5	12	6	4	10	15	1	
rledigung										
2 948	1 704	1 813	1 385	428	662	485	711	914	275	1
1 526	655	441	240	201	120	319	115	412	219	1
240	59	89	44	45	11	29	30	97	38	
80	60	. 31	14	17	9	13	6	18	16	.
103	75	79	50	29	12	48	62	86	39	-
17	17	16	6	10	6	16	15	19	12	
52	28	23	13	10	6	17	4	9	14	2
1 746	1 279	690	385	305	291	461	342	547	332	
95	33	44	26	18	18	31	22	38	30	2
2	7	<del>-</del>	-	-	-	1	-		6	2
20	4	5	4	1	4	2	-	6	5	2
39	2	12`	10	^ 2	•	22	17	24	12	2
rfolg			•							
4,1	2,8	3,6	3,2	5,1	2,0	6,4	8,6	5,0	30,5	2
42,7	46,1	40,0	41,5	35,0	32,6	36,5	38,4	47,7	33,8	2
52,1	50,0	55,4	54,6	58,2	65,0	51,1	51,1	45,4	32,7	2
0,6	0,6	0,4	0,3	0,9	0,5	2,7	. 0,8	0,8	1,5	2
0,5	0,5	0,5	0,4	0,7	-	3,3	1,1	1,1	1,5	3
erfahrens										
15,6	20,7	10,5	9,3	12,9	17,5	34,1	32,5	9,5	23,3	з
24,0	29,1	13,9	13,2	15,4	14,3	44,2	41,3	13,9	33,8	3
45,3	38,2	37,2	36,5	38,8	40,9	18,1	23,0	25,2	38,4	3
	8,4	30,5	30,9	29,7	25,5	3,5	2,9	39,4	4,5	3
12,8	-, .									
12,8 1,3	2,0	5,2	6,5	2,4	1,3	0,1				
					1,3 0,4		0,3	8,8 3,3		3

.

2 Zivilgerichte
2.8 Geschäftsentwicklung der Revisionen \*) beim Bundesgerichtshof\*\*) seit 1951

Į.		Neuzugänge		E .	rledigte Revision	en	<u>.</u>	Restquote
İ		deru	inter .		darunter e	rledigt durch	l	
Jahr						Beechluß	Unerledigte	(unerledigte
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	zusammen	zugelassene	Wert-	zusammen	streitiges	nach EntlG	Revisionen am Jahresende	in % der
		Revisionen	revisionen		Urteil	Ablehnungs-	Jailreseilde	erledigten)
						beschluß 1)		
951	1 210	257	809	812	568	•	973	119,8
952	1 282	244	860	1 119	758	•	1 136	101,5
953	1 429	175	1 077	1 139	793	-	1 426	125,2
954	1 568	181	1 128	1 420	914	-	1 574	110,8
955	1 635	189	1 217	1 513	985	•	1 696	112,1
956	1 599	157	1 229	1 669	1 181	•	1 626	97,4
957	1 717	181	1 203	1 793	1 231	-	1 550	86,4
958	1 691	144	1 208	1 661	1 258	•	1 580	95,1
959	1 733	138	1 228	1 645	1 230	-	1 668	101,4
960	1 813	122	1 344	1 700	1 307	-	1 781	104,8
1961	1 825	108	1 392	1 720	1 309		1 886	109,7
1962	2 021	136	1 492	1 721	1 250	-	1 186	68,9
1963	2 058	99	1 525	1 762	1 299	•	2 482	140,9
1964	2 128	84	1 576	1 739	1 242	-	2 871	165,1
1965	1 769	125	1 286	1 716	1 240	-	2 924	170,4
1966	1 689	· 184	1 194	1 699	1 218		2 914	171,5
		225	1 353	1 785	1 273		3 069	171,9
1967	1 940			1 785	1 253	•	3 190	171,5
1968	1 906	167	1 372 1 471	2 133	1 350	139	3 162	148,2
1969	2 105	170 236	1 181	2 153	968	515	2 667	123,8
1970	1 659	230	7 1 101	2 134	300	313	2 001	
1971	1 823	243	1 346	1 996	964	450	2 494	125,0
1972	1 860	245	1 403	1 916	878	410	2 438	127,2
1973	1 883	249	1 435	1 779	805	378	2 542	142,9
1974	2 136	243	1 721	1 858	771	394	2 820	151,8
1975	2 180	254	1 754	1 979	776	452	3 021	152,7
1976	1 832	329	1 354	2 333	787	721	2 520	108,0
1977	2 028	315	1 557	2 375	749	930	2 173	91,5
1978	2 177	<b>∕</b> 341	1 644	2 194	807	834	2 096	95,5
1979	2 182	353	1 725	2 144	803	767	2 134	99,5
1980	2 249	415	1 710	2 208	863	780	2 175	98,5
1981	2 421	404	1 915	2 348	890	895	2 248	95,7
1982	2 408	361	2 003	2 417	812	953	2 239	92,6
1983	2 564	328	2 211	2 439	784	991	2 364	96,9
1984	2 534	289	2 213	2 677	797	1 110	2 221	83,0
1985	2 799	288	2 500	2 691	780	1 113	2 329	86,5
1986	2 889	249	2 611	2 960	770	1 316	2 258	76,3
1987	3 079	247	2 799	3 026	762	1 305	2 311	76,4
1988	3 121	222	2 878	3 027	717	1 406	2 405	79,5
1989	3 324	214	3 094	3 188	753	1 461	2 541	79,7
1990	3 424	249	3 132	3 413	759	1 657	2 552	74,8
1991	3 159	221	2 848	3 303	683	1 525	2 405	72,8
1991	2 889	213	2 566	2 947	668	1 412	2 355	79,9
			2 780	2 935	608	1 409	2 582	88,0
1993	3 166	219	2100	£ 333	500	1 703		, 55,0

<sup>&</sup>quot;) Einechließlich Familieneachen.
") Zivilsenate des Bundesgerichtshofs.

<sup>1)</sup> Seit 1976 gemäß § 554b ZPO.

3 Familien
3.1 Geschäftsentwicklung
3.1.1 1982

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1982	1983	1984	1985	1986
	Art des verlanrens			<u> </u>	<u> </u>	
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	255 759	292 278	275 596	261 779	260 471
. 2	Neuzugänge 1)	379 926	374 185	361 328	369 847	375 109
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	11 451	13 121	12 808	12 234	12 454
4	Erledigte Verfahren 1)	343 407	390 867	375 145	371 155	368 406
5	Eheverfahren	157 893	158 901	165 200	161 295	154 227
6	Scheidungsverfahren	156 587	157 642	163 977	160 179	153 125
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	60 203	60 175	62 595	61 709	62 386
8	Andere Eheverfahren	1 306	1 259	1 223	1 116	1 102
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolge- sachen	18 130	49 690	24 184	17 618	17 752
10	Verfahren über allein anhängige andere Familien- eachen	162 537	176 960	179 045	184 174	188 266
11	ProzeBkostenhilfeverfahren	4 847	5 316	6 716	8 068	8 161
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	292 278	275 596	261 779	260 471	267 174
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	85,1	70,5	69,8	70,2	72,5
14	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)	1 217	1 131	1 506	934 .	1 007

<sup>\*)</sup> Früheres Bundesgebiet; seit dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte beim Amtsgericht bis 1994\*)

1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd. Nr.
267 174	251 074	244 796	239 825	250 083	264 925	296 920	301 135	1
20/ 1/4	231 074	244 / 30	209 623	230 063	204 923	290 920	301 133	'
360 872	362 600	362 151	364 185	371 541	393 245	387 911	395 161	2
9 941	9 549	9 634	12 564	11 394	14 576	14 171	17 908	3
276 070	260.070	367 100	252.007	250,000		000.000	200 045	
376 972	368 878	367 122	353 927	356 699	361 250	383 696	388 045	4
160 366	158 517	155 182	152 584	159 287	157 986	172 834	179 897	5
159 461	157 568	154 301	151 615	158 328	157 001	171 779	178 555	6
63 912	65 267	65 532	64 713	67 681	67 841	73 651	77 171	7
905	949	881	969	959	985	1 055	1 342	8
24 088	18 586	16 243	14 324	13 981	15 110	17 602	18 624	9
184 939	183 963	187 569	179 543	176 714	181 847	186 976	182 996	10
7 579	7 812	8 128	7 476	6 717	6 307	6 284	6 528	11
251 074	244 796	239 825	250 083	264 925	296 920	301 135	308 251	12
66,6	66,4	65,3	70,7	74,3	82,2	78,5	70.4	12
00,0	. 00,4	63,3	70,7	74,3	62,2	10,0	79,4	13
							•	
1 008	1 226	916	1 599	830	1 422	702	1 275	14

3 Familien
3.1 Geschäftsentwicklung
3.1.2 1994 nach

	Stand der Erledigung		Früheres		E	Baden-Württember	g
Lfd.	Stand der Enedigding	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder		OLG-	Bezirk
Nr.	Art des Verfahrens	land	einschl. Berlin-Ost	14606 Earlooi	zusammen	Karleruhe	Stuttgart
. 1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	361 284	301 135	60 149	34 669	16 727	17 942
2	Neuzugänge 1)	467 460	395 161	72 299	47 553	20 192	27 361
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	27 213	17 908	9 305	1 444	448	996
4	Erledigte Verfahren 1)	. 441 586	388 045	53 541	47 561	20 557	27 004
5	Eheverfahren	206 061	179 897	26 164	24 682	10 582	14 100
6	Scheidungeverfahren	204 617	178 555	26 062	24 414	10 466	13 948
7	dar. nur mit Vereorgungsausgleich anhängig	84 722	77 171	7 551	10 929	4 816	6 113
8	Andere Eheverfahren	1 444	1 342	102	268	116	152
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolge- sachen	22 776	18 624	4 152	1 773	762	1 011
10	Verfahren über allein anhängige andere Familien-sachen	206 045	182 996	23 049	20 661	9 118	11 543
11	Prozeßkostenhilfeverfahren	6 704	6 528	176	445	95	350
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	387 158	308 251	78 907	34 661	16 362	18 299
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	87,7	79,4	147,4	72,9	79,6	67,8 :
14	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrene in Familiensachen (FH-Sachen)	3 378	1 275	2 103	129	61	68

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte beim Amtsgericht Ländern und OLG-Bezirken

<del></del>	Bay	/ern						-	Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg				1		Vor- pommern	Nr.
				•			•			
35 622	20 239	8 279	7 104	26 674	12 834	4 029	10 079	30 487	8 757	1
54 802	29 083	14 255	11 464	26 380	13 883	4 808	11 923	34 803	9 814	2
1 828	824	581	423	3 115	2 349	638	572	758	479	3
54 279	29 024	14 054	11 201	23 747	10 377	4 698	11 330	34 325	6 846	4
27 310	15 180	6 757	5 373	11 627	5 078	1 999	6 146	16 305	3 374	5
27 141	15 067	6 716	5 358	11 613	5 029	1 985	6 084	16 223	3 366	6
10 142	5 808	2 606	1 728	6 491	1 502	1 054	2 961	6 314	896	7
169	113	41	15	14	49	14	62	82	8	8
1 470	852	301	317	1 540	779	126	653	2 268	194	9
24 144	12 445	6 562	5 137	10 573	4 492	2 539	4 501	15 524	3 259	10
1 355	547	434	374	7	28	34	30	228	19	11
36 145	20 298	8 480	7 367	29 307	16 340	4 139	10 672	30 965	11 725	12
66,6	69,9	60,3	65,8	123,4	157,5	88,1	94,2	90,2	171,3	13
98	39	37	22	-	59	21	36	22	225	14

3 Familien 3.1 Geschäftsentwicklung 3.1.2 1994 nach

	1		Nieders	achsen		]	Nordrhein-
Lfd.	Stand der Erledigung		, viouers	OLG-Bezirk		<del> </del>	, total noiti
Nr.	Art des Verfahrens	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31 322	4 343	18 821	8 158	87 954	26 688
2	Neuzugänge 1)	45 300	6 537	25 548	13 215	120 103	33 490
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 433	91 -	933	409	6 527	2 221
4	Erledigte Verfahren 1)	43 624	6 019	24 951	12 654	118 906	32 744
5	Eheverfahren	18 138	2 382	10 821	4 935	51 363	14 867
6	Scheidungsverfahren	18 066	2 364	10 783	4 919	50 813	14 749
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	7 582	972	4 657	1 953	22 910	6 797
8	Andere Eheverfahren	72 ´	18	38	16	550	118
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolge- sachen	2 498	367	1 663	468	4 911	1 105
10	Verfahren über allein anhängige andere Familien-sachen	21 833	3 184	11 766	6 883	59 827	16 340
11	Prozeβkostenhilfeverfahren	1 155	86	701	368	2 805	432
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	32 998	4 861	19 418	8 719	89 151	27 434
13	Restauote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	75,6	80,8	77,8	68,9	75,0	83,8
14	Anträge außerhalb eines anhängigen Ver- fahrens in Familiensachen (FH-Sachen)	175	• .	12	163	712	76

gerichte beim Amtsgericht Ländern und OLG-Bezirken

Westfalen	<u></u>	1	Rheinland-Pfaiz	7			l	[		1
OLG Bezirk				-Bezirk	0	0 - 1	Sachsen-	Schleswig-	The distance of	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
				-						
39 803	21 463	19 029	11 952	7 077	6 313	16 114	12 101	14 957	10 343	1
58 719	27 894	25 088	15 879	9 209	7 940	20 798	15 162	16 461	12 642	2
2 767	1 539	656	237	419	369	3 215	2 104	568	1 158	3
58 117	28 045	25 258	15 927	9 331	8 376	15 923	10 649	15 941	9 746	4
24 469	12 027	11 216	7 259	3 957	3 672	8 053	5 087	7 439	4 572	5
24 223	11 841	11 166	7 234	3 932	3 655	8 024	5 082	7 395	4 561	6
10 269	5 844	4 095	2 625	1 470	1 487	2 372	1 642	3 206	1 139	7
246	186	50	25	25	17	29	5	44	11	8
2 165	1 641	1 565	914	651	865	1 678	751	955	750	9
29 437	14 050	12 291	7 636	4 655	3 765	6 133	4 755	7 338	4 410	10
2 046	327	186	118	68	74	59	56	209	14	11
40 405	21 312	18 859	11 904	6 955	5 877	20 989	16 614	15 477	13 239	12
69,5	76,0	74,7	74,7		70,2	131,8	156,0	97,1	135,8	13
								•		
221	415	52	37	15	2	40	360	28	1 419	14

**3 Familien** 3.2 Erledigte Verfahren

	Erledigungsart			Früheres		E	Baden Württember	g
Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit	Deutsch- land	Bundes- gebiet	Neue Länder	******	OLG-	Bezirk
141.	Verfahrensgegenstand		Mild	einschl. Berlin-Ost		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
		<u> </u>			<u></u>		<u></u>	l
			• "					Art de
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	441 586	388 045	53 541	47 561	20 557	27 004
2	Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	Anzahl	198 607	174 956	23 651	23 825	10 472	13 353
3	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahl	18 691	15 283	3 408	1 726	649	1 077
4	Beschluß (ohne lfd. Nrn. 6, 9, 10, 12		27.500	00.570	0.000	5 404	0.415	0.000
_	bis 14)		67-539	60 576	6 963	5 421	2 415	3 006
5	Vergleich	Anzahi	42 967	36 166	6 801	4 649	2 007	2 642 336
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahi	4 355	3 783	572	581	245	336
7	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	Anzahi	37 937	32 676	5 261	3 471	1 377	2 094
8	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß	7 4 144711	J, JJ,					
-	§ 614 ZPO	Anzahl	522	403	119	71	34	37
9	Nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	Anzahl	157	56	101	13	5	8
10	Ruhen des Verfahrens oder Nicht-							
	betrieb (ohne lfd. Nrn. 8, 9)	Anzahi	30 222	27 946	2 276	4 294	1 777	2 517
11	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahl	3 557	3 187	370	209	107	102
12	Abgabe an ein anderes Gericht der Ehesache	Anzahl	2 028	1 811	217	222	113	109
13	Abgabe an ein anderes Gericht	A	40.007	16 223	0.044	1 825	736	1 089
	(ohne ffd. Nr. 12)	Anzahl	18 267		2 044 423	409	. 167	242
14	Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahl	6 010 10 727	5 587 9 392	1 335	409 845	453	392
15	Auf andere Weise	Anzahl	10 727	9 392	1 333	040	400	392
								Dauer des
16	Eheverfahren zusammen	Anzahl	206 061	179 897	26 164	24 682	10 582	14 100
17	bis 3 Monate	%	16,8	17,1	14,5	15,6	12,5	18,0
18	mehr als 3 bis 6 Monate	%	16,2	15,6	20,9	16,1	12,8	18,6
19	mehr als 6 bis 12 Monate	%	35,6	36,3	31,1	39,4	38,8	39,9
20	mehr als 12 bis 24 Monate	%	25,6	25,3	27,0	24,9	30,2	21,0
21	mehr als 24 Monate	%	5,8	5,7	6,5	3,9	5,6	2,6
22	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	10,2	10,1	10,4	9,7	11,0	8,7
						Gegensta	nd der Folgesach	en und der alleir
23	Solche Verfahren zusammen	Anzahi	433 438	380 175	53 263	46 848	20 346	26 502
24	In ihnen geregelte Gegenstände							
	zusammen	Anzahl	648 042	559 145	88 897	66 880	28 437	38 443
			147 045	127 142	19 903	15 890	6 813	9 077
25	Regelung der elterlichen Sorge	Anzahi						
25 26	Regelung der elterlichen Sorge Regelung des Umgangs	Anzahi	21 623	19 020	2 603	1 849	720	1 129
25 26 27	Regelung der elterlichen Sorge Regelung des Umgangs Herausgabe eines Kindes	Anzahi Anzahi	21 623 1 877	19 020 1 549	328	185	83	102
25 26 27 28	Regelung der elterlichen Sorge Regelung des Umgangs Herausgabe eines Kindes Unterhalt für ein Kind	Anzahi Anzahi Anzahi	21 623 1 877 95 016	19 020 1 549 74 449	328 20 567	185 8 865	83 3 696	102 5 169
25 26 27 28 29	Regelung der elterlichen Sorge Regelung des Umgangs Herauegabe eines Kindes Unterhalt für ein Kind Unterhalt für den Ehegatten	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	21 623 1 877 95 016 94 576	19 020 1 549 74 449 88 075	328 20 567 6 501	185 8 865 9 736	83 3 696 4 105	102 5 169 5 631
25 26 27 28	Regelung der elterlichen Sorge Regelung des Umgangs Herausgabe eines Kindes Unterhalt für ein Kind	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	21 623 1 877 95 016	19 020 1 549 74 449	328 20 567	185 8 865	83 3 696	102 5 169

gerichte vor dem Amtsgericht 1994

	Bay	/ern							Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd Nr
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
Erledigung										
54 279	29 024	14 054	11 201	23 747	10 377	4 698	11 330	34 325	6 846	1 1
26 103	14 134	6 605	5 364	9 453	4 365	1 933	5 140	15 813	2 972	2
2 154	1 136	593	425	1 327	770	223	350	1 146	460	3
6 835	3 431	1 890	1 514	2 907	1 640	818	1 630	E 011	900	١,
6 166	3 100	1 740	1 326	3 897 925	1 548 997	463	1 632 989	5 911 3 029	822 921	5
523	310	129	84	107	109	34	45	253	77	6
323	310	123	04	107	103	34	45	255	,,	ľ
4 791	2 527	1 313	951	2 302	1 174	469	962	2 708	752	7
60	40	12	8	32	23	1	32	26	14	8
8	5	3	-	1	15	-	-	4	20	9
3 590	2 291	665	634	2 043	548	290	732	2 300	225	10
273	124	76	73	721	. 80	57	77	236	41	11
218	117	51	50	49	44	18	44	143	20	12
1 816	896	549	371	2 022	373	189	829	1 239	229	13
778	434	174	170	284	118	69	98	524	70	14
964	479	254	231	584	213	134	400	993	223	15
Eheverfahrens		•				e				
27 310	15 180	6 757	5 373	11 627	5 078	1 999	6 146	16 305	3 374	16
19,1	19,6	20,5	16,3	21,7	12,2	15,3	20,8	15,9	8,7	17
20,1	18,1	21,9	23,5	13,7	16,4	13,8	12,5	14,4	15,1	18
38,6	38,7	37,8	39,4	19,1	31,8	35,2	28,6	34,7	34,6	19
18,8	19,7	17,2	18,1	32,5	30,9	29,2	29,4	27,7	33,9	20
3,4	3,9	2,6	2,8	12,9	8,6	6,7	8,7	7,4	7,6	21
8,6	8,9	8,1	8,4	12,3	11,5	10,8	11,2	10,9	11,8	22
anhängigen an	deren Familiene	achen			*					
52 755	28 364	13 579	10 812	23 726	10 300	4 650	11 238	34 015	6 819	23
86 146	46 606	21 165	19 275	20.912	17 207	5 900	16 701	67 1 <b>6</b> 7	11 020	24
19 752	10 191	21 165 5 162	18 375 4 399	30 813 7 725	17 297 3 888	5 822 1 540	15 721 3 854	57 157 11 263	11 828 2 627	25
3 324	1 475	955	4 399 894	669	595	242	381	1 524	306	26
195	104	46	45	54	70	8	40	137	26	27
11 945	6 472	2 972	2 501	4 515	3 917	518	1 930	7 409	2 818	28
13 403	7 368	3 193	2 842	2 747	1 301	991	1 653	9 813	849	29
28 807	16 068	7 051	5 688	13 268	5 843	2 222	6 791	18 798	3 885	30
4 918	2 661	1 043	1 214	1 415	1 358	243	816	5 195	1 028	31
3 802	2 267	743	792	420	325	58	256	3 018	289	32

**3 Familien** noch: 3.2 Erledigte Verfahren

	Erledigungsart ——————			Nieders	achsen	•		Nordrhein-
Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit			OLG-Bezirk			
	Verfahrensgegenstand		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
	Verialisenegoganotana	<u> </u>	<del></del>	,I		L	1	L
								Art der
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	43 624	6 019	24 951	12 654	118 906	32 744
2	Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	Anzahl	19 796	2 530	11 714	5 552	51 039	14 712
	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahi	1 931	315	968	648	4 900	1 315
4	Beschluß (ohne ifd. Nrn. 6, 9, 10, 12		2.245	4.450	5.040	0.447	10.010	4.700
_	bis 14)	Anzahl	8 615	1 156	5 012	2 447	18 348	4 732
5	Vergleich	Anzahl	3 786	541	2 052	1 193	11 487	2 831
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahi	481	54	206	221	1 287	224
7	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	Anzahl	3 609	493	1 899	1 217	10 167	2 764
8	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	Anzahl	64	16	41	7	63	15
9	Nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	Anzahl	13	1	9	3	13	-
10	Ruhen des Verfahrens oder Nicht-							A 477
	betrieb (ohne lfd. Nrn. 8, 9)	Anzahl	1 591	259	846	486	9 983	. 3 177
11	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahl	287	50	119	118	925	203
12	Abgabe an ein anderes Gericht der Ehesache	Anzahl	236	34	146	56	633	210
13	Abgabe an ein anderes Gericht	A	1 514	220	892	402	5 012	1 418
	(ohne lfd. Nr. 12)	Anzahi Anzahi	636	136	373	127	2 171	482
14 15	Verbindung mit einer anderen Sache  Auf andere Weise	Anzahi	1 065	214	674	177	2 878	661
13	Aut anuele Weibe	ا التعداد	1 000	214	<b>0, 1</b> ,			•
		-						Dauer des
16	Eheverfahren zusammen	Anzahl	18 138	2 382	10 821	4 935	51 363	14 867
	Sie waren bei dem Gericht anhängig				440	40.0	10.0	10.5
17	bis 3 Monate	%	15,3	14,9	14,6	16,9	16,9	16,5
18	mehr als 3 bis 6 Monate	%	16,1	12,8	16,6	16,7 37,0	14,9 38,6	14,6 38,1
19	mehr als 6 bis 12 Monate	% %	36,9	35,4 30,6	37,2 26,0	37,0 24,3	36,6 24,6	25,4
20 21	mehr als 12 bis 24 Monatemehr als 24 Monate	% %	26,1 5,6	6,3	5,6	5,1	5,0	5,5
22	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		10,3	10,9	10,3	9,8	9,9	10,2
		·				Gegenete	ınd der Folgesaci	hen und der allein
23	Solche Verfahren zusammen	Anzahl	42 397	5 915	24 212	12 270	115 551	32 194
					•			
24	In ihnen geregelte Gegenstände zusammen	Anzahi	60 093	8 266	34 622	17 205	162 542	44 596
25	Regelung der elterlichen Sorge		14 370	1 910	8 145	4 315	36 128	10 224
25 26	Regelung des Umgangs	Anzahi	2 162	283	1 195	684	6 565	1 680
27	Herausgabe eines Kindes	Anzahl	177	22	100	55	516	108
28	Unterhalt für ein Kind	Anzahl	8 499	1 200	4 692	2 607	20 929	5 349
29	Unterhalt für den Ehegatten		9 394	1 433	5 153	2 808	28 722	7 859
30	Versorgungsausgleich	Anzahl	20 978	2 791	12 621	5 566	57 218	16 244
31	Wohnung, Hausrat	Anzahi	2 947	398	1 744	805	8 722	2 172
32	Eheliches Güterrecht	Anzahi	1 566	229	972	365	3 742	960

gerichte vor dem Amtsgericht 1994

estfalen			Rheinland-Pfal	z						
OLG-Bezirk		·	OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lf N
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken						
ledigung										
58 117	28 045	25 258	15 927	9 331	8 376	15 923	10 649	15 941	9 746	ł
24 255	12 072	10 670	6 662	4 008	3 502	7 397	4 700	7 682	4 217	
2 487	1 098	727	448	279	169	822	787	630	569	
			0.004	4 700	4.070	0.010	4 500	0.770		
8 614	5 002	4 651	2 891	•	1 678	2 013	1 360	2 770	1 220	
5 998	2 658	2 268	1 346	922	1 164	2 041	1 198	1 240	1 644	
677	386	277	179	98	57	179	128	138	79	l
5 318	2 085	2 210	1.419	791	720	1 367	1 029	1 267	939	
28	20	26	21	5	11	44	14	17	24	
12	1	3	3	-	-	37	21	1	8	
4 652	2 154	1 856	1 140	716	393	812	404	874	287	1
335	387	267	207	60	77	95	94	58	60	1
297	126	129	82	47	41	63	48	78	42	1
2 587	1 007	952	637	315	273	620	500	552	322	1
1 361	328	383	245	138	81	84	76	154	75	.
1 496	721	839	647	192	210	349	290	480	260	1
neverfahrens										
24 469	12 027	11 216	7 259	3 957	3 672	8 053	5 087	7 439	4 572	1
17,5	16,2	17,0	17,0	16,9	19,3	17,6	16,5	12,9	13,6	.
15,1	14,8	14,7	13,3	17,4	14,1.	17,8	30,7	11,0	24,9	.
39,1	38,1	36,2	36,8	35,0	34,1	25,4	34,7	37,9	33,6	1
23,9	25,1	26,7	27,3	25,6	26,4	31,2	15,3	30,8	23,4	:
4,4	5,7	5,4	5,6	5,1	6,1	8,0	2,9	7,4	4,6	:
9,6	10,2	10,2	10,3	9,9	10,4	11,1	8,0	11,7	9,6	:
nhängigen ande	eren Familien	eachen							•	
55 825	27 532	25 022	15 784	9 238	8 285	15 835	10 588	15 688	9 721	2
79 704	38 242	38 780	24 806	13 974	12 118	25 605	16 448	23 073	17 719	
17 828	8 076	8 870	5 646	3 224	2 677	5 971	3 863	5 073	3 554	
3 747	1 138	1 361	869	492	376	594	477	567	631	
303	105	145	75	70	23	111	49	69	72	
10 909	4 671	5 109	3 369	1 740	1 552	5 587	3 902	3 178	4 343	
13 843	7 020	6 345	3 917	2 428	1 874	1 649	992	3 397	1 710	:
27 235	13 739	13 187	8 558	4 629	4 484	9 870	5 969	8 698	5 336	;
4 178	2 372	2 259	1 404	855	671	1 377	871	1 276	1 513	
1 661	1 121	1 504	968	536	461	446	325	815	560	;

## 3 Familiengerichte 3.3 Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht 3.3.1 1984 bis 1994\*)

	Stand der Erledigung		Ι	· ·						r		
Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	Alt des vertatilens		<b></b>	<u>.</u>				-				
		Bei	rufungen u	nd Beschv	verden geg	gen Enden	techeidung	jen				
1	Unerledigte Verfahren zu Jahres- beginn	12 268	12 803	12 998	12 906	12 943	12 538	11 882	10 942	9 770	9 725	9 971
2	Neuzugänge 1)	23 574	23 781	24 417	24 552	23 957	23 694	22 242	20 430	20 020	21 018	21 424
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	879	816	269	346	721	242	286	437	369	319	372
	Erledigte Verfahren 1)	23 039	23 586	24 509	24 515	24 362	24 350	23 182	21 602	20 065	20 772	21 364
	und zwar Berufungen und Beschwerden gegen											
5	die Scheidung aussprechende Urteile	3 998	3 613	3 490	3 966	3 993	4 245	3 848	3 828	3 542	3 758	4 178
	davon betrafen											
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	276	201	173	173	147	215	216	233	239	,266	279
7	nur die Scheidung	786	671	688	630	636	639	665	643	597	658	663
8	nur die Folgesachen	2 936	2 741	2 629	3 163	3 210	3 391	2 967	2 952	2 706	2 834	3 236
9	sonstige Endentscheidungen	18 627	19 577	20 578	20 113	19 947	19 658	18 963	17 517	16 321	16 794	16 946
	davon betrafen											
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschie-	60	56	24	43	38	40	57	52	59	34	50
11	den wurdeandere Ehesachen	124	97	82	95	75	80	86	69	89	99	94
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	18 443	19 424	20 472	19 975	19 834	19 538	18 820	17 396	16 173	16 661	16 802
	ramiliensachen	10 443	19 424	20 472	19 97 0							
13	Prozeßkostenhilfeverfahren	414	396	441	436	422	447	371	257	202	220	240
14	Unerledigte Verfahren am Jahres- ende	12 803	12 998	12 906	12 943	12 538	11 882	10 942	9 770	9 725	9 971	10 031
15	Restquote (Zeile 14 in % von Zeile 4)	55,6	55,1	52,7	52,8	51,5	48,8	47,2	45,2	48,5	48,0	47,0
16	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Verfahren)	288	206	245	151	117	97	193	70	94	137	139
				Sonsti	ge Beschv	verden						
				20.140	G							
17	Unerledigte Verfahren zu Jahres- beginn	2 699	2 561	2 703	2 422	2 443	2 317	2 261	2 095	2 025	1 966	1 808
18	Neuzugänge 1)	21 672	23 390	23 361	22 855	22 540	21 921	19 604	18 044	16 980	16 935	16 710
19	Abgaben innerhalb des Gerichts	272	252	150	165	240	124	134	164	183	159	143
20	Erledigte Verfahren 1)	21 810	23 248	23 642	22 834	22 666	21 977	19 770	18 114	17 039	17 093	16 568
21	Unerledigte Verfahren am Jahres- ende	2 561	2 703	2 422	2 443	2 317	2 261	2 095	2 025	1 966	1 808	1 950
22	Restquote (Zeile 21 in % von Zeile 20)	11,7	11,6	10,2	10,7	10,2	10,3	10,6	11,2	11,5	10,6	11,8
*) F	rüheres Bundesgebiet; seit dem 3. Okto	ber 1990 e	einschl. Ber	fin-Ost.		1) Ohne Ab	gaben inne	erhalb des	Gerichts.			

3 Familien 3.3 Geschäftsentwicklung 3.3.2 1994 nach

	Stand der Erledigung		Früheres		E	Baden-Württembei	·g
Lfd.		Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder		Oberlande	sgericht
Nr.	Art des Verfahrens	land	einschl. Berlin-Ost		zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
						Berufungen u	nd Beschwerde
1	Unerledigte Verfahren zu Jahreebeginn	10 313	9 971	342	1 399	813	586
2	Neuzugänge 1)	22 640	21 424	1 216	2 658	1 184	1 474
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	391	372	19	23	2	21
4	Erledigte Verfahren 1)und zwar Berufungen und Beschwerden gegen	22 450	21 364	1 086	2 646	1 153	1 493
5	die Scheidung aussprechende Urteile davon betrafen	4 300	4 178	122	626	248,	378
6	sowohl die Scheidung als auch Folge-	224	070	40	40		
7	sachen	291	279	12	12	4	8
7 8	nur die Scheidungnur Folgesachen	691 3 318	663 3 236	28 82	179 435	. 71 173	108 262
9.	sonstige Endentscheidungendavon betrafen	17 891	16 946	945	1 973	892	1 081
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	52	50	2	-	-	-
11	andere Ehesachen	95	94	1	18	2	16
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	17 744	16 802	942	1 955	890	1 065
13	Prozeßkostenhilfeverfahren	259	240	19	47	13	34
14	Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 503	10 031	472	1 411	844	567
15	Restquote (Zeile 14 in % von Zeile 4)	46,8	47,0	43,5	53,3	73,2	38,0
16	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Verfahren)	152	139	13	1	1	-
							Sonetig
17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 041	1 808	233	300	187	113
18	Neuzugänge 1)	17 998	16 710	1 288	1 463	588	875
19	Abgaben innerhalb des Gerichts	171	143	28	8	-	8
20	Erledigte Verfahren 1)	17 894	16 568	1 326	1 470	601	869
21	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 145	1 950	195	293	174	119

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte beim Oberlandesgericht Ländern und Oberlandesgerichten

		yern							Mecklen-	
zusammen	München	rlandesgericht Nürnberg	Bamberg	. Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	I				1		Į.	1		<u> </u>
gegen Endente	cheidungen									
868	497	161	210	426	85	59	349	745	43	1
2 563	1 321	701	541	1 098	279	263	494	1 649	151	2
41	31	7	3	31	4	1	14	21	-	3
2 556	1 320	666	570	989	249	242	468	1 569	153	4
752	405	187	160	129	45	66	173	385	4	5
23	16	4	3	, 8	-	3	1	28	•	6
122	90	19	13	39	3	4	10	60	4	7
607	299	164	144	82	42	59	162	297	•	8
1 740	902	444	394	851	197	175	294	1 163	148	9
8	3	5	-	1	•	-	-	2	-	10
15	6	4	5	21	· 1	1	•	1		11
1 717	893	435	389	829	196	174	294	1 160	148	12
64	13	35	16	9	7	1	1	21	1	13
875	498	196	181	535	115	80	375	825	41	14
34,2	37,7	29,4	31,8	54,1	46,2	33,1	80,1	52,6	26,8	15
12	12	-	-	92		1	-	18		16
Beschwerden										
										1
165	86	49	30	160	64	12	80	130	13	17
1 892	991	544	357	1 109	335	280	486	1 077	167	18
10	. 6	4	-	40	14	6	13	5	-	19
1 885	971	551	363	1 052	346	275	476	1 028	161	20
172	106	42	24	217	53	17	90	179	19	21
9,1	10,9	7,6	6,6	20,6	15,3	6,2	18,9	17,4	11,8	22

3 Familien 3.3 Geschäftsentwicklung 3.3.2 1994 nach

	Chand dos Edadious		Nieders	achsen	·····	1	Nordrhein-
Lfd.	Stand der Erledigung	<del></del>	1 0	berlande <del>s</del> gericht		1	Ober
Nr.	Art des Verfahrens	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
						Rerufungen u	ind Beschwerden
			•			20,0,0,0,0	
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 225	139	798	288	3 162	967
2	Neuzugänge 1)	2 917	365	1 705	847	7 078	1 912
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	70	2	23	45	136	75
4	Erledigte Verfahren 1)	3 060	378	1 771	911	7 137	2 011
	und zwar Berufungen und Beschwerden gegen		;			3	
5	die Scheidung aussprechende Urteile davon betrafen	497	139	327	31	818	262
6	sowohl die Scheidung als auch Folge-	17	8	6	3	152	88
-	sachennur die Scheidung	55	5	30	20	102	27
7 8	nur folgesachen	425	126	291	8	564	147
9	sonstige Endentscheidungen	2 515	239	1 406	870	6 299	1 743
9	davon betrafen	2010	200	1 400	0,0	2 200	,,,,
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	10	1	2	7	27	6
11	andere Ehesachen	18	-	17	1	15	3
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	2 487	238	1 387	862	6 257	1 734
13	Prozeßkostenhilfeverfahren	48	-	38	10	20	6
14	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 082	126	732	224	3 103	868
15	Restquote (Zeile 14 in % von Zeile 4)	35,4	33,3	41,3	24,6	43,5	43,2
16	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Verfahren)	, _	-			15	. 15
		ı					Sonetige
					•		Contrago
17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	147	20	71	56	520	159
18	Neuzugänge 1)	2 404	224	1 449	731	5 857	1 693
19	Abgaben innerhalb des Gerichts	12	•	7	5	38	11
20	Erledigte Verfahren 1)	2 373	222	1 438	713	5 864	1 698
21	Unerledigte Verfahren am Jahresende	178	22	82	74	513	154
22	Restguote (Zeile 21 in % von Zeile 20)	7,5	9,9	5,7	10,4	8,7	9,1
22	Hestquote (Zelle 21 in % von Zelle 20)	l <sup>7,5</sup>	9,9	5,7	10,4	0,1	9

gerichte beim Oberlandesgericht Ländern und Oberlandesgerichten

Westfalen			Rheinland-Pfal	z						
landesgericht			Oberlan	desgericht	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Gaarianu	Sacriseri	Anhalt	Holstein	muningen	Nr.
gegen Endenteci	heidungen	<u> </u>						·	1	<u> </u>
gogon Endonio	noidangon									
1 540	655	542	282	260	183	92	55	1 013	67	1
3 427	1 739	1 265	698	567	345	350	230	1 094	206	2
45	16	14	7	7	1	7	6	20	2	3
3 367	1 759	1 195	672	523	342	315	198	1 160	171	4
438	118	281	124	157	61	26	27	390	20	5
48	16	22	12	10	8	3	3	5	6	6
66	9	28	19	9	12	9	5	52	7	7
324	93	231	93	138	41	14	19	333	7	. 8
2 917	1 639	889	546	343	281	289	164	766	147	9
12	. 9	1	1	-	_	•	2	1	<u>-</u>	10
6	6	· ·	•		-	•	•	5		11
2 899	1 624	888	545	343	281	289	162	760	147	12
12	2	25	2	23	•	. •	. 7	4	4	13
1 600	635	612	308	304	186	127	87	947	102	14
47,5	36,1	51,2	45,8	58,1	54,4	40,3	43,9	81,6	59,6	15
		-		-	-	13				16
<u>.</u>										٠.
Beschwerden										
229	132	95	. 45	50	17	62	33	182	61	17
2 548	1 616	1 094	746	348	237	322	261	811	203	18
17	10	1	1	-	-	5	7	10	2	19
2 535	1 631	1 089	724	365	244	360	264	812	195	20
242	117	100	67	33	10	24	30	181	69	21
9,5	7,2	9,2	9,3	9,0	4,1	6,7	11,4	22,3	35,4	22

### 3 Familiengerichte, Familiensenate 3.4 Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen

	Erledigungsart			Früheres Bundes-		E	Baden-Württember	9
Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit	Deutsch- land	gebiet	Neue Länder	-	Oberland	desgericht
	Verfahrensgegenstand			einschl. Berlin-Ost		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
								Art der
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	22 450	21 364	1 086	2 646	1 153	1 493
2	Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	Anzahl	4 069	3 926	143	371	209	162
3	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder							
	Verzichtsurteil	Anzahl	485	461	24	24	9	15
4	Beschluß (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 12 bis 14)	Anzahl	4 974	4 701	273	. 538	203	335
5	Vergleich	Anzahl	4 359	4 160	199	773	304	469
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahi	177	172	5	28	16	12
7	Beschluß gemäß § 519b ZPO	Anzahl	420	375	45	40	33	7
8	Zurücknahme des Antrags oder der							
	Klage	Anzahl	254	249	5	31	15	16
9	Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde	Anzahl	7 164	6 836	328	785	340	445
10	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß	Alizani	7 104	0 000	328	765	040	445
10	§ 614 ZPO	Anzahl	17	16	1	3	2	1
11	Nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	Anzahl	1	1	-	•	· <u>-</u>	•
12	Ruhen des Verfahrens oder Nicht-							
	betrieb (ohne lfd. Nrn. 10, 11)	ı	156	151	5	26	13	13
13	Abgabe an ein anderes Gericht	ı	6	4	2	1	-	1
14	Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahl	27	25	2	6 20	2 7	4 13
15	Auf andere Weise	Anzahi	341	287	54	20	,	13
								Dauer des
	Ab Eingang beim Rechtsmittelgericht waren die Verfahren (vgl. lfd. Nr. 1) anhängig	·						
16	bis 3 Monate	%	35,0	34,4	46,3	30,5	22,5	36,6
17	mehrals 3 bis 6 Monate	%	35,1	35,0	37,9	33,7	25,2	40,3
18	mehr als 6 bis 12 Monate	%	22,2	22,7	13,1	24,3	30,6	19,5
19	mehr als 12 bis 24 Monate	%	6,1	6,3	2,5	9,6	18,0	3,2
20	mehr als 24 Monate	%	1,5	1,5	0,2	1,9	3,8	0,4
21	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,4	5,5	3,9	6,2	8,3	4,5
						Gegenetar	nd der Folgesache	on und der allein
22	Solche Verfahren zusammen	Anzahl	21 353	20 317	1 036	2 402	1 067	1 335
23	in ihnen geregelte Gegenstände							
	zusammen	Anzahl	23 716	22 634	1 082	2 588	1 155	1 433
24	Regelung der elterlichen Sorge	Anzahl	1 775	1 623	152	217	89	128
25	Regelung des Umgangs	Anzahl	813	726	87	97 17	46	51 10
26	Herausgabe eines Kindes	Anzahl	100 5 064	93 4 699	7 365	17 557	7 250	10 307
27 28	Unterhalt für ein Kind Unterhalt für den Ehegatten	Anzahi Anzahi	10 469	4 699 10 239	230	1 128	509	507 619
28	Versorgungsausgleich	Anzahi	3 747	3 597	230 150	369	150	219
30	Wohnung, Hausrat	i	834	769	65	84	50	34
31	Ehelichee Güterrecht	Anzahl	914	888	26	119	54	65
				•				

des Oberlandesgerichts

# Endentscheidungen vor dem Oberlandesgericht 1994

	Bay	yern							Mastrian	1
	0	berlandesgerich	t	Bertin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-	Lfd. Nr.
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
Erledigung										
2 556	1 320	666	570	989	249	242	468	1 569	153	1
289	152	69	68	138	22	14	75	208	19	2
38	10	7	21	25	7	7	7	24	3	3
570	275	151	144	274	70	57	127	365	57	4
634	374	170	90	146	45	50	78	374	19	5
27	20	4	3	4	1		1	12	-	6
45	25	11	9	41	•	2	7	38	-	7
43	19	13	11	9	-	8	7	26	1	8
843	408	227	208	315	88	94	140	499	44	9
-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	10
-	-	-	-	•	•	-	-	. <del>-</del>	-	11
16	7	3	6	8	-	•	5	17	-	12
-	-	-	•	-	2	-	-	1	•	13
1	-	-	1	2	-	•	-	4	-	14
50	30	11	9	24	14	10	20	1	10	15
Verfahrens										
42,3	35,5	58,4	39,1	45,0	43,8	77,3	33,3	31,4	66,7	16
42,4	44,4	37,2	43,9	31,5	40,2	21,9	24,1	37,2	23,5	17
12,0	15,4	3,8	13,9	17,0	14,5	0,8	26,7	22,5	6,5	18
2,2	2,9	0,3	3,0	5,5	1,6		10,9	6,5	3,3	19
1,1	1,8	0,3	0,2	1,0	.,.		4,9	2,5	-	20
4,2	4,9	3,0	4,2	4,7	3,9	2,2	7,5	6,0	3,1	21
anhängigen an	deren Familien	sachen								
2 347	1 208	603	536	919	238	236	457	1 485	148	22
					•					
2 612	1 348	664	609	981	246	247	491	1 717	148	23
225	126	54	45	103	36	18	46	130	23	24
92	34	31	27	51	23	6	9	48 ′	13	25
18	11	5	2	-	3	1	2	13	1	26
518	245	144	129	223	69	30	87	409	54	27
1 059	547	272	240	340	57	123	208	692	16	28
438	231	103	104	164	36	47	98	269	31	29
100	56	25	19	51	14	10	21	75	8	30
171	98	30	43	49	8	12	20	81	2	31

**3 Familiengerichte, Familiensenate** noch: 3.4 Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen

	Erledigungsart			Nieders	achsen		Nordrhein-		
Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit		1	Oberlandesgerich	ıt		Ober	
Mr.	Verfahrensgegenstand		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf	
				1		•	•	Art der	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	3 060	378	1 771	911	7 137	2 011	
2	Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	Anzahi	736	77	433	226	1 465	482	
3	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahi	95	3	61	31	169	67	
4	Beschluß (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 12 bis 14)	Anzahi	682	84	417	181	1 431	387	
5	Vergleich	Anzahi	420	78	246	96	1 232	308	
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	Anzahl	46	4	15	27	46	15	
7	Beschluß gemäß § 519b ZPO	Anzahi	39	6	25	8	121	33	
8	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	Anzahl	14	1	9	4	89	30	
9	Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde	Anzahl	964	115	526	323	2 453	645	
10	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	Anzahl	2	•	2	-	4		
11	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	Anzahl	1		1	-	-	-	
12		Anzahi	17	2	10	5	41	23	
13	Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahi		-		-	1		
14	Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahi	4	•	4	-	6	1	
15	auf andere Weise	Anzahi	40	8	22	10	79	20	
								Dauer des	
	Ab Eingang beim Rechtsmittelgericht waren die Verfahren (vgl. lfd. Nr. 1) anhängig								
16	bis 3 Monate	%	37,8	34,9	34,1	46,1	32,3	29,6	
17	mehrals 3 bis 6 Monate	%	37,4	44,2	34,6	40,0	37,2	35,6	
18	mehrals 6 bis 12 Monate	%	20,0	18,0	24,8	11,5	24,4	27,6	
19	mehr als 12 bis 24 Monate	%	4,3	2,4	5,8	2,2	5,2	6,0	
20	mehr als 24 Monate	%	0,6	0,5	8,0	0,2	1,0	1,2	
21	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,7	4,4	5,2	3,7	5,3	5,7	
						Gegenstar	nd der Folgesache	en und der allein	
22	Solche Verfahren zusammen	Anzahi	2 929	372	1 684	873	6 973	1 969	
23	In ihnen geregelte Gegenstände					4.000	7.007	0.000	
	zusammen	Anzahi	3 278	410	1 860	1 008	7 837 472	2 206 139	
24	Regelung der elterlichen Sorge	Anzahi Anzahi	199 77	25 8	117 45	57 24	472 253	71	
25 26	Regelung des Umgangs  Herausgabe eines Kindes	Anzahi	10	1	45 6	3	233	6	
26 27	Unterhalt für ein Kind	Anzahi	712	64	399	249	1 503	323	
28	Unterhalt für den Ehegatten	Anzahi	1 549	219	851	479	3 971	1 208	
29	Versorgungsausgleich	Anzahi	538	70	319	149	1 157	319	
30	Wohnung, Hausrat	Anzahi	82	10	46	26	256	79	
31	Eheliches Güterrecht	Anzahl	111	13	77	21	203	61	
31	Endiding detail out	,	• • • •					J.	

des Oberlandesgerichts Endentscheidungen vor dem Oberlandesgericht 1994

Westfalen			Rheinland-Pfal	z						
landesgericht			Oberland	desgericht	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Hölstein	Thüringen	Lf
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken						
rledigung										
3 367	1 759	1 195	672	523	342	315	198	1 160	171	1
715	268	327	238	89	105	55	36	198	11	
77	25	46	28	18	4	5	1	22	8	
682	362	308	184	124	81	67	51	268	28	
602	322	119	30	89	48	64	31	286	40	İ
27	4	3		3	1	2	40	4	2	
55	33	21	15	6	4	14	12	17	19	
38	21	16	1	15	4	2	2	2	-	
1 114	694	327	153	174	90	87	52	326	57	
3	1	1	1		-	-	-	2	1	1
-		-	-	-	-	-	-	-	•	1
15	3	9	8	1	1	4	. 1	11	-	
	1	-	-		-	-	-	1	-	1
3	2	-		-	1	-	-	1	2	
36	23	18	14	4	3	15	12	22	. 3	-
'erfahrens										
		20.4	05.0	00.2	31,6	46,7	48,5	20,3	28,7	
31,7	36,4	32,1	35,0	28,3 27,3	24,6	36,8	40,4	15,4	46,8	.
34,9	43,3	32,2	36,0		24,6 35,7	13,7	9,6	37,7	19,8	.
26,6	16,5	28,6	24,0	34,6 7,1	7,9	2,5	1,0	20,7	4,7	
5,9	3,1	5,3	3,9	7,1 2,7	0,3	2,3 0,3	0,5	5,9	-	;
1,0 5,4	0,7 <b>4</b> ,5	1,8 5,7	1,2 5,0	2,7 6,6	6,1	4,0	3,5	9,9	4,8	
	nderen Familien			•						
3 271	1 733	1 141	650	491	330	306	184	1 098	160	:
9211	1 7 3 3	1 141	000	701	-	200	,			
3 735	1 896	1 253	723	530	368	323	194	1 253	171	
229	104	102	55	47	23	46	26	88	21	
105	77	33	25	8	8	18	20	52	13	: [
9	7	. 4	2	2	1	2	, -	5	1	ĺ
930	250	268	160	108	84	96	68	308	78	
1 691	1 072	499	271	228	166	92	37	504	28	
554	284	258	161	97	58	49	27	201	. 7	١
112	65	. 27	15	12	10	17	11	53	15	
105	37	62	34	28	. 18	. 3	5	42	8	1

•

#### 4 Strafgerichte

#### 4.1 Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht 4.1.1 1989 bis 1994\*)

	Stand der Erledigung	+					
Lfd.	Spruchkörper	1989	1990	1991	1992	1993	1994 1)
Nr.	Art des Verfahrens						
		Strafverfahren	L	l.		<u></u>	L
	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	213 079	217 622	216 054	228 830	249 829	256 645
	Neuzugänge 2)	646 916	628 734	627 656	651 203	661 662	651 764
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	19 684	20 154 630 302	23 485	24 227	26 338	25 910
5	Erledigte Verfahren 2)dar. durch Trennung angefallene Verfahren	642 373 9 709	10 330	614 880 10 065	630 204 10 925	654 846 11 149	654 203 11 480
-	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene	3703	10 000	10 000	10 323	11 143	11 400
Ŭ	Straftat	232 593	224 706	215 466	212 042	210 958	204 323
7	Verfahren vor dem Strafrichter	390 456	385 730	371 589	374 661	392 629	406 973
8	vor dem Jugendrichter	149 270	142 375	138 525	143 466	152 213	149 597
9	vor dem Schöffengericht	62 793	62 969	64 321	67 925	64 158	52 314
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 125	2 209	2 189	2 330	2 494	2 634
11	vor dem Jugendschöffengericht	37 729	37 019	38 256	41 822	43 572	42 685
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	217 622	216 054	228 830	249 829	256 645	254 206
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	33,9	34,3	37,2	39,6	39,2	38,9
	Sonetige Neuzugänge						
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach						
	§ 408a StPO	475 417	486 900	513 144	542 549	597 270	585 880
	Einzelne richterliche Anordnungen						
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer						
	und Haftentlassung	116 029	113 999	119 012	130 173	139 683	133 044
6	Sonstige richterliche Maßnahmen	573 837	597 765	603 947	619 763	466 944	413 555
	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	100 149	90 329	83 526	84 261	87 511	84 950
18	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter	27 700	22 559	20 232	20 480	21 710	21 953
19	tätig wurde	72 449	67 770	63 294	63 781	65 801	62 997
-	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	72 152	66 160	61 194	57 241	56 789	52 773
	В	ußgeldverfahre	∍n				
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 104	70 520	66 348	68 178	72 441	78 015
22	Neuzugänge 3)	365 083	344 041	329 042	336 461	341 282	349 735
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 197	6 721	6 929	7 396	7 737	8 062
24	Übergänge in das Strafverfahren	358	351	252	246	245	200
25	Erledigte Verfahren 3)	364 667	348 213	327 212	332 198	335 708	345 657
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	991	766	733	782	579	519
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene	000 400	040.070	000 000	204.004	000 500	040 400
	Ordnungswidrigkeit	326 439	313 676	298 208	304 284	306 523	316 423
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	890	680	659	670	529	519
29 30	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachenvor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	340 619 24 048	328 839 19 374	312 042 15 170	318 728 13 470	322 975 12 733	333 745 11 912
	Unerledigte Verfahren am Jahresende	70 520	66 348	68 178	72 441	78 015	82 093
	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	19,3	19,1	20,8	21,8	23,2	23,7
	Sonetige Neurugänge						
33	Sonstige Neuzugänge Erzwingungshaftanträge	311 502	295 636	285 737	304 667	336 639	384 311
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 4)	12 097	10 468	9 396	10 091	10 420	11 514
	Sonstige Rechtsbeheife gegen Maßnahmen der	12 001	10 700	0 000	10 001	10 720	11 014
	Verwaltungsbehörden 5)	3 695	3 140	3 487	3 228	3 231	4 053
36	Sonetige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	13 059	11 363	11 473	10 168	11 217	9 586
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	6 467	4 742	4 384	4 257	4 149	4 558
	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt		590	793	622	691	1 112

Seit 3. Oktober 1990 beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet einschl. Berlin-Oet.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

<sup>3)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.
4) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.
5) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4 Straf 4.1 Geschäftsentwickung 4.1.2 1994

	Stand der Erledigung		Früheres		В	aden-Württember	g
Lfd. Nr.	Spruchkörper	Deutsch- land 1)2)	Bundes- gebiet	Neue Länder 3)		OLG-I	Bezirk
INI.	Art des Verfahrens	iana i ju	einechl. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
							Stra
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	291 435	256 645	34 790	27 582	12 185	15 397
2	Neuzugänge 4)	770 773	651 764	119 009	78 022	35 454	42 568
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	39 154	25 910	13 244	1 836	513	1 323
4	Erledigte Verfahren 4)	752 763	654 203	98 560	79 006	35 505	43 501
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	14 352	11 480	2 872	839	355	484
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenver-	045 111	204 222	40 788	27 584	11 422	16 162
7	kehr begangene Straftat	245 111 456 860	204 323 406 973	49 887	53 457	23 838	29 619
7	Verfahren vor dem Strafrichtervor dem Jugendrichter	57 806	52 314	5 <b>49</b> 2	4 295	1 977	2 3 1 8
8 9	vor dem Schöffengericht	2 689	2 634	55	1	-	1
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	183 465	149 597	33 868	17 153	8 018	9 135
11	vor dem Jugendschöffengericht	51 943	42 685	9 258	4 100	1 672	2 428
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	309 445	254 206	55 239	26 598	12 134	14 464
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	41,1	38,9	56,0	33,7	34,2	33,2
	Sonstige Neuzugänge						
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	692 220	585 880	106 340	100 123	48 521	51 602
	Einzelne richterliche Anordnungen						
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanord- nung, Haftdauer und Haftentlassung	151 028	133 044	17 984	20 564	12 785	7 779
16	Sonetige richterliche Maßnahmen	151 028	413 355	44 819	49 866	23 578	26 288
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	100 001	84 950	15 051	4 938	2 524	2 414
18	Vollstreckungen in denen der Jugendrichter						
	als Vollzugsleiter tätig wurde	25 376	21 953	3 423	1 507	1 410	97
19	Sonstige Vollstreckungen	74 625	62 997	11 628	3 431	1 114	2 317
20	Rechtshilfeereuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	56 643	52 773	3 870	9 746	5 058	4 688
							Bußgeld
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	85 260	78 015	7 245	8 015	4 014	4 001
22	Neuzugänge 5)	391 659	349 735	41 924	37 481	19 149	18 332
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	11 309	8 062	3 247	893	323	570
24	Übergänge in das Strafverfahren	217	200	17	14	6	. 8
25	Erledigte Verfahren 5)	380 467	345 657	34 810	36 634	18 620	18 014
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 100	519	581	78	40	38
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenver-		0.10.100	00.405	32 498	16 490	16 018
	kehr begangene Ordnungswidrigkeit	348 848	316 423	32 425 571	32 49 <b>6</b> 68	16 480 36	32
28	dar, durch Trennung angefallene Verfahren	1 033 367 851	462 333 745	34 106	35 338	17 972	117 366
29 30	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldeachen vor dem Jugendrichter für			704	1 296	648	648
	Bußgeldsachen	12 616 96 452	11 912 82 093	14 359	8 862	4 543	4 319
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende Restguote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	25,4	23,7	41,2	24,2	24,4	24,0
32	Residuote (Zelle 31 III % von Zelle 23)	20,4	20,1	41,2	_ ',_	_,,,	- 11-
22	Sonstige Neuzugänge	392 193	384 311	7 882	64 285	34 735	29 550
33 34	Erzwingungshaftanträge	12 824	11 514	1 310	2 104	1 040	1 064
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 7)	4 560	4 053	507	672	502	170
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWIG	10 016	9 586	430	891	657	234
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	5 069	4 558	511	971	565	406
38	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen ins- gesamt	1 231	1 112	119	120	28	92

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

<sup>5)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.
6) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.
7) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

gerichte beim Amtsgericht nach Ländern und OLG - Bezirken

	Bej	yern			1				Mecklen-	١.,
-		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg-	Lfc No
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
erfahren	,									
31 152	18 197	6 449	6 506	26 239	13 149	4 848	11 067	26 650		1
108 945	62 840	26 348	19 757	52 064	26 974	8 389	27 290	54 967		2
3 540	2 287	624	629	2 577	3 678	594	885	3 415	•	3
106 569	61 535	25 474	19 560	48 000	24 872	9 707	27 290	55 494	•	``
									•	;
1 485	834	409	242	1 731	747	144	242	529	•	`
39 241	22 367	8 809	8 065	14 765	11 271	1 941	5 227	18 724	•	١,
74 204	43 144	18 001	13 059	29 026	12 551	6 470	18 674	32 174		-
4 804	2 593	947	1 264	3 188	1 301	569	1 188	6 823		
8	6	2	1 204	218	11	18	1	7		
									•	ı
23 322	13 337	5 627	4 358	11 473	8 334	2 368	6 740	13 120	•	10
4 231	2 455	897	879	4 095	2 675	282	687	3 370	•	11
33 528	19 502	7 323	6 703	30 303	15 251	3 530	11 067	26 123	•	12
31,5	31,7	28,7	34,3	63,1	61,3	36,4	40,6	47,1	•	13
128 916	66 921	38 144	23 851	41 897	23 489	<b>7 164</b>	14 923	44 320	•	14
20.942	21 604	e 200	2 920	7.044	2 000	1 710	7 863	14 977		15
30 842	21 694	6 309	2 839	7 044	3 928	1 718			•	
58 521	33 416	13 513	11 592	35 330	11 124	8 889	8 709	36 323	•	16
20 958	10 504	6 643	3 811	2 813	2 594	504	1 449	3 173	•	17
4 331	1 638	1 964	729	1 025	164	17	151	1 960		18
16 627	8 866	4 679	3 082	1 788	2 430	487	1 298	1 213	•	19
7 552	4 541	1 863	1 148	1 890	1 210	1 719	2 157	4 389	•	20
orfahren										
13 834	8 031	2 597	3 206	6 827	2 080	1 351	1 600	10 289		21
76 024	42 577	16 571	16 876	32 298	7 459	5 957	7 507	31 232		22
2 294	1 609	300	385	389	511	115	118	1 031		23
71	28	28	15	21	4	.,,,	4	7	•	24
75 626	42 692	16 424	16 510	27 615	5 774	6 076	7 507	32 233		25
									•	26
73	38	14	21	- 14	34	2	6	42	•	20
71 045	40 22 1	15 348	15 476	25 147	5 308	5 636	6 899	29 430	_	27
64					32	2	6	40	•	28
	33	15 040	20 15.870	12					•	i
73 064	41 337	15 848	15 879	26 <b>5</b> 25	5 667	5 851	7 375	31 593	•	29
2 562	1 355	576	631	1 090	107	225	132	640	_ [	30
14 232	7 916	2 744	3 572	11 510	3 765	1 232	1 600	9 288	- 1	31
						20,3	21,3	28,8	•	32
18,8	18,5	16,7	21,6	41,7	65,2	20,3	21,3	20,0	•	32
35 205	15 281	12 736	7 188	21 312	1 818	5 546	8 672	31 711	•	33
2 024	1 226	546	252	1 338	187	142	194	1 732	•	34
639	236	179	224	774	33	24	103	431	•	35
3 153	1 247	1 273	633	232	132	52	141	2 311	-	36
401	276	47	78	-	89	-	•	579	. •	37
180	139	7	34			195		4		38

4 Straf 4.1 Geschäftsentwickung noch: 4.1.2 1994

	Stand der Erledigung		Niedersad	chsen			Nordrhein
Lfd. Nr.	Spruchkörper		Γ	OLG-Bezirk			
	Art des Verfahrens	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
							Stra
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 837	3 570	16 020	7 247	73 772	21 771
2	Neuzugänge 4)	66 247	8 855	38 078	19 314	194 644	54 959
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 739	304	1 702	733	8 248	2 396
4	Erledigte Verfahren 4)	69 042	9 567	40 148	19 327	197 140	56 317
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 335	180	817	338	4 234	978
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenver-	40.040	2.524	44.44	= 005	57.405	40.005
-	kehr begangene Straftat	19 613 40 865	2 501	11 447 23 281	5 665 11 382	57 435	13 965 32 378
7 8	Verfahren vor dem Strafrichter	5 102	6 202 433	3 105	1 564	112 788 20 090	5 264
9	vor dem Jugendrichter vor dem Schöffengericht	64	433	63	1 364	2 305	339
10	vor dem Schöhengericht	18 501	2 428	11 047	5 026	44 613	13 415
11	vor dem Jugendschöffengericht	4 510	504	2 652	1 354	17 344	4 921
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	24 042	2 858	13 950	7 234	71 276	20 413
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	34,8	29,9	34,7	37,4	36,2	36,2
	Sonstige Neuzugänge						•
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Straf- befehle nach § 408a StPO	58 753	10 179	32 669	15 905	136 091	45 008
	belefile flacify 400a Str O	30 730	10 17 9	02 003	13 303	100 091	40 000
	Einzelne richterliche Anordnungen						
15	Richterliche Entscheidungen über Haftan-						
	ordnung, Haftdauer und Haftentlassung	81 77	965	4 777	2 435	31 778	10 933
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	43 342	4 818	23 015	15 509	107 889	28 052
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	11.074	1 045	6 394	3 735	30 801	9 843
18	inegesamt	11 974	1 845	0 394	3 / 33	30 801	9 043
10	als Vollzugsleiter tätig wurde	3 204	233	2 135	836	8 024	2 500
19	Sonstige Vollstreckungen	8 770	1 612	4 259	2 899	22 777	7 343
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das						
	Amtsgericht	6 510	797	4 014	1 699	13 388	3 107
							Bußgeld
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 128	1 213	4 851	2 064	20 432	5 823
22	Neuzugänge 5)	36 075	4 348	21 267	10 460	92 181	25 240
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	361	26	261	74	2 292	770
24	Übergänge in das Strafverfahren	48	8	26	14	19	8
25	Erledigte Verfahren 5)	36 808	4 703	21 683	10 422	92 053	25 340
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	94	20	60	14	149	41
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßen-	22.000	4.010	10.700	0.249	. 05 205	00.071
20	verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	33 269 79	4 219 14	19 702 <b>54</b>	9 348 11	85 305 134	22 971 37
28 29	dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	35 415	4 497	20 951	9 967	88 660	24 391
30	vor dem Jugendrichter für	33 413	4 457	20 931	9 301	88 880	24 091
50	Bußgeldeachen	1 393	206	732	455	3 393	949
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 395	858	4 435	2 102	20 560	5 723
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	20,1	18,2	20,5	20,2	22,3	22,6
	Senetias Neuzusänge						
33	Sonstige Neuzugänge Erzwingungshaftanträge	42 300	8 798	26 278	7 224	140 529	41 956
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur	42 000	0700	20 27 0	7 224	140 323	41 000
•	Halterhaftung 6)	864	174	544	146	2 087	757
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der	313	64	204	45	705	130
	Verwaltungsbehörden 7)  Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem	913	04	204	40	700	130
36	OWiG	837	147	419	271	1 527	292
36							
	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das						
37		558	17	407	134	1 301	285

gerichte beim Amtsgericht nach Ländern und OLG - Bezirken

Westfa	alen		Rheinland-Pfal	Z						
OLG-Bezirk			OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken						ł
verfahren								•		
34 219	17 782	14 858	9 535	5 323	3 613		13 150	10 027	8 491	1 1
96 607	43 078	32 081	21 224	10 857	9 606	48 794	24 565	19 509	18 676	2
4 403	1 449	846	442	404	232	3 952	3 412	998	2 202	3
97 588	43 235	32 569	21 259	11 310	9 025	32 860	23 340	20 361	17 488	4
2 875	381	615	349	266	20	978	699	306	448	5
29 207	14 263	10 023	6 329	3 694	3 526	12 024	10 024	6 244	7 469	6
53 093	27 317	20 844	13 144	7 700	6 051	17 382	11 313	12 420	8 641	7
10 382	4 444	3 848	2 741	1 107	1 106	1 863	1 311	1 301	1 017	8
1 892	74	2	-	2		-	42	10	2	9
22 509	8 689	5 933	4 000	1 933	1 069	10 604	8 719	5 305	6 211	10
9 712	2 711	1 942	1 374	568	799	3 011	1 955	1 325	1 617	11
33 238	17 625	14 370	9 500	4 870	4 194	15 934	14 375	9 175	9 679	12
34,1	40,8	44,1	44,7	43,1	46,5	48,5	61,6	45,1	55,3	13
62 782	28 301	30 949	19 620	11 329	6 229	43 060	24 372	16 515	15 419	14
12 163	8 682	5 736	4 399	1 337	1 820	9 605	2 379	. 2 525	2 072	15
51 478	28 359	27 441	17 895	9 546	7 328	14 468	10 589	19 917	8 638	16
16 944	4 014	4 105	2 905	1 200	1 419	5 139	5 779	2 816	1 539	17
5 170 11 774	354 3 660	609 3 496	481 2 424	128 1 072	326 1 093	1 802 3 337	1 273 4 506	799 2 017	184 1 355	18 19
7 658	2 623	2 822	1 240	1 582	626	1 175	773	1 974	712	20
verfahren										
9 060	5 549	3 424	2 535	889	1 483		2 034	2 632	3 131	21
45 579	21 362	16 492	11 747	4 745	5 556	10 915	9 423	8 932	14 127	22
900	622	407	276	131	55	884	280	107	1 572	23
11		7	1	6	3	6	6	6	1	24
45 835	20 878	16 245	11 349	4 896	5 774	8 144	7 417	9 086	13 475	25
88	20	43	28	15	3	37	72	15	438	26
42 907	19 427	14 549	10 145	4 404	4 880	7 250	6 912	7 765	12 955	27
78	19	41	26	15	2	35	69	14	435	28
44 030	20 239	15 589	10 898	4 691	5 544	7 904	7 264	8 791	13 271	29
1 805	639	656	451	205	230	240	53	295	204	30
8 804	6 033	3 671	2 933	738	1 265	2 771	4 040	2 478	3 783	31
19,2	28,9	22,6	25,8	15,1	21,9	34	54,5	27,3	28,1	32
70 816	27 757	18 505	6 844	11 661	2 401	969	3 996	13 845	1 099	33
806	524	385	237	148	432	335	446	212	342	34
258	317	166	94	72	24	205	181	202	88	35
379	856	118	85	33	60	119	41	264	138	36
886	130	365	325	40	51	39	176	332	207	37
186	30	114	55	59	52	119		. 3	-	38

Lfd.	Einleitungsart	[		Früheres		В	laden-Württembei	g
Nr.	Erledigungsart	Einheit	Deutech- land 1)2)	Bundes- gebiet	Neue Länder 3)		OLG-I	Bezirk
••••	 Verfahrensdauer		,u,,u 1,2,	einschl. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
					•			Art de
1*	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahi	752 763	654 203	98 560	79 006	35 505	43 501
	Eingeleitet durch Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtekraft							
2	zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	384	333	. 51	29	20	9
3	zuguneten des Beschuldigten'	Anzahi	947	779	168	122	60	62
4	Zurückverweisung durch die Rechts- mittelinstanz	Anzahi	252	241	11	28	10	18
	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	Anzehi	363	316	47	45	35	10
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	Anzahi	1 036	939	97	40	25	15
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	Anzahi	323	286	37	20	8	12
8	Anklage	Anzahi	538 111	461 678	76 433	47 442	20 009	27 433
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunig- ten Verfahren (§ 212 StPO)	Anzahl	19 519	18 293	1 226	542	450	92
10	Antrag auf Entecheidung im verein- fachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	Anzahi	16 848	12 862	3 986	2 180	1 343	837
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß des Strafbefehle (§ 408							
12	Abs. 3 StPO) Einspruch gegen einen von der Staats-	Anzahi	6 039	4 793	1 246	692	261	431
13	anwaltschaft beantragten Strafbefehl Einspruch gegen einen von der Finanz-	Anzahl	164 032	149 036	14 996	26 853	12 650	14 203
14	behörde beantragten Strafbefehl	Anzahi	1 744	1 687	57	246	106	140
15	Privatklage	Anzahl	2 359 69	2 2 <b>4</b> 5 67	114	393 17	170 6	223 11
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	Anzahl	23	18	5	4	2	2
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO,		20	.0	· ·	•	-	-
		Anzahl	714	630	9.4	353	350	. 2
	§ 401 AO)	Anzahl	714	630	84	353	350	3 Art de
4.5		Anzahl	714	630	84	353	350	3 Art de
18	Erledigung ausschließt. wegen Ord-	Anzahi Anzahi						Art de
	Erledigung ausschließl. wegen Ord- nungswidrigkeit		714 198 18 672	630 190 15 242	84 8 3 430	353 33 689	350 9 291	
19	Erledigung ausschließ!, wegen Ord- nungswidrigkeit	Anzahi	198	190	8	33	9	Art de
19 20	Erledigung ausschließl. wegen Ord- nungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls	Anzahi Anzahi	198 18 672	190 15 242	8 3 430	33 689	9 291	Art de 24 398
19 20 21 22	Erledigung ausschließ!, wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonstige Einstellung	Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884	190 15 242 313 602	8 3 430 43 282	33 689 41 600	9 291 17 976	Art de 24 398 23 624
19 20 21 22	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonetige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptver-	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242	190 15 242 313 602 54 547	8 3 430 43 282 5 695	33 689 41 600 5 497	9 291 17 976 2 530	24 398 23 624 2 967
19 20 21 22 23	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä.	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879	190 15 242 313 602 54 547 115 375	8 3 430 43 282 5 695 21 504	33 689 41 600 5 497 10 864	9 291 17 976 2 530 5 263	24 398 23 624 2 967 5 601
19 20 21 22 23	Erledigung ausschließt. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonetige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29
19 20 21 22 23 24 25	Erledigung ausschließ!. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung	Anzehi Anzehi Anzehi Anzehi Anzehi Anzehi Anzehi Anzehi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29
18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10
19 20 21 22 23 24 25 26 27	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruche o.ä.	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050
19 20 21 22 23 24 25	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10
19 20 21 22 23 24 25 26 27	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456
19 20 21 22 23 24 25 26 27	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache Sonstige Erledigungeart Von den inegesamt erledigten Strafverfahren (vgl. Ifd. Nr. 1) waren bei dem	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit  Erlaß eines Strafbefehls  Urteil  Sonetige Einstellung  Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä.  Zurückweisung der Privatklage  Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung  Vergleich in der Privatklagesache  Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä.  Verbindung mit einer anderen Sache  Sonetige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. Ifd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561 19 443	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200 16 017	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361 3 426	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137 2 396	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681 1 391	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005  Dauer dea
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit  Erlaß eines Strafbefehls  Urteil  Einstellung mit Auflage oder Weisung  Sonetige Einstellung  Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä.  Zurückweisung der Privatklage  Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung  Vergleich in der Privatklagesache  Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä.  Verbindung mit einer anderen Sache  Sonetige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig  bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561 19 443	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200 16 017	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361 3 426 42,6 28,4 19,2	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137 2 396	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681 1 391	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005  Dauer dea
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonetige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache Sonetige Erledigungeart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. Ifd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 6 bis 12 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561 19 443	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200 16 017	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361 3 426 42,6 28,4 19,2 6,0	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137 2 396	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681 1 391 59,0 23,4 12,5 3,1	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005  Dauer dea
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehle Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonstige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. Ifd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 12 bis 18 Monate mehr als 12 bis 18 Monate	Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561 19 443	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200 16 017	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361 3 426 42,6 28,4 19,2 6,0 2,3	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137 2 396	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681 1 391 59,0 23,4 12,5 3,1 1,1	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005  Dauer dea 61,0 23,8 10,9 2,5 0,9
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Erledigung ausschließl. wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls Urteil Einstellung mit Auflage oder Weisung Sonetige Einstellung Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens o.ä. Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein anderes Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Anklage, des Einspruchs o.ä. Verbindung mit einer anderen Sache Sonetige Erledigungeart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. Ifd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 6 bis 12 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	198 18 672 356 884 60 242 136 879 4 939 363 7 168 241 65 173 82 561 19 443	190 15 242 313 602 54 547 115 375 4 252 338 6 117 231 59 092 69 200 16 017	8 3 430 43 282 5 695 21 504 687 25 1 051 10 6 081 13 361 3 426 42,6 28,4 19,2 6,0	33 689 41 600 5 497 10 864 511 51 243 29 9 956 7 137 2 396	9 291 17 976 2 530 5 263 281 22 136 19 3 906 3 681 1 391 59,0 23,4 12,5 3,1	24 398 23 624 2 967 5 601 230 29 107 10 6 050 3 456 1 005  Dauer dea

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Je Verfahren wird nur eine Erledigungeart nachgewiesen, und zwar die jeweile erste aus der hier genannten Rangfolge.

	Bay	ern							Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg-	Lfd. Nr.
zueammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
Einleitung										
106 569	61 535	25 474	19 560	48 000	24 872	9 707	27 290	55 494	•	1
41	25	11	5	5	9	1	10	22		2
162	104	39	19	29	21	7	12	40	•	3
40	25	9	6	6	4	1	5	22	•	4
37	21	8	8	17	26	. 4	21	36		5
72	26	24	22	4	9	3	7	101		6
89	40	32	17	21	2	6	8	6		7
60 624	34 099	15 417	11 108	35 347	20 201	6 084	17 212	40 569	•	8
3 676	2 505	1 065	106	871	796	1 306	5 934	2 706	•	9
4 177	2 048	1 101	1 028	1 473	616	234	899	952	•	10
1 178	834	197	147	237	348	47	167	278	•	11
35 402	21 224	7 289	6 889	9 964	2 798	1 991	2 942	10 403		12
463 555	247 310	122 145	94 100	14 10	14 23	13 8	65 3	120 233	•	13 14
28	12	7	9	1	-		2	2		15
3	3		-	-	2			1		16
22	12	8	2	1	3	2	3	3		17
Erledigung 4)										
61	39	5	17	27	2	· -	1	5		18
405	203	61	141	1 014	1 349	337	995	1 765	. •	19
58 975	34 933	14 283	9 759	21 070	10 375	3 376	10 703	25 922	•	20
8 258 15 168	4 547 8 570	1 676 3 <b>58</b> 7	2 035 3 011	4 264 10 992	1 563 5 502	829 2 663	1 309 5 169	4 563 10 554		21 22
739	438	190	111	355	159	29	505	556		23
93	57	22	14	1	2	. 3	-	52	:	24
260	149	56	55	423	285	46	48	465		25
58	31	15	12	1	3	•	8	23		26
13 917	7 897	3 324	2 696	3 527	1 291	622	2 421	4 382		27
6 448	3 391	1 704	1 353	5 826	3 416	1 568	5 580	5 398		28
2 187	1 280	551	356	500	925	234	551	1 809	۰۱	29
/erfahrens										
70,5	69,5	75,2	67,2	47,0	35,8	47,7	59,8	45,8	ı	30
70,5 18,9	19,2	75,2 16,5	20,7	47,0 27,6	35,6 31,1	21,9	22,6	45,6 2 <b>9</b> ,9	:	31
8,1	8,4	<b>6</b> ,6	9,0	17,7	23,5	17,8	12,4	16,4		32
1,7	1,9	1,1	2,2	4,8	5,9	6,3	3,4	4.4	.	33
0,5	0,5	0,4	0,6	1,7	2,2	2,7	1,1	1,7	.	34
0,3	0,3	0,1	0,3	1,0	1,3	2,3	0,6	1,2 0,6		35
0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	1,2	0,2			36

4 Straf 4.2 Erledigte Strafverfahren

	Einleitungsart			Niedersa	chsen			Nordrhein
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Einheit			OLG-Bezirk			
	Verfahrensdauer		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
	<del></del>	<u> </u>	101					Art de
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	69 042	9 567	40 148	19 327	197 140	56 317
	Eingeleitet durch Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
2	zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	29	6	9	. 14	180	49
3	zugunsten des Beschuldigten'	Anzahl	67	12	34	21	288	86
4 5	Zurückverweisung durch die Rechts- mittelinstanz	Anzahi	51	4	40	7	62	18
	ein Gericht höherer Ordnung	Anzahl	67	14	43	10	68	30
	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	Anzahl	223	17	133	73	452	38
1	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	Anzahl	. 53	12	27	14	53	15
8	Anklage	Anzahl	52 703	6 744	31 981	13 978	155 251	41 677
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	Anzahl	1 755	125	443	1 187	1 144	124
	Antrag auf Entscheidung im verein- fachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	Anzahl	755	69	258	428	1 781	590
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	Anzahl	445	76	241	128	1 528	362
12	Einspruch gegen einen von der Staats- anwaltschaft beantragten Strafbefehl	Anzahl	12 678	2 454	6 822	3 402	34 870	12 743
13	Einepruch gegen einen von der Finanz- behörde beantragten Strafbefehl	Anzahl	115	18	59	38	474	135
14	Privatklage	Anzahl	81	13	48	20	754	252
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§39, 40 IGG)	Anzahi	9	1	4	4	3	1
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	Anzahi	6	-	5	1	4	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO,		_			_		
	§ 401 AO)	Anzahi	5.	2	1	2	228	196
								Art de
18	Erledigung ausschließl. wegen Ord-	Anzahi		2	15	•	31	10
19	nungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls	Anzahi	18 1 453	2 144	15 954	1 355	6 869	1 212
20	Urteil	Anzahl	33 487	4 869	19 198	9 420	88 003	26 104
21	Einstellung mit Auflage oder Weisung	Anzahl	5 754	547	3 329	1 878	18 299	4 334
22	Sonstige Einstellung	Anzahl	12 233	1 397	7 708	3 128	37 738	10 201
23	Ablehnung der Eröffnung des Hauptver-							
	fahrens o.ä	Anzahl	355	18	176	161	889	208
24	Zurückweisung der Privatklage	Anzahl	14	1	7	6	100	31
25	Vorlage oder Verweisung an ein anderes	A	004	100	500	010	2 211	701
00	Gericht höherer Ordnung	Anzahl	934	193	522	219	3 311	791
26 27	Vergleich in der Privatklagesache  Zurücknahme der Anklage, des Ein-	Anzahl	5 205	1	3	1 344	97 13 453	33 4 687
28	spruchs o.ä Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahl Anzahl	5 365 7 807	1 048 1 105	2 973 4 233	2 469	22 978	6 888
29	Sonetige Erledigungeart	Anzahl	1 618	242	1 030	346	5 372	1 818
		•						Dauer de
	Von den inegesamt erledigten Strafver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem							
30	Gericht anhängig bis 3 Monate	%	56,8	54,1	56,3	59,3	52,2	49,8
31	mehr als 3 bis 6 Monate	%	24,5	27,7	23,8	24,3	27,6	28,9
31 32	mehr als 6 bis 12 Monate	% %	13,2	13,2	23,8 14,0	24,3 11,5	14,5	26,9 15,1
33	mehr als 12 bis 18 Monate	%	3,4	3,3	3,7	3,0	3,5	3,8
34	mehr als 18 bis 24 Monate	%	1,2	1,0	3,7 1,3	1,1	1,2	1,3
35	mehr als 24 bis 36 Monate	%	0,6	0,5	1,3 0,6	0,6	0,7	0,8
აა 36	mehr als 36 Monate	% %	0,8	0,5	0,8	0,8	0,7	0,8
		1						
37	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,1	4,0	4,2	3,8	4,3	4,5

gerichte vor dem Amtsgericht 1994

Westfalen			Rheinland-Pfa	lz				0-11		
OLG-Bezirk			OLG	i-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken						
Einleitung		-								
97 588	43 235	32 569	21 259	11 310	9 025	32 860	23 340	20 361	17 488	1
404		40	_							
101 135	30 67	13 44	7 29	· 6 15	3 5	27 81	6 28	3	9 38	3
•										
30	14	13	. 3	10	5	1	3	8	3	4
33	5	10	3	. 7	1	12	6	10	3	5
397	17	17	9	8	-	12	71	20	5	6
30	8	17	7	10	2	18	10	11	7	7
78 610	34 964	23 251	15 442	7 809	6 752	22 784	19 748	16 443	13 700	8
586	434	12	6	6	1	190	113	346	127	9
908	283	182	98	. 84	66	2 311	524	163	535	10
1 032	134	117	38	79	20	536	115	84	247	11
15 176	6 951	8 641	5 461	3 180	2 099	6 847	2 614	3193	2 737	12
243	96	130	78	52	14	9	12	33	22	13
294	208	114	74	40	57	29	14	37	48	14
1	1	5	3	2	-	1	. 1	-		15
3	-	•	-	-	-	-	-	-	3	16
9	23	3	1	2	-	2	75	10	4	17
Erledigung 4)										
20	1	5	3	2	2	4	-	7	2	18
3 312	2 345	559	289	270	446	415	1 096	710	570	19
41 702	20 197	16 419	10 963	5 456	4 991	15 916	9 526	9 056	7 465	20
9 514 19 325	4 451 8 212	3 506 4 826	2 167 2 797	1 339 2 029	515 1 253	1 646 6 575	1 229	1 753 3 915	1 257 3 936	21
19 323	0 2 1 2	4 020	2191	2 029	1 200	6 3/3	5 491	9 919	3 930	22
518	163	173	79 10	94	17	284	105	123	139	23
39	30	17	12	5	4	9	3	3	11	24
2 217 23	303 41	186 3	128 3	58	19 8	247	347 2	182 -	172 5	25 26
6 247 12 068	2 519 4 022	3 288 2 867	2 248 2 060	1 040 807	684 936	2 637 3 969	1 191 3 622	1 477 2 655	962 2 354	27
2 603	951	720	510	210	150	1 158	728	480	615	29
Verfahrens										
53,7	51,7	48,5	48,5	48,7.	55,7	49,5	39,4	49,9	43,5	30
26,8	27,6	28,8	29,0	28,4	24,1	25,4	28,7	27,0	29,8	31
14,3	14,2	15,9	15,8	16,1	12,3	16,3	20,2	15,6	17,4	32
3,1	3,9	4,2	4,1	4,4	4,2	5,5	7,2	4,2	5,7	33
1,1 0,7	1,2 0,9	1,4 0,8	1,5 0,9	1,3 0,7	1,6 1,3	2,0 1,2	3,0 1,4	1,5 1,1	2,3 1,2	34
0,7	0,9 0,4	0,8	0,9	0,3	. 0,8	0,1	0,2	0,6	0,1	36
4,2	4,5	4,7	4,7	4,7	4,6	4,8	5,7	4,8	154,7	37

#### 4 Strafgerichte

# 4.3 Geschäftsentwicklung beim Landgericht 4.3.1 1989 bis 1994\*)

.fd.	Stand der Erledigung	1000	1000	1004	1000	1000	1001
٧r.	- Spruchkörper	1989	1990	1991	1992	1993	1994 1
		Verfahren in e	reter Instanz				
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 295	6 798	7 110	7 645	7 683	6 78
2	Neuzugănge 2)	12 767	13 027 .	14 795	14 515	13 113	12 78
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	932	1 186	1 169	1 269	1 604	85
4	Erledigte Verfahren 2)	12 264	12 715	14 260	14 477	14 012	13 26
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	681	716	767	754	788	83
	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 385	8 627	9 914	10 021	9 292	8 69
,	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 039	1 099	1 070	1 052	1 049	1 05
3	vor der Jugendkammer 3)	1 693	1 804	2 041	2 097	2 324	2 05
)	dar. Jugendschutzsachen	349	432	575	614	714	69
)	vor dem Schwurgericht	1 147	1 156	1 235	1 307	1 347	1 45
	-						
1	Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 798	7 110	7 645	7 683	6 784	6 31
2	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,4	55,9	53,6	53,1	48,4	47,
	Vel	fahren in der E	Berufungsinstan:	z			
3	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 358	16 667	15 041	14 029	13 858	14 07
4	Neuzugänge 2)	54 424	50 456	45 631	44 759	45 738	45 85
5	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 240	1 539	1 792	1 373	6 439	2 64
3	Erledigte Verfahren 2)	54 115	52 082	46 643	44 930	45 520	45 47
7	dar.: in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	311	281	247	239	300	32
3	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	19 468	18 669	16 213	15 186	14 468	13 44
9	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer	•					
_	(Berufung gegen Strafrichterurteile)						30 56
0	vor der Kleinen Strafkammer	35 998	34 908	30 700	28 930	36 326a)	2.00
	(Berufung gegen Schöffengerichtsurteile)	J				27.4	9 00
1	vor der Wirtschaftsetrafkammer	429	411	392	377	374	43
2	vor der Großen Jugendkammer vor der Kleinen Jugendkammer	6 452	5 695	5 041	4 969	5 483a)	3 28 2 18
4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 667	15 041	14 029	13 858	14 076	14 46
5	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	28,9	30,1	30,8	30,9	31
	Sonetiger Geschäftsanfall						
6	Verfahren über die Aussetzung der Volletreckung			•			3 89
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvolletreckungskammer						
7	Verurteilung zu zeitiger Freiheitestrafe	•	•	•	•	•	67 0
8	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	•	•	•	•	٠	6 30
9	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG 4)	•	•	•	•	•	1
0	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	56 696	55 201	50 294	47 949	50 259	50 5
1	Verfahren nach dem OWiG	5 371	4 937	4 299	3 949	4 437	4 9
32	Sonstige Verfahren	51 325	50 264	45 995	44 000	45 822	45 5

<sup>&</sup>quot;) Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.
1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
3) Ab 1994 Große Jugendkammer.

 <sup>4)</sup> IRG = Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen:
 4. Teil = Rechtshilfe durch Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse.
 a) Wegen Änderungen der Zuständigkeiten (Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11. Janunar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

4 Straf 4.3 Geschäftsentwicklung 4.3.2 1994

	Stand der Erledigung		Früheres		8	laden-Württembe	rg
Lfd.		Deutsch- land 1)2)	Bundesgebiet einschl.	Neue Länder 3)	zusammen	OLG-	Bezirk I
Nr.	Spruchkörper	iand 1/2/	Berlin-Oet 2)		Zueammen	Karleruhe	Stuttgart
							Verfahren in
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 451	6 784	667	705	322	383
2	Neuzugänge 4)	15 090	12 786	2 304	1 480	645	835
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 023	855	168	72	18	54
4 5	Erledigte Verfahren 4)dar. durch Trennung angefallene Verfahren	15 369 1 016	13 260 835	2 109 181	1 516 60	672 21	844 39
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 675	8 694	981	973	472	501
. 7	vor dem Schwurgericht	1 775	1 456	319	201	76	125
8	vor der Wirtschaftsetrafkammer	1 103	1 055	48	91	40	51
9	vor der Großen Jugendkammer	2 816	2 055	761	251	84	167
10	dar. Jugendschutzsachen	872	696	176	55	21	34
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 172	6 310	862	669	295	374
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	46,7	47,6	40,9	44,1	43,9	44,3
							Verfahren in
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 695	14 076	619	1 894	811	1 083
14	Neuzugänge 4)	49 774	45 859	3 915	6 096	2 802	3 294
15	Abgaben innerhalb dee Gerichts	2 956	2 648	308	243	122	121
16 17	Erledigte Verfahren 4)dar.: in der Berufung durch Trennung	48 786	45 475	3 311	6 070	2 828	3 242
.,	angefallene Verfahren	355	320	35	29	12	17
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 779	13 443	1 336	1 940	872	1 068
19	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
20	(Berufung gegen Strafrichterurteile) vor der Kleinen Strafkammer	32 947	30 562	2 385	4 507	2 186	2 321
	(Berufungen gegen Schöffengerichte-	9 189	9 009	180	901	381	520
21	urteile) vor der Wirtschaftsstrafkammer	445	438	7	19	5	14
22	vor der Großen Jugendkammer	3 629	3 281	348	349	. 132	217
23	vor der Kleinen Jugendkammer	2 576	2 185	391	294	124	170
24	Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 683	14 460	1 223	1 920	785	1 135
25	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	32,1	31,8	36,9	31,6	27,8	35,0
	Sonstige Geschäftsanfall						
26	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung	4 216	3 893	323	351	247	104
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungs- kammer						
27	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsetrafe	70 471	67 018	3 453	8 652	2 769	5 883
28	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	6 736	6 304	432	592	263	329
29	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG 5)	120	119	1	55	2	53
30	In das Beschwerderegister eingetragene Ver- fahren insgesamt	58 <b>88</b> 7	50 547	8 340	6 924	2 897	4 027
31	Verfahren nach dem OWiG	5 339	4 995	344	472	208	264
	Sonstige Verfahren	53 548	45 552	7 996	6 452	2 689	3 763

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

<sup>4)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
5) IRG = Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen:
4. Teil = Rechtshilfe durch Volletreckung ausländiecher Erkenntnisse.

gerichte beim Landgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

	Bay	/ern							Mecklen-	
		OLG-Bezirk	·	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg-	Lfd.
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg	20		2.0		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Vor- pommern	Nr.
reter inetanz		<u> </u>					······································		<u> </u>	<u> </u>
1 034	545	262	227	495	244	109	290	1 047	•	1
1 944	1 185	380	379	1 010	520	171	559	1 417		2
71	57	6	8	111	26	19	73	143	•	3
2 078	1 257	421	400	990	547	172	559	1 468		4
128	92	14	22	107	64	5	19	113	•	5
1 319	797	280	242	664	228	118	407	976	• .	6
222	142	37	43	110	77	20	68	143		7
231	176	21	34	23	14	14	46	155		8
306	142	83	81	193	228	20	38	194		9
140	67	40	33	57	67	3	1	56	:	10
900	473	221	206	515	217	108	290	996		11
43,3	37,6	52,5	51,5	52,0	39,7	62,8	51,9	67,8	•	12
ler Berufungeir	nstanz									
2 512	1 408	650	454	<b>8</b> 20	175	157	771	1 490	•,	13
8 687	5 259	2 066	1 362	2 704	779	364	2 046	3 819	•	14
191	132	53	6	153	46	78	326	465		15
8 649	5 039	2 211	1 399	2 459	707	393	2 046	3 809	•	16
37	28	4	5	34	12	1	•	44		17
2 816	1 565	688	563	689	331	99	347	1 199		18
, 2 0 1 0	1 000	300	000		<b>50.</b>	55	04,	. 100	•	
6 588	3 908	1 735	945	1 453	444	230	1 893	2 260	•	19
1 157	627	228	302	655	89	140	83	945		20
57	48	2	7	91	3	-	7	31		21
485	261	128	96	185	138			309		22
362	195	118	49	75	33	23	63	264	•	23
2 550	1 628	505	417	1 065	247	128	771	1 500		24
29,5	32,3	22,8	29.8	43,3	34,9	32,6	37,7	39,4	. •	25
952	537	319	96	235	144		•	465		.26
13 178	9.016	2 626	0.507	2.604	£10	741	•	4 605		07
	8 015	2 636	2 527	2 604	513	741	•	4 695	•	27
1 037	351	557	129	490	49	69	•	633	•	28
4	4	•	-	20	•	2	•	•	•	29
8 473	4 978	1 852	1 643	3 749	1 427	712	2 176	4 341	•	30
647	377	96	174	387	53	104	97	563	•	31
7 826	4 601	1 756	1 469	3 362	1 374	608	2 079	3 778		32

4 Straf 4.3 Geschäftsentwicklung 4.3.2 1994

	Stand der Erledigung		Nieders	achsen			Nordrhein-
Lfd.				OLG-Bezirk		•	
Nr.	Spruchkörper	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zueammen	Düsseldorf
	<u> </u>			······································	L	J	Verfahren in
1	Unerledigte Verfahren zu Jahreebeginn	630	62	379	189	1 726	552
2	Neuzugänge 4)	1 261	153	749	359	3 715	1 116
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	58	7	31	20	239	68
4	Erledigte Verfahren 4)	1 261	165	750	346	3 845	1 203
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	13	6	2	5	298	146
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	787	102	497	188	2 568	829
7	vor dem Schwurgericht	156	26	73	57	377	103
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	77	9	41	27	339	81
9	vor der Großen Jugendkammer	241	28	139	74	561	190
10	dar. Jugendschutzsachen	74	10	36	28	225	84
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	630	50	378	202	1 596	465
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	50,0	30,3	50,4	58,4	41,5	38,7
							Verfahren in
13	Unerledigte Verfahren zu Jahreebeginn	1 335	139	819	377	3 465	1 181
14	Neuzugänge 4)	5 028	700	2 925	1 403	12 961	4 381
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	273	31	174	68	683	413
16	Erledigte Verfahren 4)	4 913	704	2 781	1 428	12 790	4 240
17	dar.: in der Berufung durch Trennung angefallene Verfahren	19	2	6	11	133	85
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 429	186	829	414	3 700	1 029
19	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
20	(Berufung gegen Strafrichterurteile) vor der Kleinen Strafkammer	3 363	523	1 920	920	7 652	2 677
	(Berufungen gegen Schöffengerichte-					0.470	004
	urteile)	847	58	464	325	3 170	921
21	vor der Wirtschaftsstrafkammer	54	5	20	29	143	42
22	vor der Großen Jugendkammer	365	43	240	82	1 219	405
23	vor der Kleinen Jugendkammer	284	75	137	72	606	195
24	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 450	135	963	352	3 636	1 322
25	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	29,5	19,2	34,6	24,6	28,4	31,2
	Sonstige Geschäftsanfall						
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvolletreckungs- kammer						
26	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung	410	19	369	22	829	239
27	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsetrafe	9 125	878	2 979	5 268	21 734	5 515
28	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	794	40	649	105	1 472	391
29	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG 5)	26	-	26	-	, 8	4
30	In das Beschwerderegister eingetragene Ver- fahren inegesamt	5 097	761	2 908	1 428	13 636	4 433
31	Verfahren nach dem OWiG	743	121	445	177	1 576	422
32	Sonstige Verfahren	4 354	640	2 463	1 251	12 060	4 011

gerichte beim Landgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

Westfalen			Rheinland-Pfa	z	- 2					
OLG Bezirk		<u> </u>	OLG	-Bezirk	0	0	Sachsen-	Schleswig-		Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
erster instanz		<u>-</u>					1	1	I	.L
930	244	449	274	175	97	•	250	202	173	1
1 759	840	779	484	295	152	913	494	298	377	2
133	38	50	46	4	4	60	72	15	10	3
1 885	757	883	553	330	181	662	509	307	391	4 5
134	18	87	33	54	-	51	39	5	. 27	
1 175	564	570	364	206	117	376	241	195	136	6
174	100	. 91	47	44	22	95	76	46	71	7
219	39	58	33	25	4	11	10	17	13	8
317	54	164	109	55	38	180	182	49	171	9
135	6	54	35	19	14	46	45	17	18	10
804	327	345	205	140	68	251	235	193	159	11
42,7	43,2	39,1	37,1	42,4	37,6	37,9	46,2	62,9	40,7	12
der Berufungsin	stanz									
1 725	559	1 024	678	346	194	•	219	414	225	13
6 162	2 418	2 476	1 637	839	602	1 875	595	1 076	666	14
230	40	168	151	17		136	71	68	55	15
6 144	2 406	2 604	1 673	931	647	1 389	563	1 095	652	16
38	10	19	8	11	2	14	4	2	5	17
1 982	689	680	391	289	196	467	267	348	271	18
3 497	1 478	1 553	993	560	352	1 099	415	711	427	19
1 648	601	707	480	227	169		18	235	73	20
79	22	24	22	2	· <b>7</b>	4	-	5	-	21
613	201	188	113	75	94		96	87	114	22
307	104	132	, 65	67	25	286	34	57	38	23
1 743	571	896	642	- 254	149	486	251	395	239	24
28,4	23,7	34,4	38,4	27,3	23,0	35,0	44,6	36,1	36,7	25
23,		-,,		<del>-</del> ;-					·	ļ
404	186	387	250	137	69	-	77	195	102	26
12 929	3 290	3 970	2 025	1 945	794	1 562	820	1 525	558	27
955	126	872	750	1 <b>2</b> 2	166	235	72	179	76	28
	4	3	3	-	1	-	1	-	-	29
6 097	3 106	2 943	1 899	1 044	820 ·	2 063	4 069	1 676	781	30
675	479	206	132	74	-	105	151	200	35	31
5 422	2 627	2 737	1 767	970	820	1 958	3 918	1 476	746	32

4 Straf 4.4 Erledigte Strafverfahren vor dem

	Einleitungsart	1		Früheres		E	Baden Württember	g
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Einheit	Deutsch- land 1)2)	Bundes- gebiet	Neue Länder 3)		OLG-	Bezirk
			,a.r.a 1,2,	einschl. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
				•	<u> </u>			
								Art de
1	Erledigte Strafverfahren insgesamt Eingeleitet durch Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	Anzahl	15 369	13 260	2 109	1 516	672	844
2	zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	29	24	5	-	_	
3	zugunsten des Beschuldigten	Anzahl	152	129	23	12	-	12
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	Anzahl	423	371	52	50	17	33
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	Anzahl	29	24	5	3	2	^1
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	Anzahi	784	623	161	54	29	25
7	Anklage	Anzahi	13 665	11 834	1 831	1 373	614	759
8	Antrag auf Einleitung eines Siche- rungsverfahrens	Anzahi	268	238	30	23	9	14
9	Nachverfahren	Anzahi	3	2	1	-	-	•
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	16	15	1	1	1	-
								Art de
11	Urteil	Anzahl	11 106	9 705	1 401	1 207	518	689
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung	Anzahl	290	275	15	21	8	13
13	Sonstige Einstellung	Anzahl	970	815	155	65	28	37
14	Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens	Anzahl	220	187	33	19	16	3
15	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	Anzahl	495	403	92	28	14	14
16	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	Anzahl	7	5	2	2	1	1
17	Zurücknahme der Anklage o./eines	1				:_		_
	sonstigen Antrags	Anzahl	325	280	45	18	12	6
18 19	Verbindung mit einer anderen Sache Sonetige Erledigungsart	Anzahl Anzahl	1 501 455	1 237 353	264 102	134 22	71	63 18
	Von den insgesamt erledigten Strafver-						•	Dauer de
	fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig							•
20	bis 3 Monate	%	39,9	39,2	44,4	42,5	41,8	43,1
21	mehrals 3 bis 6 Monate	%	30,8	31,0	29,4	35,2	35,4	35,1
22	mehr als 6 bis 12 Monate	%	16,4	16,3	17,0	13,0	13,5	12,6
23	mehr als 12 bis 18 Monate	%	5,8	5,8	6,4	4,7	4,9	4,6
24	mehr als 18 bis 24 Monate	%	2,8	3,0	2,1	1,2	0,7	1,5
25	mehr als 24 bis 36 Monate	%	2,4	2,7	0,6	1,9	2,2	1,7
26	mehr als 36 Monate	%	1,8	2,1	0,1	1,4	1,3	1,4
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,4	6,6	5,0	5,7	5,9	5,6

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

gerichte Landgericht in erster Instanz 1994

	Bay			,					Mecklen	Lfd.
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vorpommern	Nr.
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorponintern	
inleitung										
2 078	1 257	421	400	990	547	172	559	1 468	•	1.
8	8	-	<u>-</u>	-	2	1	-	1		2
21	12	. 7	2	9	9	1	1	. 21		3
67	41	16	10	8	19	2,	8	50	•	4
1	-	. 1		-	2	1	-	•	•	5
77	42	19	16	24	47	8	14	65	•	6
1 830	1 112	357	361	935	454	155	526	1 309	•	7
72	40	21	11	14	13	4	10	22	•	8
-	-	-	-	•	-	-	-	•	•	9
2	2	-	-	-	1	-	-	•	•	10
wl- dl 4)										
riedigung 4)										
1 628	985	356	287	735 8	364	117 -	439 7	1 057 46	•	11 12
30 91	19 58	10	11 23	51	6 46	21	27	107	•	13
26	17	4	5	13	9	3	3	27	. •	14
62	46	5	11	54	14	10	39	42		15
1	· -	1	-	-	1	-	-	-		16
56	34	, 6	16	13	14	2	6	31	•	17
137	67	31	39	91	59	18	29	102	•	18
47	31	8	8	25	34	1	9	56	•	19
'erfahrens										
39,3	44,9	28,0	33,5	44,7	49,0	34,9	31,8	28,5	•	20
34,2	32,1	36,8	38,0	31,2	24,5	32,0	28,3	28,5		21
16,7	13,9	26,6	14,8	15,4	17,9	16,3	18,2	22,8	• •	22
4,7 2,2	3,8 1,8	6,2 2,1	5,8 3,5	4,5 2,5	5,9 1,8	5,8 2,3	6,3 7,2	7,8 4,3		23 24
2,2 1,9	2,1	0,2	3,3 2,8	1,0	0,7	6,4	5,2	4,3 3,6	•	25
1,1	1,3		1,8	0,6	0,2	2,3	3,0	4,5		26

. 4 Straf noch: 4.4 Erledigte Strafverfahren vor dem

	Einleitungsart 			Nieders	achsen,			Nordrhein-
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Einheit			OLG-Bezirk		<u> </u>	
INI.	Verfahrensdauer		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
	Voltainonodador	1		<u></u>			<u> </u>	<u>i</u>
								Art der
								Art der
1	Erledigte Strafverfahren insgesamt	Anzahi	1 261	165	750	346	3 845	1 203 .
	Eingeleitet durch Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtekraft					·		÷
2	zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	1	-	1	-	11	4
3	zugunsten des Beschuldigten	Anzahl	3	-	2	1	52	9
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	Anzahl	41	7	26	8	109	30
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein			•	20	Ŭ	, 100	
	Gericht höherer Ordnung		6	-	5	1	10	2
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	Anzahi	89	14	53	22	225	53
7	Anklage	Anzahi	1 098	140	656	302	3 383	1 087
8	Antrag auf Einleitung eines Siche-	71124111						
	rungsverfahrens	Anzahi	. 20	4	7	9	44	. 11
9	Nachverfahren	Anzahl	1	•		1	1	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	2	-	-	2	10	7
	·							Art der
11	Urteil	Anzahi	934	140	541	253	2 580	751
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung	Anzahl	18		11	7	107	42
13	Sonstige Einstellung	Anzahi	55	11	32	12	322	150
14	Ablehnung der Eröffnung des Haupt-							
	verfahrens	Anzahi	26	2	15	9	61	15
15	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	Anzahl	29	2	19	8	106	49
16	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht							
	höherer Ordnung	Anzahl	1	-	1	-	1	1
17	Zurücknahme der Anklage o./eines sonstigen Antrags	Anzahl	29	2	17	10	93	32
18	Verbindung mit einer anderen Sache	Anzahl	144	6	98	40	446	123
19	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	25	2	16	7	129	40
		•						
								Dauer des
	Von den insgesamt erledigten Strafver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Gericht anhängig							223, 400
20	bis 3 Monate	%	46,5	50,9	44,4	48,8	41,3	37,7
21	mehr als 3 bis 6 Monate	% %	28,7	27,9	29,5	27,5	29,4	28,8
22	mehr als 6 bis 12 Monate	%	12,9	12,7	13,9	11,0	15,4	16,3
23	mehr als 12 bis 18 Monate	%	6,3	4,8	6,8	5,8	5,6	6,6
24	mehr als 18 bis 24 Monate	%	2,4	1,8	2,0	3,5	2,9	2,8
25	mehr als 24 bis 36 Monate	%	1,7	1,2	2,0	1,2	3,0	3,8
26	mehr als 36 Monate	%	1,6	0,6	1,5	2,3	2,2	4,0
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,7	4,9	5,8	6,0	6,6	7,8

gerichte Landgericht in erster Instanz 1994

Westfalen			Rheinland-Pfal	z				0.41		
OLG-Bezirk			OLG	-Bezirk	Searland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken				, roleton,	,	
				•						ı
Einleitung										
1 885	757	883	553	330	181	662	509	307	391	1
7		2	2		-	1	2	-	-	2
34	9	9	5	4	-	8	4	•	2	3
48	31	22	9	. 13	6	17	10	8	6	4
8		3	2	1	-	1	•	-	2	5
130	42	51	28	23	2	38	41	14	35	6
1 630	666	780	497	283	169	590	445	276	342	7
26	.7	16	10	6	4	7	7	9	3	8
1	•	-	•	-	-	-	•	•	1	9
1	2	-	-	•	-	-	-	•	-	10
Erledigung 4)										
1 248	581	650	417	233	125	457	334	233	246	11
51	14	26	11	15	4	2	7	8	-	12
143	29	60	29	31	6	44	33	10	32	13
39	7	4	1	3	· 1	8	9	4	7	14
30	27	22	14	8	3 ,	42	25	8	. 11	15
-	-	-	-	•	-	1	-	• •	-	16
46	15	22	13	9	2	16	5	8	10	17
255	68	71	51	20	35	59	75	30	71	18
73	16	28	17	11	5	33	21	6	14	19
Verfahrens	·									
										,
38,8	53,2	32,7	32,0	33,9	32,6		34,8	37,5	49,6	20
29,6	30,0	31,7	33,6	28,5	26,0	30,7	32,4	32,9	30,4	21
16,7	10,8	19,4	20,3	17,9	20,4	16,9	17,9	12,4	14,6	22
6,0	3,3	7,4	6,1	9,4	5,5	4,7	10,6	6,8	4,3	23
3,6	1,5	4,4	4,0	5,2	2,8	2,3	3,5	2,9	0,5 0,5	24
3,4	0,8	2,5	2,5	2,4	6,6	0,5 0,2	0,8	3,9 3,6	0,5	25 26
1,8	0,4	1,9	1,4	2,7	6,1 9.1			8,0	4,1	27
6,8	4,3	7,3	6,9	7,9	9,1	4,8	6,0	8,0	4,1	1 2

4 Straf 4.5 Erledigte Strafverfahren vor dem

	Einleitungsart, Betreiber			Früheres		E	Baden-Württember	·
Lfd.		Einheit	Deutsch-	Bundesgebiet einschl.	Neue Länder 3)		OLG-I	Bezirk
Nr.	Erledigungsart, Verfahrensdauer		land 1)2)	einschi. Berlin-Ost 2)		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
								Art de
1	Erledigte Strafverfahren insgesamt	Anzahi	48 786	45 475	3 311	6 070	2 828	3 242
2	Berufung in Privatklageverfahren Antrag auf Wiederaufnahme nach	Anzahl	147	139	8	16	8	8
. 3	Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	Anzahi	51	41	10	8	6	2
4	zugunsten des Beschuldigten	Anzahl	108	89	19	7	4	3
5	Von der Rechtsmittelinstanz zurück-							
	gewiesene Verfahren	Anzahl	485	457	28	56	24	32
6	Berufung im Offizialverfahren	Anzahl	46 829	43 603	3 226	5 686	2 702	2 984
7	Annahmeberufung im Offizialverfahren	Anzahl	1 166	1 146	20	297	84	213
								Betreiber de
8	Beschuldigter	Anzahl	44 748	41 970	2 778	5 269	2 447	2 822
9	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	7 020	6 337	683	1 322	656	666
10	Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	Anzahl	155	80	75	12	6	. 6
11	Nebenkläger	Anzahl	239	222	17	39	25	14
12	Privatkläger	Anzahl	55	52	3	8	4	4
	Erziehungsberechtigter/Gesetzlicher	,						
13								
13	Vertreter	Anzahl	23	18	5	-	-	-
13	Vertreter	Anzahl	23	18	5	-	-	- Art de
13	Vertreter  Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	Anzahl Anzahl	23	18	5		-	Art de
	Erledigung ausschließlich wegen	. '				- - 3 235	- - 1 550	- Art de - 1 685
14	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	Anzahl	13	12	1	- 3 235 53	- 1 550 16	-
14 15	Erledigung ausschlieβlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil	Anzahi Anzahi	13 25 488	12 23 822	1 1 666			- 1 685
14 15 16	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß	Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539	12 23 822 474 2 543 81	1 1 666 65	53	16	- 1 685 37
14 15 16 17 18 19	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700	12 23 822 474 2 543	1 1 666 65 157	53 324	16	1 685 37 160
14 15 16 17 18	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89	12 23 822 474 2 543 81	1 1 666 65 157 8	53 324 4	16 164 -	1 685 37 160
14 15 16 17 18 19	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981	12 23 822 474 2 543 81 950	1 1 666 65 157 8 31	53 324 4 108	16 164 - 34	1 685 37 160 4 74
14 15 16 17 18 19 20	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981	12 23 822 474 2 543 81 950	1 1 666 65 157 8 31	53 324 4 108	16 164 - 34 30	1 685 37 160 4 74
14 15 16 17 18 19 20	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379	1 1 666 65 157 8 31 29	53 324 4 108 67 53	16 164 - 34 30 19	1 685 37 160 4 74 37 34
14 15 16 17 18 19 20 21 22	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6	1 1 666 65 157 8 31 29 29	53 324 4 108 67 53	16 164 - 34 30 19	1 685 37 160 4 74 37 34
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2	53 324 4 108 67 53 -	16 164 - 34 30 19 - 879	1 685 37 160 4 74 37 34
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2	53 324 4 108 67 53 -	16 164 - 34 30 19 - 879	1 685 37 160 4 74 37 34 1 090
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafver-	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2	53 324 4 108 67 53 -	16 164 - 34 30 19 - 879	1 685 37 160 4 74 37 34 1 090
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittel-gericht anhängig	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8 15 790 2 149	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6 14 680 1 936	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2 1 110 213	53 324 4 108 67 53 - 1 969 257	16 164 - 34 30 19 - 879 136	1 685 37 160 4 74 37 34 - 1 090 121
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittel-gericht anhängig bis 3 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8 15 790 2 149	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6 14 680 1 936	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2 1 110 213	53 324 4 108 67 53 - 1 969 257	16 164 - 34 30 19 - 879 136	1 685 37 160 4 74 37 34 - 1 090 121
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung mach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittel-gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8 15 790 2 149	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6 14 680 1 936	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2 1 110 213	53 324 4 108 67 53 - 1 969 257	16 164 - 34 30 19 - 879 136	1 685 37 160 4 74 37 34 1 090 121
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittel-gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 6 bis 12 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8 15 790 2 149	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6 14 680 1 936	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2 1 110 213	53 324 4 108 67 53 - 1 969 257	16 164 - 34 30 19 - 879 136	1 685 37 160 4 74 37 34 1 090 121 Dauer dec
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung megen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittel-gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 6 bis 12 Monate mehr als 12 bis 18 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8 15 790 2 149	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6 14 680 1 936	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2 1 110 213	53 324 4 108 67 53 - 1 969 257	16 164 - 34 30 19 - 879 136	1 685 37 160 4 74 37 34 1 090 121 Dauer dec
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Verwerfungsbeschluß Einstellung mit Auflage Einstellung mach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat Sonstige Einstellung Vergleich in der Privatklagesache Zurücknahme der Berufung Sonstige Erledigungsart  Von den insgesamt erledigten Strafverfahren (vgl. Ifd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittel-gericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 12 bis 18 Monate mehr als 12 bis 18 Monate mehr als 18 bis 24 Monate	Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi Anzahi	13 25 488 539 2 700 89 981 621 408 8 15 790 2 149	12 23 822 474 2 543 81 950 592 379 6 14 680 1 936	1 1 666 65 157 8 31 29 29 2 1 110 213	53 324 4 108 67 53 - 1 969 257 64,5 21,4 10,3 2,2 0,8	16 164 - 34 30 19 - 879 136	1 685 37 160 4 74 37 34 1 090 121 Dauer dec

Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der hier genannten Rangfolge.

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993
 Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

gerichte Landgericht in der Rechtsmittelinstanz 1994

	Ba	Bayern							Mecklen-	T
		OLG-Bezirk	,	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vor-	Lfd
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						pommern	Nr.
				e e					,	
Einleitung										,
8 649	5 039	2 211	1 399	2 459	707	393	2 046	3 809		1
20	7	6	7	6	2	-	3	19	•	2
2	1	. 1	-	. 4	1	1	-	1		3
23	10	8	5	1	8	-	2	7	•	4
105	65	21	19	9	7	6	16	52		5
8 344	4 862	2 147	1 335	2 251	686	386	2 025	3 691	•	6
155	94	28	- 33	188	3	,	*	39	. •	7
Berufung										
7 819	4 492	2 057	1 270	2 306	590	382	1 902	3 586	•	8
2 336	1 330	518	488	165	117	26	322	393	•	9
12	8	4	-	4	2	1	5	9	•	10
37	22	9	6	22	2	1	6	16	•	11
10	4	3	3	•	1	•	3	10	•	12
8	6	2	-		-	1	2	2		13
Erledigung 4)										
6	3	1	2	2	<u>.</u>	•	1			14
4 617	2 752	1 197	668	1 407	365	191	1 171	1 952	•	15
102	68	20	14	26	6	14	21	23	•	16
371	229	72	70	56	48	8	73	195	•	17
122	3 73	3	2	6	2 6	-	3	7	. •	18
133	73	23	37	56	ь	34	53	117	•	19
95	60	21	14	34	6	6	48	46	•	20
68	36	17	15	9	3	11	30	26	•	21
t	1	-	-	-	-	•	-	•	•	22
3 001	1 674 140	787 70	540 37	776 87	215 56	104 25	585	1 276	•	23
. 247	140	70	37	67	36	25	<b>61</b>	167	•	24
Verfahrens										
69,4	67,5	77,4	63,2	63,1	66,8	55,2	65,8	54,2		25
20,8	22,1	14,9	25,2	23,0	21,6	22,4	19,4	25,0		26
7,4	8,1	5,6	7,9	11,3	9,3	16,0	8,7	14,9	•	27
	1,4	1,5	2,3	1,8	1,7	4,6	3,4	3,5		28
1,6					0.0	1.0	1,3	1,5		29
0,5	0,4	0,4	0,6	0,7	0,3	1,0			•	1 23
0,5 0,3	0,3	0,2	0,6	0,1	0,3	0,8	0,6	0,6	•	30
0,5									•	

4 Straf 4.5 Erledigte Strafverfahren vor dem

	Einleitungsart, Betreiber	Γ		Nieders	achsen		L	Nordrhein-
Lfd.		ľ			OLG-Bezirk			
Nr.	Erledigungsart, Verfahrensdauer		zusammen	Braunechweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
								Art der
1	Erledigte Strafverfahren insgesamt	Anzahl İ	4 913	704	2 781	1 428	12 790	4 240
2	Berufung in Privatklageverfahren Antrag auf Wiederaufnahme nach	Anzahl	8	2	3	3	57	22
	Rechtskraft							
3	zuungunsten des Beschuldigten	Anzahi	. 11	3	8	•	8 37	1 11
4	zugunsten des Beschuldigten	Anzahi	6	2	3	1	31	
5	Von der Rechtsmittelinstanz zurück- gewiesene Verfahren	Anzahi	70	6	45	19	93	31
6	Berufung im Offizialverfahren	Anzahl	4 640	629	2 633	1 378	12 394	4 092
7	Annahmeberufung im Offizialverfahren	Anzahl	178	62	89	. 27	201	83
								Betreiber der
8	Beschuldigter	Anzahi	4 604	646	2 619	1 339	12 045	3 931
9	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	404	79	220	105	925	380
10	Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	Anzahl	7	-	7		20	6
11	Nebenkläger	Anzahl	22	1	15	6	56	19
12	Privatkläger	Anzahi	3	2		1	14	5
13	Erziehungsberechtigter/Gesetzlicher Vertreter	Anzahl		-	-		3	2
								Art der
14	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	Anzahl		_	_	-	2	2
15	Urteil	Anzahl	2 811	404	1 500	907	6 097	1 953
16	Verwerfungsbeschluß	Anzahi	32	4	13	15	170	77
17	Einstellung mit Auflage	Anzahi	330	60	177	93	956	300
18	Einstellung nach § 47 JGG	Anzahi	5	1	3	1	45	. 8
19	Einstellung wegen Geringfügigkeit	Anzahl	96	13	56	27	271	90
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat	Anzahi	51	9	34	, 8	190	63
21	Sonstige Einstellung	Anzahi	36	9	22	5	107	43
22	Vergleich in der Privatklagesache	Anzahl	1		1		4	1
23	Zurücknahme der Berufung	Anzahl	1 296	166	823	307	4 349	1 448
24	Sonstige Erledigungsart	Anzahi	255	38	152	65	599	255
								Dauer des
	Von den insgesamt erledigten Strafver- fahren (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittelgericht anhängig							
25	bis 3 Monate	%	70,3	78,8	66,4	73,8	66,1	64,0
26	mehrals 3 bis 6 Monate	%	18,3	15,2	19,8	16,8	21,6	22,1
27	mehr als 6 bis 12 Monate	%	8,9	4,5	10,7	7,7	9,6	11,0
28	mehr als 12 bis 18 Monate	%	1,8	1,0	2,3	1,3	1,9	1,8
29	mehr als 18 bis 24 Monate	%	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6
30	mehr als 24 bis 36 Monate	%	0,2	-	0,3	-	0,2	0,4
31	mehr als 36 Monate	%	0,1	•	0,1	-	0,1	0,2
32	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,9	2,4	3,3	2,6	3,1	3,3

gerichte Landgericht in der Rechtsmittelinstanz 1994

Westfalen			Rheinland-Pfal	z			ĺ			Ī
OLG-Bezirk			OLG	-Bezirk	Casaland	Cashaan	Sachsen-	Schleswig-	Th Anim man	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
···-		·		1 ,						
Einleitung										
6 144	2 406	2 604	1 673	931	647	1 389	563	1 095	652	l 1
22	13	4	3	1	2	2	2	4	2	2
4	3	6	5	1		5	2	-	2	3
22	4	5	3	2	1	1	9	-	1	4
29	33	35	20	15	. 2	5	10	13	6	5
5 992	2 310	2 492	1 604	888	642	1 376	531	1 052	633	6
75	43	62	38	24	•	•	9	26	8	7
Berufung	•									
5 847	2 267	2 403	1 524	879	628	1 110	497	1 026	581	8
379	166	285	206	79	62	414	71	97	81	9
12	2	8	4	4	1	21	43	1	9	10
26	11	15	9	6	2	5	1	6	9	11
6	3	2	2	-	1	•	1	1	1	12
1	-	2	1	1		2	. 1	-	2	13
Erledigung 4)										
Ellouiguilg 4)										1
. •	-	•	-	-	1	•	. 1	-	-	14
3 071	1 073	1 343	780	563	388	665	285	610	351	15
70	23	20	14	6	5	25	22	8	12	16
438	218	134	85	49	29	56	19	67	34	17
25	12	3	2	1	-	3	1	-	2	18
119	62	53	31	22	11	10	10	18	5	19
100	27	33	21	12	8	14	5	14	4	20
47 2	17 1	25 -	15 -	10 -	4	19 1	. 3 1	10	4	21
1 997	904	829	613	216	182	502	169	313	224	23
275	69	164	112	52	19	94	47	55	16	24
Verfahrens										
,										
65,2	72,0	57,5	55,1	61,8	. 70,3	62,5	53,1	57,8	53,7	25
22,3	19,1	21,0	20,7	21,6	19,0	27,1	23,8	24,7	30,7	26
9,6	7,0	13,5	15,5	9,9	7,9	8,4	16,7	14,1	13,5	27
2,0	1,7	3,6	3,5	3,8	1,2	1,7	5,3	2,6	2,0	28
0,6	0,2	1,9	2,3	1,2	1,1	0,4	0,9	0,5	0,2	29
0,2	0,0	1,8	2,2	1,2	0,5	· •	0,2	0,2	-	30
0,1	-	0,7	0,7	0,6		-	-	0,2		31
3,2	2,7	4,6	4,9	4,1	3,0	3,0	4,2	3,8	3,5	32

•

# 4 Strafgerichte

## 4.6 Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht 4.6.1 1989 bis 1994\*)

				·			
Lfd.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991	1992	1993	1994 1)
	Art des Verfahrens						
	St	trafverfahren l	n ereter instanz				
1 (	Jnerledigte Verfahren zu Jahreebeginn	30	28	37	63	69	103
2 1	Neuzugänge 2)	51	. 37	76	103	126	155
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3	-	8	24	29	33
4 6	Erledigte Verfahren 2)	53	28	50	97	92	100
5 l	Jnerledigte Verfahren am Jahresende	28	37	63	69	103	158
6 F	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	52,8	132,1	126,0	71,1	112,0	158,0
	Strafi	verfahren in de	er Revisionsinst	anz			
7 1	Jnerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	698	777	657	497	514	456
	Neuzugänge 2)	6 513	5 994	5 182	4 774	4 711	4 799
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	19	20	6	11	14	13
	Erledigte Verfahren 2)	6 434	6 114	5 342	4 757	4 769	4 752
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr	0 101	3 1,11	0012			
	begangene Straftat	2 003	1 968	1 649	1 433	1 473	1 246
12 (	Jnerledigte Verfahren am Jahresende	777	657	497	514	456	503
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	12,1	10,7	9,3	10,8	9,6	10,6
:	Sonetige Neuzugänge						
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	1 111	839	765	1 103	1 180	1 341
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16 505	15 231	14 592	15 134	15 570	14 987
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	5 456	6 042	6 434	6 682	6 497	6 559
	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Ent- scheidung nach § 172 StPO (einechl. PKH-Anträge)	2 323	1 895	1 725	1 702	. 1825	1 773
18	Auslieferungsverfahren	313	293	381	641	602	512
	Verfahren nach § 23 EGGVG	397	358	302	392	498	565
	Anträge nach § 99 BRAGO	3 500	3 857	3 476	3 526	3 461	3 563
	Definald	haanda baana laa ad	as Baashurasda				
	Bubgeid	vensinen in d	er Beschwerde	netanz			
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	491	535	502	469	423	482
	Neuzugänge 2)	6 205	5 647	5 487	5 661	6 126	7 110
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	9	14	5	- 4	. 3
24	Erledigte Verfahren 2)	6 161	5 680	5 520	5 707	6 067	7 010
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 790	4 710	4 666	4 953	5 490	6 435
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerden	0.007	0.170	0.000	0.000	0.000	0.757
	(§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 337	3 172	2 922	2 883	2 836	2 757
	Unerledigte Verfahren am Jahresende	535	502	469	423	482	582
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,7	8,8	8,5	<b>7,4</b>	7,9	8,3
	Sonstige Neuzugänge						
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	136	118	87	59	80	97
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	67	21	52	41	53	49

<sup>\*)</sup> Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost. 1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

<sup>2)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Straf 4.6 Geschäftsentwicklung 4.6.2 1994

	Stand der Erledigung		Früheres			Baden-Württembe	org
.fd.		Deutsch-	Bundeegebiet	Neue Länder 3)		Oberland	desgericht
Nr.	Art des Verfahrens	land 1)2)	einechl. Berlin-Oet 2)		zusammen	Karleruhe	Stuttgart
							Strafverfahren
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	103	103	_	5	\ /	5
2	Neuzugänge 4)	155	155	•	6		6
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	33	33	• ,			_
4	Erledigte Verfahren 4)	100	100	-	8		8
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	158	158	-	3		3
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	158,0	158,0		37,5	/ \	37,5
		·					Strafverfahren
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	477	456	21	79	60	. 19
7 8	Neuzugänge 4)	477	456 4 799	187	643	291	352
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 966 15	4 /99	2	-	-	
9	Erledigte Verfahren 4)	4 923	4 752	171	628	284	344
1	Von den erledigten betrafen eine im Straßen-	. 320		٠,٠			
	verkehr begangene Straftat	1 314	1 246	68	166	71	95
2	Unerledigte Verfahren am Jahresende	540	503	37	94	67	27
3	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	11,0	10,6	21,6	15,0	23,6	7,8
	Sonetige Neuzugänge						
4	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138						
5	Abs. 2 StVollzG  Sonstige Beschwerden in Strafverfahren	1 498	1 341	157	54	39	15
;	(einschl. Kostenbeschwerden)	15 977	14 987	.990	1 687	665	1 022
	entecheidungen (§§ 121 ff. StPO)	7 193	6 559	634	878	539	339
	§ 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 854	1 773	81	276	134	142
3	Auslieferungsverfahren	548	512	36	92	38	54
9	Verfahren nach § 23 EGGVG	590	565	25	38	14	24
)	Anträge nach § 99 BRAGO	3 923	3 563	360	724	219	505
						But	lgeldverfahrer
ı	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	504	482	22	67	57	10
:	Neuzugänge 4)	7 486	7 110	376	618	300	318
;	Abgaben innerhalb des Gerichts	13	3	10	, 1	-	1
ŀ	Erledigte Verfahren 4)	7 325	7 010	315	. 609	298	311
•	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungewidrigkeit	6 707	6 435	272	534	269	265
;	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbe- schwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 862	2 757	105	236	121	115
	Unerledigte Verfahren am Jahresende	665	582	83	76	59	17
	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	9,1	8,3	26,3	12,5	19,8	5,5
	Thought (Edilo 27 III 70 Volt 2010 24)						
	Sonstige Neuzugänge						
3	Sonetige Neuzugänge Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl.	440					
7 3 9	Sonstige Neuzugänge	146	97	49	-		

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

<sup>3)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte beim Oberlandesgericht nach Ländern und Oberlandesgerichten

		Bayern								Mecklen-	
zusammen	Bayerisches Oberlandes-	O München	berlandesgerid Nürnberg	Bamberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vor-	Lf.
<del></del>	gericht	Wanchen	Numberg	Daniberg						pommern	J
eter instan	z										
3	3			/	21	\ /	\ /	1	. 15	•	1
15	15		. ,		45			1	19	•	:
			$\times$		6	X	Χ	1	-	•	
6 12	6 12		/ \		9 57			1	16 18		;
200,0	200,0				633,3	/ \	/ \	100,0	112,5		
er Revision	sinetanz										
	60			•	23	4	۰	13	36		7
60 1 009	1 009				200	4 28	8 38	198	403	•	,
7	7	•	-		1	-	-	2	-	•	3
997	997	-	•	-	197	25	40	198	368	•	10
306	306	•	•	-	35	13	10	26	122		1
72	72	•	-	•	26	7	6	13	71		1:
7.2	7,2	•	-	-	13,2	28,0	15,0	6,6	19,3	•	1:
							•				
227	-	88	98	41	78	19	8	38	86	•	14
2 839	3	1 803	637	396	,687	137	156	586	1 134	•	15
1 839	2	849	807	181	371	140	21	131	810	•	16
345	-	199	70	76	193	21	26	52	195		17
112	-	68	20	24	12	13	1	7	139	•	18
87	-	59	21	7	63	3	15	39	35	•	19
550	1	256	190	103	90	56	54	78	217		20
er Beschwe	rdeinstanz										
93	93	-		-	22	6	3	11	41		2
1 453	1 453	-	-	•	285	58	82	106	841	•	22
1	1	-	-	•		-		-		•	. 23
1 435	1 435	-	•	•	263	56	76	106	861	•	24
1 321	1 321	-	-	-	215	50	72	103	821	•	2
431	431	-	-	-	89	8	28	44	264	•	26
111	111	-	-	-	44	8	9	11	21	•	27
7,7	7,7	<b>-</b>	-	-	16,7	14,3	11,8	10,4	2,4		28
											1
10	-	10	-	. • .	82	-	-	-		•	2
4	-	4	-	•	9	-	-	2	31		3

	Stand der Erladigung		Nieders	acheen	<del> </del>		Nordrhein
Lfd.	Stand der Erledigung			Oberlandeegerich	t		
Nr.	Art des Verfahrens	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
							Strafverfahren in
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20	\ /	20		. 33	33
2	Neuzugänge 4)	14		14		32	32
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2		2		24	24
4	Erledigte Verfahren 4)	11	$\Delta$	11		29	29
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	23		23		36	36
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	209,1	/ \	209,1		124,1	124,1
							Strafverfahren in
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	52	8	31	13	119	24
8	Neuzugänge 4)	604	57	361	186	1 178	413
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	•		-	-	2	2
10	Erledigte Verfahren 4)	613	61	369	183	1 178	406
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Straftat	174	16	111	47	262	66
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	43	4	23	16	119	31
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	7,0	-	-	34,0	10,1	8.4
	Sonstige Neuzugänge						
	Darbarbara						
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	91	-	71	20	444	-
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	1 491	184	763	544	4 442	1 796
16	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	294	30	204	60	1 615	738
17	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	143	22	83	38	351	141
18	Auslieferungsverfahren	9	2	5	2	101	23
19	Verfahren nach § 23 EGGVG	54	36	10	8	179	-
20	Anträge nach § 99 BRAGO	612	96	394	122	637	171
						D 0	andah sartah san in
						, bub	geldverfahren in
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	79	14	44	21	122	21
22	Neuzugänge 4)	1 406	190	846	370	1 799	497
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	•	. 1	1
24	Erledigte Verfahren 4)	1 419	192	854	373	1 717	489
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	1 327	189	788	350	1 597	448
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtebe- schwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	404	54	231	119	1 022	235
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	66	12	36	18	204	29
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	4,7	6,3	4,2	4,8	11,9	5,9
	Sonatige Neuzugänge						
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)		-	-	-	5	
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Ge-						
	setz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	-	•	· <u>-</u>	-	3	· ·

gerichte beim Oberlandesgericht nach Ländern und Oberlandesgerichten

Westfalen			Rheinland-Pfa		1					
Oberlandesgeric	ht	]	Oberlan	desgericht	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken			Anhait	Holstein		Nr.
ereter inetanz										
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	_	4	4	\ /	\ /			4	\ /	
		1 3	1 3			-	•	4 20		1 2
>		-	-	X	X	-	•	-	Χ	3
		2 2	2 2					18 6		5
		100,0	100,0			-	-	33,3		6
der Revisionsin	etanz									
68	27	40	8	32	7	-	5	19	12	. 7
534	231	308	184	124	92	72	32	126	55	8
-	-	1	1	-	-	2	-	400		9
534	238	319	186	133	88	63	33	126	50	10
144	52	82	42	40	23	23	15	40	17	11
68	20	29	6	23	11	9	4	19	17	12
15,3	10,9	9,1	3,2	17,3	12,5	14,3	12,1	15,1	34,0	1.13
444	_	284	237	47	16	23	72	15	43	14
1 992	654	1 251	577	674	289	601	151.	425	101	15
508	369	363	248	115	148	293	70	89	131	16
122	88	97	67	30	39	40	2	56	18	17
52	26	21	18	3	11	22	-	7	1	18
179	-	28	25	3	15	10	3	12	9	19
237	229	208	152	56	30	135	113	363	56	20
ier Beschwerd	einstanz									
78	23	4	3	1	7	•	1	33	15	2
978	324	245	181	64	88	78	85	187	155	22
•	-	•	•	-	•	9	1	•		2
919	309	240	180	60	88	70	71	196	118	2
869	280	198	148	50	74	54	60	173	108	2
635	152	121	84	37	45	23	27	73	47	2
137	38	9	4	5	7	8	15	24	52 44.1	2
14,9	12,3	3,8	2,2	8,3	8,0	11,4	21,1	12,2	44,1	2
			•							ļ
-	5	-	-	<del>-</del> .	•	-	49	•	•	2
3	<b>-</b> .	-	_	· _		_	-	•	_	30

4 Straf 4.7 Erledigte Revisionen vor dem

	Vorinetanz, Betreiber			Früheres		E	Baden-Württembe	rg
Lfd.		Einheit	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 3)		Oberland	tesgericht
Nr.	Erledigungsart, Verfahrensdauer		land 1)2)	einschl. Berlin-Ost 2)	,	zueammen	Karleruhe	Stuttgart
								Art de
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahi	4 923	4 752	171	628	284	344
	Sie richteten sich gegen ein Urteil des/der							
2	Strafrichters	Anzahl	500	444	56	62	29	33
3	Schöffengerichts	Anzahl	117	113	4	14	9	5
4 5	Erweiterten Schöffengerichts	Anzahi Anzahi	4 22	4 19	3	- 1	-	1
6	Jugendrichters	Anzahi	33	30	3	1	-	1
7	Kleinen Strafkammer	Anzahi	3 706	3 610	96	390	175	215
8	Großen Strafkammer	Anzahl	449	443	6	156	69	87
9	Schwurgerichts	Anzahl	1	1	•	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	Anzahl	5	5	_	1	1	-
11	Großen Jugendkammer	Anzahl	61	58	3	1 .	1	-
12	Kleinen Jugendkammer	Anzahl	25	25	•	2	-	2
								Betreiber der
13	Beschuldigter	Anzahi	4 728	4 565	163	593	272	321
14	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	Anzahi	166	163	3	33	11	22
15	Staatsanwaltschaft zuguneten des Beschuldigten	Anzah!	9	7	2	1	-	1
16	Nebenkläger	Anzahi	32	30	2	4	1	3
17	Privatkläger	Anzahi	2	1	1	-		-
18,	Erziehungeberechtigter/Gesetzlicher Vertreter	Anzahi	-	-	-	•	-	-
								Art der
19	Urteil	Anzahl	349	340	9	35	9	26
20	Beschluß nach § 349 StPO	Anzahl	4 276	4 125	151	544	262	282
21	Einstellung mit Auflage oder Weisung	Anzahl	7	6	1	1	-	1
22	Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Geringfügigkeit	Anzahl Anzahl	2 15	2		-	- 1	3
23 24	Einstellung wegen unwesentlicher	Alizarii	15	13	2	4	'	્રંડ
	Nebenstraftat	Anzahl	7	7	-	2	-	. 2
25	Sonstige Einstellung	Anzahl	11	11	•	-	-	-
26	Zurücknahme der Revision	Anzahl	100	95	5 3	24 18	9	15 15
27	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	156	153	3	18	3	15
	Von den insgesamt erledigten Revisionen							Dauer des
	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechts- mittelgericht anhängig							
28	bis 3 Monate	%	92,5	92,8	85,4	84,2	69,4	96,5
29	mehrals 3 bis 6 Monate	%	5,2	5,2	7,6	10,2	19,0	2,9
30	mehr als 6 bis 12 Monate	%	1,8	1,6	6,4	4,6	9,9	0,3
31	mehr als 12 bis 18 Monate	%	0,3	0,3	0,6	0,8	1,8	-
32	mehr als 18 bis 24 Monate	%	0,1	0,1	-	-	-	-
33	mehr als 24 bis 36 Monate	%	0,1	0,1	-		-	-
34 35	mehr als 36 Monate  Durchschnittliche Dauer je Verfahren	% Monete	0,1 1,3	0,1 1,2	1,3	0,2 1,9	- 28	0,3 1,1
33	Durchschnittliche Dauer je verlahren	Monate	1,3	1,2	1,3	٠, ١	2,8	1,1

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.
 Brandenburg, Sacheen, Sacheen-Anhalt und Thüringen.

Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der hier genannten Reihenfolge.

gerichte Oberlandesgericht 1994

Bayern						Mecklen-	
Bayerisches Oberstes	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg 2)	Hessen	burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
Landesgericht				]		poninen	i
orinetanz			٠.,				
_				400	200		1 4
997	197	25	40	198	368	•	1
70	5	25	6	6	65	•	2
13	11	-	2	1 1	7	•	3
-	1	•	-	-	•	•	4
4	2	=	-	•	2	•	5
2	2	<u>-</u> .	-	-	1		6
791	164	-	28	168	284	. •	7
82	8	•	2	23	8	•	8
•	•	-	•	•	-	•	9
-	1	•	· -	-	•	•	10
22	3	•	1	-	1	•	11
13	-		7 1	•	-	•	12
tevision							
							1.40
940	188	24	39	193	359	. •	13
58	9	1	1	5	7	•	14
	-	-	•	-	1		15
2	•	•	1	•	2	•	16
-	•	-	-	-	•	•	17
	_	· ,	-	-			18
							·
Erledigung 4)							
62	14	6	3	7	32		19
881	172	17	33	176	319		20
1	-		-	1	1	•	21
1		-		•	-	•	22
1	-	1		1	2	•	23
•							
-	-	-	- ,	1	2	•	24
1	-	•	1	1	1	•	25
13	2	1	, 1	3	6	•	26
37	, 9	•	2	8	5	•	27
Verfahrens							
96,9	93,9	92,0	92,5	98,0	88,9		28
2,9	3,0	8,0	7,5	1,5	7,3	•	29
0,2	2,5	-	-	•	3,0	•	30
-	0,5	-	•	0,5	0,5	•	31
-	-		-	•	0,3	•	32
-	-	-	•	-	•	•	33
	_	_		_	-		34
1,0	1,5	1,2	1,3	1,0	1,6	·	35

4 Straf noch: 4.7 Erledigte Revisionen vor dem

	Vorinstanz, Betreiber			Nieders	achsen			Nordrhein
Lfd.		Ī			Oberlandesgerich	t	71.	
Nr.	Erledigungsart, Verfahrensdauer		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
	-							Art de
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahi I	613	61	369	183	1 178	406
	Sie richteten sich gegen ein Urteil des/der							
2	Strafrichters	Anzahi	79	-	65	14	104	53
3	Schöffengerichts		16	-	10	6	39	16
4	Erweiterten Schöffengerichts		1	-	1	-	2	1
5	Jugendrichters		3	-	3	-	4	2
6	Jugendschöffengerichts		6	-	4	2	14	10
7	Kleinen Strafkammer		449	59	266	124	957	302
8	Großen Strafkammer		45	2	11	32	48	13
9	Schwurgerichts	Anzahi	1	•	-	-		•
10	Wirtschaftsstrafkammer		1 13	-	1 8	5	8	- 7
11 12	Großen Jugendkammer Kleinen Jugendkammer	Anzahi	13	-		5	2	2
12	Nemen sugenticalinier	Alizanij	~	-	_	-	2	
								Betreiber*der
13	Beschuldigter	Anzahl	588	60	351	177	1 164	401
14	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	Anzahl	21		16	5	4	2
15	Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	Anzahl	2	1	-	1		-
16	Nebenkläger	Anzahl	4	=	4	-	10	3
17	Privatkläger	Anzahl	-	-	-	-	1	1
18	Erziehungsberechtigter/Gesetzlicher Vertreter	Anzahi	- !	-	-	-	-	-
								Art der
19	Urteil	Anzahl	64	9	23	32	49	. 12
20	Beschluß nach § 349 StPO	Anzahl	512	52	315	145	1 089	381
21	Einstellung mit Auflage oder Weisung	Anzahl	•	-	-	-	2	-
22	Einstellung nach § 47 JGG	Anzahl	-	• *	-	•	1	-
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit	Anzahl	-	-	-	-	1	-
24	Einstellung wegen unwesentlicher			•				
٥.	Nebenstraftat	Anzahl	1	-	-	1	-	•
25	Sonstige Einstellung	Anzahl	2	-	2 7	-	2	4
26 27	Zurücknahme der Revision	Anzahi Anzahi	11 23	•	22	1	. 13 21	9
								Dauer des
	Von den insgesamt erledigten Revisionen							
20	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechts- mittelgericht anhängig	o/ 1	05.0	00.4	07.6	01.0	00.0	. 07.6
28	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechts- mittelgericht anhängig bis 3 Monate	%	95,9	98,4	97,6	91,8	93,6	97,8
29	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittelgericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate	%	3,8	1,6	1,9	91,8 8,2	4,2	1,7
29 30	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittelgericht anhängig bis 3 Monate mehr als 3 bis 6 Monate mehr als 6 bis 12 Monate	% %	3,8 0,2	1,6	1,9 0,3		4,2 1,4	
29 30 31	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittelgericht anhängig bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate  mehr als 12 bis 18 Monate	% % %	3,8	1,6	1,9		4,2 1,4 0,3	1,7
29 30 31 32	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittelgericht anhängig bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate  mehr als 12 bis 18 Monate  mehr als 18 bis 24 Monate	% % %	3,8 0,2 0,2	1,6	1,9 0,3 0,3		4,2 1,4 0,3 0,3	1,7
29 30 31	(vgl. lfd. Nr. 1) waren bei dem Rechtsmittelgericht anhängig bis 3 Monate  mehr als 3 bis 6 Monate  mehr als 6 bis 12 Monate  mehr als 12 bis 18 Monate	% % %	3,8 0,2 0,2	1,6	1,9 0,3 0,3		4,2 1,4 0,3	1,7

**gerichte** Oberlandesgericht 1994

Westfalen		.	Rheinland-Pfal							1
Oberlandesgerich	nt '	_	Oberlan	desgericht	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken			Anhalt	Holstein		Nr.
Vorinetanz						,				
					•					
534	238	319	186	133	88	63	33	126	50	1
21	30	26	16	10	7	10	9	14	12	2
. 3	20	6	6	-	1	1	-	3	3	3
1	-	-	-	-	•	, <del>-</del>	-	-	-	4
2	-	1	-	1	1	1	1	1	1	5
1	3	2		2	-	-	1	2	2	6
477	178	234	162	72	44	45	19	101	32	7
29	6	36	1	35	31	5	1	4	•	8
-	-	1	-	1	•	-	-	-	-	9
-	-	2	-	2	•	-	-	•	-	10
`-	1	4	-	4 ·	4	1	2	1	-	11
-	•	7	1	6	-	•	-	•	-	12
Revision										
530	233	295	175	120	83	62	29	123	48	13
2	•	21	10	11	2	-	2	2	-	14
-		3	1	2		_	. 1		1	15
2	5	3	1	2	3	1	'	1	1	16
- -	-			-	-	'	1		· · ·	17
							,			1 ''
*-	-	•	-	<b>-</b> .	-	-	-	-	-	18
Erledigung 4)										
25	12	31	19	12	4	. 1	2	39	_	19
492	216	240	138	102	80	57	30	79	47	20
2			-		-	1	-	, o -	•	21
1	-		-	_	-	· -	_	-		22
1	-	3	1	2	1	-	1	_	-	23
•	-	1	1	•.	-	-	-	-		24
· <u>-</u>	2	3	•	3	-	-	•	-	•	25
6	3	15	<b>6</b> .	9	2	3	-	5	1	26
7	5	26	21	5	1	. 1	-	3	2	27
							•			
Verfahrens										
88,8	97,5	91,2	98,4	81,2	90,9	90,5	100,0	85,7	66,0	28
7,5	1,3	6,9	1,1	15,0	4,5	7,9	-	11,1	12,0	29
2,1	1,3	1,3	0,5	2,3	4,5	1,6	-	3,2	20,0	30
0,6	-	-	-,-	-,-	-	-		-	2,0	31
0,6		-	-	-	-	-	_	-	-,-	32
		-	-			_		_		33
0,6	•			-		-	-	-	-	33
0,6 -	-	0,6	-	1,5	-	-	-		-	34

4 Strafgerichte
4.8 Geschäftsentwicklung der Revisionen seit 1951 beim Bundesgerichtshof, 1. bis 5. Strafsenat\*)

				Erledig	te Revisionen			
					erledigt durch	.	Unerledigte	Restquote
	Jahr	Neuzugänge	zusammen	Urteil	Beschluß gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluß oder Rücknahme	Revisionen am Jahresende	(unerledigte in % der erledigten
951		3 170	2 780	1 078	1 639	63	553	19,9
952		4 364	4 160	1 574	2 416	170	757	18,2
953		3 979	3 822	1 563	2 107	152	914	23,9
954		3 517	3 937	1 781	1 927	229	494	12,5
955		2 829	3 063	1 323	1 593	• 147	260	8,5
956	,,,,,,,	2 657	2 680	981	1 603	96	237	8,8
957		2 578	2 629	917	1 606	106	186	7,1
958		2 481	2 447	846	1 517	84	220	9,0
959		2 607	2 626	894	1 645	87	201	7,7
960		2 442	2 468	924	1 430	114,	175	7,1
961		2 425	2 411	843	1 467	101	189	7,8
962		2 368	2 393	823	1 478	92	164	6,9
963	.,,,,,,,,	2 320	2 341	747	1 508	86	143	6,1
964		2 436	2 393	736	1 581	76	186	7,8
		2 398	2 376	668	1 646	62	208	8,8
966		2 380	2 400	565	1 748	87	188	7,8
	,,,,,,	2 751	2 707	552	2 050	105	232	8,6
		2 924	2 933	552	2 284	97	223	7,6
	.,,,,,,,,,,	2 788	2 792	495	2 212	85	219	7,8
	***************************************	2 978	2 948	434	2 375	139	249	8,4
971		2 959	3 017	370	2 561	86	191	6,3
972		2 980	2 921	367	2 455	99	250	8,6
		2 940	2 958	356	2 485	117	232	7,8
		3 128	3 097	315	2 658	124	263	8,5
		3 537	3 458	346	2 998	114	342	9,9
976		3 675	3 660	336	3 194	130	357	9,8
977		3 534	3 566	333	3 104	129	325	9,1
		3 602	3 599	335	3 139	125	328	9,1
		3 727	3 687	367	3 209	111	368	10,0
		3 551	3 574	317	3 134	123	345	9,7
1981	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	3 656	3 664	294	3 251	119	337	9,2
982		3 754	3 745	311	3 323	111	346	9,2
983		4 091	4 102	346	3 617	139	335	8,2
984		3 926	3 960	323	3 537	100	301	7,6
1985		3 566	3 563	298	3 161	104	304	8,3
1986		3 479	3 457	314	3 020	123	326	9,4
1987		3 379	3 414	255	3 054	105	291	8,5
		3 383	3 297	247	2 927	123	377	11,4
		. 3179	3 267	223	2 936	108	289	8,8
		3 018	3 031	249	2 678	104	276	9,1
		3 270	3 224	234	2 866	124	322	10,0
1991								0.4
		3 548	3 547	235	3 176	136	323	9,1
1992		3 548 3 887	3 547 3 767	235 252	3 176 3 375	136	323 443	9,1 11,8

<sup>\*)</sup> Einschl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiQ. - Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.

# 5 Staatsanwaltschaften

# 5.1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft 5.1.1 1989 bis 1994\*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991	1992	1993	1994					
	Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	425 791	453 481	496 017	512 116	591 914	601 327					
2	Neuzugänge <sup>1)</sup>	2 836 069	2 922 361	2 976 287	3 188 644	3 364 672	3 306 218					
, 3	Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft	214 068	226 789	242 329	272 899	289 230	282 156					
4	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 808 379	2 879 825	2 960 188	3 108 846	3 355 259	3 352 430					
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	453 481	496 017	512 116	591 914	601 327	555 115					
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	16,1	17,2	17,3	19,0	17,9	16,6					

### Ergänzende Nachweisungen

7 E	ingegangene Anzeigen gegen unbekannte Täter	2 657 160	2 676 996	2 890 392	3 285 066	3 204 167	3 058 074
8 E	rledigte Verfahren, die sich zunächst gegen unbekannte Täter richteten	31 418	31 504	31 255	32 192	33 071	35 009
9 E	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	373 702	353 140	337 337	346 705	350 027	365 313
٠. ,	Andere Eingänge						
10	Gnadensachen	22 141	18 897	16 889	15 064	15 579	15 923
11	Entschädigungssachen nach dem StrEG	1 532	1 436	1 588	1 369	1 321	1 566
12	Zivileachen	6 1 1 5	5 647	5 171	2 366	2 489	2 353
13	Rechtshilfesachen	110 885	114 607	92 375	77 663	70 226	62 932

<sup>\*)</sup> Früheres Bundesgebiet; seit dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

5 Staats 5.1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft 5.1.2 1994

	Stand der Erledigung		Früheres		В	laden-Württember	g
Lfd.		Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 2)		OLG-I	Bezirk
Nr.	Geschäftsart	land 1)	einschl. Berlin-Ost		zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
						_	
						Gesc	häfteentwicklun
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	698 672	601 327	97 345	72 409	30 404	42 005
2	Neuzugänge 3)	4 019 459	3 306 218	713 241	408 893	204 415	204 478
3	Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft	355 296	282 156	73 140	26 080	9 936	16 144
4	Erledigte Verfahren 3)	3 996 024	3 352 430	643 594	412 898	205 712	207 186
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	722 107	555 115	166 992	68 404	29 107	39 297
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	18,1	16,6	25,9	16,6	14,1	19,0
							Ergänzende
7	Eingegangene Anzeigen gegen unbekannte Täter	3 841 180	3 058 074	783 106	315 801	160 429 \	155 372

7	Eingegangene Anzeigen gegen unbekannte Täter	3 841 180	3 058 074	783 106	315 801	160 429	155 372
8	Erledigte Verfahren, die sich zunächst gegen unbekannte Täter richteten	42 312	35 009	7 303	1 754	1 055	699
9	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswid <i>r</i> igkeitengesetz	403 373	365 313	38 060	38 006	19 497	18 509
	Andere Eingänge						
10	Gnadensachen	16 166	15 923	243	4 867	1 707	3 160
11	Entschädigungesachen nach dem StrEG	1 634	1 566	68	302	160	142
12	Zivilsachen	3 715	2 353	1 362	367	33	334
13	Rechtshilfesachen	68 080	62 932	5 148	10 786	6 643	4 143

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. 2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

<sup>3)</sup> Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

anwaltschaften

beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft nach Ländern und OLG-Bezirken

	Bay	yern							Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
zusammen ·	München	Nürnberg	Bamberg			2.0	, rumburg		Vor- pommern	Nr.
							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
er Ermittlungs	verfahren									
74 372	47 107	14 459	12 806	61 588	•	11 192	18 149	93 512		1
538 359	311 797	132 608	93 954	314 158	185 229	42 448	130 093	309 931	•	2
53 416	34 695	11 546	7 175	32 248	14 999	5 220	13 322	20 758	•	3
545 573	316 289	133 572	95 712	314 558	129 027	43 268	126 629	332 657	•	4
67 158	42 615	13 495	11 048	61 188	56 202	10 372	21 613	70 786	-	5
		•								
12,3	13,5	10,1	11,5	19,5	43,6	24,0	17,1	21,3	•	ε

# Nachweisungen

324 909	202 832	70 901	51 176	347 269	190 279	64 838	181 759	281 684	•	7
4 256	3 299	341	616	3 920	1 536	403	353	3 157	•	8
82 239	46 289	17 049	18 901	35 617	6 742	5 928	8 110	33 424		9
								•		
1 803	1 042	568	193	-	6	12	1 275	299		10
230	103	86	41	-	. 7	27	156	328	-	11
264	241	20	3	241	282	218	39	53		12
5 484	3 803	1 318	363	131	2 732	981	1 833	4 531	<b>-</b>	13

5 Staats 5.1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft noch: 5.1.2 1994

	Stand der Erledigung		Niederss	ichsen		Ì	Nordrhein
Lfd.				OLG-Bezirk			
Nr.	Geschäftsart	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
						Ges	häftsentwicklung
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	49 561	5 543	27 659	16 359	147 640	37 011
2	Neuzugänge 3)	352 089	47 416	209 246	95 427	857 219	241 764
3	Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft	22 448	1 694	12 469	8 285	83 036	25 700
4	Erledigte Verfahren 3)	358 998	48 326	213 319	97 353	860 556	242 026
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	42 652	4 633	23 586	14 433	144 303	36 749
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	11,9	9,6	11,1	14,8	16,8	15,2

							Ergänzende
7	Eingegangene Anzeigen gegen unbekannte Täter	368 439	43 420	214 891	110 128	829 146	236 394
8	Erledigte Verfahren, die sich zunächet gegen unbekannte Täter richteten	1 084	-	604	480	15 504	4 217
9	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	37 217	4 113	22 219	10 885	92 878	25 403
	, ·						
	Andere Eingänge						
10	Gnadeneachen	1 405	167	657	581	4 410	3 516
11	Entschädigungssachen nach dem StrEG	192	20	128	44	202	35
12	Zivilsachen	195	28	132	35	661	168
13	Rechtshilfesachen	6 418	517	4 376	1 525	28 195	7 828

anwaltschaften beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft nach Ländern und OLG-Bezirken

Westfalen			Rheinland-Pfalz	z						
OLG Bezirk	. •		OLG-	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	,		Anhalt	Holstein		Nr.
	<b>!</b>									
der Ermittlunge	verfahren									
65 961	44 668	33 038	22 819	10 219	16 351	50 320	47 025	23 515	•	1
413 541	201 914	176 338	109 515	66 823	48 876	208 880	169 677	127 814	149 455	2
37 165	20 171	14 665	8 602	6 063	3 703	28 901	14 204	7 260	15 036	3
416 431	202 099	177 153	110 966	66 187	50 653	212 488	178 296	129 487	123 783	4
63 071	44 483	32 223	21 368	10 855	14 574	46 712	38 406	21 842	25 672	5
15,1	22,0	18,2	19,3	16,4	28,8	22,0	21,5	16,9	20,7	6

#### Nachweisungen

405 313	187 439	137 876	85 741	52 135	47 735	258 645	236 727	158 618	97 455	7
7 476	3 811	2 732	1 741	991	1 117	3 138	151	729	2 478	8
45 898	21 577	17 332	11 846	5 486	5 355	7 134	9 513	9 207	14 671	9
608	286	1 368	783	585	128	82	75	356	80	10
125	42	53	7	46	-	2	21	76	38	11
407	86	81	44	37	176	246	445	58	389	12
11 959	8 408	2 594	1 838	756	927	1 151	836	1 052	429	13

5 Staats 5.2 Erledigte Ermittlungsverfahren bei der Staats

	Einleitungebehörde		Früheres Bundes-		E	Baden-Württember	g
Lfd. Nr.	Erledigungsart	Deutsch- land 1)	gebiet	Neue Länder 2)		,OLG-I	Bezirk
	Verfahrensdauer		einschl. Berlin-Ost		zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
							Einleltunge An
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 966 024	3 352 430	643 594	412 898	205 712	207 186
	Einleitung durch						
2	Polizeibehörde	3 259 130	2 700 059	559 071	339 808	164 873	174 935
3	Staats- bzw. Amtsanwaltschaft	645 800	577 578	68 222	62 817	32 874	29 943
4	Steuer- bzw. Zollfahndungs-	,					
	stelle	42 472	33 190	9 282	6 634	6 297	337
5	Verwaltungsbehörde	48 622	41 603	7 019	3 639	1 668	1 971
						•	Art der
6	Anklage zusammen	501 192	432 773	68 419	44 966	19 261	25 705
7	vor dem Amtegericht	490 437	423 257	67 180	43 762	18 711	25 703
8	vor dem Landgericht	10 755	9 516	1 239	1 204	550	654
9	Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	669 006	570 077	98 929	98 929	47 393	50 973
10	Einstellung mit Auflage	232 710	200 933	31 777	21 342		
.0	darunter:	232 / 10	200 933	31 ///	21 342	12 082	9 260
11	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatekasee gemäß § 153a Abs. 1 Nr. 2	0.40.000					
12	StPO	213 932	185 952	27 980	20 343	11 364	8 979
	Abs. 3 JGG	12 717	9 810	2 907	562	431	131
13	Einstellung ohne Auflagedarunter:	811 512	639 370	172 142	84 170	41 495	42 675
14	Bagatellsache gemäß § 153 Abs. 1 StPO	379 468	298 320	81 148	40 454	20 458	19 996
15	Absehen von der Verfolgung gemäß § 45 Abs. 1 und 2 JGG	123 596	96 023	27 573	15 372	7 746	7 626
16	Tod oder Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	17 457	13 917	3 540	1 597	821	776
17	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170						
	Abs. 2 StPO	1 002 729	848 802	153 927	83 014	44 693	38 321
	Anderer Antrag	33 225	28 <b>66</b> 5	4 560	2 935	2 117	818
19	Sonetige Art der Erledigung	728 193	617 893	110 300	76 508	37 850	38 658
							Dauer des Pro
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (vgl. Lfd. Nr. 1) waren bei der Staate-/Amtsanwaltschaft anhängig				·		
20	bis 3 Monate	81,0	83,2	70.0	82,3	84,4	80,2
21	mehrals 3 bis 6 Monate	11,7	10,9	15,9	11,6	10,3	13,0
22	mehr als 6 bis 12 Monate	5,3	4,4	10,0	5,0	4,5	5,5
23	mehr als 12 bis 18 Monate	1,2	0,9	2,7	0,7	0,5	0,9
24	mehr als 18 bis 24 Monate	0,4	0,3	0,8	0,2	0,1	0,2
25	mehr als 24 bis 38 Monate	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1
26	mehr als 36 Monate						0,1
26	mehr als 36 Monate	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

<sup>2)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

anwaltschaften anwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft 1994

	Bay	yern							Mecklen-	
		OLG-Bezirk		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd. Nr.
zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						Vorpommern	
behörde										
zahi										
545 573	316 289	133 572	95 172	314 558	129 027	43 268	126 629	332 657		1
455 171	254 947	119 079	81 145	250 089	113 129	36 823	114 196	274 393		2
80 338	55 062	12 359	12 917	52 982	10 266	5 860	11 347	53 334	•	3
3 479	2 563	483	433	7 687	4 443	376	629	2 054	•	4
6 585	3 717	1 651	1 217	3 800	1 189	209	457	2 876	. •	5
Erledigung										
58 093	32 898	14 728	10 467	40 963	13 948	4 990	13 353	40 302		6
56 566	31 964	14 410	10 192	40 222	13 753	4 860	13 098	39 164		7
1 527	934	318	275	741	195	130	255	1 138		8
120 725	63 987	34 237	22 501	44 691	16 705	6 518	14 735	44 504		9
53 675	32 590	12 540	8 545	8 080	8 266	2 638	3 248	19 318	•	10
48 929	29 497	11 965	7 467	7 362	7 320	2 374	2 706	18 164		11
4 444	2 961	450	1 033	182	828	139	378	666		12
69 559	39 743	17 256	12 560	56 <b>6</b> 29	32 995	12 706	34 579	71 177	•	13
26 351	16 038	5 177	5 136	25 <b>82</b> 7	19 137	5 942	14 347	34 642		14
9 974	5 012	3 628	1 334	6 506	4 482	2 007	8 265	8 466	•	15
1 841	854	597	390	3 358	623	243	484	863	•	16
110 296	66 679	25 801	17 816	105 105	33 304	7 031	33 178	81 405		17
8 037	4 460	2 318	1 259	2 206	683	1 148	4 557	3 129		18
123 347	75 078	26 095	22 174	53 526	22 503	7 994	22 495	71 959	•	19
Verfahrens										
zenţ									I	
87,5	86,0	90,4	88,9	84,7	74,8	76,0	86,6	75,5	_	20
9,0	10,2	6,8	7,9	8,7	16,6	13,8	8,4	14,6	[ ]	21
2,6	2,8	2,1	2,7	4,3	6,8	6,9	3,7	7,3	.	22
0.6	0.7	0,4	0,3	1,0	1,2	1,8	0.9	1,4		23
0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,8	0,2	0.5		24
0,1	0,1	0.1	0,1	0.5	0,2	0,5	0,2	0.4		25
0,0	0,0	0,1	0,0	0.3	0,0	0,2	0,1	0,3	.	26

5 Staats 5.2 Erledigte Ermittlungsverfahren bei der Staats

	Einleitungebehörde		Niederse	acheen	ě		Nordrhein
Lfd. Nr.	Erledigungsart		T	OLG-Bezirk			<u> </u>
141.	Verfahrenedauer	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
				-			Einleitungs
							An
1	Erledigte Verfahren inegeeamt	358 998	48 326	213 319	97 353	860 556	242 026
	Einleitung durch			•			
2	Polizeibehörde	286 781	38 852	170 069	77 860	657 150	180 766
3	Staate- bzw. Amtsanwaltschaft	63 071	8 357	38 994	15 720	182 342	54 187
4	Steuer- bzw. Zollfahndunge-						
_	etelie	2 001	81	501	1 419	8 074	4 209
5	Verwaltungsbehörde	7 145	1 036	3 755	2 354	12 990	2 864
		•					Art der
6	Anklage zusammen	49 228	5 886	29 978	13 364	136 913	36 262
7	vor dem Amtegericht	48 263	5 774	29 406	13 083	134 280	35 537
8	vor dem Landgericht	965	112	572	281	2 633	725
9	Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	57 437	9 638	32 643	15 156	130 859	44 198
10	Einstellung mit Auflage	26 092	2 842	16 209	7 041	45 869	14 379
	darunter:						
11	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatekaese gemäß § 153a Abs. 1 Nr. 2	04.067	0.750	15 409		43 086	13 295
12	StPOJugendrichterliche Maßnahme gemäß § 45	24 867	2 750	15 428	6 689		
	Abs. 3 JGG	495	24	340	131	1 066	560
13	Einstellung ohne Auflagedarunter:	67 340	9 102	39 011	19 227	171 306	44 695
14	Bagatelleache gemäß § 153 Abe. 1 StPO	30 865	4 190	18 044	8 631	82 895	20 855
15	Absehen von der Verfolgung gemäß § 45 Abs. 1 und 2 JGG	10 819	1 854	5 498	3 467	24 343	5 236
16	Tod oder Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 438	162	868	408	2 896	776
17	·						
	Abs. 2 StPO	85 732	9 782	52 819	23 131	242,921	65 652
18	Anderer Antrag	2 379	191	610	1 578	3 483	1 002
19	Sonstige Art der Erledigung	69 352	10 723	41 181	17 448	126 309	35 062
							Dauer des
							Pro
	Von den inegesamt erledigten Verfahren (vgl. Lfd. Nr. 1) waren bei der Staats-/Amtsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3 Monate	86,7	89,7	87,9	82,6	83,1	84,6
21	mehrals 3 bis 6 Monate	8,9	6,9	8,1	11,7	. 11,3	10,2
22	mehr als 6 bis 12 Monate	3,4	2,3	3,2	4,4	4,3	4,0
23	mehr als 12 bis 18 Monate	0,5	0,4	0,4	0,7	8,0	8,0
24	mehrals 18 bis 24 Monate	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2
25	mehr als 24 bis 38 Monate	0,2	0.4	0,1	0,2	0,2	0,1
26	mehr als 36 Monate	0.1	0.3	0,1	0,2	0,1	0,1

anwaltschaften anwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft 1994

Westfalen			Rheinland-Pfal	z			Sachasa	Schleswig-		Lfc
OLG-Bezirk			OLG	-Bezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr
Hamm	Köln .	zueammen	Koblenz	Zweibrücken						
ehörde										
ahl										
416 431	202 099	177 153	110 966	66 187	50 653	212 488	178 296	129 487	123 783	
315 627	160 757	137 547	86 109	51 438	43 827	180 907	157 817	104 274	107 218	
91 112	37 043	35 213	20 971	14 242	6 140	24 386	18 216	24 134	15 354	
					440	0.007	507	020	345	
1 906	1 959	1 006	843 3 043	163 344	412 274	3 927 3 268	567 1 696	838 241	866	
7 786	2 340	3 387	3 043	944	214	0 200	, 000			I
Erledigung						•				
		00.000	45.040	0.007	6 770	01 630	18 800	15 184	14 032	ı
67 973 66 726	32 678 32 017	22 009 21 436	15 042 14 657	6 967 6 779	6 772 6 662	21 639 21 158	18 458	14 944	13 811	
1 247	661	573	385	188	110	481	342	240	221	
59 711	26 950	29 909	19 065	10 844	6 193	44 173	22 704	16 140	15 347	
24 796	6 694	9 303	5 904	3 399	1 779	12 067	6 953	9 589	4 491	
23 534	6 257	9 159	5 867	3 292	1 457	10 508	6 266	7 505	3 886	
473	33	9	. 6	3	182	1 395	328	1 687	356	
77 883	48 728	30 248	17 997	12 251	12 741	51 892	52 847	28 915	34 408	
35 715	26 325	15 164	9 284	5 880	5 318	18 348	25 628	16 515	18 035	
12 562	6 545	4 787	3 015	1 772	1 487	8 328	8 678	3 997	6 085	
1 216	904	472	213	259	292	1 253	1 158	433	506	
120 184	57 085	46 607	28 793	17 814	12 634	42 763	47 835	40 879	30 025	ļ
1 914	567	199	108	91	103	2 613	865	489	399	
62 754	28 493	38 406	23 844	14 562	10 139	36 088	27 134	17 858	24 575	
/erfahrene					x.					
zent										
84,7	77,9	80,1	<b>79</b> ,5	81,3	62,5	71,1	68,0	85,2	65,9	
11,1	13,3	12,1	11,7	13,0	22,6	16,2	14,8	10,4	16,1	
3,4	6,4	5,4	6,0	4.3	11,0	9,7	11,3	3,3	11.9	
0,5	1,5	1,4	1,8	0,8	2,6	1,9	4.0	0,6	3,6	
0,2	0,5	0,4	0,5	0,3	0,8	0,5	1,2	0,2	1,4	
0,1	0,3	0,3	0,4	0,2	0.4	0,5	0,6	0,1	8,0	
0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	

#### 5 Staatsanwaltschaften

#### 5.3 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht 5.3.1 1989 bis 1994\*)

Lfd		1989	1990	1991	1992	1993	1994
Nr.	Geschäftsart			<u> </u>			
	Geschäffsentul	aklung dar Ern	n little i nagava efa hi	ran Ola			
	Geschäftsentwi	CKIUNG GEFEIN	ummangayanan	ren coa			
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	148	110	258a)	517	833	1 161
2	Neuzugänge 1)	309	534	539	680	983	1 110
3	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	6	41	51	29	39	85
4	Erledigte Verfahren 1)	347	385	280	364	655	1 062
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	110	259	517	833	1 161	1 209
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	31,7	67,3	184,6	1 228,8	177,3	113,8
	Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Je, die v	on der Staates	inwaltechaft be	im OLG gemäß	8 § 145 GVG 0	bernommen wu	ırden
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	53	75	818	852	1 690	1 532
8	Neuzugänge 1)	216	162	4 318	5 280	4 927	2 135
9	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	5	5	595	832	1 096	1 875
10	Erledigte Verfahren 1)	194	173	4 284	4 442	5 085	3 147
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	75	64	852	1 690	1 532	520
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 10)	38,7	37,0	19,9	38,0	30,1	16,5
				. 0.0			
	Sonatige Geech	ane der Staate	eanwaπechaπ c	eim OLG			
13	Revisionen	7 233	6 654	5 908	5 456	5 495	5 509
14	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	6 187	5 749	5 604	5 786	6 316	7 405
15	davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs. 1 Satz 1	2 384	2 089	2 248	2 573	3 295	4 379
16	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde		2,000			7 200	
10	(§§ 79 Abs. 1 Satz 2, 80)	3 803	3 660	3 356	3 213	3 021	3 026
17	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen (Ws)	18 291	16 835	16 343	16 448	17 034	17 024
18	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte (Zs)	25 105	23 218	22 309	22 285	23 077	24 123
19	Haftprüfungsverfahren	4 528	4 813	5 147	5 349	5 406	5 469
20	Aus- und Durchlieferungssachen	1 576	1 675	1 746	2 273	2 323	2 234
21	Gnadensachen	2 219	2 012	1 769	1 684	1 604	1 764
22	Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungs-						4 000
	gesetz	4 797	4 696	4 587	4 523	4 643	4 836
23	Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 24 Abs. 2 EGGVG	123	119	98	132	225	213
24		1 658	1 067	82	10	13	4 000
25	Rechtssachen - Vertretung des Fiskus	1 376	1 364	1 278	1 311	1 347	1 363
26	• •	1 594	1 616	1 621	1 674	1 734	1 969
27		72	49	44	80	15	23
28	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	4 003	4 344	4 615	4 682	4 426	4 314

<sup>\*)</sup> Früheres Bundesgebiet; seit 1993 einschl. Berlin-Ost. 1) Ohne Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft.

29 Kartellbußgeldsachen .....

31

30

18

102

19

a) Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Jahres 1990 aus technischen Gründen um eins reduziert.

	Stand der Erledigung		Früheres		E	Baden-Württembe	rg
Lfd.	Stand der Erledigung	Deutsch-	Bundesgebiet	Neue Länder 3)		T	lesgericht
Nr.	Geschäftsart	land 1)	einschl. Berlin-Ost 2)	Neue Lander 3)	zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
,	<u> </u>			<u> </u>			Ermittlunge
1	Unerledigte Verfahren zuJahresbeginn	1 161	1 161	•	57	\ /	57
2	Neuzugänge 4)	1 487	1 110	377	50	\ /	50
3	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	88	85	3	2	X	2
4	Erledigte Verfahren 4)	1 313	1 062	251	72		72
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 335	1 209	126	35		35
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	101,7	113,8	50,2	48,6	/ \	48,6
					E	ittle una overfolgen	le die von der
					EIIII	ittlungsverfahren	Ja, die von der
			1 500		3	2	1
7	Unerledigte Verfahren zû Jahresbeginn	1 532	1 532	• 13	3 45	34	11
8	Neuzugänge 4)	2 148	2 135	13	45	04	
9	Abgaben innerhalb der Staateanwaltschaft beim OLG	1 875	1 875	-	-	-	-
10	Erledigte Verfahren 4)	3 157	3 147	10	47	36	11
11	Unerledigte Vérfahren am Jahresende	523	520	3	1	-	1
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 10)	16,6	16,5	30,0	2,1	•	9,1
						Sonstige Gesch	näfte der Staats
		•					
13	Revisionen	6 143	5 509	634	713	347	366
14	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	7 808	7 405	403	630	317	313
15	davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	4 729	4 379	350	365	178	187
16	Abs.1 Satz 1	4 / 23	4373	000		1,0	
10	schwerde (§§ 79 Abs. 1 Satz 2, 80)	3 079	3 026	53	265	139	126
17	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen (Ws)	18 543	17 024	1 519	1 421	427	994
18	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte (Zs)	26 586	24 123	2 463	2 952	1 493	1 459
19	Haftprüfungsverfahren	6 017	5 469	548	658	405	253
20	Aus- und Durchlieferungssachen	2 429	2 234	195	160	113	. 47
21	Gnadensachen	1 910	1 764	146	-	=	-
22	Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	4 995	4 836	159	376	161	215
23	Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 24	216	213	3	49	13	36
24	Abs. 2 EGGVG  Ersuchen um innerdeutsche Rechts- und		210		10	,•	,
	Amtshilfe	1 301	1 363	28	388	187	201
25	Rechtssachen - Vertretung des Fiskus  Entschädigungssachen nach dem StrEG	1 391 2 151	1 969	182	27	8	19
	Angelegenheiten nach dem NATO-	2,01	, 553		_,	-	
26 27					_	•	
27	Truppenstatut	23	23	•	3	2	1
	= =	23 4 667	23 4 314	353	679 1	289	390 1

Ohne Mecklenburg-Vorpommern.
 Der beträchtliche Anstieg der Ermittlungsverfahren Js in Berlin ist vor allem zurückzuführen auf Rehabilitationssachen sowie die bei der "Arbeitsgruppe Regierungskriminalität" (StA/KG) anhängigen Verfahren.

Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 Ohne Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG.

anwaltschaften

der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht nach Ländern und Oberlandesgerichten

		Bayern			1				1	1
	Bayerisches	C	berlandesgeric	ht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd.
zusammen	Oberstes Landesgericht	München	Nürnberg	Bamberg	Deniin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	11000011	Nr.
						<u> </u>				
verfahren OJs		•								,
49	49			. /	745	-	\ /	59	<b>5</b> 5 -	1
98	98				606	46		59	55	2
11	11		$\times$		33	-	Χ	- 76	- 62	3
75	75				555	15	/ \	42	48	5
72 96,0	72 96,0				796 143,4	31 206,7	/ \	55,3	77,4	6
Staatsanwalts	chaft beim OLG	gemāß § 145 (	aVG übernomn	nen wurden						
29	-	27	-	2	1 408	-	37	-	-	7
526	-	384	83	59	1 273	-	81	· <u>-</u>	. <del>-</del>	8
50	•	46	4	•	1 819	-	6	-	-	9
464	-	346	68	50	2 330	•	74	•	-	10
91	-	65	15	11	351	-	44	-	-	11
19,6	-	18,8	22,1	22,0	15,1	-	59,5	-	-	. 12
•										
anwaltechaft l	peim OLG									
4.044	4.044	<b>S</b> 1			233	95	43	350	465	13
1 041	1 041	•	-		303	-	92	112	845	14
1 525	1 525	•	-	-		•				
1 044	1 044	· -	-	•	171	-	57	59	551	15
	401	-	-	-	132	-	35	53	294	16
481	481									
	1	2 020	827	603	. 717	581	191	805	1 235	17
3 451		2 020 2 693	827 1 181		. 717 1 953	581	191 289	805 819	1 235 2 262	17
3 451 4 726	1			603						1
3 451 4 726 1 654	1	2 693 851	1 181	603 852 202	1 953	•	289	819	2 262	18 19
3 451 4 726	1 - 2	2 693	1 181 599	603 852	1 953 262	160	289 25	819 194	2 262 459	18 19 20
3 451 4 726 1 654 218	1 - 2	2 693 851 123	1 181 599 85	603 852 202 10	1 953 262 215	160 135	289 25 6	819 194 21	2 262 459 50	18
3 451 4 726 1 654 218 1 151	1 - 2	2 693 851 123 691	1 181 599 85 308	603 852 202 10 152	1 953 262 215	160 135	289 25 6 20	819 194 21	2 262 459 50	18 19 20 2
3 451 4 726 1 654 218 1 151	1 - 2	2 693 851 123 691 350	1 181 599 85 308	603 852 202 10 152	1 953 262 215	160 135	289 25 6 20 36 8	819 194 21 - 152	2 262 459 50 - 426	18 19 20 21 22 23
3 451 4 726 1 654 218 1 151 484	1 - 2	2 693 851 123 691 350	1 181 599 85 308 102	603 852 202 10 152 32	1 953 262 215	- 160 135 - 41 - 5	289 25 6 20 36 8	819 194 21 - 152	2 262 459 50 - 426	18 19 20 21 22 23
3 451 4 726 1 654 218 1 151 484	1 - 2	2 693 851 123 691 350	1 181 599 85 308 102	603 852 202 10 152 32	1 953 262 215 - 757	160 135 - 41	289 25 6 20 36 8	819 194 21 - 152	2 262 459 50 - 426	18 19 20 21 22
3 451 4 726 1 654 218 1 151 484 47	1	2 693 851 123 691 350 47	1 181 599 85 308 102 - - 28	603 852 202 10 152 32	1 953 262 215 - 757	- 160 135 - 41 - 5	289 25 6 20 36 8	819 194 21 - 152 - 31 408	2 262 459 50 - 426 - - 233	18 18 20 2 2 2 2 2 2 2 2
3 451 4 726 1 654 218 1 151 484 47	1	2 693 851 123 691 350 47 52	1 181 599 85 308 102 - - 28 79	603 852 202 10 152 32	1 953 262 215 - 757	160 135 - 41 - 5 42	289 25 6 20 36 8 - 6 45	819 194 21 152 31 408	2 262 459 50 - 426 - 233 302	18 19 20 2- 22 23 24 24

**5 Staats** 5.3 Geschäftsentwicklung bei 5.3.2 1994

	Stand der Erledigung	Mecklen-		Niedersac	hsen			Nordrh
fd.	<u> </u>	burg -		Ob	erlandesgeric	ht		Oberlan
lr.	Geschäftsart	Vor- pommern	zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Düsseldor
	·			, 1		1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ermittlung
	Use at all the Ventalism on the safe and the		70		70	\ /	0.1	
l	Unerledigte Verfahren zuJahresbeginn .	• .	72	-	72		91	91
2	Neuzugänge 4)	•	76	1	75	\ /	130	130
3	Abgaben innerhalb der Staats- anwaltschaft beim OLG		1	_	1	Y	34	34
		•	65	1	64	$\wedge$	118	118
1	Erledigte Verfahren 4)	•	83	'	83		103	103
,	Unerledigte Verfahren am Jahresende	•			129,7			
3	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	•	127,7	-	129,7	, ,	87,3	87,
						Ermitt	ungsverfahren.	Je, die von d
	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		-	-			1	
,	Neuzugänge 4)		-	-	-	_	19	10
,	Abgaben innerhalb der Staats-							
	anwaltschaft beim OLG		• •	-	_		-	
)	Erledigte Verfahren 4)		-	-	-	-	12	
	Unerledigte Verfahren am Jahresende	•	-	-	-	-	8	
	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 10)		_	-	-	-	66,7	175,0
							Sonetiae Geschi	lita dar Star
						\$	Sonstige Geschi	ifte der Sta
	Revisionen		661	99	373			
	Revisionen		661 1 477	99	373 903	189	1 274	416
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG		661 1 477	99 201	373 903			410
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79					189	1 274	410 520
5	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs.1 Satz 1	:	1 477	201	903	189 373	1 274 1 867	410 520
5	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79		1 477	201	903	189 373	1 274 1 867	410 520
5	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs. 1 Satz 1	•	1 477	201	903	189 373	1 274 1 867	416 526 218
} 5	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs. 1 Satz 1 Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§§ 79 Abs. 1 Satz 2, 80) Beschwerden gegen gerichtliche	•	1 477 938 539	201 142 59	903 555 348	189 373 241 132	1 274 1 867 892	416 526 218 307
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938	201	903 555	189 373 241	1 274 1 867 892	410 520 219 300
; ;	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938 539 1 620	201 142 59 183	903 555 348 834	189 373 241 132 603	1 274 1 867 892 975 5 621	410 520 219 300 2 909
1 5 5 7 3	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938 539 1 620 2 999	201 142 59 183 490	903 555 348 834 1 827	189 373 241 132 603 682	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638	410 520 211 307 2 900
1 5 7 8	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs. 1 Satz 1	•	1 477 938 539 1 620 2 999 218	201 142 59 183 490 34	903 555 348 834 1 827 126	189 373 241 132 603 682 58	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454	410 520 211 307 2 900 1 60 556
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938 539 1 620 2 999 218 260	201 142 59 183 490 34 38	903 555 348 834 1 827 126 145	189 373 241 132 603 682 58 77	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233	410 520 211 307 2 900 1 60 556
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195	201 142 59 183 490 34 38 32	903 555 348 834 1 827 126 145 119	189 373 241 132 603 682 58 77 44	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8	410 520 219 300 2 900 1 60 550 440
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195	201 142 59 183 490 34 38 32	903 555 348 834 1 827 126 145 119 263	189 373 241 132 603 682 58 77	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8	416 526 218 307 2 908 1 60 556 448
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79	•	1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195	201 142 59 183 490 34 38 32	903 555 348 834 1 827 126 145 119	189 373 241 132 603 682 58 77 44	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8	416 526 218 307 2 908 1 60 556 448
33 33 34 4	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79		1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195 420	201 142 59 183 490 34 38 32 33	903 555 348 834 1 827 126 145 119 263	189 373 241 132 603 682 58 77 44	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8	416 526 218 307 2 908 1 601 556 446
333334	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79		1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195 420 28	201 142 59 183 490 34 38 32 33 22	903 555 348 834 1 827 126 145 119 263 6	189 373 241 132 603 682 58 77 44 124	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8 1 862 71	416 526 218 307 2 908 1 60 556 446
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79		1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195 420 28	201 142 59 183 490 34 38 32 33	903 555 348 834 1 827 126 145 119 263 6	189 373 241 132 603 682 58 77 44 124	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8 1 862 71	410 520 219 300 2 900 1 600 550 440 660
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79		1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195 420 28 - 145 213	201 142 59 183 490 34 38 32 33 22 - 11 15	903 555 348 834 1 827 126 145 119 263 6	189 373 241 132 603 682 58 77 44 124	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8 1 862 71	416 526 218 307 2 908 1 60 556 446 668
	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG  davon: Rechtsbeschwerden gemäß § 79		1 477 938 539 1 620 2 999 218 260 195 420 28 - 145 213	201 142 59 183 490 34 38 32 33 22 - 11 15	903 555 348 834 1 827 126 145 119 263 6	189 373 241 132 603 682 58 77 44 124	1 274 1 867 892 975 5 621 5 638 1 454 1 233 8 1 862 71	416 der Stass 416 526 218 307 2 908 1 600 556 448 668

anwaitschaften

der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht nach Ländern und Oberlandesgerichten

Westfalen			Rheinland-Pfal	Z						
gericht			) Derlandesgeric	ht	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	Gauriana	Cushisen	Anhalt	Holstein	, maningon	Nr.
verfahren OJs				•						
	/	21	21	\ /	-	•		12		1 1
		26	26		-	193	105	10	33	2
		4	4	V		-	3	_	_	3
		28	28	$\wedge$		159	63	11	14	4
		19	19	/ \	_	34	42	11	19	5
		67,9	67,9	/ \	-	21,4	66,7	100,0	135,7	6
Staateanwaltec	chaft beim OLG	gemäß § 145 (	3VG übernomr	nen wurden						
-		7	4	3	47		-		•	7
. 9	•	128	83	45	63	•	•	•	13	8
_		· .	_	-	-	_			-	9
8		126	79	47	94		-		10	10
1	-	9	8	1	16	-	-	•	3	11
12,5	-	7,1	10,1	2,1	17,0	-	-	-	30,0	12
anwaltechaft be	eim OLG									
607	251	411	193	218	96	302	140	222	. 97	13
993	348	263	197	66	91	100	116	200	187	14
510	163	128	99	29	39	100	63	135	187	15
483	185	135	98	37	52	_	53	65	<u>-</u>	16
2 091	625	1 236	553	683	238	232	388	489	318	17
									829	18
2 816 538	1 221 360	1 471 300	1 015 187	456 113	277 187	975 216	659 75	737 58	97	19
383	402	50	28	22	. 7	53	5	14	2	20
4	4	190	134	56	196	-	70	4	76	21
881	316	189	130	59	48	68	25	86	25	22
71	-	3	-	3	-	-	3	7	-	23
-	-		-	-	<i>t</i> =	-	-	-		24
148	85	133	83	50	4	6	5	17	12	25
222	143	67	32	35	34	69	27	73	44	26
2	-	2	-	2	13	-	<u>-</u>	-		27 28
355	369	274	202	72		220	85	136	40	29
-		-		-	-	-	-	•	•	1 29

Lfd. Nr.	Einleitungsbehörde		Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg			
		Deutsch- land 1)				Oberlandesgericht		
	Erledigungeart 				zusammen	Karleruhe	Stuttgart	
	Verfahrensdauer							

	Verfahrensdauer		l				
							Einleitunge
		•					
1	Erledigte Verfahren OJs insgesamt	1 313	1 062	251	72		72
	Eingeleitet durch	-				X	
2	Polizeibehörde	711	536	175	9		. 9
3	Staatsanwaltschaft	566	504	62	47	/ \	47
		,					
							Art der
	Erledigte Verfahren OJs insgesamt	1 313	1 062	251	72	\ /	72
4	Enedigite verialiteti Oss insgesami	1313	1 002	231	,,	\ /	, _
	Beendet durch					\ /	
	2551,451,451	-				\ /	
5	Anklage vor dem OLG	109	109	•	5	\ /	5
6	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	209	59	150	4,	χ	4
7	Einstellung mit Auflage	282	278	4	17	/\	17
8	Einstellung ohne Auflage	262	195	67 2	10	/ \	10 1
9	Tod oder Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	17	15	. 2	1	/ \	
10	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	410	384	26	35	/ \	35
11	sonstige Art der Erledigung	24	22	2	-	/ \	-
		•					
							Dauer des Pro
							-
	Von den insgesamt erledigten Verfahren OJs						
	waren bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
						, ,	
12	bis 3 Monate	35,0	24,7	78,5	20,9	\ /	20,9
13	mehr als 3 bis 6 Monate	14,0	15,2	9,2	13,9	\ /	13,9 38,9
14	mehr als 6 bis 12 Monatemehr als 12 bis 18 Monate	25,7 11,1	29,7 13,1	8,8 2,8	38,9 13,9	X	38,9 13,9
15 16	mehr als 18 bis 24 Monate	7,1	8,6	2,8 0,8	11,1		11,1
17	mehr als 24 bis 38 Monate	5,1	6,3	-			-

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern.

18 mehr als 36 Monate .....

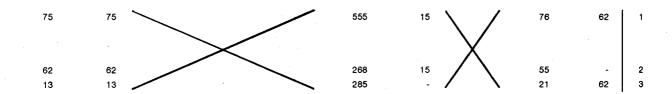
<sup>2)</sup> Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

# anwaltschaften

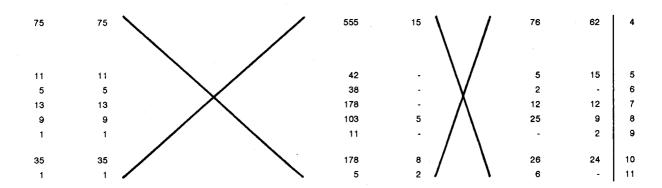
Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht 1994

	Bayern									
	Bayerisches	Oberlandesgericht		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd.	
zusammen	Oberstes Landes- gericht	München	Nürnberg	Bamberg	Kammer- gericht	OLG Brandenburg	OLG Bremen	OLG Hamburg	OLG Frankfurt	Nr.

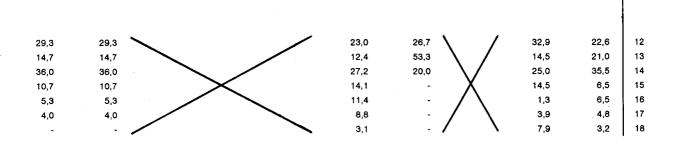
#### behörde



#### Erledigung



#### Verfahrens zent



5 Staats 5.4 Erledigte Ermittlungsverfahren OJs bei der

	Einleitungebehörde	Mecklen-		Niedere	Nordrhei			
Lfd.		burg-Vor-			Oberlandesgerich	nt		Oberlandes
	Erledigungeart	pommern	zusammen	Braun-	Celle	Oldenburg	zusammen	Düssel-
Nr.		OLG		schweig	Celle	Oldenburg -		dorf
	Verfahrensdauer	Rostock						

							Einleitungs
1	Erledigte Verfahren OJs insgesamt	•	65	1	64	118	118
	Eingeleitet durch				X		
2	Polizeibehörde	•	33	-	33	104	104
3	Staateanwaltechaft		30	1	29 /	12	. 12
							Art der
	•						
4	Erledigte Verfahren OJs insgesamt	•	65	1	64 \	118	118
					\ /		
	Beendet durch				\ /		
5	Anklage vor dem OLG		13	-	13	15	15
6	Abgabe an eine andere Staats-				\ /		
_	anwaitschaft	•	5	-	5	2	2
7 8	Einstellung mit Auflage	•	5 11	-	5	29 25	29 25
9	Einstellung ohne Auflage Tod oder Schuldunfähigkeit des	•	11	-	'' /\	25	25
3	Beschuldigten	•	<del>-</del> -	-	/ /	•	-
10	Zurückweieung oder Einetellung				/ \		
	gemäß § 170 Abs. 2 StPO	•	25	1	24 /	44	44
11	sonstige Art der Erledigung	•	6	-	6 / \	3	3
							Dauer des Pro
							110
	Von den insgesamt erledigten Verfahren OJs waren bei der Staatsanwaltschaft						
	anhängig						•
12	bis 3 Monate	•	26,1		26,1 \	22,9	22,9
13	mehr als 3 bis 6 Monate	•	20,0		20,0	23.7	23.7
14	mehr ale 6 bis 12 Monate	•	30,8		30,8	36,4	36,4
15	mehr als 12 bis 18 Monate	•	10,8		10,8	13,6	13,6
16	mehr als 18 bis 24 Monate	•	4,6 6.3		4,6	1,7 1,7	1,7 1,7
17 18	mehr als 24 bis 38 Monatemehr als 36 Monate	• '	6,2 1,5		6,2	1,7	1,1
10	Inch die 00 Monate		1,5		1,0	*	<del>-</del>

# anwaltschaften

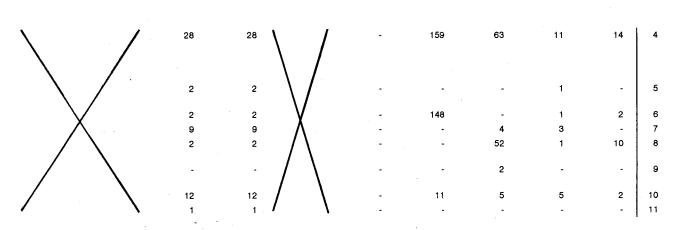
Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht 1994

Westfalen	Rheinland-Pfalz		:			Sachsen-	Schleswig-	· · ·		
gericht		Oberlandesgericht Saarland Sacheen Anhalt		Anhalt	Holstein	Thüringen	Lfd.			
Hamm	Köln	zusammen	Koblenz	Zweibrücken	OLG Saarbrücken	OLG Dresden	OLG Naumburg	OLG Schleswig	OLG Jena	Nr.

#### behörde



#### Erledigung



Verfahrene zent

	42,9	42,9	/	•	98,8	39,7	18,2	78,6	12
	10,7	10,7	/	-	0,6	20,6	27,3	7,1	13
	17,9	17,9		-	0,6	25,4	-	14,3	14
$\times$	14,3	14,3	Χ	-	•	11,1	9,1	-	15
	10,7	10,7		-	-	3,2	27,3	-	16
	3,6	3,6		-	-	•	18,2	-	17
	-	. /	/	-	•		•	-	18

# 6 Finanzgerichte 6.1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht 6.1.1 1990 bis 1994\*)

Lfd.	Stand der Erledigung		·			
Nr.		1990	1991	1992	1993	1994
INI.	Verfahrensart					

1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	99 697	97 557	95 293	90 650	83 827
2	Neuzugänge 1)	53 756	53 562	51 639	50 083	50 576
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 919	3 579	2 936	2 552	2 729
4	Erledigte Verfahren 1)	55 896	55 826	56 282	56 906	57 607
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren (% von Zeile 4)	5,3	5,6	5,2	5,2	5,6
6	Unerledigte Verfahren am Jahresende	97 557	95 293	90 650	83 827	76 796
7	Restquote (Zeile 6 in % von Zeile 4)	174,5	170,7	161,1	147,3	133,3

#### Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechteschutz

8	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 539	2 514	2 405	1 920	2 301
9	Neuzugänge 1)	5 731	5 688	5 279	5 987	6 171
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	313	216	183	154	157
11	Erledigte Verfahren 1)	5 756	5 797	5 764	5 606	6 188
12	Anträge nach § 69 FGO (% von Zeile 11)	92,5	92,1	92,7	90,9	93,9
13	nach § 114 FGO (% von Zeile 11)	7,5	7,9	7,3	9,1	6,1
14	dar. durch Trennung angefallene Verfahren (% von Zeile 11)	3,8	3,4	3,5	3,2	3,0
15	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 514	2 405	1 920	2 301	2 284
16	Restquote (Zeile 15 in % von Zeile 11)	43,7	41,5	33,3	41,1	36,9

# Sonstige Verfahren

17	Eingegangene Kostensachen	784	713	650	623	682
18	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	281	302	224	170	241

<sup>\*)</sup> Früheres Bundesgebiet; 1994 einschl. Berlin-Ost.

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

			Früheres				Báyern			
Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Verfahrensart	Deutech- land 1)	Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	zu- sammen	München	Nürnberg	Berlin	Branden- burg
										Kla
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	84 703	83 827	876	7 510	7 677	5 795	1 882	4 296	391
2	Neuzugänge 3)	52 746	50 576	2 170	3 671	5 082	3 399	1 683	3 499	1 157
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 753	2 729	24	541	191	182	9	176	13
4	Erledigte Verfahren 3)	59 010	57 607	1 403	4 536	5 867	3 998	1 869	3 519	750
5	dar. durch Trennung angefallene Ver-							40.4		4.0
	fahren (% von Zeile 4)	5,5	5,6	2,4	3,5	8,2	7,3	10,1	2,6	4,0
6	Unerledigte Verfahren am Jahresende	78 439	76 796	1 643	6 645	6 892	5 196	1 696	4 276 121,5	798 106,4
7	Restquote (Zeile 6 in % von Zeile 4)	132,9	133,3	117,1	146,5	117,5	130,0	90,7	121,0	100,4
								Verfahre	n zur Gew	vährung vor
8	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 411	2 301	110	238	367	261	106	194	34
9	Neuzugänge 3)	6 547	6 171	376	494	757	573	184	420	161
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	163	157	6	13	20	18	2	16	3
11	Erledigte Verfahren 3)	6510	6 188	322	442	732	560	172	465	142
12	Anträge nach § 69 FGO (% von Zeile 11)	92,1	93,9	56,2	92,3	96,7	97,1	95,3	90,1	35,9
13	nach § 114 FGO (% von Zeile 11)	7,9	6,1	43,8	7,7	3,3	2,9	4,7	9,9	64,1
14	dar. durch Trennung angefallene Ver- fahren (% von Zeile 11)	2,9	3,0	0,9	2,9	7,0	7,0	7,0	1,9	0,7
15	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 448	2 284	164	290	392	274	118	149	53
16	Restquote (Zeile 15 in % von Zeile 11)	37,6	36,9	50,9	65,6	53,6	48,9	68,6	32,0	37,3
			•							
										Sonetige

Eingegangene sonstige selbständige Ver-

Eingegangene Kostensachen .....

fahren .....

17

18

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

9

104

42

24

708

282

682

241

26

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.
2) Brandenburg, Sachsen und Thüringen.

#### **gerichte** beim Finanzgericht nach Ländern und Gerichten

		Mecklen-			Nordrhein-	Westfalen								
Bremen	Hamburg	burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Müneter	Rhein- land- Pfalz	Searland	Sacheen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.

О	A	n

701 514	1 848 1 641	10 452 3 968		13 916 8 228	34 146 20 515	15 236 7 366	11 119 7 233	7 791 5 916	1 923 1 931	302 478	275 639		1 056 1 049	210 374	1 2
	20	331		230	762	263	58	441	473	5	11	•	-	-	3
578	1 528	5 809	•	9 125	23 132	8 403	7 722	7 007	1 990	515	393	•	1 008	260	4
7,3	9,4	5,7	•	4,2	5,7	4,5	8,4	4,2	6,0	18,1	0,5		8,0	0,4	5
637	1 961	8 611		13 019	31 529	14 199	10 630	6 700	1 864	265	521		1 097	324	6
110,2	128,3	148,2		142,7	136,3	169,0	137,7	95,6	93,7	51,5	132,6		108,8	124,6	7

#### vorläufigem Rechtsechutz

59	81	153	•	518	590	275	192	123	45	8	49		48	27	8
66	223	471		682	2 442	1 028	792	622	174	69	149	•	373	66	9
-	1	17		25	55	16	13	26	7	2	3	•	1	-	10
.75	219	472		717	2 463	1 041	827	595	168	65	125		370	55	11
93,3	93,6	88,8		97,8	93,7	93,3	91,9	97,1	92,9	92,3	64,0		96,8	90,9	12
6,7	6,4	11,2		2,2	6,3	6,7	8.1	2,9	7,1	7,7	36,0	•	3,2	9,1	13
											4.0		0.5		
2,7	0,9	3,2	•	2,1	2,2	2,6	2,4	1,0	3,6	9,2	1,6	•	3,5	- 1	14
50	85	152		483	569	262	157	150	51	12	73		51	38	15
66,7	38,8	32,2		67,4	23,1	25,2	19,0	25,2	30,4	18,5	58,4		13,8	69,1	16

# Verfahren

7	17	69 6	•	74	243	44	24	175	47	17	20	•	9	-	17
10	31	6		48	85	59	9	17	1	2	16		5	1	18

**6 Finanz** 6.2 Erledigte Klagen vor

	Ť	1		F	<u> </u>	I	<del></del>	Bayern	-		1
Lfd. Nr.	Erledigungeart Prozeßerfolg Verfahrenedauer	Einheit	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	zu- sammen	München	Nürnberg	Berlin	Branden- burg
,											Art der
1	Erledigte Klagen insgesamt	Anzahi	59 010	57 607	1 403	4 536	5 867	3 998	1 869	3 519	750
2	Urteil	Anzahi	11 699	11 459	240	906	1 546	955	591	701	118
3	Als Urteil wirkender Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	Anzahi	4 742	4 599	143	546	564	392	172	51	41
4	Beechluß nach § 138 FGO	Anzahl	14 188	13 884	304	702	1 216	936	280	820	187
5	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage	Anzahl	23 382	22 815	567	2 168	2 126	1 416	710	1 827	358
6	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahi	56	53	3	-	5	5	-	5	1
7	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahi	768	754	14	34	89	79	10	43	6
8	Sonstige Erledigungsart	Anzahi	4 175	4 043	132	180	321	215	106	72	39
											Prozeß
9	Durch Urteil oder Vorbescheid erledigte Klagen zueammen	Anzahl	16 441	16 058	383	1 452	2 110	1 347	763	752	159
	Bei diesen Verfahren wurde ent- schieden auf										
10	Stattgabe	Anzahl	1 406	1 343	63	111	159	107	52	87	28
11	teilweise Stattgabe	Anzahi	1 221	1 204	17	67	182	116	66	43	9
12	Abweisung als unbegründet	Anzahi	8 533	8 344	189	913	1 162	712	450	420	71
13	Abweisung als unzulässig	Anzahi	5 281	5 167	114	361	607	412	195	202	51
											Dauer des
	Von den inegesamt erledigten Klagen waren bei dem Gericht anhängig										
14	bis 3 Monate	%	11,8	11,4	27,8	9,0	9,8	8,2	13,2	14,4	27,7
15	mehr als 3 bis 6 Monate	%	18,2	17,9	28,7	14,1	16,8	15,1	20,4	22,6	30,5
16	mehr als 6 bis 12 Monate	%	21,1	20,9	30,3	19,8	22,5	20,9	25,9	24,0	29,6
17	mehr als 12 bis 18 Monate	%	10,0	10,0	8,5	12,2	11,7	11,6	11,8	8,6	6,5
18	mehr als 18 bis 24 Monate	%	6,4	6,5	2,4	7,9	8,4	8,0	9,1	5,6	2,5
19	mehr als 24 bis 36 Monate	%	10,2	10,4	2,2	13,5	10,4	10,8	9,8	11,5	3,1
20	mehr als 36 bis 48 Monate	%	9,7	9,9	0,1	8.4	8,6	10,2	5,2	6,9	-
21	mehr als 48 bis 60 Monate	%	6,2	6,4	-	8,2	5,8	7,4	2,5	2,6	-
22	mehrale 60 bis 72 Monate	%	3,3	3,4	-	3,9	3,4	4,2	1,8	2,1	-
23	mehr als 72 Monate	%	3,0	3,0	-	3,0	2,6	3,7	0,3	1,7	
24	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	21,2	21,6	6,8	23,5	21,3	24,3	14,9	16,4	6,8

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

<sup>2)</sup> Brandenburg, Sachsen und Thüringen.

**gerichte** dem Finanzgericht 1994

		<u> </u>	T	Γ		Nordrhein-	Westfaler	<del></del>	I	T		I		T	_
Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	žu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
												1			
Eriedigung	)														
578	1 528	5 809		9 125	23 132	8 403	7 722	7 007	. 1 990	515	393		1 008	260	1
95	230	1 040		1 338	4 312	1 360	1 619	1 333	859	102	60		330	62	2
14	85	213		793	1 981	976	699	306	218	91	55		43	47	3
107	396	882		2 204	7 020	2 862	2 254	1 904	283	61	84		193	33	4
294	550	1 965	•	4 535	8 195	2 678	2 784	2 733	495	241	115		419	94	5
-	. 1	5		4	25	7	10	8	5	1	-	•	2	2	6
۵	10	01			E10	100	101	000	05	۰					7
8 60	12 254	21 1 683	•	1 250	513 1 086	186 334	101 255	226 497	25 105	2 17	- 79	•	6 15	8	8
			•	200	, 555	004		40.	,,,,	•	•••	•		**	
erfolg															
ı															l.
109	315	1 253	•	2 131	6 293	2 336	2 318	1 639	1 077	193	115	•	373	109	9
10	. 29	70		137	601	215	222	164	102	19	15		18	20	10
5	23	87	•	149	500	196	186	. 118	118	12	2		18	6	11
74	190	679	•	1 032	2 970	906	1 068	996	579	100	64	•	225	54	12
20	73	417	•	813	2 222	1 019	842	361	278	62	34	•	112	29	13
Verfahrens															
24,4	9,5	7,6		10,7	10,8	8,8	11,8	12,3	22,7	29,7	30,8		27,9	23,5	14
21,3	14,9	13,5	•	20,6	17,8	14,3	21,1	18,5	20,4	21,9	23,4		25,6	31,5	15
21,6	18,8	11,6		24,4	21,4	19,0	23,4	21,9	21,4	23,7	31,8	•	15,8	30,0	16
7,6	17,8	5,5	•	11,1	9,8	8,1	8,9	12,8	8,9	8,5	10,9	•	8,0	10,4	17
3,5	12,6	5,2	•	6,3	6,1	5,1	6.2	7,3	6,1	6,6	2,0	•	5,4	2,3	18
4,0	13,4	10,0		9,9	10,1	9.7	7,6	13,3	11,1	6,4	1,0	•	8,0	1,5	19
5,0	6,2	23,7	•	7,0	9,9	14,5	5,9	8,8	4,8	1,7	-	•	6,3	0,8	20
3,5	2,6	10,6		5,5	7,0	12,2	4,2	3,8	3,8	0,6	-	•	2,1	-	21
4,3	0,9	6,5		3,0	3,4	4,8	4,5	0,8	0,6	8,0	-	•	0,7	-	22
4,8	3,2	5,7		1,6	3,6	3,7	6,3	0,6	0,4	-	-		0,3	-	23
17,3	19,6	31,8		18,5	22,3									1	24

6 Finanzgerichte
6.3 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof seit 1982

		<u> </u>		Erledigte Verfahren			Unerledigte	Restquote
Jahr	Neuzugänge	zusammen	Revisionen	Beschwerden	Klagen	Sonstige Erledigungen	Verfahren am Jahresende	(unerledigte in % der erledigten)
1982	2 747	2 491	1 454	839	15	183	4 067	163,3
1983	2 927	2 391	1 527	666	33	165	4 603	192,5
1984	3 100	2 710	1 745	768	28	169	4 993	184,2
1985	3 151	2 954	1 780	919	26	229	5 190	175,7
1986	3 209	3 205a)	1 602	1 364	15	223	5 194	162,1
1987	3 590	3 561a)	1 673	1 670	34	181	5 223	146,7
1988	3 394	3 836a)	1 873	1 757	26	179	4 781	124,6
1989	3 341	3 679a)	1 676	1 777	23	201	4 443	120,8
1990	3 984	3 955a)	1 734	1 996	34	182	4 472	113,1
1991	3 288	3 698a)	1 509	1 956	37	196	4 062	109,8
1992	3 573	4 098	1 553	2 307	33	205	3 537	86,3
1993	3 779	3 949	1 491	2 144	102	212	3 367	85,3
1994	3 702	3 604	1 426	1 947	80	151	3 465	96,1

a) Darunter Verfahren vor dem Großen Senat, die in der folgenden Aufschlüsselung nicht enthalten sind: 1986, 1988 und 1991: ein Verfahren; 1987: drei Verfahren; 1989: zwei Verfahren; 1990: neun Verfahren.

#### 7 VERWALTUNGSGERICHTE

#### 7.1 Geschäftsentwicklung beim Verwaltungsgericht

#### 7.1.1 1989 bis 1994 \*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991	1992	1993	1994
		Haupt	verfahren				
		·					
1	Unerledigte Zivilprozeßsachen zu Jahresbeginn	127 590	130 236	138 131	156 415	171 778	235 037
2	Neuzugänge 1)	117 965	128 018	144 042	155 163	231 087	249 419
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	9 271	11 171	16 139	21 891	21 914	28 355
4	Erledigte Verfahren 1)	115 319	120 123	125 758	139 800	167 828	195 923
5	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 2)	110 698	117 491	122 581	137 495	167 710	195 798
6	Y-Verfahren 2)	4 621	2 632	3 177	2 305	118	125
7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	130 236	138 131	156 415	171 778	235 037	288 533
8	Restquote (Zeile 7 in % von Zeile 4)	112.9	115.0	124.4	122.9	140.0	147.3
	Mandaharan a Ba Wha ara ara	- 19 M W		<b>/                                </b>			
	Verfahren zur Gewährung von v	voriautigem r	(ecntsschutz	(onne Numer	us-ciausus-s	acnen)	
9	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 189	13 252	16 774	21 075	21 223	25 914
10	Neuzugänge 1)	50 533	61 351	65 869	69 410	106 241	96 034
11	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 256	2 259	2 823	3 332	5 275	4 029
12	Erledigte Verfahren 1)	49 470	57 829	61 568	69 262	101 550	103 099
13	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 2)	47 892	56 746	60 284	67, 871	101 478	103 084
14	Y-Verfahren 2)	1 578	1 083	1 284	1 391	72	15
15	Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 252	16 774	21 075	21 223	25 914	18 849
16	Restquote (Zeile 15 in % von Zeile 12)	26.8	29.0	34.2	30.6	25.5	18.3
	Anträge zur Gewährung von	vorläuf <b>ige</b> m	Rechtsschut	z in Numerus	-clausus-Sac	chen	
17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 566	2 255	3 003	3 272	3 039	2 165
18	Neuzugänge	7 577	8 798	11 535	13 810	10 306	7 487
19	Erledigte Verfahren	7 888	8 050	11 266	14 043	11 220	8 497
20	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 255	3 003	3 272	3 039	2 125	1 155
21	Restquote (Zeile 20 in % von Zeile 19)	28.6	37.3	29.0	21.6	18.9	13.6
		Sonstige	e Verfahren				
22	Vollstreckungsverfahren	2 170	2 618	2 755	2 289	3 719	7 639
23	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2 508	2 159	1 907	2 057	1 783	2 899

<sup>\*)</sup> Seit dem 3. Oktober 1990 beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
							Haupt
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	257 781	235 037	22 744	22 826	32 066	15 815
2	Neuzugänge 3)	274 969	249 419	25 550	28 518	34 590	17 066
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	35 474	28 355	7 119	992	3 703	1 396
4	Erledigte Verfahren 3)	216 610	195 923	20 687	23 714	30 874	11 881
5	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 4)	216 473	195 798	20 675	23 668	30 866	11 879
6	Y-Verfahren 4)	137	125	12	46	8	2
7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	316 140	288 533	27 607	27 630	35 782	21 000
8	Restquote (Zeile 7 in % von Zeile 4)	145.9	147.3	133.5	116.5	115.9	176.8
			Verfa	hren zur G	iewährun	yon vor	läufigem
9	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	l 30 761	25 914	4 847	3 475	4 237	1 470
10	Neuzugänge 3)	106 196	96 034	10 162	11 183	13 061	8 981
11	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 954	4 029	925	246	423	281
12	Erledigte Verfahren 3)	115 146	103 099	12 047	12 500	14 641	8 155
13	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 4)	115 123	103 084	12 039	12 499	14 641	8 155
14	Y-Verfahren 4)	23	15	8	1	_	-
15	Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 811	18 849	2 962	2 158	2 657	2 296
16	Restquote (Zeile 15 in % von Zeile 12)	18.9	18.3	24.6	17.3	18.1	28.2
			Verfal	hren zur G	iewährun	yon vor	läufigem.
17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 488	2 165	323	150	25	94
18	Neuzugänge	8 174	7 487	687	220	620	1 669
19	Erledigte Verfahren	9 205	8 497	708	285	607	1 718
20	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 457	1 155	302	85	38	45
21	Restquote (Zeile 20 in % von Zeile 19)	15.8	13.6	42.7	29.8	6.3	2.6
							Sonstige
22	Vollstreckungsverfahren	7 781	7 639	142	3 112	243	105
23	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2 954	2 899	55	187	1 350	7
	annan Arfen Latrantens	2 334	2 033	55	10/	1 350	,

Ohne Sachsen-Anhalt.
 Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

<sup>3)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.4) Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

GERICHTE beim Verwaltungsgericht nach Ländern

Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd.
verfahren				,									
8 156	3 074	7 401	35 650	4 075	20 083	74 839	11 494	4 875	6 685		6 914	3 828	1
6 596	2 736	9 131	25 205	4 964	25 812	83 803	11 095	3 060	8 865	•	8 403	5 125	2
3 503	379	730	4 581	1 808	4 784	9 974	1 176	175	1 327		465	481	3
5 534	2 641	7 626	21 659	3 723	22 388	53 421	10 980	3 197	6 770		7 542	4 660	4
5 534	2 639	7 626	21 659	3 721	22 371	53 397	10 961	3 194	6 760		7 538	4 660	5
-	2	-	-	2	17	24	19	3	10		4	-	6
9 218	3 169	8 906	39 196	5 316	23 507	105 221	11 609	4 738	8 780		7 775	4 293	7
166.6	120.0	116.8	181.0	142.8	105.0	197.0	105.7	148.2	129.7	•	103.1	92.1	8
Rechtssch	utz (ohne	Numerus	-clausus-	-Sachen)									
2 451	380	1 637	6 936	711	1 208	4 956	1 017	170	1 107		428	578	9
3 488	1 454	5 927	11 501	1 500	9 841	25 063	4 677	1 308	2 983		3 038	2 191	10
421	113	408	1 179	194	228	1 022	. 60	13	210		56	100	11
4 855	1 609	6 147	14 479	1 827	9 957	25 983	5 070	1 382	3 022		3 176	2 343	12
4 855	1 607	6 147	14 479	1 825	9 955	25 979	5 065	1 382	3 017		3 175	2 342	13
-	2	-	-	2	2	4	5	-	5	•	1	1	14
1 084	225	1 417	3 958	384	1 092	4 036	624	96	1 068	•	290	426	15
22.3	14.0	23.1	27.3	21.0	11.0	15.5	12.3	6.9	35.3	•	9.1	18.2	16
Rechtssch	utz in Nu	merus-cia	usus-Sac	:hen									
22	69	171	830	75	45	655	56	70	133		_	93	17
89	2	1 310	1 223	201	781	1 099	266	82	. 217		215	180	18
59	71	1 226	1 781	231	788	1 481	197	129	278		214	140	19
52	_	255			38	273	125	23	72		1	133	20
88.1	-	20.8			4.8	18.4	63.5	17.8	25.9	•	0.5	95.0	21
Verfahren													
36	36	362	397	46	2 224	528	501	21	54		110	6	22
9	62	_	133	39	350	187	9	6	1		608	6	23

Lfd. Nr.	Verfahrensart, Erledigungsart, Prozeßerfolg, Verfahrensdauer	Einheit	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
								Art des
,	Erledigte Verfahren insgesamt	. Anzahl	216 610	195 923	20 687	23 714	30 874	11 881
	Klagen		214 948	194 385	20 563	23 630	30 765	11 667
2 3	Sonstige Anträge		1 493	1 388	105	75	103	205
4	Anträge auf Prozeßkostenhilfe für Klage u.ä		169	150	19	9	6	9
								Art der
5	Urteil (ohne lfd. Nr. 6)	. Anzahl	60 060	57 045	3 015	9 871	14 846	980
6	Urteil nach § 131 Abs. 2 VwG0		13 842	11 751	2 091	1 544	2 030	567
7	Gerichtsbescheid		19 304	18 477	827	2 912	1 940	1 033
8	Beschluß		106 517	92 940	13 577	7 832	10 700	8 326
9	Prozeßvergleich		5 384	4 918	466	479	462	91
10	Ruhen des Verfahrens		1 931	1 841	90	575	271	142
11	Sonstige Erledigungsart		9 572	8 951	621	501	625	742
								Prozeß
12	Verfahren (ohne Disziplinar- und berufsgerichtliche), die durch Urteil, Bescheid oder Beschluß beendet worden sind, ohne Y-Verfahren 3) zusammen	. Anzahl	199 133	179 637	19 496	22 078	29 473	10 879
	Von ihnen wurden erledigt durch							
13	Stattgabe % vo	n Zeile 12	7.3	7.7	3.3	10.2	6.8	1.3
14	Teilweise Stattgabe % vo	n Zeile 12	3.6	3.8	1.4	5.4	5.0	0.3
15	Abweisung bzw. Ablehnung % vo	n Zeile 12	36.1	37.2	26.1	49.4	52.0	22.8
16	Bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	. Anzahl	86 599	81 720	4 879	14 332	13 199	2 636
17	Behörde hat obsiegt % vo	n Zeile 16	76.4	75.8	86.2	76.2	80.5	93.5
18	Behörde hat teilweise obsiegt % vo	n Zeile 16	7.8	8.0	4.8	8.3	7.9	1.5
19	Behörde ist unterlegen % vo	n Zeile 16	15.8	16.2	9.0	15.6	11.6	5.0
								Dauer des
	Von den insgesamt erledigten Verfahren waren beim Verwaltungsgericht anhängig							
20	bis 3 Monate % vo	n Zeile 1	20.4	20.3	21.3	17.6	19.8	19.9
21	mehr als 3 bis 6 Monate % vo	n Zeile 1	20.8	20.8	20.5	24.6	22.7	18.1
22	mehr als 6 bis 12 Monate % vo	n Zeile 1	27.3	26.9	30.9	34.2	31.4	25.0
23	mehr als 12 bis 18 Monate % vo	n Zeile 1	14.2	13.9	16.2	13.6		12.4
24	mehr als 18 bis 24 Monate % vo	n Zeile 1	7.4	7.4	7.4	6.3		9.2
25	mehr als 24 bis 36 Monate % vo	n Zeile 1	6.7	7.0	3.4	3.1		10.7
26	mehr als 36 Monate % vo	n Zeile 1	3.3	3.6	0.2			4.7
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	. Monate	10.8	11.0	8.9	8.8	10.0	12.3

<sup>1)</sup> Ohne Sachsen-Anhalt.
2) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

<sup>3)</sup> Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

GERICHTE vor dem Verwaltungsgericht

Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
/erfahrens	;												
5 534	2 641	7 626	21 659	3 723	22 388	53 421	10 980	3 197	6 770		7 542	4 660	1
5 524	2 612	7 606	21 463	3 720	22 134	52 938	10 972	3 151	6 669		7 447	4 650	2
10	27	13	181	-	208	452	5	46	90		73	5	3
-	2	7	15	3	46	31	3	_	11		22	. 5	4
Erledigung	)												
405	506	1 836	3 310	385	4 777	13 187	4 049	1 598	1 495	•	2 085	730	5
207	65	136	479	170	4 297	1 849	524	51	1 291		209	423	6
124	176	561	1 728	89	3 083	3 656	929	383	195		2 076	419	7
4 520	1 657	3 377	13 624	2 743	8 702	30 362	4 678	993	3 427		2 689	2 887	8
64	93	105	574	151	655	1 849	280	28	155		302	96	9
3	44	-	208	13	387	114	33	66	43		1	31	10
211	100	1 611	1 736	172	487	2 404	487	78	164		180	74	1:
erfolg													
5 254	2 395	5 887	19 080	3 385	20 800	48 844	10 137	3 013	6 399		7 051	4 458	12
1.2	6.6	5.7	4.8	3.2	12.4	5.7	8.6	28.5	4.7	•	13.6	3.7	13
0.5	3.3	9.4	2.4	1.4	5.8	1.9	4.5	4.2	1.2	•	4.8	2.8	14
12.3	21.4	27.7	21.9	14.4	40.7	30.8	41.0	35.2	41.7		43.8	28.8	19
728	748	2 492	5 547	642	12 171	18 719	5 476	2 045	1 947		4 355	1 562	16
88.3	68.7	64.0	74.9	75.5	69.6	80.4	75.7	50.8	92.6		68.4	81.8	17
2.6	10.7	22.5	8.3	8.1	9.9	5.0	8.3	6.4	2.1		9.9	. 7.7	18
9.1	20.6	13.5	16.9	16.4	20.4	14.6	15.9	42.8	5.3	•	21.7	10.4	19
Verfahren	s												
18.1	26.3	25.5	16.8	17.7	29.0	18.3	21.3	19.0	22.2		22.3	26.6	20
18.3	18.5	25.9	18.3	21.7	21.3	19.0	19.4	17.4	19.6		21.8	23.3	2:
30.6	24.3	24.2	29.4	26.6	22.4	22.7	27.9	21.2	35.2		29.3	28.5	22
21.1	10.2	9.8	13.8	16.0	10.7	16.5	14.5	12.4	15.2		11.9	12.1	2
9.0	6.6	6.1	6.6	10.6	6.5	10.2	6.4	9.9	5.4		5.8	5.9	2
2.5	7.2	6.2	6.9	7.0	7.7	9.4	6.3	12.3	2.3		5.3	3.3	2
0.3	7.0	2.3	8.2	0.3	2.4	3.9	4.1	7.9	0.0		3.5	0.4	20
9.6	12.1	9.3	13.4	10.2	9.6	12.2	11.0	13.9	8.3		10.1	8.0	2

.

### 7 VERWALTUNGSGERICHTE

### 7.3 Geschäftsentwicklung beim Oberverwaltungsgericht

#### 7.3.1 1989 bis 1994 \*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991	1992	1993	. 1994
	Er	stinstanzliche	Hauptverfah	ren			
1	Unerledigte Zivilprozeßsachen zu Jahresbeginn	1 777	1 649	1 616	1 693	1 732	1 806
2	Neuzugänge 1)	1 051	1 447	1 430	1 196	1 182	1 365
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	40	56	42	18	45	73
4	Erledigte Verfahren 1)	1 179	1 480	1 353	1 157	1 108	1 154
5	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 2)	1 052	994	1 021	1 098	1 108	1 154
6	Y-Verfahren 2)	127	486	332	59	-	
7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 649	1 616	1 693	1 732	1 806	2 017
8	Restquote (Zeile 7 in % von Zeile 4)	139.9	109.2	125.1	149.7	163.0	174.8
	Berufungen, Bes	chwerden geg	en Hauptsacl	heentscheidur	ngen		
9	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	22 819	23 110	22 864	21 832	23 008	20 240
10	Neuzugänge 1)	18 442	17 701	17 468	22 901	23 619	34 632
11	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 715	749	1 947	1 758	703	1 373
12	Erledigte Verfahren 1)	18 151	17 947	18 500	21 725	26 387	30 587
13	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 2)	17 335	17 184	18 000	21 050	26 383	30 581
14	Y-Verfahren 2)	816	763	500	675	4	6
15	Unerledigte Verfahren am Jahresende	23 110	22 864	21 832	23 008	20 240	24 285
16	Restquote (Zeile 15 in % von Zeile 12)	127.3	127.4	118.0	105.9	76.7	79.4
	Beschwerden gegen Entscheidunge	n und Verfahr hne Numerus-	en zur Gewä	ihrung von vo	orläufigem Re	echtsschutz	
. 17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 952	3 583	3 397	2 663	3 119	3 323
18	Neuzugänge 1)	15 544	18 832	11 313	12 700	12 075	13 763
19	Abgaben innerhalb des Gerichts	671	283	461	157	219	366
20	Erledigte Verfahren 1)	15 931	19 018	11 893	12 244	11 871	13 406
21	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 2)	14 758	18 165	11 490	11 738	11 867	13 401
22	Y-Verfahren 2)	1 155	853	403	506	4	5
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 583	3 397	2 817	3 119	3 323	3 680
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 20)	22.5	17.9	22.4	25.5	28.0	27.5
	Beschwerden gegen Entscheidung	en und Anträg in Numerus-c	je zur Gewäl	hrung von vo	rläufigem Re	chtsschutz	
25	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 690	782	903	1 540	1 466	1 182
26	Neuzugänge	1 581	1 497	3 140	3 678	2 598	1 506
27	Erledigte Verfahren	2 489	1 376	2 503	3 752	2 882	1 934
28	Unerledigte Verfahren am Jahresende	782	903	1 540	1 466	1 182	754
29	Restquote (Zeile 28 in % von Zeile 27)	31.4	65.6	61.5	39.1	41.0	39.0
		Sonstige	Verfahren				
30	Sonstige Beschwerden	7 847	7 223	7 012	6 641	3 923	4 040
31	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	453	122	181	165	460	154

<sup>\*)</sup> Seit dem 3. Oktober 1990 beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

<sup>2)</sup> Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
						Erstins	tanzliche
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 870	1 806	64	138	580	30
2	Neuzugänge 3)	1 474	1 365	109	194	415	21
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	88	73	15	8	15	-
4	Erledigte Verfahren 3)	1 226	1 154	72	182	334	13
5	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 4)	1 226	1 154	72	182	334	13
6	Y-Verfahren 4)	-	_	-	_	_	_
7	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 118	2 017	101	150	661	38
8	Restquote (Zeile 7 in % von Zeile 4)	172.8	174.8	140.3	82.4	197.9	292.3
					Barretera	Boo	hwardan
						gen, Besc	
9	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 934	20 240	694	1 777	4 250	742
10	Neuzugänge 3)	36 084	34 632	1 452	5 441	7 549	879
11	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 581	1 373	208	69	197	18
12	Erledigte Verfahren 3)	31 877	30 587	1 290	4 329	6 870	705
13	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 4)	31 869	30 581	1 288	4 326	6 869	705
14	Y-Verfahren 4)	8	6	2	3	1	-
15	Unerledigte Verfahren am Jahresende	25 141	24 285	856	2 889	4 929	916
16	Restquote (Zeile 15 in % von Zeile 12)	78.9	79.4	66.4	66.7	71.7	129.9
	Beschwe	rden geger	Entscheid	lungen un	d Verfahre	en zur Ge	währung
17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 810	3 323	487	299	456	148
18	Neuzugänge 3)	14 766	13 763	1 003	1 552	1 819	1 923
19	Abgaben innerhalb des Gerichts	422	366	56	55	44	8
20	Erledigte Verfahren 3)	14 602	13 406	1 196	1 472	1 799	1 808
21	davon: Verfahren ohne Y-Verfahren 4)	14 597	13 401	1 196	1 468	1 798	1 808
22	Y-Verfahren 4)	5	5	_	4	1.	-
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 974	3 680	294	379	476	263
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 20)	27.2	27.5	24.6	25.7	26.5	14.5
	Beschwe	rden geger	Entscheid	ungen und	d Verfahre	en zur Ge	währung
25	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 234	1 182	52	14	305	294
26	Neuzugänge	1 576	1 506	70	38	189	237
27	Erledigte Verfahren	2 009	1 934	75	51	299	419
28	Unerledigte Verfahren am Jahresende	801	754	47	1	195	112
29	Restquote (Zeile 28 in % von Zeile 27)	39.9	39.0	62.7	2.0	65.2	26.7
						;	Sonstige
30	Sonstige Beschwerden	4 869	4 040	829	379	383	362
31	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	193	154	39	6	26	7
	annangagen restautions	133	104	33	0	20	,

Ohne Sachsen-Anhalt.
 Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

<sup>3)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.4) Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

GERICHTE beim Oberverwaltungsgericht nach Ländern

Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfo Nr.
lauptverfa	ahren											,	
16	3	82	225	15	205	360	115	24	21		44	12	:
37	10	1	90	28	212	170	167	14	27		71	17	:
1	-	1	2	5	_	-	47	-	7	•		2	:
15	2	24	87	22	145	177	125	12	27	•	53	8	
15	2	24	87	22	145	177	125	12	27	•	53	8	
-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	•	_	-	
38 253.3	11 550.0	59 245.8	228 262.1	21 95.5	272 187.6	353 199.4	157 125.6	26 216.7	21 77.8		62 117.0	21 262.5	
jegen Hau	ıptsacheei	ntscheidun	gen										
518	147	664	2 010	52	3 047	5 091	1 271	394	71		847	53	1
133	344	745	1 798	152	5 622	6 372	2 379	1 538	626		1 965	541	1
6	-	45	41	13	102	827	2	9	185		63	4	1
575	340	758	1 924	77	5 572	5 564	2 075	705	429		1 745	209	1
574	339	758	1 924	76	5 572	5 564	2 075	705	429		1 744	209	1
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		1	-	1
76	151	651	1 884	127	3 097	5 899	1 575	1 227	268		1 067	385	1
13.2	44.4	85.9	97.9	164.9	55.6	106.0	75.9	174.0	62.5	•	61.1	184.2	1
on vorläu	ıfigem Re	chtsschutz	(ohne N	lumerus-c	lausus-Sac	chen)							
47	15	121	473	44	267	1 320	112	40	340		72	56	1
359	186	693	1 385	211	1 466	3 291	693	272	263		483	170	1
- 6	-	31	4	16	25	195	2	1	30		1	4	1
388	187	663	1 318	195	1 419	3 313	654	269	493	•	504	120	2
388	187	663	1 318	195	1 419	3 313	654	269	493	•	504	120	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	-	-	2
18	14	151	540	60	314	1 298	151	43	110	•	51	106	2
4.6	7.5	22.8	41.0	30.8	22.1	39.2	23.1	16.0	22.3	•	10.1	88.3	2
on vorläu	ıfigem Re	chtsschutz	in Num	erus-claus	us-Sachen	ı							
1	-	163	75	51	125	125	28	-	-	•	53	• =	2
18	24	269	250	1	183	184	55	6	50	•	71	1	2
1	24	285	162	51	239	303	52	6	22	•	94	1	2
18	-	147	163	1	69	6	31	-	28	. •	30	-	2
1 800.0	-	51.6	100.6	2.0	28.9	2.0	59.6	=	127.3	•	31.9	-	2
erfahren									٠				
39	182	116	304	397	488	1 419	168	33	118	•	206	275	3
1	-	-	9	11	-	87	. –	13	21		6	6	3:

#### 7.4 Erledigte Hauptverfahren vor

Lfd.	Verfahrensart, Erledigungsart, Prozeβerfolg, Verfahrensdauer	Einheit	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
								Art des
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 226	1 154	72	182	334	13
2		Anzahl	641	620	21	81	207	10
3		Anzahl	584	533	51	101	127	3
4	Anträge auf Prozeßkostenhilfe für	Anzoh1	1	1		_	_	_
	ein o.g. Verfahren	Anzahl	, -	1				
								Art der
5	Urteil	Anzahl	362	353	9	35	105	1
6	Gerichtsbescheid	Anzahl	43	43	-	5	21	-
7	Beschluß	Anzahl	716	658	58	115	173	9
8	Prozeßvergleich	Anzahl	47	47	-	15	16	-
9	Ruhen des Verfahrens	Anzahl	27	25	2	10	10	-
10	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	31	28	.3	2	9	3
								Prozeß
11	oder Beschluß beendet worden sind, ohne	Anzahl	1 121	1 054	67	155	299	10
	Von ihnen wurden erledigt durch							
12	Stattgabe % von 2	eile 11	10.7	10.8	9.0	13.5	11.7	10.0
13	Teilweise Stattgabe % von Z	eile 11	3.2	3.2	3.0	0.6	4.7	-
14	Abweisung bzw. Ablehnung % von Z	eile 11	38.4	39.9	14.9	58.1	38.5	20.0
15	Bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	Anzahl	543	525	18	112	121	3
16	Behörde hat obsiegt % von 2	eile 15	72.0	72.6	55.6	80.4	63.6	66.7
17	Behörde hat teilweise obsiegt % von Z	eile 15	6.4	6.3	11.1	0.9	10.7	-
18	Behörde ist unterlegen % von 2	eile 15	21.5	21.1	33.3	18.8	25.6	33.3
							C	Dauer des
	Von den insgesamt erledigten erstinstanz- lichen Verfahren waren beim Oberver- waltungsgericht anhängig							
19	bis 3 Monate % von 2	Zeile 1	16.7	16.1	26.4	29.1	13.2	23.1
20	mehr als 3 bis 6 Monate % von 7	Zeile 1	14.1	13.8	19.4	25.3	9.6	7.7
21	mehr als 6 bis 12 Monate % von 2	Zeile 1	21.3	21.2	22.2	26.4	26.0	53.8
22	mehr als 12 bis 18 Monate % von 7	Zeile 1	14.3	13.6	25.0	12.6	14.7	-
23	mehr als 18 bis 24 Monate % von	Zeile 1	8.5	8.7	5.6	2.2	11.1	-
24	mehr als 24 bis 36 Monate % von 2	Zeile 1	15.6	16.5	1.4	4.4	20.1	7.7
25	mehr als 36 Monate % von	Zeile 1	9.5	10.1	-	-	5.4	7.7
	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		16.4	16.9	8.3	7.4	16.2	10.2

<sup>1)</sup> Ohne Sachsen-Anhalt.
2) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

GERICHTE

dem Oberverwaltungsgericht in erster Instanz

Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
/erfahrens	<b>;</b>		a										
15	2	24	87	22	145	177	125	12	27		53	8	1
_	1	20	34	15	78	88	68	7	6		26	_	2
15	1	4	53	7	67	88	57	5	21	•	27	8	3
-	-	-	_	-	-	1	-	-	-	•	-	-	4
Erledigung	1												
2	1	1	6	2	53	59	69	1	5		22	-	5
-	-	2	-	-	8	2	2		_	•	3	-	6
13	1	21	75	17	75	110	44	10	20	•	25	8	7
-		<del>-</del>	3	-	2	4	7		-	•	· -	-	8
-			- '	2	4	1	-	-	-	•	-	-	9
	-	-	3	1	3	1	3	1	2	٠	. з	-	10
rfolg													
15	2	24	81	19	136	171	115	11	25		50	8	11
6.7	_	4.2	2.5	10.5	5.9	13.5	14.8	18.2	12.0	•	8.0	_	12
-	-	4.2	1.2	5.3	3.7	1.8	4.3	9.1	4.0	•	6.0	-	13
20.0	50.0	54.2	23.5	5.3	35.3	29.2	48.7	18.2	24.0	•	50.0	-	14
4	1	15	22	. 4	61	76	77	5	10	•	32	~	15
75.0	100.0	86.7	81.8	-	78.7	65.8	71.4	40.0	70.0		78.1	-	16
-	_	6.7	4.5	25.0	8.2	3.9	6.5	20.0	10.0	•	9.4	-	17
25.0	-	6.7	13.6	75.0	13.1	30.3	22.1	40.0	20.0	•	12.5	-	18
/erfahrens	<b>s</b>												
20.0	_	_	9.2	31.8	17.2	11.3	15.2	41.7	25.9		17.0	25.0	19
20.0	_	_	8.0			9.6							20
20.0	50.0	_	12.6	`			34.4						
40.0	-	-	10.3			10.7	24.0						1
-	_	4.2				9.0	4.8		7.4				1
_	50.0						7.2						1
_	_						0.8						25
8.1	21.0												26

#### 7.5 Erledigte Hauptverfahren \*) vor dem

Lfd. Nr.	Verfahrensart, Erledigungsart, Prozeßerfolg, Verfahrensdauer	Einheit	Deutsch- land 1)	Früheres Bundes- gebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin
					•			Art des
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	31 877	30 587	1 290	4 329	6 870	705
2	dar.: Erledigte Verfahren ohne Y-Verfahren 3)	Anzahl	31 869	30 581	1 288	4 326	6 869	705
3	Berufungen	Anzahl	13 882	13 678	204	1 843	2 704	559
4	Beschwerden gegen Nichtzulassung der Berufung	Anzahl	17 531	16 449	1 082	2 446	4 145	129
5	Beschwerden in Personalvertretungssachen	Anzahl	268	264	4	28	18	15
6	Beschwerden in Disziplinarverfahren	Anzahl	50	50	-	11	2	1
7	Anträge auf Prozeßkostenhilfe für ein o.g. Verfahren	Anzahl	4	4	-	1	1	1
								Art der
8	Urteil	Anzahl	6 356	6 268	88	782	1 397	170
9	Beschluß nach § 79 Abs. 3 AsylVfG	Anzahl	59	59	-	46	2	1
10	Beschluβ nach § 130a VwGO	Anzahl	1 443	1 429	14	325	226	39
11	Anderen Beschluß	Anzahl	22 823	21 649	1 174	2 971	5 072	471
12	Prozeßvergleich	Anzahl	816	811	5	108	108	13
13	Ruhen des Verfahrens	Anzahl	150	147	3	78	12	1
14	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	230	224	6	19	53	10
								Prozeß
15	Verfahren (ohne Disziplinar- und berufsgerichtliche), die durch Urteil, Bescheid oder Beschluß beendet worden si ohne Y-Verfahren 3) zusammen	nd Anzahl	30 573	29 299	1 274	4 109	6 692	680
	Von ihnen wurden erledigt durch							
16	Stattgabe % von	Zeile 15	13.4	13.8	6.3	26.7	14.7	2.8
17	Teilweise Stattgabe % von	Zeile 15	1.7	1.7	0.9	1.5	2.2	0.7
18	Zurückweisung % von	Zeile 15	64.2	64.0	68.7	49.1	65.6	49.6
19	Bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	Anzahl	24 220	23 256	964	3 171	5 518	361
20	Behörde hat obsiegt % von	Zeile 19	76.1	75.5	90.2	86.7	73.9	92.5
21	Behörde hat teilweise obsiegt % von	Zeile 19	2.2	2.2	1.5	1.9	2.6	0.6
22	Behörde ist unterlegen % von	Zeile 19	21.7	22.2	8.3	11.5	23.5	6.9
	Von den insgesamt erledigten Verfahren						C	auer des
	<ul> <li>ohne Y-Verfahren 3) - waren beim Oberver- waltungsgericht anhängig</li> </ul>						<b></b> -	
23	bis 3 Monate % von		51.2		39.9	65.2	56.3	26.2
24	mehr als 3 bis 6 Monate % von		11.3		15.2	10.7	11.0	16.6
25	mehr als 6 bis 12 Monate % von		13.8		21.8	11.9	11.2	18.3
26	mehr als 12 bis 18 Monate % von		8.1		18.2	6.0	7.5	13.5
20	mehr als 18 bis 24 Monate % von	Zeile 1	5.1		4.4	3.2	4.2	10.5
27					0.5	2.5		11.8
	mehr als 24 bis 36 Monate % von		5.7				6.5	
27	mehr als 24 bis 36 Monate	Zeile 1	4.7 8.5	4.9	6.8	0.5 4.4	3.3 7.7	3.1

<sup>\*)</sup> Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar-verfahren. 1) Ohne Sachsen-Anhalt.

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.
 Y-Verfahren sind solche, die im Hinblick auf Musterverfahren vorübergehend ausgesetzt waren.

GERICHTE

## Oberverwaltungsgericht als Rechtsmittelinstanz

Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Verfahrens											•		
575	340	758	1 924	77	5 572	5 564	2 075	705	429	•	1 745	209	1
574	339	758	1 924	76	5 572	5 564	2 075	705	429	•	1 744	209	2
35	186	433	1 062	42	1 997	2 861	950	224	100	•	859	27	3
540	2	321	815	35	3 532	2 588	1 121	478	328	•	872	179	4
-	8	4	35	-	38	100	3	2	1	•	13	3	5
-	2	-	12	_	5	15	-	1	-	•	1	-	6
-	-	_	-	-	-	-	1	-	-	•	-	-	7
Erledigung													
7	54	162	450	26	1 104	1 061	537	105	52		446	3	8
-	-	-		_	_	4	4	1	-	•	1	-	9
_	22	40	93	-	102	427	60	43	14		52	-	10
567	251	499	1 223	48	4 207	3 835	1 421	526	356		1. 173	203	11
_	7	29	104	1	104	224	38	16	2		60	2	12
1	5	10	. 11	-	28	2	-	-	2		-	_	13
. <del>-</del> ,	. 1	18	43	2	27	11	15	14	3	•	13	1	14
erfolg									4				
573	323	701	1 749	73	5 399	5 286	2 018	674	422		1 668	206	15
0.3	21.7	6.0	9.3	1.4	10.1	10.2	14.5	19.4	6.9		8.9	23.3	16
-	0.6		2.3		1.4		1.9	3.3	0.5		1.0	-	17
69.8	46.1		58.5		75.8	64.5	62.0	68.1	78.4		69.6	56.8	18
402	213		1 222	38	4 707	4 029	1 582	612	361		1 326	163	19
99.0	76.5	92.2	85.3	42.1	54.9	91.6	77.2	62.9	91.1		63.7	77.9	20
-	0.9	1.6	3.3	26.3	1.6	2.0	2.5	3.6	0.8	•	3.9	0.6	21
1.0	22.5	6.2	11.5	31.6	43.5	6.5	20.3	33.5	8.0		32.4	21.5	22
Verfahren	S												
				`						٠			
13.1	43.7	35.9	31.8	26.3	. 63.6	44.9	36.6	23.7	68.5	•	52.9		1
8.9	20.6	15.8	16.3	17.1	6.5	10.2	14.0	17.7	18.9		13.3		1
37.1	12.4	17.8	12.9	19.7	7.7	11.1					17.9		
32.2	5.6						9.7				8.3		ŀ
8.2	3.2				5.4		3.3			•	3.5		ı
0.5	9.7						3.8			•	2.5		28
-	4.7				4.7		0.7				1.6		29
10.4	9.5	10.4	17.7	9.2	7.4	11.5	7.3	9.0	⇒ 3.1	•	. 5.9	3.4	30

7 VERWALTUNGSGERICHTE
7.6 Geschäftsentwicklung beim Bundesverwaltungsgericht seit 1982

		<del></del>			Unerledigte				
Jahr	Neu- zugänge	zusammen	Revisionen	Be- schwerden	Normen- kontrollen und -beschwerden	Erst- instanzl. Sachen	Sonstige Erledi- gungen	Verfahren am Jahresende	Rest- quote 1)
1982	13 926	16 133	2 224	13 410	7	118	374	4 719	29.3
1983	4 348	6 559	1 378	4 654	3	94	430	2 508	38.2
1984	3 442	3 949	855	2 589	4	94	407	2 001	50.7
1985	3 392	3 524	868	2 115	1	103	437	1 869	53.0
1986	3 405	3 520	942	1 930	2	109	537	1 754	49.8
1987	3 106	3 253	743	1 974	10	129	397	1 607	49.4
1988	3 287	3 303	646	2 002	32	149	474	1 591	48.2
1989	3 277	3 220	599	1 916	55	172	478	1 648	51.2
1990	2 820	3 154	794	1 685	43	128	504	1 314	41.7
1991	2 654	2 749	596	1 638	46	63	406	1 219	44.3
1992	2 814	2 951	561	1 923	65	25	377	1 082	36.7
1993	4 205	3 961	901	2 375	68	38	579	1 326	33.5
1994	3 999	4 204	795	2 628	67	46	668	1 121	26.7

<sup>1)</sup> Unerledigte Verfahren am Jahresende in % der erledigten Verfahren.

# 8 Arbeits- und Sozialgerichte Kurzdarstellung 1992 bis 1994\*)

8.1 Arbeitsgerichte

Stand und Art der				Stand und Art der			
Erledigung	1992	1993	1994	Erledigung	1992	1993	1994
		-		Веschluß (§ 519b ZPO)	575	601	633
Arbeiteg				Vergleich	4 550	5 555	6 552
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	131 329 402 013	149 187 477 788	185 059 464 167	Andere Erledigungsart	4 650	5 309	5 882
Neuzugängedarunter:	402 013	411 100	404 107	Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen			
Klagen von Arbeitnehmern 1)	389 143	463 038	449 751	6 Monaten erledigten Beru-			
Klagen von Arbeitgebern 2)	12 699 383 545	13 527 441 920	14 978 472 816	fungen	73	72	68
Erledigte Klagen	363 343	441 920	4/2 010	12 Monaten erledigten Beru- fungen	92	91	90
Arbeitsentgelt	119 810	126,474	141 174	Unerledigte Berufungen am Jahres-			
Urlaub, Urlaubsentgelt	13 034 183 048	12 308 230 359	12 908 235 853	ende	9 234	11 084	11 711
Kündigung u.ä. (§ 61a ArbGG) Zeugniserteilung und -berichti-	103 040	230 339	200 600				
gung	11 417	11 911	12 457	Bundesarbeit	egericht 5)		
Schadensersatz	4 710	4 596 5 062	4 241 5 539	Unerledigte Verfahren zu Jahres-			
Tarifliche Einstufungen Sonstige Sachen	4 071 105 175	114 917	126 201	beginn	764 1 435	814 1 964	1 163 2 375
Nach der Art der Erledigung				Neuzugänge Erledigte Verfahren	1 386	1 615	2 195
Streitiges Urteil	34 951	37 476	40 179	dar. nach der Art der Verfahren	, 000		
Sonstiges Urteil	38 220 167 100	40 245 193 827	50 714 197 605	Revisionen	665	694	944
Vergleich Andere Erledigungsart	143 274	170 372	184 318	Nichtzulassungsbeschwerden	567	790	1 123
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Revisionen Nach der Art der Erledigung			
Anteil der binnen	00	0.1	77	Streitiges Urteil	465	496	596
6 Monaten erledigten Klagen   12 Monaten erledigten Klagen	82 97	81 96	<i>77</i> 95	Sonetiges Urteil	1	- 16	39
Unerledigte Klagen am Jahresende	149 797	185 055	176 410	Beschluß Vergleich	19 <b>4</b> 2	16 45	62
				Rücknahme	130	126	221
Landesarbe	itegerichte			Andere Erledigungsart	. 8	11	26
Unerledigte Berufungen zu Jahres-	7.000	0.004	11 001	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
beginn Neuzugänge	7 802 17 075	9 234 19 813	11 091 20 822	Anteil der binnen 12 Monaten erledigten Revisio-			
Erledigte Berufungen	15 643	17 963	20 202	nen 4)	68	72	60
Nach der Art der Erledigung			0.040	24 Monaten erledigten Revisio-	96	93	95
Streitiges UrteilSonstiges Urteil	5 714 154	6 321 177	6 946 189	nen 4) Unerledigte Verfahren am Jahresende .	813	1 163	1 343
Constigue Orton				· ·			
	<u></u>		8.2 Sozi	algerichte	•		
Stand und Art der	1992	1993	1994	Stand und Art der Erledigung	1992	1993	1994
Erledigung				Lindinguing			
Sozialge	erichte			Rentenversicherung der Ange-	4.040	1.500	0.414
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	173 684	167 558	173 284	stellten	1 840 2 908	1 580 2 558	2 414 2 517
Neuzugänge	151 523	166 179	178 636	Kriegsopferversorgung	1 624	1 530	1 336
Klagen von Versicherten Beschä-	444.057	150 751	100.010	Feststellung der Behinderung nach			4 504
							1 504
digten oder ihren Hinterbliebenen	141 957	156 754	168 819	§ 3 Schwerbehindertengesetz	1 239	1 458	
Klagen von sonstigen Klägern	9 566	9 425 160 463	9 817 165 133	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen	1 239 842	1 458 842	845
digten oder inren Hinterbieberen Klagen von sonstigen Klägern Erledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage	9 566 157 654	9 425 160 463	9 817 165 133	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonetige Sachen Nach der Art der Erledigung	842 6 876	842 7 184	845 7 363
Klagen von eonstigen Klägern Erledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung	9 566 157 654 15 438	9 425 160 463 18 176	9 817 165 133 17 411	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen	842 6 876 1 826	842 7 184 1 699	845 7 363 1 662
Klagen von sonstigen Klägern Erledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung	9 566 157 654 15 438 15 902	9 425 160 463 18 176 16 631	9 817 165 133 17 411 16 646	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonetige Sachen	6 876 1 826 1 144	842 7 184 1 699 839	845 7 363 1 662 850
Klagen von sonstigen Klägern	9 566 157 654 15 438	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonetige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie	842 6 876 1 826	842 7 184 1 699	845 7 363 1 662 850 510 5 387
Klagen von sonstigen Klägern Erledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart	842 6 876 1 826 1 144 707	842 7 184 1 699 839 581	7 363 1 662 850 510
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonetige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %)	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364	842 7 184 1 699 839 581 5 313	845 7 363 1 662 850 510 5 387
Klagen von sonstigen Klägern  Erledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364	842 7 184 1 699 839 581 5 313	845 7 363 1 662 850 510 5 387
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufun-	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364	842 7 184 1 699 839 581 5 313	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409
Klagen von sonstigen Klägern Erledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungeart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufun-	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409
Klagen von sonstigen Klägern Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonetige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahres-	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonetige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahres-	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Genterung  Rentenversicherung der Arbeiter  Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung  Kriegsopferversorgung  Feststellung der Behinderung nach  § 3 Schwerbehindertengesetz  Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung  Entscheidung  Gerichtlicher Vergleich  Außergerichtlicher Vergleich  Anerkenntnie  Zurücknahme	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahres-	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5)	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981 26 52 18 542	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundessozie  Bundessozie  Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5)	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsatt Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundessozie  Bundessozie  Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart  Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revieionen	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart  Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Angergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart  Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundessozi Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart  Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundessozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Unfallversicherung	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306
Klagen von sonstigen Klägern  Friedigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Gentenversicherung der Arbeiter  Rentenversicherung der Arbeiter  Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung  Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach  § 3 Schwerbehindertengesetz  Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung  Entscheidung  Gerichtlicher Vergleich  Außergerichtlicher Vergleich  Anerkenntnis  Zurücknahme  Andere Erledigungsart  Nach der Verfahrensdauer (in %)  Anteil der binnen  6 Monaten erledigten Klagen  12 Monaten erledigten Klagen  Unerledigte Klagen am Jahresende  Landeseoz  Unerledigte Berufungen zu Jahres-	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 167 553	9 425 160 463 18 176 16 6631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802 29 60 186 787	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nichtzulassungsbeschwerden Krankenversicherung Unfallvereicherung Rentenversicherung Rentenversicherung Rentenversicherung	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366	842 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306
Klagen von sonstigen Klägern  Fredigte Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anserkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende  Landeseoz  Unerledigte Berufungen zu Jahres- beginn	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erfedigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erfedigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erfedigten Berufungen 12 Monaten erfedigten Berufungen Unerfedigte Berufungen am Jahresende Bundessozie Unerfedigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erfedigte Verfahren Neich der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulaseungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 2 003 704 1 299 366 269 331	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409  28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320
Klagen von sonstigen Klägern  Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart  Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende  Landeseoz  Unerledigte Berufungen zu Jahres- beginn  Neuzugänge	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 167 553	9 425 160 463 18 176 16 6631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802 29 60 186 787	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nichtzulassungsbeschwerden Krankenversicherung Unfallvereicherung Rentenversicherung Rentenversicherung Rentenversicherung	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409  28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 344
Klagen von sonstigen Klägern Pladigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende  Landeseoz Unerledigte Berufungen zu Jahres- beginn	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802 29 60 186 787	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulaseungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743  25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358 265	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345 260	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409  28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 345 238
Klagen von sonstigen Klägern  Klagen  Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung  Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten  Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen  Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsert  Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende  Landeseoz  Unerledigte Berufungen zu Jahresbeiginn  Neuzugänge Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinter- bliebenen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundessozi Unerledigte Verfahren zu Jahresende  Bundessozi Unerledigte Verfahren Revisionen Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Rentenversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitelosenversicherung Kriegsopferversorgung Sonstige Sachen	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743 25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409  28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 345 238
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende  Landeseoz Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn Neuzugänge Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen Berufungen von sonstigen Beteilig-	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 167 553 18 19 788 15 085	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 11 800 18 204 61 349 12 786 27 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802 29 60 186 787	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Nach der Art der Verfahren Revisionen Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach der Art der Verfahren Revisionen Nach der Art der Verfahren Revisionen Rentenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitelosenversicherung Kriegsopferversorgung Sonstige Sachen Nach der Verfahrenadauer der	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743  25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358 265	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345 260	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409  28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 345 238
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Genterung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn Neuzugänge Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen Berufungen von sonstigen Beteiligten	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553 clalgerichte 19 788 15 085 12 298 2 305	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802 29 60 186 787	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende  Bundessozi Unerledigte Verfahren zu Jahresende  Bundessozi Unerledigte Verfahren Revisionen Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Rentenversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitelosenversicherung Kriegsopferversorgung Sonstige Sachen	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743  25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358 265	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345 260	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409  28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 345 238
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn Neuzugänge Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbilebenen Berufungen von sonstigen Beteiligten Berufungen in sonstigen Verfahren Erledigte Berufungen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 167 553 167 553 18algerichte 19 788 15 085 12 298 2 305 482 16 660	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 11 800 18 204 61 349 12 786 27 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 544 13 802 29 60 186 787 18 542 17 954	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erfedigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresebeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung Kriegsopferversorgung Sonstige Sachen Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (in %) Anteil der binnen 12 Monaten erledigten	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743  25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358 265 200	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345 260 196	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 345 238 211
Klagen von sonstigen Klägern  Fledigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn Neuzugänge Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen Berufungen von sonstigen Beteiligten Berufungen in sonstigen Verfahren Ertedigte Berufungen Nach dem Gegenstand der Berufungen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553 clalgerichte 19 788 15 085 12 298 2 305 482 16 660	9 425 160 463 18 176 16 631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 554 13 802 29 60 186 787 18 542 17 954 14 673 2 644 637 17 261	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach der Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Unfallversicherung Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitelosenversicherung Kriegopferversorgung Sonstige Sachen Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (in %) Anteil der binnen 12 Monaten erledigten Revisionen	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743  25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358 265	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345 260	845 7 363 1 662 850 510 5 387 1 409 28 59 19 235 1 030 2 224 2 160 628 1 532 472 306 320 267 345 238 211
Klagen von sonstigen Klägern Pladigte Klagen Nach dem Gegenstand der Klage Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Angestellten Arbeitslosenversicherung Kriegsopferversorgung Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erledigung Entscheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnis Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Klagen 12 Monaten erledigten Klagen Unerledigte Klagen am Jahresende Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn Neuzugänge Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbiliebenen Berufungen von sonstigen Beteiligten Berufungen in sonstigen Verfahren Erfedigte Berufungen	9 566 157 654 15 438 15 902 27 641 15 495 33 264 7 374 32 968 9 572 37 121 16 103 13 409 20 079 58 784 12 158 25 53 167 553 18 15 085 12 298 2 305 482 16 660 1 882	9 425 160 463 18 176 16 6631 27 319 15 129 32 119 6 829 33 928 10 332 39 967 16 357 11 800 18 204 61 349 12 786 27 57 173 274	9 817 165 133 17 411 16 646 27 462 14 490 35 127 6 158 36 901 10 938 40 968 16 084 12 178 18 557 63 544 13 802 29 60 186 787	§ 3 Schwerbehindertengesetz Sonstige Sachen Nach der Art der Erfedigung Entecheidung Gerichtlicher Vergleich Außergerichtlicher Vergleich Anerkenntnie Zurücknahme Andere Erledigungsart Nach der Verfahrensdauer (in %) Anteil der binnen 6 Monaten erledigten Berufungen 12 Monaten erledigten Berufungen Unerledigte Berufungen am Jahresende Bundeseozie Unerledigte Verfahren zu Jahresebeginn Neuzugänge Erledigte Verfahren Nach der Art der Verfahren Revisionen Nichtzulassungsbeschwerden Nach dem Gegenstand der Verfahren Krankenversicherung Unfallversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung der Arbeiter Rentenversicherung Kriegsopferversorgung Sonstige Sachen Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (in %) Anteil der binnen 12 Monaten erledigten	842 6 876 1 826 1 144 707 5 364 743  25 50 18 213 algericht 5) 975 1 956 2 003 704 1 299 366 269 331 214 358 265 200	942 7 184 1 699 839 581 5 313 981  26 52 18 542  928 2 112 2 010 600 1 410 389 276 328 216 345 260 196	7 363 1 662 850 510 5 387

4) Durch streitiges Urteil erledigte Revisionen.5) Die Angaben beziehen sich auf Deutschland.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

Früheres Bundesgebiet.
 Einschl. der von Gewerkschaften und Betrieberäten eingereichten Klagen.
 Und deren Organisationen.
 Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.

# **Anhang**

Ergänzende Eckzahlen zur Geschäftstätigkeit der Gerichte für diejenigen Länder, in denen die Justizgeschäftsstatistiken für das Jahr 1994 noch nicht in vergleichbarem Umfang durchgeführt wurden \*)

### 1 Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)

#### 1.1 Zivilverfahren in erster Instanz 1994

Land .	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Mecklenburg-Vorpommern	17 953	40 450	35 611	22 792	64,0
nachrichtlich: Deutschland 1) Früheres Bundesgebiet	954 928	2 094 272	2 086 528	962 672	46,1
einschl. Berlin-Ost 1)	819 724 135 204	1 795 742 298 530	1 807 958 278 570	807 508 155 164	44,7 55,7

## 1.2 Zivilverfahren in der Rechtsmittelinstanz 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Mecklenburg-Vorpommern	963	3 762	3 146	1 579	50,2
nachrichtlich: Deutschland 1) Früheres Bundesgebiet	85 852	162 931	159 051	89 732	56,4
einschl. Berlin-Ost 1)	79 075 6 777	148 886 14 045	145 649 13 402	82 312 7 420	56,5 55,4

### 2 Strafgerichte

### 2.1 Strafverfahren in erster Instanz 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Mecklenburg-Vorpommern	10 416	23 334	21 092	12 658	60,0
nachrichtlich: Deutschland 1) Früheres Bundesgebiet	326 569	792 188	789 324	329 433	41,7
einschl. Berlin-Ost 1)	263 532 63 037	664 705 127 483	667 563 121 761	260 674 68 759	39,0 56,5

### 2.2 Strafverfahren in der Rechtsmittelinstanz 1994

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
132	1 737	1 702	167	9,8
15 878	55 923	55 411	16 390	29,6
14 532	50 658	50 227	14 963	29,8 27,5
	Verfahren zu Jahresbeginn 132 15 878	Verfahren zu Jahresbeginn         Neuzugange           132         1 737           15 878         55 923           14 532         50 658	Verfahren zu Jahresbeginn         Neuzugänge         Verfahren           132         1 737         1 702           15 878         55 923         55 411           14 532         50 658         50 227	Verfahren zu Jahresbeginn         Neuzugange zu Jahresbeginn         Verfahren am Jahresende         Verfahren am Jahresende           132         1 737         1 702         167           15 878         55 923         55 411         16 390           14 532         50 658         50 227         14 963

<sup>\*)</sup> Quelle: Bundesministerium der Justiz.
1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

# **3 Finanzgerichte**Finanzrechtliche Verfahren (Klagen) 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Mecklenburg-Vorpommern	126	201	164	163	99,4
Sachsen-Anhalt	269	503	334	438	131,1
nachrichtlich: DeutschlandFrüheres Bundesgebiet	85 098	53 450	59 508	79 040	132,8
einschl, Berlin-Ost	83 827	50 576	57 607	76 796	133,3
Neue Länder	1 271	2 874	1 901	2 244	118,0

## 4 Verwaltungsgerichte

# 4.1 Verwaltungsrechtliche Verfahren in erster Instanz 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugānge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Sachsen-Anhalt	5 264	7 190	7 775	4 679	60,2
nachrichtlich: Deutschland Früheres Bundesgebiet	295 676	389 829	340 757	344 748	101,2
einschl. Berlin-Ost	262 757 32 919	346 818 43 011	300 176 40 581	309 399 35 349	103,1 87,1

# 4.2 Verwaltungsrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Sachsen-Anhalt	286	889	881	294	33,4
nachrichtlich: Deutschland Früheres Bundesgebiet	21 220	36 973	32 758	25 435	77,6
einschl. Berlin-Ost	20 240 980	34 632 2 341	30 587 2 171	24 285 1 150	79,4 53,0

## 5 Arbeitsgerichte

## Arbeitsrechtliche Verfahren in erster Instanz 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Neue Länder	79 808	149 323	168 137	60 994	<b>36,3</b> ,
nachrichtlich: Deutschland	264 867	613 490	640 953	237 404	37,0
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	185 059	464 167	472 816	176 410	37,3

# 6 Sozialgerichte

## Sozialrechtliche Verfahren in erster Instanz 1994

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (Unerledigte Verf. in % der erledigten)
Neue Länder	16 035	29 629	21 873	23 791	108,8
nachrichtlich: Deutschland	189 319	208 265	187 006	210 578	112,6
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	173 284	178 636	165 133	186 787	113,1

# Arbeitsunterlage Zivilsachen 1991 - 1993

# Tabellenverzeichnis

_	_		
_		:1	
	_	ш	

## Zivilgerichte 1991: Ausführliche Darstellung

0 0.1 0.2 0.2.1 0.2.2	Zivilsachen vor dem Amtsgericht Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht 1982 bis 1991 Geschäftsentwicklung nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991 Zivilprozeßsachen Vollstreckungssachen, Konkurs- und Vergleichssachen
1 1.0 1.0.2	Erledigte Zivilprozeßsachen vor dem Amtsgericht Termine, Erledigungsart, Berufungsquote Nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991
	Verfahrensgegenstand Nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991 Nach Einleitungsform, Anwaltlicher Vertretung, Prozeßkostenhilfe 1991 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Nach Streitwert 1991
1.2 1.2.1 1.2.2 1.2.3 1.2.4 1.2.5	Parteien  Nach Verfahrensgegenstand 1991  Nach Einleitungsform, Anwaltlicher Vertretung, Prozeßkostenhilfe 1991  Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991  Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991  Nach Streitwert 1991
1.3 1.3.3 1.3.4 1.3.5 1.3.6 1.3.7	Anwaltliche Vertretung Nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991 Nach Einleitungsform, Prozeßkostenhilfe 1991 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Nach Terminen, Durchschnittsdauer der Verfahren 1991 Nach Gebührenstreitwert 1991
1.4 1.4.2 1.4.3 1.4.4 1.4.5 1.4.6	Prozeßkostenhilfe Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991 Nach Verfahrensgegenstand 1991 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Parteien nach Kostenbeteiligung, Anwaltlicher Vertretung und Ratenbetrag 1991 Anwaltlich vertretene Parteien nach Streitwert und Ratenbetrag 1991

- 1.5 Zahl der Termine
- 1.5.1 Nach Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991
- 1.5.2 Nach Verfahrensdauer, Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Termine in gewöhnlichen Prozessen
- 1.5.7 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991

- 1.6 Verfahrensdauer
- 1.6.3 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 1.6.4 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 1.6.5 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991
- 1.6.6 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Verfahrensdauer der gewöhnlicher Prozesse
- 1.6.9 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Erledigungsart sowie nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991
- 1.7 Erledigungsart und Prozeßerfolg
- 1.7.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 1.8 Gebührenstreitwert
- 1.8.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 1.9 Entmündigungsverfahren und Entmündigungen
- 1.9.1 Nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991
- 2 Zivilsachsen vor dem Landgericht
- 2.1 Geschäftsentwicklung beim Landgericht 1982 bis 1991
- 2.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern, OLG-Bezirken und Landgerichten 1991
- 2.2.1 Erstinstanzliche Zivilprozesse
- 2.2.2 Berufungen und Beschwerden in Zivilsachen
- 3 Erledigte Zivilprozeßsachen in erster Instanz vor dem Landgericht
- 3.0 Termine, Erledigungsart, Berufungsquote
- 3.0.2 Nach Ländern, OLG-Bezirken und Landgerichten 1991
- 3.1 Spruchkörper
- 3.1.1 Nach Berichterstatter, Einleitungsform, Parteien 1991
- 3.1.2 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 3.1.3 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991
- 3.1.4 Nach Streitwert und Prozeßkostenhilfe 1991
- 3.2 Verfahrensgegenstand
- 3.2.2 Nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991
- 3.2.3 Nach Spruchkörper, Berichterstatter, Einleitungsform, Parteien 1991
- 3.2.4 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 3.2.5 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991
- 3.2.6 Nach Streitwert 1991
- 3.3 Parteien
- 3.3.1 Nach Verfahrensgegenstand 1991
- 3.3.2 Nach Einleitungsform, Spruchkörper, Prozeßkostenhilfe 1991
- 3.3.3 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 3.3.4 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991
- 3.3.5 Nach Streitwert 1991

- 3.4 Prozeßkostenhilfe
- 3.4.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 3.4.3 Nach Verfahrensgegenstand 1991
- 3.4.4 Nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991
- 3.4.5 Parteien nach Rückzahlungspflicht und Höhe der Monatsraten 1991
- 3.4.6 Parteien nach Streitwert, Ratenbetrag 1991
- 3.5 Zahl der Termine
- 3.5.1 Nach Spruchkörper, Berichterstatter, Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991
- 3.5.2 Nach Verfahrensdauer, Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Termine in gewöhnlichen Prozessen
- 3.5.7 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 3.6 Verfahrensdauer
- 3.6.3 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 3.6.4 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 3.6.5 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991
- 3.6.6 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Verfahrensdauer der gewöhnlichen Prozesse
- 3.6.9 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Erledigungsart sowie nach Ländern, OLG-Bezirken und Landgerichten 1991
- 3.7 Erledigungsart und Prozeßerfolg
- 3.7.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 3.8 Gebührenstreitwert
- 3.8.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4 Erledigte Zivilprozeßsachen in der Berufungsinstanz vor dem Landgericht
- 4.1 Verfahrensgegenstand
- 4.1.2 Nach Ländern, OLG- und LG-Bezirken 1991
- 4.1.3 Nach Spruchkörper, Berichterstatter, Parteien, Prozeßkostenhilfe 1991
- 4.1.4 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 4.1.5 Nach Erledigungsart und Berufungserfolg 1991
- 4.1.6 Nach Streitwert 1991
- 4.2 Parteien
- 4.2.1 Nach Verfahrensgegenstand 1991
- 4.2.2 Nach Spruchkörper, Prozeßkostenhilfe 1991
- 4.2.3 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 4.2.4 Nach Erledigungsart und Berufungserfolg 1991
- 4.2.5 Nach Streitwert 1991
- 4.3 Prozeßkostenhilfe
- 4.3.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.3.3 Nach Verfahrensgegenstand 1991
- 4.3.4 Nach Erledigungsart und Berufungserfolg 1991
- 4.3.5 Parteien nach Rückzahlungspflicht und Höhe der Monatsraten 1991
- 4.3.6 Parteien nach Streitwert, Ratenbetrag 1991

- 4.4 Zahl der Termine
- 4.4.1 Nach Spruchkörper, Berichterstatter, Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991
- 4.4.2 Nach Verfahrensdauer, Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Termine in gewöhnlichen Prozessen
- 4.4.7 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.5 Verfahrensdauer (Berufungsinstanz)
- 4.5.3 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.5.4 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.5.5 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991
- 4.5.6 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Erster Rechtszug und beide Rechtszüge zusammen
- 4.5.8 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.5.9 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.6 Verfahrensdauer der gewöhnlichen Prozesse (Berufungsinstanz)
- 4.6.3 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern, OLG-Bezirken und Landgerichten 1991
- 4.6.4 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991 Erster Rechtszug und beide Rechtszüge zusammen
- 4.6.6 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.7 Erledigungsart und Prozeßerfolg
- 4.7.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 4.8 Gebührenstreitwert
- 4.8.2 Nach Ländern und OLG-Bezirken 1991
- 5 Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht
- 5.1 Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht 1991
- 5.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991
- 5.2.1 Berufungen
- 5.2.2 Beschwerden
- 6 Erledigte Zivilprozeßsachen in der Berufungsinstanz vor dem Oberlandesgericht
- 6.1 Verfahrensgegenstand
- 6.1.2 Nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991
- 6.1.3 Nach Spruchkörper der 1. Instanz, Berichterstatter, Parteien, Prozeßkostenhilfe 1991
- 6.1.4 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 6.1.5 Nach Erledigungsart und Berufungserfolg 1991
- 6.1.6 Nach Streitwert, Statthaftigkeit der Revision 1991
- 6.2 Parteien
- 6.2.1 Nach Verfahrensgegenstand 1991
- 6.2.2 Nach Spruchkörper der 1. Instanz, Berichterstatter der Berufungsinstanz, Prozeßkostenhilfe 1991
- 6.2.3 Nach Terminen, Verfahrensdauer 1991
- 6.2.4 Nach Erledigungsart und Berufungserfolg, Statthaftigkeit der Revision 1991
- 6.2.5 Nach Streitwert 1991

- 6.3 Prozeßkostenhilfe 6.3.2 Nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.3.3 Nach Verfahrensgegenstand 1991 6.3.4 Nach Erledigungsart und Berufungserfolg 1991 6.3.5 Parteien nach Kostenbeteiligung, Ratenbetrag 1991 6.3.6 Parteien nach Streitwert, Ratenbetrag 1991 6.4 Zahl der Termine 6.4.1 Nach Spruchkörper der 1. Instanz, Berichterstatter der Berufungsinstanz, Prozeßkostenhilfe 1991 6.4.2 Nach Verfahrensdauer, Erledigungsart und Prozeßerfolg 1991 Termine in gewöhnlichen Prozessen 6.4.4 Nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.5 Verfahrensdauer (Berufungsinstanz) Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.5.4 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.5.5 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Spruchkörper der 1. Instanz, Berichterstatter, Verfahrensgegenstand, Prozeßkostenhilfe 1991 6.5.6 Anteil der bis zum Ablauf einer bestimmten Zeit erledigten Verfahren nach Erledigungsart und Berufungserfolg 1991 Erster Rechtszug und beide Rechtszüge zusammen 6.5.8 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.5.9 Dauer bis zur Erledigung der ersten 25/50/75/90 % der Verfahren nach Ländern und OLG-Bezirken 1991 Verfahrensdauer der gewöhnlichen Prozesse (Berufungsinstanz) 6.6 6.6.3 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 Erster Rechtszug und beide Rechtszüge zusammen 6.6.6 Zahl der innerhalb bestimmter Fristen erledigten Verfahren nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.7 Erledigungsart und Berufungserfolg, Statthaftigkeit der Revision 6.7.2 Nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991 6.8 Gebührenstreitwert 6.8.2 Nach Ländern und Oberlandesgerichten 1991
- Geschäftsentwicklung der Revisionen 1982 bis 1991

Zivilsachen vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht

- 7.1
- 7.2 Erledigte Revisionen 1991

7

- Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 8
- Geschäftsentwicklung 1991 8.1
- Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1991 8.2
- Erledigte Zivilsachen 1991 nach Art des Verfahrens, Erledigungsart, Erfolg und Parteien 8.3
- Verfahrensdauer der 1991 erledigten Verfahren nach Art des Verfahrens 8.4
- Verfahrensdauer bei ausgewählten der 1991 erledigten Verfahren nach Art der Entscheidung 8.5
- Herkunft und Erfolg der 1991 erledigten Rechtsmittel 8.6

# Teil II

# Zivilgerichte 1992 - 1993: Ausgewählte Zahlen zur Geschäftsentwicklung und -erledigung

9	Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht nach Ländern und OLG-Bezirken
9.1	1992
9.2	1993
10	Erledigte Verfahren vor dem Amtsgericht - Gegenstand des Verfahrens, Art der Erledigung, Prozeßerfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert -
10.1	1992
10.2	1993
11	Geschäftsentwicklung beim Landgericht nach Ländern und OLG-Bezirken
11.1	1992
11.2	1993
12	Erledigte Verfahren vor dem Landgericht in erster Instanz - Gegenstand des Verfahrens, Art der Erledigung, Prozeßerfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert -
12.1	1992
12.2	1993
13	Erledigte Verfahren vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz - Gegenstand des Verfahrens, Art der Erledigung, Prozeßerfolg, Dauer des Verfahrens -
13.1	1992
13.2	1993
14	Geschäftsentwicklung beim Oberlandesgericht nach Ländern und Oberlandesgerichten
14.1	1992
14.2	1993
15	Erledigte Berufungssachen vor dem Oberlandesgericht - Gegenstand des Verfahrens, Art der Erledigung, Prozeßerfolg, Dauer des Verfahrens -
15.1	1992
15.2	1993
16	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof
16.1	1992
16.2	1993

# Arbeitsunterlage Familiengerichte 1994

# Tabellenverzeichnis

1	Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht
1.1	Geschäftsentwicklung 1985 bis 1994
1.2	Geschäftsentwicklung 1994 nach Oberlandesgerichtsbezirken
2	Vor dem Amtsgericht 1994 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
2.1	Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen
2.2	Art der Erledigung
2.3	Ergebnis beim Eheverfahren und beim Versorgungsausgleich
2.4	Betreiber des Verfahrens, Anwaltliche Vertretung, Termine
2.5	Verfahrensdauer
2.6	Gebührenstreitwert
2.7	Prozeßkostenhilfe
3	Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht
3.1	Geschäftsentwicklung 1985 bis 1994
3.2	Geschäftsentwicklung 1994 nach Oberlandesgerichten
4	Vor dem Oberlandesgericht 1994 erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
4.1	Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen
4.2	Art der Erledigung, Termine, Ergebnis
4.3	Verfahrensdauer
4.4	Gebührenstreitwert
4.5	Prozeßkostenhilfe

Vor dem Oberlandesgericht 1994 erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen

5

# Arbeitsunterlage Strafgerichte 1994

# Tabellenverzeichnis

1	Geschäftsentwicklung 1994 der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
2	Vor dem Amtsgericht 1994 erledigte Verfahren
2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren Art der Erledigung der Strafverfahren Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren Hauptverhandlungen in Strafverfahren Dauer der Strafverfahren Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren Dauer der Bußgeldverfahren
3	Geschäftsentwicklung 1994 der Strafsachen vor dem Landgericht
4	Vor dem Landgericht in erster Instanz 1994 erledigte Verfahren
4.1 4.2 4.3 4.4 4.5	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren Art der Erledigung der Verfahren Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten Hauptverhandlungen Verfahrensdauer
5	Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1994 erledigte Verfahren
5.1 5.2 5.3 5.4 5.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe Art der Erledigung der Verfahren Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten Hauptverhandlungen Verfahrensdauer
6	Geschäftsentwicklung 1994 der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
7	Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1994 erledigte Verfahren
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren Art der Erledigung der Verfahren Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten Hauptverhandlungen Verfahrensdauer
8	Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1994 erledigte Verfahren
8.1 8.2 8.3 8.4 8.5 8.6 8.7	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen Art der Erledigung der Revisionen Beschuldigten bei den Revisionen Verfahrensdauer der Revisionen Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden
9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.1 9.2 9.3 9.4 9.5	Geschäftsentwicklung 1994 bei den Strafsenaten Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1994 Art der Entscheidung bei den durch Urteil 1994 erledigten Revisionen Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß 1994 erledigten Revisionen Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1994 erledigten Revisionen

# Arbeitsunterlage Staatsanwaltschaften 1994

# Tabellenverzeichnis

1	Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft
1.1 1.2	1989 bis 1994 Geschäftsentwicklung 1994 nach Oberlandesgerichtsbezirken
2	Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahre
2.1	Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung 1994
	Art der Erledigung 1994 Staatsanwälte und Amtsanwälte Staatsanwälte allein Amtsanwälte allein
2.3.3	Verfahrensdauer Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bis zur Erledigung 1989 bis 1994 Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung an 1989 bis 1994 Verfahrensdauer 1994 vom Tag des Eingangs bis zur Erledigung nach Oberlandesgerichtsbezirken Verfahrensdauer 1994 vom Tag der Einleitung an nach Oberlandesgerichtsbezirken
3	Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht erledigte Ermittlungen in besonderen Wirtschaftsstrafsacher
3.1	Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung 1994
3.2	Art der Erledigung 1994
3.3 3.3.1 3.3.2	
4	Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 1994 nach der aufgewandten Zeit
5	Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht
5.1 5.2	1989 bis 1994 Geschäftsentwicklung 1994 bei den einzelnen Oberlandesgerichten
6	Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren OJs
6.1	Finleitungsbehörde. Art der Finleitung. Art der Friedigung. Zahl der betroffenen Personen, aufgewandte Zeit 199

6.2

Verfahrensdauer

6.2.1 Verfahrensdauer 1989 bis 1994

6.2.2 Verfahrensdauer 1994 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

# Arbeitsunterlage Finanzgerichte 1995

## Tabellenverzeichnis

1	Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.1	Geschäftsentwicklung 1990 bis 1995
1.2	Geschäftsentwicklung 1995 nach Ländern
2	Vor dem Finanzgericht 1995 erledigte Klagen
2.1	Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung und Zahl der Sachgebiete
2.2	Verfahrensdauer
2.3	Sachgebiete
3	Vor dem Finanzgericht 1995 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
3.1	Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung und Zahl der Sachgebiete
3.2	Verfahrensdauer
3.3	Sachgebiete
4	Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof
4.1	Geschäftsentwicklung 1985 bis 1995
4.2	Geschäftsentwicklung 1995 nach Alter und Art der Verfahren
5	Verfahren vor dem Bundesfinanzhof
5.1	Art der Entscheidung und Erfolg der 1995 erledigten Verfahren
5.2	Statthaftigkeit und Streitwert der 1993 bis 1995 erledigten Revisionen
5.3	Verfahrensdauer der 1993 bis 1995 erledigten Verfahren
5.4	Herkunft der Ende 1995 unerledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in
	der Vorinstanz

Sachgebiete der 1993 bis 1995 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

5.5

# Arbeitsunterlage Verwaltungsgerichte 1994

# Tabellenverzeichnis

1	Verwaltungsgerichte
1.1 1.1.1 1.1.2	Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht Geschäftsentwicklung 1989 bis 1994 Geschäftsentwicklung 1994 nach Ländern
1.2 1.2.1 1.2.2 1.2.3.1 1.2.3.2	Vor dem Verwaltungsgericht erledigte Hauptverfahren Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung 1994 (Anzahl/Prozent) Ausgang des Verfahrens 1994 Verfahrensdauer 1989 bis 1994 Verfahrensdauer 1994 nach Ländern
1.2.4 1.2.5	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Prozeßkostenhilfe, Übertragung der Asylverfahren 1994 Sachgebiete 1994 - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete
1.3	Geschäftsentwicklung 1994 der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Verwaltungsgericht (ohne Numerus-clausus-Sachen)
1.4	Vor dem Verwaltungsgericht 1994 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)
1.4.1 1.4.2	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens (Anzahl/Prozent) Verfahrensdauer
1.4.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Prozeßkostenhilfe
1.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete
1.5	Geschäftsentwicklung 1994 der sonstigen Verfahren vor dem Verwaltungsgericht
2	Oberverwaltungsgerichte als erste Instanz
2.1	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht
2.1.1	Geschäftsentwicklung 1989 bis 1994
2.1.2	Geschäftsentwicklung 1994 nach Ländern
2.2	Vor dem Oberverwaltungsgericht 1994 erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision, Ausgang des Verfahrens
2.2.1	(Anzahl/Prozent)
2.2.2	Verfahrensdauer
2.2.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Sachgebiete
3	Oberverwaltungsgerichte als Rechtsmittelinstanz
3.1	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht
3.1.1	Geschäftsentwicklung 1989 bis 1994
3.1.2	Geschäftsentwicklung 1994 nach Ländern
3.2	Vor dem Oberverwaltungsgericht erledigte Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheent- scheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
3.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision, Ausgang des Verfahrens 1994 (Anzahl/Prozent)
3.2.2.1 3.2.2.2	Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz 1989 bis 1994 Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz 1989 bis 1994

3.2.2.3	Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz und ab erstem Eingang in der ersten Instanz 1994 nach Ländern
3.2.3	Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner 1994
3.2.4	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung 1994
3.2.5	Sachgebiete 1994 - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete
3.2.6	Herkunft der Rechtsmittelverfahren 1994
3.3	Geschäftsentwicklung 1994 der Beschwerden gegen Entscheidungen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) vor dem Oberverwaltungsgericht
3.4	Vor dem Oberverwaltungsgericht 1994 erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)
3.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens (Anzahl/Prozent)
3.4.2	Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren
3.4.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung
3.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete
3.4.5	Herkunft der Rechtsmittelverfahren
3.5	Geschäftsentwicklung 1994 der sonstigen Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht
4	Bundesverwaltungsgericht
4.1 4.1.1	Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht Geschäftsentwicklung 1980 bis 1994
4.1.2	Geschäftsentwicklung 1994 nach Art der Streitsachen
4.2	Vor den Revisionssenaten des Bundesverwaltungsgerichts erledigte Verfahren
4.2.1.1	Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens bei den erstinstanzlichen Sachen und den Wiederaufnahmeverfahren 1994
4.2.1.2	Art der Erledigung bei den Rechtsmittelverfahren 1994
4.2.1.3	Erfolg der Rechtsmittel bei den Verfahren 1994
4.2.2.1	Verfahrensdauer der Beschwerden vom Eingang der Beschwerde bis zur Beschlußfassung 1980 bis 1994
4.2.2.2	Verfahrensdauer der durch Urteil beendeten Revisionen vom Eingang der Revisionsschrift bis zur Urteilsverkündung 1980 bis 1994
4.2.3	Ausgewählte Sachgebiete 1994
4.3	Herkunft der 1994 bei den Revisionssenaten neu eingegangenen Rechtsmittelverfahren

# Fachserie 10: Rechtspflege

# Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Straftaten und Sanktionen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten und Strafgefangene) sowie die Bewährungshilfe.

### Reihe 2: Gerichte und Staatsanwaltschaften

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall und dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten, den Verwaltungsgerichten, den Finanzgerichten und den Staatsanwaltschaften. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und Ländern, teils auch nach OLG-Bezirken, ferner nach Art der Erledigung und Dauer der Verfahren. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der ordentlichen Gerichte und der Staats- (Amts) anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1989 enthielt die Reihe 2 unter der Bezeichnung "Zivilgerichte und Strafgerichte" nur Informationen über die Geschäftsabwicklung für die ordentlichen Gerichte.

#### Reihe 2. S: Gerichte - Geschäftsentwicklung

Vom Berichtsjahr 1991 an wird hier erstmals die Tätigkeit der Gerichte im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern dargestellt. Da die Justizgeschäftsstatistik in den neuen Ländern vorerst noch nicht in der gleichen detaillierten Form durchgeführt werden kann wie im früheren Bundesgebiet, beschränken sich die Nachweisungen in diesem jährlich erscheinenden Heft auf die Eckzahlen der Geschäftsentwicklung.

#### Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche) nach Art der Entscheidung und nach Ländern berichtet. Bei den Verurteilten werden detaillierte demographische

Merkmale (Alter zur Tatzeit, Staatsangehörigkeit sowie kriminologische Besonderheiten nachgewiesen. Außerdem informiert die Strafverfolgungsstatistik ausführlich über die Art der Straftat sowie über die Art und Höhe der erkannten Strafen und über die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln. (Untersuchungshaft und Vorstrafen).

# Reihe 4: Strafvollzug

Seit dem Berichtsjahr 1990 wird die Reihe 4 "Strafvollzug" in Reihe 4.1 "Strafvollzug - Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen am 31.3.19.." und Reihe 4.2 "Strafvollzug - Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen" gegliedert. Die jährliche Berichterstattung wird beibehalten.

Beide Veröffentlichungen enthalten lange Reihen für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik.

Reihe 4.1 vermittelt einen Überblick über die am Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Dauer der Strafen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände.

Reihe 4.2 enthält Angaben über die Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Vollzugsanstalten, über die Art des Vollzugs (also z.B. auch über Untersuchungs- und Abschiebehaft) sowie über die Gründe des Zugangs und des Abgangs.

#### Reihe 5: Bewährungshilfe

Dieser jährliche Bericht informiert über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich

# Schriftenreihe "Im Blickpunkt"



Die Reihe "Im Blickpunkt" bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich. Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe "Im Blickpunkt" nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

# Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80 Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitsuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu-und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

#### Kultur in Deutschland -Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80 Besteilnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Soziokultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für "Kultur in Deutschland - Zahlen und Fakten" Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

# Noch lieferbar:

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80

# Ältere Menschen

Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

## Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80 Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch "Familie" wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren - ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung er-

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

### Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80 Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur "Bestandserhaltung" notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, Telefon (07071) 935350, Telefax (07071) 33653.

